Telegraphische Depeschen.

3uland.

55. Kongreß. Debatte über Penfionen und Penfions-Migbranche.

Wafhington, D. C., 10. Dez. Das Abgeordnetenhaus berieth, nachdem es einige Routine-Beschäfte erledigt hatte, als Gesammt=Ausschuß die Penfions= Bermilligungsvorlage. Stone (Rep.) von Benniplvania eröffnete Die De= batte, die wohl mehrere Tage in Un= fpruch nehmen wirb. Er fonftatirte, daß der Ausschuß eine biesbezügliche Bermilligung bon 141,121,830 Dol= lars für bas laufende Jahr empfohlen habe, und nachträgliche Zufah=Bermil= ligungen immer noch gemacht werden fonnten. Cannon, ber Borfikenbe bes Berwilligungs=Ausschuffes fprac über Die allgemeinen Voranschläge, welche ber Finanzausschuß für bas richfte Rechnungsjahr unterbritet fuchte darzuthun, woher

te Tehlbetrag tomme. John Allen (Dem.) bo. Miffiffippi hielt eine gum Theil fehr fartaftische Rebe. Er rechnete an ber Sand bon Zahlan einen Unterschuß von nicht we= niger, als 72 Millionen Dollars für bas nächste Fistaljahr heraus, und bann griff er mit berbem Sumor bie Benfions-Migbrauche an; oft berurfachten feine Meußerungen Stürme bon Gelächter. Er brachte auch eine Reihe abschwächender Zufätze zur Vorlage ein. Im gleichen Ginne, wie Allen, sprachen noch andere siidliche Demo= fraten. Die nördlichen Demofraten unterstützten in biefem Falle meift bie

Republitaner. Wafhington, D. C., 10. Deg. Das Abgeordnetenhaus setzte bie Debatte über bie Benfions = Bermilligunosbor= lage fort; in früheren Fällen mar biefe Borlage gewöhnlich in einer einzigen Sigung erledigt worden, aber bie bie= len Mikbräuche, welche mit bem Benfionsgefet getrieben murben, und bie Fluth bon Privat-Pensionsvorlagen nehmen die Aufmerksamteit bes Rongreffes mehr, als gewöhnlich in Un=

Muf Untrag Dinglens beschloß bas Saus, am Samftag feine Sigung ab= guhalten. Um Dienftag, ben 14. De= gember, foll eine besondere Sigung für Lobreden auf ben berftorbenen Abg. Coof von Minois ftattfinden.

Gelegentlich sprang bie heutige Debatte auch auf das Zivildienstgesetz über, und Brown bon Obio griff bag= felbe "im Namen von 300,000 alten Solbaten" heftig an und fagte, Brafi= bent McRinlen irre fehr, wenn er glaube, biefes Gefet finde bie Buftim= mung bes Boltes ber Ber. Staaten. Johnson von Indiana und Shattuc von Ohio bekämpften theilweise bie Ausführungen Browns.

Bierlinge!

New York, 10. Dez. Frau Lena Breslau in Brooflyn hat ihren Gatten mit Bierlingen beschentt. Drei berfelben tamen am Dienftag gur Belt, unb bas vierte am Donnerstag, - und ein anderes wird noch erwartet! Mutter und Rinder befinden fich berhältniß= mäßig wohl. Drei ber Rinder find Jungen. Dos Breslau'sche Chepaar fommt aus Deutschland, hatte fich aber in England bor etwa bier Sah=

Unternehmender Berficherungs: Edwindler.

Rem Dort, 10. Dez. Der 40jährige beutsche Barbier Charles Zanoli ift unter ber Beichulbigung bes Groß= biebftahls und ber Fälfchung, in Berbindung mit ber Erhebung bon Sterbe = Berficherungsgelbern, berhaftet worden. Er hat, soweit man bis jest weiß, bie Lebensberficherung auf mirfliche ober angebliche Angeborige feit bem Othober 1894 tollettirt. Begenwärtig hat er bie fünfte Frau: bas Leben jeder der vier verftorbenen Frauen mar ebenfalls zu feinen Gun= sten versichert. In naher Zufunft wollte Zanoli nach Deutschland gurud= febren und von ben Erträgniffen biefer "Induftrie" behaglich leben.

20 Arbeiter verfchüttet.

Milmautee, 10. Dez. In ber Un-lage ber "Illinois Steel Co." zu Ban View brach eine Gufform nebst einer Seitenmauer gufammen, und 20 Mann murben berschüttet. 3mei ber= felben Namens John Hefiat und Tho-mas Kowalsti find lebensgefährlich, die Uebrigen leicht verlett.

Befaunter Deutschamerifaner ges ftorben.

Cincinnati, 10. Dez. Charles Fleischmann, Präsident ber "Commercial Tribune", Staatsfenator, und auch als Turf=Sportsmann fowie burch seine Berbindung mit berTleischmann= ichen hefe-Gesellschaft im gangen Lanbe wohlbekannt, ift heute einem Schlag-

Weberlöhne herabgefett.

Fall River, Maff., 10. Dez. Der Fabritanten-Berband bat beichloffen, die Löhne von 27,000 Angestellten hie= figer Webereien gu reduziren. Theil= weise verurschte bie Runbe hiervon große Aufregung; bie Angestellten elbst aber waren nicht überrascht, son= bern fie wußten ichon feit brei Wochen um biefe Rebuttign. Diefelbe wird mit ber Rothwendigfeit begründet, ben Mitbewerb füblicher Fabriten auszu-

Juinoifer Legislatur.

Springfielb, 10. Dez, Genat unb Abgeordnetenhaus hatten beute in= haltslose Sitzungen bon je 3 bis 5 ben Schulschiffe "Charlotte" Minuten und bertagten fich bann bis Montag. Dampfernadrichten.

Mugefommen. New York: Wells City bon Briftol; Francisco von hull; Perfia von ham=

Mbgegangen.

New York: America nach London; Llandaff City nach Briftol; Fortuna nach Rotterbam. (Weitere Depeschen auf ber Innen=

Musland.

Deutider Meidstag. flottenvorlage und handelspolitifche Ungelegenheiten. - Die "Standard Bil Co".

Berlin, 11. Dez. In ihrer erften Lefung wurde bie Flottenborlage an ben Budgets=Musichuß bermiefen. Al= Iem Unschein nach wird fie im Musfcuß eine theilweife Umgeftaltung er= fahren, im Gintlang mit ben Bun-

ichen bes Zentrums. In der Debatte, welche ber Ueber= weifung borberging, erflärte ber Ra= tionalliberale Sammacher, feine Frattion billige einstimmig bie Grundfage, welche in ber Borlage ausgesprochen feien, und lege ber Flotte bie größte Bedeutung auch in handelspolitischer Beziehung bei. Dann fam er auf ben Erporthanbel zu fprechen und fagte, bie Sanbelspolitit Englands und ber Ber. Staaten follte befonders in Be-

tracht gezogen merben. "Englands Rolitit", führte er aus, unaweifelhaft barauf gerichtet, einen Bollverein mit feinen fammtlichen Rolonien gu bilben. Auch bie Ber. Staaten wollen fich gegen unfere Musfuhren schützen, und die Berhalt= niffe spiken sich bahin zu, daß auch andere ameritanische Republifen fich behufs Bilbung eines Bollverbandes ten Ber. Staaten anschließen. Ban= amerifanismus ift aber für Deutsch= land noch viel gefährlicher, als bie Monroe-Dottrin. Schon an und für fich muffen bie Ber. Staaten bezüglich ihrer Produttion nicht wie ein einzel= ner europäischer Staat angesehen mer= ben, fonbern wie ein ganger Rontis nent. 3ch theile bie Anficht bes ofter= reichifden Musland = Minifters und anberer hervorragenber. Staatsman= ner, bag im tommenben Sahrhundert bie europäischen Staaten gezwungen fein werben, gemeinfam ihre wirth= Schaftliche Existenz gegen Amerita gu

in ber Lage ift, feine Rolle in biefem Rampfe murbig zu fpielen!" Mhg. Galler (Sübbeutsche partei) fagte, feine Partei fei gegen bie Borlage, welche ber erfte Schritt zur Errichtung eines Marine = Abfo= lutismus fei. "Ranonen," fagte er, "eröffnen feine neuen Martte. Gub= beutschland ift absolut gegen die Mag=

behaupten. Sorgen wir bafür, bak,

regel." Berr Zimmermann (Reformpartei) wünschte eine wohlwollende Erwägung ber Borlage, forberte aber Garantien bafür, baß die Laft ber neuen Befteue= rung nicht auf bie Schultern ber ichon bart bebrückten Mittelflaffen fallen folle. Er fprach ben Glauben aus, baß bie Mehrheit feiner Partei für bie amenbirte Borlage ftimmen murbe.

"Der baberische Bauernbund,," fag= te herr hilpert, "behalt fich bie Ent= Scheidung bor, bis bie Regierung über bie Urt und Weife ber Aufbringung ber nothwendigen Gelber Erflarungen gegeben hat."

Nachbem noch berichiebene anbere Abgeordnete ihr Licht hatten leuchten laffen, erfolgte ber oben ermahnte Be=

Unter gahnenber Leere bes Saufes

verlief bie Etats=Debatte. Abg. Baffermann (nationall.) begründete feine, fcon früher erwähnte Interpellation über bie Frage, mit welchen Mitteln bie Regierung bas Monopol ber "Stanbard Dil Co." 311 befämpfen gebente. Er fprach von ben gemiffenlofen Prattiten Rodefellers und ber anberen ameritanischen Betroleum=Magnaten.

Graf Pofadowsty=Webner, Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Innern, antwortete barauf: "Der Bertreter ber beutsch=amerikanischen Be= troleum-Gesellschaft fagte mir, bag bie Gefellschaft teine anftößigen Berträge mehr abichließen murbe. Es mare indeg unrathfam, bie beutschen Gefellichaften, welche fich ebenfalls gu einem "Truft" gegen bas ameritani= fche Monopol verbanden, von ftaatswegen gu unterftugen." MIS Mittel gegen ben "Truft" bezeichnete er bie Begünftigung ruffifden Betroleums. Die Regierung unterstüte bas Beftreben, bem beutschen Spiritus die Ronfurreng mit bem Petroleum burch Bermenbung bon Spirituslampen gu ermöglichen. Es mare bies bie glud= lichfte Lösung ber Agrarfrage (Geläch=

Beide begehen Gelbitmord.

Wien, 10. Dez. Ein Student Na= mens Rubolf Rohut unterhielt ein ehe= brecherifches Berhaltnig mit Unna Sell, ber Gattin eines fleinen Beamten. Der Standal wurde zu offen= tundig, und in einer Anwandlung von Gewiffensbiffen hat bas Paar Gelbits

"Edwimmende Somnafien."

Berlin, 10. Deg. Es hat hier allge= meines Bergnugen erregt, baf bie bei= "Stein" es maren, welche ben Santiern so schnell Mores beibrachten. Der Raifer äußerte fich barüber: "Die Jun= gens auf den schwimmenben Somna= fien haben ben Hanti=3wischenfall bei=

Der öfterreichifde Streit.

Wien, 10. Dez. Sobalb bie Sigung ber Delegationen gefchloffen fein wird, foll auch ber Reichsrath formell ge= ichloffen werben.

Die öfterreichische Rrone hält an ber Quote bes Musgleichs mit Ungarn feft. Bertagt find bie Berhandlungen bes neuen Minifterprafibenten mit ber Linken. Um Neujahr follen aber tie Berhandlungen mit ben Obmannern der verschiedenen Klubs wieder eröff=

Darmftabt, 10. Dez. Die großher= zoglich=heffische Regierung ift bem Bci= piel ber preußischen gefolgt und bat ben "Allbeutschen Berband" benachrich= tigen laffen, bag auf bem, nach Maing anberaumten Berbandtag ber bielge= nannte öfterreichische Reichsraths=Ub= geordnete Wolf ober andere beutich= öfterreichische Rämpen, welche an ben tumultuarischen Auftritten im Reichs= rath betheiligt maren, feine Bortrage halten bürfen.

Mug eine 2Bode brummen.

Wien, 10. Dez. Der Freibenfer Dr. Bruno Wille von Berlin ift in Graz von der Anklage der Religions= ftorung freigesprochen, aber wegen Schmähung von Religions=Genoffen= schaften zu einer Woche Gefängniß ver-

Mord-Geftandnig eines Ghepaarce.

Paris, 10. Deg. Gin Mann Namens Carrira und feine Gattin haben ge= ftanden, ben Rolleftionsclert Lamarre, welcher bei bem "Comptoir Decompte" bedienftet war, mit einer Gifenftange tobtgefcblagen, bann 30,000 Franten aus den Taschen bes Ermordeten ge= raubt und die Leiche schließlich ber= brannt zu haben.

Carrira ift ein Grundbefiger und wohnt in ber Vorstadt Gentilly.

Der enbanifche Revolutionstrieg.

Savana, 10. Deg. Die cubanifchen Infurgenten haben wieber einen Safen= plat genommen, nämlich Caimanea, in ber Proving Santiago be Cuba. Bon ben Spaniern wird bies amt= lich zugegeben, aber als bloge Folge bes Berraths eines Offigiers bezeich= net, mahrend bie Darftellung ber n= furgenten anbers lautet.

wenn DiefeStunde tommt, Deutschland (Beitere Depejden und telegraphifche Rotigen auf ber Innenjeite.)

Lofalbericht.

Salbjährige Rechenschaftsberichte.

Berr Philip Anopf, ber Clert bes Countngerichts und Countn=Clerk gu aleicher Zeit, bat feinen halbjährigen Rechenschaftsbericht eingereicht. Der= felbe weift aus, daß in ben letten, mit dem 30. November endenden fechs Mo= naten in beiben Bureaug insgefammt \$115,333.31 bereinnahmt und \$107.= 357.88 verausgabt wurden, fobaf ber Reingewinn refp. Ueberfcuß \$7,975.43 betrug. Den gegenwärtigen Raffenbe= ftand in Sobe bon \$2,597.99 wird Berr Knopf Diefer Tage bem County= Schakmeifter übergeben.

Much ber Clert bes Nachlaffen= schaftsgerichts bat beute feinen halb= jährigen Finanzausweis eingereicht, wonach bem County \$16,585.28 zu Gute fommen.

Der Seeufer-Bart.

Um Montag wird im Union League Klubhaus eine Konfereng zwischen ber Subfeite = Partvermaltung und ben Herren ftattfinden, welche ber Behörde \$150,000 vorstreden wollen, ba= mit die Auffüllung bes Augenparts befchleunigt werben fann. 2113 Gegen= leistung verlangen bie Darleiher Er= laubniß gur Errichtung eines Musftellungs=Gebäubes in bem neuen Part. Prafibent Ellsworth von ber Partbehörde befürwortet bie Erthei= lung biefer Erlaubnig und befürchtet nicht, bag bon ben Unwohnern ber Michigan Abe. gegen bie Errichtung bes geplanten Gebäubes gerichtliche Einwendungen erhoben werben wür=

Rurg und Reu.

* Der Juhrmann Arthur G. Bi= fhop hat einen gewiffen Alexander A. Ahlftrand auf \$10,000 Schabenersat verflagt, weil er bor wenigen Monaten bon bem Sunde bes Letteren attadirt und in's Bein gebiffen worben war. Rläger will in Folge beffen langere Beit frank barniebergelegen und auferbem feine Stelle berloren haben.

* Philipp Baggott, ein gestern verhafteter Strolch, ift heute als einer ber Räuber ibentifigirt worben, welche in bergangener Woche an ber South Mater Str. nächtlicher Beile bieRon= tors zweier Schleppdampfer=Gefell= schaften besucht haben. Baggotts Geschäftstheilhaber, John Lanahan, ist bereits geftern bor acht Tagen bingfest

Mus dem Rathbaufe.

Der Schulrath und die Sivildienftbehörde.

Eine neue Ward gulaffig. Comobl bie Bivilbienft=Rommiffare wie auch Romptroller Waller find fest entschloffen, ben Schulrath gur Raifon gu bringen, und nur wenn biefer die nicht bas Mitglied Frant Soffmann Jurisdittion ber erftgenannten Beborbe anerkennt, haben die Angestellten bes | laffen worden ware. Wie früher bereits Schulraths Aussicht, ihr rückständiges Salar zu erhalten. "Die gange Ungelegenheit tann schnell erledigt werden", bemertte Prafident Araus, von der Ci= villenftbehörbe, heute Vormittag. Sobald ber Schulrath Die Entschei= bung Richter Tulen's anertennt, ift bie Autoritäts=Streitfrage aus bem Bege geschafft. Wir, die Zivildienst=Kom= mission, haben einfach barauf zu ach= ten, daß die gesetlichen Bestimmungen burchgeführt werden, fonft bringen wir uns felbst in die Gefahr, öffentlich an= geflagt zu werden. Und in einer ahn= lichen Lage befindet fich ber Romptrol= ler; zahlt berfelbe ohne unfere Ermach= tigung bie Gehalter aus, fo tann er für jeben Dollar perfonlich verantwortlich gehalten merben."

Tropbem nun ber Schulrath bis gur Stunde noch feine Miene gum Nachgeben macht, so wird er fich schlieflich boch wohl in bas Unver= meibliche fügen und anertennen muf= fen, daß alle feine Angestellten, mit Ausnahme des Lehrerpersonals, der Jurisdiftion ber Zivildienstbehörde unterstehen. Richter Tulen hat in Die= fem Sinne entschieden, und feine Ent= scheidung ift solange rechtsfräftig, bis ein höherer Gerichtshof biefelbe wieder umgestoßen bat.

Korporationsamwalt Thornton hat heute bem stadträthlichen "Reappor= tionment" = Romite ein Gutachten qu= gehen laffen, wonach gefetlich bem Plane nichts im Wege fteht, ju ben be= reits borhandenen 34 Wards noch eine neue hingugufigen. Die Demo= fraten fonnen fomit ihre Wahlgeome= trie gang nach Belieben betreiben, und ber Gemeinberath ber Stadt Chicago wird in Balbe 70 Mitglieder gablen. Höchstwahrscheinlich wird die neue

Ward aus Theilen ber jetigen 1., 2., 3. und 4. Warb gufammengefett werden und natürlich bann ftramm bemotratisch fein.

Bor Rurgem appropriirte ber Stadtrath die Summe bon \$150,000 zur Erweiterung bes elektrischen Be= leuchtungssustems. Jett hat nun Comptroller Baller Die betreffenben Ungebote gur Lieferung ber benöthigten Maschinen, Dynamos, Bogenlichter u. f. w. ausgeschrieben, wobei indeffen ausdrücklich folgendes bemertt ift: "Jebe Offerte muß mit Baargelb ober einem Ched in Höhe von 10 Prozent ber betreffenden Summe begleitet fein. Der Ched muß auf ben städtischen Comptroller gahlbar gemacht und bon einer hiesigen ober einer New Morter Bant gertifigirt fein, boch merben Wechfel, die von ber hiefi= gen Erften national Bant beglaubigt sind, nicht an= genommen." Befanntlich bat bie Stadtverwaltung mit dieser Bank üble Erfahrungen machen müf= indem bon ihr die Be= gahlung einer beglaubigten Anwei= fung auf \$10,000 verweigert wurde, bie ber Polititer McDonald als Burg= schaft für das Angebot seines Freundes Murphy auf ben fünfjährigen "Gar=

Da Weihnachten in Diefem Jahr auf Samftag fällt, fo foll ber Schulrath angegangen werben, die öffentlichen Schulen icon am Donnerftag Rach= mittag gu fchließen, fo bag ben Lehrern und Schülern ein freier Tag bor bem eigentlichen Feste gu Theil merbe. Es wird hieraus aber mohl nichts merben. ba ber Plan bei ben meiften Schulrathsmitgliebern feine gunftige Beur= theilung erfährt. So meinte heute herr Brennan, bag man es ben Steuerzahlern nicht zumuthen fonne, für den Tag Salair in Höhe von \$8000 an Lehrer zu gahlen, ohne bag Lettere irgend etwas hierfür leifteten. Frage wird in der nächsten Schulraths= figung eingebend besprochen und er= lebigt werben.

bage"=Rontratt hinterlegt hatte.

Machte fich einen Epak.

Der Gemufegartner Albert Johnfon hat fich geftern ben Spaß gemacht, bon ber Stabtgrenge bis in Die Rabe feiner Farm in Rogers Part in gemächlichem Schudeltrab auf dem Geleife der North Chore elettrifchen Bahn gu fahren. Daß fich hinter ihm eine lange Reihe bon Stragenbahmwagen ansammelten. beren Bedienungsmannschaften und Baffagiere ihn ingrimmig in's Pfeffer= land wiinichten, ließ er fich wenig fümmern. Er ift nadher megen groben Umfugs perhaftet und heute Morgen pon bem Polizeirichter in Epanfton gu einer Geldbuße bon \$15 verbonnert

* 3m Nachlaffenschafts = Gericht murbe geftern bas Teftament bes per= ftorbenen Sotelbefigers Gliphalet R. Tillotfon eröffnet und beftätigt. Der Erblaffer verfügt über ein Bermögen bon \$125,000, ju beffen Univerfaler= ben fein Sohn William G. Tillotson eingesett ift. Gine Schwefter und ein Bruber bes Teftators erhalten Legate bon je \$500.

Elf Geidworene.

Die Luetgert : Jury wird beute wohl noch

vervollständigt werden. Bier weitere Geschworene find im Quetgert-Prozeg vereibigt worden, und Die Jury wurde ichon geftern Rachmittag bollftanbig gewesen fein, wenn auf eigenes Ersuchen bin wieber ent= an borliegender Stelle erwähnt murbe, lag gegen hoffmann die Beschuldigung bor, bei feiner Bereidigung nicht die volle Wahrheit in Bezug auf feine Nicht-Boreingenommenheit bem Ungeflagten gegenüber gefagt zu haben, und gestern wurden nun beschworene schriftliche Aussagen beigebracht, wonach hoffmann fich fürglich geäußert haben foll, daß er Luetgert für schuldig halte und ihn gegebenen Falles als Jurymitglied unter allen Umftanden zum Tobe am Galgen verurtheilen murbe. Um ben beiberfeitigen Unmalten feinen Grund gu langwierigen Rontroverfen zu geben, ersuchte Hoffmann ben Richter, ihn feiner Geschworenen= Pflicht zu entheben, was bann auch geschehen ift.

Die neu-bereidigten Geschworenen

Joseph Bobled, ein 27 Jahre alter und Nr. 624. S. Center Abenue woh= nenber Mufitet.

Richard Mee, von Nr. 715 North Ashland Abenue, 52 Jahre alt und ein Gifenarbeiter bon Beruf.

Chas. A. Snow, Rollettor, 39 3ahre alt und Nr. 1073 Weft Polt Strafe mohnhaft.

Elmer M. Ferris, ein 33 Jahre alter Clert, von Nr. 686 Weft Abams Strafe.

Der einzige, jest noch fehlende Beschworene wird voraussichtlich im Laufe bes heutigen Tages noch gewon= nen werben, bann folgen fofort bie Er= öffnungsansprachen ber beiberfeitigen Unmälte, und am Montag beginnen Die eigentlichen Prozegverhandlungen mit bem Berhor bes Belaftungszeugen Dietrich Bidnefe, ber befanntlich ein Bruber ber berichwundenen Frau Quet= gert ift. Gin Zeitungsherausgeber Ra= mens John S. Shofielb will Lettere übrigens im Monat Juli in Bofton gefehen haben, ba fich indeffen berlei Geschichten schon zu häufig als Marchen entpuppt haben, fo schenkt man auch biefer neuesten Nachricht wenig

Glauben. Bwifchen Urnold Luetgert, bem alteften Sohne bes Angeflagten, und herrn 28m. Charles, bem früheren Gefchafts= theilhaber bes Wurftfabritanten, foll es zu Unhelligfeiten getommen fein, bie Beigen ging von 921/2 auf 913 Cents angeblich barin ihren Grund haben, daß ber junge Quetgert auch ein Wörtchen in Bezug auf die Bermenbung ber Ber= theibigungsgelber ju fagen haben will, mas ihm permeigert wird. Luetgert felbft foll auf Seiten bes herrn Char-

Gin Daffenverwalter ernannt.

Richter Tulen hat heute Herrn G. B. McRen zum Maffenverwalter für die "Galena Truft and Safeth Bault Company" ernannt, jene Korporation, welche bas Fort Dearborn = Bebaube, an ber Gubmeftede bon Clart und Monroe Str., in ihrem Befige hat. Es gefchah bies auf Untrag von Michael Greenebaum Sons' & Co., M. G. Beder & Co. und mehrerer an= berer Aftien-Inhaber bes besagten Rongerns. Die Ginfiinfte aus bem Gebäube follen beständig herunterge= gangen fein, weil ein großer Theil ber Räumlichkeiten schon feit Jahren un= vermiethet geblieben mar. herr Mc= Ren hat eine Bürgschaft von \$50,000 hinterlegen muffen.

Lefet die Sountagsbeilage ber Abendpoft

Rury und Reu.

* Durch einen Erbfturg im neuen Land-Tunnel ber Baffermerte find heute Morgen zwei Arbeiter, Die Reger John Gibson und Otto Smith. verlett worden.

* Ein gemiffer Charles Scherm wurde geftern an ber 67. und State Str. ermifcht, mahrend er fich ben "Spaß" machte, bie Feuerwehr burch einen falschen Marm zu narren. Scherm for ahnliche Scherze ichon of= ter gemacht haben.

* Polizeirichter Rerften entließ beute bie fünf Golbner Uncle Sams, welche fürglich ben Schantwirth Gus Bach an ber Bells Strafe arg brangfalirt haben, ftraffrei aus ber Saft, und zwar in Ermägung ber Thatfache baß im Fort Cheriban ohnehin ber Profoß auf die Uebelthater martet.

* Der Rachtmächter George On= thonk hat heute Morgen im Gefchafts= lotal von Reid, Murdoch & Co. Folge einer Gasexplosion Schwere Bnandwunden erlitten und ift nach bem County Hofpital geschafft worben. Onthont mobnt Rr. 443 Beft Ohio Strafe.

* Rriegsminifter Alger hat ausbrudlich angeordnet, bag fein Er-Fort Sheridan, fondern in allen Garnisonen bes Bundesheeres öffentlich berlefen werben foll. Col. Sall in Fort Cheriban foll nämlich beabfich= tigt haben, ben Mannschaften bas Ur= theil überhaupt nicht befannt gu ge-

Lohn und Strafe.

Eine "fdwarze Lifte" und ein "goldnes

Bei bem Bankett, welches gestern Die Mitglieber ber Grundeigenthums= Borfe im Great Northern Sotel gu= ammengeführt hat, ift wieder einmal über Mittel und Wege bebattirt morben, wie die Intereffen ber Hauseigen= thumer gegen pflicht= und ehrbergeffe= ne Miether gewahrt werben fonnen, Die ben Bins nicht gahlen. - Die Ber= ren F. M. Smith, D. A. Lewis und 21. E. G. Goodridge hielten langere Reden über bas Thema. Gie behan= belten basfelbe auf verschiedene Beife, famen aber alle brei zu bemfelben Schlug, bag es am zwedmäßigften und erfprieflichften fein murbe. schlechte Zahler eine schwarze Liste an= gulegen. herr 3. S. Ban Bliffingen erflavte fich mit biefem Borfchlage ein= verstanden. Er vervollständigte ben= felben aber, indem er befürmortete, bag außer ber schwarzen Lifte für bie schlechten auch ein "goldenes Buch" für die guten Zahler geführt werden möge. Redner ift ber Unficht, daß bie Mieths= parteien, fobalb fie bon bem golbenen Bude hören, es fich gur Chrenfache machen werden, ihre Namen in demfel= ben prangen zu feben. - Falls biefe Borfchlage nun gur Musführung ge= bracht werben follten, tonnten die Ber= ren häuser-Agenten auch wohl noch einen Schritt weitergeben, inbem fie ben guten und pflichteifrigen Miethern für andauernden Fleig und gutes Betragen Diplome und Prämien in Musficht ftellen. Gin bubich eingerahmtes Diplom würde einen hubichen Bim= merichmud abgeben und balb in feinem wohlgeordneten Saushalt fehlen bitr= fen. - Leider behaupten bie Rechtsge= lehrten, daß weber bie Führung einer "Schwarzen Lifte" noch die Unlegung "Golbenen Buches" gefeglich statthaft fei. Es heißt, daß für bie Grundeigenthums-Borfe baraus al= lerlei gerichtliche Unannehmlichkeiten

Bon der Borfe.

erwachsen tonnten.

Die ungeheure Aufregung, welche geftern burch bas plogliche Steigen ber Beigenpreife an ber Borfe hervorge= rufen murbe, ichien fich heute wieber gelegt einigermaßen ju haben. Gelbft bie Bullen beobachteten eine gemiffe Referve, mabrend Die Baren alle ihre Rrafte vereinfaten, um einen Breisfturg berbeiguführen. Degember= Beigen murbe mit \$1.07 eröffnet, fant bann auf \$1.061 berab, um fcblieglich bis auf \$1.08 heraufzuklettern. Maiherab, ftieg aber in wenigen Minuten bis auf 931 Cents. Wie berlautet, hat Joseph Leiter eine Beigen=Schwange organifirt und beabfichtigt, ben Breis bis auf \$1.50 heraufzutreiben. Mais war ruhig und fest, und auch ber Broduftenmartt blieb unberanbert.

Rächtliches Echadenfeuer.

Un bem Waarenlager ber "Owens Brag and Copper Co.", welche bie oberfte Gtage bes achtftodigen Stein= gebäudes Nr. 111-113 Beft Sarrifon Strafe inne bat, wurbe heute, furg nach Mitternacht, burch Feuer ein Schaben bon \$7000 angerichtet. Gin Polizift hatte die Flammen zuerft be= mertt und fofort einen Marm einge= fandt, bem bon ber Feuerwehr mit ge= wohnter Bunttlichteit Folge geleiftet murbe. Rach Berlauf einer halben Stunde war ber Brand unter Rontrolle gebracht. Die in ben unteren Stodwer= ten etablirten Firmen haben nur ge= ringen Berluft erlitten, mahrend bas Gebäude felbst zum Betrage von \$1000 beschädigt murbe. Die Beamten ber Divens Brag und Copper Co. find Michael C. D'Connor, Präfident, und Freberid Dwens, Gefretar. lleber bie Entstehungsurfache bes Branbes hat bis gur Stunde nichts Sicheres ermit=

Der Berr Genator.

telt werben tonnen.

Unwalt holmes, ber Geschäftstheil= haber bes Bunbes-Senators Mafon, erwirkte geftern bor Richter Chetlain bie Bewilligung eines befonderen Brogeffes für 23. Berry Ermin, ben mit C. G. Churchill und A. D. Aberill gu= fammen ber Mitschulb an bem Bante= rott ber "Globe Savings Bant" angeklagten ehemaligen hilfs-Raffirer Diefes Inftituts. Die Antlage gegen Erwin foll fcon in nächfter Woche gur Berhandlung tommen, und es beißt, Senator Mafon werbe fich bon feinen höchft wichtigen Staatsgeschäften los= reifen, um die Bertheidigung bes jungen Mannes perfonlich zu führen. Er= win ift bekanntlich ber Bruber jenes jungen Mädchens, bem zu Liebe Spal= bing, ber Prafident ber "Globe Cabings Bant", eine Dummheit über bie andere gemacht hat.

Frau Merrys Regräbniß.

Die Mutter Chris Merry's hat fich beute bereit erflart, bie Roften gu be= laß in Sachen Loberings nicht nur im | ftreiten, welche aus ber Bestattung ihrer bon bejagtem Sohne ermordeten Schwiegertochter erwachsen werben. Da bie in Ranfas City anfäffigen Eltern ber Ermorbeten nicht in ber Lage find, biefe Roften zu tragen, hat bie Polizei bas Anerbieten ber alten Frau Merry angenommen.

Reues Mordgeheimniß.

frau Unna Urthur auf der Schwelle ihrer

Wohnung niedergeschoffen. Im County-Sofpital liegt feit heute Morgen eine Frau Unnie Arthur, wohnhaft Nr. 2928 Poplar Abenue, an einer ichweren Schufmunde über bem herzen barnieber. Frau Arthur ift bon norwegischer Abfunft. Gie ift entweder Wittme ober lebte von ihrem Satten getrennt und hat fich bur ihrer Sande Arbeit ernahrt. Der Bolis zei hat fie mitgetheilt, baß geftern Abend ein Mann, ber fie ichon mehrfach beläftigt hat, Ginlag in ihre Bohnung berlangt hatte. Gie hatte fich geweigert, Die Sicherheitstette von ben Thur zu entfernen, aber ber außenftehende Fremde hatte fie verhindert, bie Thur gu ichließen, indem er feinen Jug burch ben Thurspalt schob. Dahrend fie hin und her parlamentirten, habe ber Fremde ichlieflich einen Rebolber aus ber Tafche gezogen und fie bamit niebergeschoffen. - Die Bermundete behauptet, daß fie ben morberischen Burschen micht tenne. Biel Musficht, mit bem Leben babongutoma men, hat Frau Arthur nicht.

Der Unterichlagung beiduldigt.

In Richter hortons Ubtheilung bes Kriminalgerichts wurde heute bie Bers handlung in bem Unterschlagungsa prozeß gegen G. 2B. Sunde, ben ebea maligen Getretar ber "Garben City Foresters' Building and Loan Uff'n". eröffnet. Sunde fteht unter berUntlage, mahrend der letten Jahre \$6500 aus ten Fonds der Gesellschaft veruntreut und gu eigenem Rugen bermenbet gu haben. Der Fehlbetrag wurde vor einis gen Monaten bei einer ploplichen Rea bifion ber Geschäftsbücher entbedt. Bu ber heutigen Berhandlung hatten fich gablreiche intereffirte Perfonen, jum aröften Theil Aftieninhaber ber ges nannten Korporation, eingefunden. Mls erfter Sauptbelaftungszeuge murbe hermann Zapel, ber Schapmeifter ber Gefellschaft, aufgerufen.

Abgewiesen.

Der Bundes=Appellhof hat heute bie Berufung abgewiesen, welche bie Stadt Indianapolis gegen Die Entscheidung bes Bundesrichters Showalter in Sa= chen ber Fahrpreisregulirung auf ber Indianapolifer Stragenbahn abgegeben bot. Der Stadtrath von Indianapolis war burch ein Staats= gefet ermächtigt worben, ben Stra= genbahn-Fahrpreis von 5 auf 3 Cents herabzusegen. Richter Chowalter hatte biefe Magnahme für berfaffungswidrig erklärt, und ber Appellhof pflichtet ihm jest bei. Die Stadt Indianapolis wird jest un bas Bundes = Obergericht appelliren.

Spaldings Gefdid.

Das Staats=Dbergericht in Spring. field bat geftern bem weiland Brafibenten der Globe Savings Bant, Charles 2B. Spalding, einen Aufschub ber Strafbollftredung bewilligt, es aber abgelehnt, anguordnen, daß ber Berurtheilte gur Stellung von Burgichaft gus gelaffen werben folle. Spalbing's Bers theidiger, Er=Staatsanwalt Longeneder, wird fich nun an die Ausarbeis tung ber Berufungsschrift machen, welche er gegen die Berurtheilung feis nes Rlienten beim Staats=Dbergericht

Frau Schroeder geftorben.

einreichen muß.

Wiber Emparten ift im Laufe ben Nacht Frau Schroeder, Die geftern man bergleiche ben Bericht an anderer Stelle tiefes Blattes - bon ihrem Gatten angeschoffen worben ift, ihrer anfänglich nur für leicht gehaltenen Berwundung erlegen. Die Frau war nicht nach bem Sofpital geschafft worben. Um Mitternacht theilte man ihr mit, bag ihr Gatte fich erfchoffen habe. Bon biefem Augenblide an berichlints merte fich ihr Zuftand, und nach brei Stunden ftarb fie. Der Coroner halt heute Nachmittag ben Inquest über ben Tob ber Cheleute ab.

Weiß nicht, was fie thut.

Im Rriminalgericht wollte fich heute bie Negerin Sabie Smith por Richter Bafer ber Ermordung ihrer Mutter schuldig bekennen. Der Richter brachte aus ber Berfon heraus, bag biefe bon ihrer Mutter thätlich angegriffen worben ift und nur aus Rothwehr gum Meffer gegriffen hat. Die Abficht, ihre Mutter zu töbten, habe fie nicht gehabt, fagte bie Angetlagte. Unter biefen Umftanden nahm ber Richter bas Goulbbekenntnig nicht an, fonbern beauf. tragte einen Abbotaten mit ihrer Bertheidigung.

Das Wetter.

Bom Metterburean auf dem Anditorlumthurm wird für die nachten 18 Etunden foigendes Wetterfür Ehicavo und die angrenzenden Staaten in Aussicht geftellt.
Ehicago und Umgegend: Regnerisch am koten deute Abend; worgen mutymostlich Schneegefidder; verändverliche, hater nördliche Winde Angestidder in der Andiens Regnerisch und nordmestichen Teiter sintende Temperatur; warfe indliche Winde, die nach Aorden umicklagen.
Andiana: Regnerisch und fälter deute Abend; morgen deitollt, mit Kegenschauer der Schneegefidder der Teiterschauer der Schneegefidder deute Binde.
Bisconfün: Regnerich und fälter deute Abend; der Schneegefider deute Schneegefidder deute Schneegefidder deute Schneegefidder deute Schneegefidder deute Schneegefider deute Schneegefidder deute Schneegefidder deute Schneegefider deute Schneegefider deute Geschieder deute unterem leuten Beriche met ebolat: Gehern Neum um 6 Uhr 33 Grad über Aul.



Rünftliche Mugen.

Bon Alters ber find fünftliche Mugen

verwandt worden, um den Verluft bes

natürlichen Auges zu verdeden. Aber

während fie ehemals nur die Augenlo=

figteit verschleiern und ein wirkliches Muge vortäuschen foliten, also nur Bericonerungszweden bienten, will hatzutage die Augenheilfunde burch Unpaffung in Form und Größe auch noch beilend einwirken, indem bas fünftliche Auge die Stellung ber Liber perbeffert, Die Ableitung ber Thranen= fluffigfeit regelt, bas Einbringen bon Smut hindert u. L. w. Die Runft, fünfiliche Augen aus Glas ober Email herzustellen, ift gegemwärtig fo vollenbet, baß es oftmals nur einem fachber= ftanbigen Beobachter möglich ift, bie Täuschung herauszufinden. Es hat natürlich gablreicher Zwischenstufen beburft, bis das henrige, auch hohen Un= forderungen genäigende fünftliche Auge erreicht wurbe. Die Runft, an Stelle bes gerftorten ein fünftliches Muge ein= gufegen, foll ichon gur Beit Ronig Ptolemaus Philabelphus (233-247 v. Chr.) bestanben haben. Much bei egyptischen Mumien hat man mehrfach fünftliche Augen gefunden, welche aber noch von geringer Runftfertigfeit zeus gen, benn es waren meiftens fleine Studchen Silber, auf beren weißem Email ein brauner Ring mit einem fcmargen Bunft in ber Mitte nur grob gemalt war. Ob es fich hier aber um Erfat bei Lebzeiten berlorener Mugen banbelte, ift nicht fichergeftellt; mahr= fcheinlicher ift, bag beim Ginbalfamis ren bie Augen bes Berftorbenen burch fünftliche erfest wurden, weil die Mugen bes Leichen fich in Form und Farbe nicht erhalten liegen. Uebrigens mare es bei ber weit fortgefchrittenen aratlichen Bilbung ber egyptischen Priefter an fich nicht auffällig, wenn fie ben Ge= brauch ber fünftlichen Augen in unferem Ginne gefannt hatten. Der Er= fat ber Augen tourbe ja in ben älteften Beiten fogar ben ber Bilbhauerfunft geubt, freilich mehr als Runftberir= rung; es giebt Bilbmerte, wie jum Beifpiel Ballas Athene im Batitaniichen Mufeum in Rom und ber Unti= nous im Louvre in Paris, bei benen ber Rünftler burch Ginjegen von Mugen aus gebranntem Thon bie Darftellung bes Gefichts fich erleichterte. Gine Beit lang muß biefe Richtung in ber Bilbhauertunft ftart vertreten gewefen fein, benn es gab eigene fabri oculurii statuarum, welche ben Statuen aus Elfenbein, Schmelg ober Ebelfteinen fünftliche Mugen einfetten. Much in anberen Welttheilen war bas Ginfegen bon fünftlichen Mugen in leblofe Rorper fiblich, fo hat man 3. B. in Beru Mumien gefunden, benen Augen bon Tintenfifchen eingefett worben waren, und hier mahlte man fpater, mas im Lande bes Golbes wohl für bornehm galt, als Erfahmittel für bie Mugen auch Gold. Man barf wohl annehrten bag aus biefen Borgangen berfchiebene Bolter fegen ja auch ihren Gobenbilbern Mugen aus Glas, Blei ober Rorallen ein - folieglich auch bie Bermenbung fünftlicher Mugen bei Lebenben fich entwickelte. Urfprünglich wurde bas fünftliche Auge nur äußerlich als fogenanntes Borlegeauge anges wandt, bas aus einer Metallicheibe beauf beren Leberübergug Mug= apfel, Liber, Brauen u. f. w. gemalt Durch einen mit Leber um= widelten febernben Reifen murbe es an bie über ber leeren Mugenhöhle gefoloffenen Liber angebrudt. Aber nach bem Musipruche ber alten Schriftfteller muffen biefe Urt fünftlicher Mugen haflich und gerabezu abschredenb gemefen fein. Man griff baher balb au ber Form, welche unferen heutigen fünftlichen Mugen entspricht, ju bem Ginlegeauge, welches unter bie Liber geschoben wirb. Gie werben anfängs lich aus Metall mit Malerei unb Schmelzarbeit gefertigt; ein berühmter Rünftler in biefem Jach mar ein Golbfcmieb in Augsburg, ber fie aus Golb machte. Gin Auge war bamals ein theures Ding; beim Golbichmieb in Mugsburg mar es erhältlich für einen Golbgulben, in Benebig toftete es fpas ter zwei bis vier Thaler, in Deutsch= land ein nach Mufter gemachtes 11 Thaler, ein nach mehreren Dluftern gemachtes, bis es gut paßte, 28 Thaler und mehr, ein frangofisches Muge tam auf 25 Francs ju fteben, wurde es nach befonberer Beftellung gemacht, auf 50 Francs. Frantreich beherrichte mit seinen Glasaugen lange Zeit den Martt, obwohl jeder gute deutsche Porzellanmaler basfelbe batte leiften tonnen, wie bie Frangofen. Wollte man etwas befonbers Gutes haben, fo didte man eine in Farbe ausgeführte ichnung bes gefunden Auges nach Baris nebft einem Bleiplättchen, weldes nach bet Größe ber Augenhöhle jugeschnitten war. Allmählich bers fuchten fich auch in Deutschland gegen Mitte unferes Jahrhunderts einige Glasbläfer unabhängig bon Paris in ber herstellung funftlicher Augen, und jest, nachbem &. Ab. Müller, früher in Laufcha, jest in Wiesbaben, in Ge-

Glasmeifter Chriftian Müller Bathle, zu Lauscha 1869 bas Chrholithglas für bie Berftellung fünftlicher Mugen bienftbar machten, finb bie beutschen Glasaugen ben frangöfifchen über legen. Die beutschen Augen werben ebenfo fchon bergeftellt, wie bie frangofifchen, find aber bebeutenb bauerhaf= ter, und bas beutsche Erzeugnig ift nach langem gahen Rampfe bas befte auf bem Weltmartt geworben, und es fommen jest bie Frangofen nach Deutschland, um bort ihren Bebarf gu beden. Sanb in Sand mit ber Ents widelung ber Augenfabritation fchritt bie Geschidlichfeit ber Augenärzte in ber Bereitung einer guten Augenhöhle bor. Bis in bie Mitte biefes Sahr= hunderts feste man nur ein fünftliches Auge ein, wenn ein borhandener blinber Augenftumpf eine geeigneteGrund= lage bot. Mußte bas trante Auge ent= fernt werben, fo murben mit bem Mugapfel auch fammtliche Musteln herausgeschnitten: bie Sohle ichrumpfte ba= burch fo gufammen, bag fein Raum und Salt für bas fünftliche Muge blieb. Durch bie bon Brof. Arlt eingeführte Ausschälung (Enukleation) bes Auges ftatt ber früher gebräuchlichen roben Ausschneibung (Exftirpation) wurde bas Tragen eines fünftlichen Auges febr geforbert. Der Augapfel wirb jest aus feiner Rapfel herausgeschält, fo bag Musteln und Binbehaut erhal= ten bleiben, bie zu einem weichen Bolfter bermachfen, auf bem bie eingeführte tahnartige Schale einen beques men und feften Stugpuntt finbet unb burch bie borhanbenen Stumpfe ber Mugenmustel und bie Liber mehr ober weniger gut bewegt wirb. Die berbolltommnete Operationstechnit hat bie Borbedingung für bas Tragen eis nes fünftlichen Muges immer beffer gemacht, - bie Anficht ift heute auch unter ben Augenärzten allgemein geworben, bag bas fünftliche Auge nicht blos einen Berichonerungszwed erfüllt, fonbern hohen hygienischen Werth hat. Ein fünftliches Auge halt gewöhnlich nur ein Jahr. Aber für jebe Mugen= höhle, einerlei, ob fie groß, geräumig ober ob fie burch Narbenftrange, Ber= brennungen, Bermachfungen berengt und bertleinert ift, tann ein fünftliches Muge gefertigt werben. Ift feine Ge= ftalt burch entsprechenbe Musbuchtungen und Musfchnitte forgfältig ber bothanbenen Soble nachgebilbet, bann wird fein Trager es nie wieber miffen

meinschaft mit feinem Freunde, bem

Die "Secte" ber Tolftowiften.

Betersburg, 21. Nobbr.

Der gelehrte Pope I. Bultewitsch, Berichterstatter bes allruffifchen Diffionscongreffes in Rafan, hat eine große Entbedung gemacht: bie Freunde Tolftois find gefährliche Leute! Befährlich für die Religion, Die fie nicht anerkennen, für bie Donaftie, ber fie nicht bie nothigen Ehren ermeifen, für bie Ordnung ber heutigen Gefellichaft, beren Umfturg fie erftreben. 218 Beweisftud wird ein Ratechismus, "Doge men ber Brüberschaft", auf ben Tisch bes Congreffes gelegt. Dort fteht es schwarz auf weiß gebruckt: Gott, ber Beift, ift bie Bernunft, Gott, ber Bater, ift bas Leben, Gott, ber Cohn, ift Bernunft und Leben, biefe brei finb eins. Und auch bie fünf Bebote: Töbte nicht! Laffe bich nicht bon Leis benfchaft übermannen! Liebe alle Menschen gleichmäßig und ziehe nicht beine Landeleute bor! Wiberfege bich nicht bem Unglud! Schwöre nicht! Fragen und Antworten geben weiterellustunft über bas Wefen biefer gemeingefährlichen Verbrecher: Habt ihr einen herrn? Unfer herr ift Gott, ber Bater, und ber Cachbermalter ift Gott, ber Sohn. Ertennt ihr menschliche Gewalt an? Wir ertennen bie menfch= liche Gewalt an, bie bon Gott gegeben ift. Wem ift biefe Gewalt von Gott gegeben? Dem ift bie Gewalt bon Gott gegeben, ber aller Diener ift. Wem ift bie Bewalt bon Gott nicht gegeben? Dem, ber Ungefeglichfeiten ausubt. Erfennt ihr bie Befege an? Wir ertennen Die in Gottesfurcht gegebenen Gefege an. Bas erftrebt ibr? Das Reich ber Vernunft, ber Liebe, ber Freiheit; bes Baters und bes Sohnes und bes Beiftes. Unterwerft ihr euch ben menfchlichen Behorben? Wir untermerfen uns ben menfclichen Behorben bes Cafar, wenn fie von ihm einfest find, und Gottes, wenn fie bon Gott eingefest find. Welche Gewalt ist bes Cafar, und welche Gottes? Jebe Gewalt ift bes Cafar, bie biefer bie feinige nennt, außer berjenigen, bie göttlich in uns ift. Was ift göttlich in euch? Unfer Leben, unfer Bille, gehoren untheilbar Gott; feine Gefege/gu übertreten, tann auf Niemanbes Befehl gefcheben. Als hauptbeubreiter biefer Lehren machte ber gelehrte Con-greß ben Fürsten D. A. Chiltow nam-haft. In bem Bericht werben noch In bem Bericht werben noch einzeln bie erfdredlichften Dinge aufgegablt, bie Reuerer für gottlofe Men-

fchen ertlätt, gegen die Rirche und

brudt man, um bem Wunfche nach Berbefferung Musbrud gu geben; bier in Rugland gibt es fein larmenbes Umhertappen. Entweder laffen Berbre= cher ihre Bomben fpringen, ober es bilben fich Secten ber berschiebenften Abstufungen. Das find bie beiben Extreme, bie fich vielleicht berühren, inbem bie Berbrecher unter manchen Sectirern ihre Wertzeuge fuchen unb finben. Wer fich lebenbig begraben läßt, ift auch für anberes zu haben, und Niemand ift gefährlicher als ber, ber fein Leben bergeben will. Sier inbeffen fcheint berGifer bes Miffions= congresses gang verfehlt, benn bie fogenannten Tolftoi = Brüber find er= fichtlich fehr gahme Lämmer. In welcher Beziehung übrigens ber Beife bon Jagnaja Boljana mit ben Sectirern steht, wird burchaus nicht aufgetlärt. Wahrscheinlich hat er gar teine Ah= nung bon ihnen; mit ihrem Bropheten Chilfoch foll er flüchtig befannt fein. Bezeichnend für bie Clique, bie immer larmend mit ihrem Patriotismus und ihrer Gottesfurcht prahlt, ift übrigens, bag ber "Swjet", ohne ben Bufam= menhang ber neuen Secte mit Tolftoi nachzuweisen, biefen als Antichrift und Unarchiften an ben Pranger geftellt feben will. Es ift bas bie Rache für bie Beröffentlichung eines Briefes pon Tolftoi in ben Peterburgstija Wiebo= mofti bes Fürften Uchtomsti, ber bie gewaltfame Entziehung pon Gectirerfindern beftätigt. Ueber ben Prophe= ten ber Tolftojaner, Fürften Demeter Alexandrowitsch Chilkow, erzählt Buttewitsch Folgenbes: Die Tolftojaner, meint Buttewitsch, find höchft gefähr= liche Leute. Sie verachten biefe Welt und berachten bie Dogmen ber ortho= boren Rirche. Bon fonftigen Berbrechen, wie Diebftahl, Berichwörungen, Wiberfeglichteit, weiß er aber nichts au berichten. Much bon bem Lafter bes Truntes boren wir nichts. Gines Jages machte fich ber Beiftliche auf, um bem Bropheten Chiltow einen Befuch abauftatten. Er fanb ihn in bem Dorfe Bawlowfi, Charfower Guber= nium. Dort hatte Chiltow fich bon feiner Mutter ibm fpater gufallenbe 400 Desjatinen (etwa 1000 Acres) ausfolgen laffen und biefe an bie Bauern bertheilt, bie in bie bon ihm gebil= bete Genoffenschaft eintreten wollten. Unter biefen Bauern ift auch er Bauer und bewohnt ein einfaches Sauschen. In groben Aleibern und Schuhen geht er umber. Seine Wohnung theilt eine Generalstochter, bie in Petersburg ein Somnafium befucht hat und bret frembe Sprachen fertig fpricht. Gin vierjähriger Anabe Boris - "Popenmaffer hat ihn nicht begoffen", ertlärt Chiltow, - ein Schreibtifch und eine Bibliothet berbollftanbigen bie Gin= richtung bes Saufes, gang wie es fich für einen ruffifchen Bolferoman icidt. Buttewitsch weiß bie gute Aufnahme, bie er findet, nicht genug zu loben, und er bergilt fie, inbem er bie Lebensges schichte bes Propheten ergahlt. Inteeffant genug ift fie. Chiltow ha bas Pagencorps in Petersburg befucht, endlich zog er fich blafirt und bes ber= gnügungstollen Lebens Betersburgs mube gurud, um mahrend bes legten Türkentrieges im Raukafus wieber Rriegsbienfte zu thun. Dort erichog er in einem Sanbgemenge einen Turfen. Das Bilb bes bon feiner Rugel Sterbenben berließ ihn nicht mehr. "Warum habe ich ihn getöbtet?" fragte er fich. "Weil er feine Schulbigfeit gethan hat wie ich? Mertwürdige Welt, mo fich bie Menichen umbringen, weil fie ihre Schulbigfeit thun!" Run ent= fagte er enbgiltig bem Rriegsbienfte. Bufallig fielen ihm Tolftois Schriften in bie Sanb. Begeiftert für ben Gebanten, bie er in ihnen fanb, begab er fich zu Tolftoi. Rach turger Beit gog er bann, mit fich einig, babon unb grunbete feine Benoffenschaft in Pawlowsti. Dort weilt er nun fünf Jahre und hat in harter Arbeit ben innern Frieben gefunben. Er pflügt unb brifcht, er berbingt fich für Felbarbeis ten, er mabt und macht ben Ruticher auf Miethefuhrmert nach und bon ber Eisenbahn, wobei er, wie fein geiftli= cher Befucher nebenher bemertt, Gele= genheit findet, seine Lehre auszubrei= ten. Das Gange ift ein echt ruffisches Bilb: ber leichtfinnige ariftofratische Lebemann wirb endlich ftumpf für bas Leben und Lebenlaffen ber Sauptftabt; er beginnt ju grubeln; irgenb ein Gebante padt ihn - ohne Generals= ober Staatsrathstöchter geht bas nicht - er muß ihn berwirklichen, unter bas Bolt geben; bie nöthigen Sumberte bon Desjatinen find erfreulicherweise auch ba, um fie berichenten gu tonnen, wie bas bie "breite Ratur", bie schirokaja natura, bes Ruffen broucht, und nun tommt bie Sartnädigfeit bes Ruffen bagu, um biefes Leben lange Beit fort= guführen, und ariftofratische Ueberlie= ferungen, um in ben felbftgemablten Rreifen eine führenbe Rolle gu fpielen. Das fann bann lange bauern. Saben aber einmal bie Beiftlichfeit und bie= jenigen, bie Rugland bor bem faulen Westen burchaus retten wollen, Wind bon bem Sonberling, fo wirb nach menschlichem Ermeffen bie Stunde balb gefommen fein, wo man ihm bon

Staats megen ein anberes Quartier

- Der erfte Bebante. - Mann:

"Ich habe heute mein Leben versichert;

wenn ich jest fterbe, friegft Du gehn=

taufend Mart!" - Frau: "Ach, bas

ift reigend, mit gehntaufenbMart fann

man icon eine gang anftanbige Bar-

anbietet.

Staat und alle Butgefinnten bie ern=

fteften Dagregeln treffen mußten, um

fich bor bem Reiche bes Antichrift gu retten, ber Gletcheit, freie Liebe und Berachtung ber göttlichen und menfche

lichen Gebote prebige. Es ift nicht erftaunlich, daß die trot ihrer großen

Macht an allen Eden und Enben bon Sectirern - und oft ber berrudteften

Sorte - bebrobte orthobore Rirche fich gegen bie Abbrodelungen wehren

will. Wir haben es hier, wie es fcheint, mit einer ruffischen Sonberart ber Entwidelung ber focialen Frage gu

thun. 3m Weften ichreibt man unb

Es wird ein lebhaftes Geschäft geben

Samstag, 11. Dezember.

Berkaufstifd über Berkaufstifd gehäuft voll mit den neuesten herbstwaaren-bie Mufter find recht-bie Qualität unübertrefflich- Die Berkaufsteit richtet fich hier nicht nach dem Wetter fondern nach den Runden-nie waren die Bertaufe fo intereffant-Geldersparnig an Allem ift hier die Regel, erfahrene Geschäftsführung zeigt fich hier am deutlichften. Gure Dimes und Dollars befagen noch nie folche Rauftraft wie jest.

Kleider=Departement.

Unfere Uebergieber und Unguge halten gefaufte Bagren icabig find - und bann eht auch, wie viel niedriger unfere Breife find-einige ausgezeichnete Beifpiele!

Doppelreihige marineblaue Tricot- Mauge für Kinber, Größen von 5 bis 14 Sahre - auf die folibeste Art gemacht und auß: gestattet-gewöhnlich fur \$3.00 vertauft -fpezieller Preis, nur am \$1.95 Samftag.....

Blaue ober ichmarge Beaver-llebergieber für Manner, Größen 35 bis 44, nach ber neueften Ragon geschnitten und auf bie befte Urt gemacht, wir tonnten fie leicht für \$10 verfaufen, aber mir find gufrie ben, fie biefen Samftag \$6.98

Schwarze Friege Ulfters für Manner, 54 Boll lang, burdmegs mit geftreiftem Caffimere = Rutter gefüttert, großer Sturm-Kragen—bauerhaft u. bequem, gut \$10 werth, Berfaufs- \$5.98

Preis für Camftag Bemifchte Friege Orford-Ulfters für Rnaben, in Größen für von 6 bis 15 Sabren, gemacht mit großem Sturmfragen und affimere Rorper Rutter, ein Rleibungs ftud, welches 3hr nirgends unter \$4.50 faufen tonnt, fpezieller Bertaufs-Breis für diefen Camftag \$2.63

Importirte ichmarge Clay-Borfteb Gad: ober Cutawan Frod-Anguge für Männer - Größen von 35 bis 42; Schnitt, Machart und Ausstattung erfter Rlaffe feht hin, mo Ihr wollt, und fein anderer Caben tann biefes Rleibungssftud unter \$13 verfaufen, bei Dort's \$8.75 biefen Samitag.....

Durchaus gangwollene farrirte Raffimere Sad-Anguge für Manner-Größen von 35 bis 42, gemacht mit breitem Borftog und Gatin-Biped, ein bauerhafter und eleganter Anzug — gut werth \$10.00 — ipezieller Breis für Diejen \$6.25

Grane ober buntelbraune gemischte, geto: perte Cheviot Beinfleider für Manner, alle Größen bis gu 40 Boll Baift, gut geichneibert und fein paffenb, mirflicher Berth \$2-Berfaufs-Preis \$1.15

Blaue Beaver Brighton Caps für Manner mit herabziehbarem Aufichlag, 23c werth 50c, biefen Samstag 23c Rerfen Polo Caps für Rinder, Gatin ge-

füttert und berabziehbarem Aufichlag überall verfauft für 75c, 38c Geftreifte Borfteb Beinfleiber f. Manner.

ftart bejegt u. geschneibert, Größen auf= warts bis 40 Boll Baift, gewöhnlich für \$1.50 verfanft, Spezial-Ber-\$1.50 verfanft, Spezial=Ber= 75¢

Gilbermaaren. Combination Buder-Get, mit 6 Biftoria Löjjel, 9 30ll \$1.98

Taffo, polirtes Bolg, Goldgravirung, Golbornamente-Pajes und Caps, Tage, & Stunde Schlagwerf, 42 Bifferblatt; 102 Boll hoch, breit 142 Boll, weißes amerikanisches Bifferblatt, romisiche oder arabiide iche oder arabische \$4.98

Biftoria Combinations- Cet, in Raftchen, 6 filberplattirte Meiser und 6 Biftoria filberplattirte Gabeln, 51.48

Ridmond 3. Stud Rinber- Set, filbeplat=

Strumbimaaren.

Es ift gar nicht nothig, falte Guge gu haben, wenn 3hr Strumpfe gu biefen Breiien bekommen fonnt Raturwollene ertra ichwere nahtloje Goden für Manner, gerippte Beine, Bargain

35c, Berfaufspreis bas Raar.....16c Extra ichwere gangwollene nahtlofeRinbers

ftrumpfe, weit gerippte Beine, 5 bis 84, reguläre 25c Berthe, Berfaufs- 1210 Ertra fdwere nahtloje fließ-gefütterte Kinderstrümpse, 5 bis 9, billig zu 18c — irgend eine Größe —

Berfaufa: Preis. ... 100 Ertra ichwere ganzwollene gerippte nabt=

loje Kinderstrümpse, ein Bargain 3u 38c — Verkaufspreis bas

Schuh-Departement.

3weiter Floor-Rehmt den Glevator. Bergleiche-"bie genaue Probe bes mirt-lichen Berthes', find Geichaften, welche nicht bas Beite für bas Gelb liefern, hochft unangenehm. Wir forbern jederzeit gu Bergleichen heraus, wir munichen Bergleiche mit biejen Bargains. Statestragen-Preije fonnen mit uns gar nicht mitfommen

\$1.50 Dongola und Borleber Spring Seel Schnur- und Rnöpfichuhe fur Rinber und Weadchen, Größen 97c \$1.25 feine Rib Riemen-Ganbalen fur Damen, Wendejohle, Gohlleder-Rappen, hübich gemacht und gefinished, Größen von 3 bis 8 -

Dongola Knöpfichube fur Rinber, hands gewendete Cohlen - Batent: Tip, regus lar ober mit Glanell gefüttert, Größen 311 8, gnt werth 75c, bei Diefem Berfauf

Satin falbleberne Schnur : Schuhe fur Rnaben und Junglinge, Square Toes, burchweg folibes Leberiebes Baar für autes Tragen garantirt Größen 12 bis 51, \$1.50 im Couh für. \$1.00

120 Paar Bor Calf Rnopf= und Schnur= Schuhe für Damen, es find genähte Goodpear, vorstehende Gohlen, Größen 34 bis 74. ein ausgezeichneter Straken Beiten, ehrliche \$3 Berthe, \$2.14 Ralbleberne Arbeitsichnhe für Manner,

Leber, Größen bis zu 11, \$1.00 Feine Koto Rib Schnür- und Anöpfichuhe für Damen, Rib = Top, Batent Tip, Dime-Bebe, Coin-Bebe, Square-Bebe, Dime-Behe, Coin-Bebe, Square-Behe, Größen bis ju 8, folibe Leber-Rappen,

mit Schnuren ober Gummigugen, folibes

folibe leberne Innen-Sohlen, ein \$1.98: Schuh an State Straße, hier biefen Samitag \$1.14 \$2.50 Couhe-Reine Corbovan und Bor Calf Conuridube und Casco Calf Congreß, leichte und ichwere Gohlen, regul. ober mit Leber gefüttert. Groken 6 bis 10, ein \$3-Schuh in Schuh-Laben, neue Behen, neue Dufter, \$1.95

Biber: Stiefel für Manner, farte Leber: Counters, farte innere und Mugen Sohlen aus Leber, es ift ein Schuh, für ben 3hr anderwo \$2.25 be- \$1.69 Canbee". leberichube für Manner, Grogen 6 bis 10, 3hr mißt, bag fie \$1 werth find, jebes Baar perfett und hochfein. nur Diefen Samftag 69c

Unfer Grocery:Laden-ein guter Laden.

Gin guter Grocery-Laben bebeutet viel für eine zeitgemäße Sausfrau-er fpart Gelb -et verhütet Bibermartigkeiten-er fpart Beit-er ichnit bie Gefundheit-Unfer Laben ift gerade jo gut, als mir ihn gu machen miffen. - Biele Leute behaupten, er fei ber beite Grocern-Laben in ber Nachbarichaft—warum nicht folch einem Laben Gure Runbichaft zumenben?-241 Pib. Sad Washburns Pillsburgs Gerefota ober Ports Batent

XXXX Mehl, mit Grocery-Beftellung für 10 Stangen Porfs Oval Geife für 23e Ertra Cantos BeaberryRaffee, b. Bfb. 15¢ Ertra fancy California Pfirfiche, Pfb ... 8e 2 Pib. Badet Quafer Dats für 7c 2 Stangen eleftrijde Scouring Seife ... 5c

Arbucles Arioja Raffee, bas Padet 10c Drei Speziagitaten in diefem Dep't. für Samftag, und befondere Forbereitungen find für diefen Berkauf getroffen. Double:Gilf Mittens für Damen, fanco

Miden, billig zu 69c, Bertaufs- 39c preis das Baar........... Rib-Handschuhe für Damen, 4 Perlmutterfnopfe, ober 5 Safen, Fofter Lacing, mit einfachen ober gestidten Ruden, Farben : Tan, braun, roth und ichmarg, 68c unfer reg. Preis \$1, bas Baar. Rr. 7 ganzseibene Satin und Gros Grain Banber, 1 30U breit, reg. Preis 300 frei, per Yarb

Unterzeng-Departement.

Beleidigt nicht Guer Portemonnai, in: bem 3hr folch prachtvolle Gelegenheiten wie biefe fur Camftag, ben 11. Deg., porübergeben läßt. Extrasichwere Glanell : lleberhemben für Männer, grau-, braun- und maroon farbig, mit Soch, Red Band, mit Berl=

mutter-Anöpien und über- 75c Beiße gebügelte Männer-hemben 39¢ mit farbigem Bufen Band Boms für Manner, große Barietat Schwarz, werth 25c 10c Schmer gefließte gerinnte Damen:Unter: Bargain Bertaufen zu 19c offe- 13c

Ertra ichwere Egyptian fleeceb Damen Unterhojen und hemben, Equeftrian Trifots für Damen 98c von ausgezeichneter Qualität .. Extrasichmere gerippte mit Gleece gefüt:

terte Unterhemben und Dofen, 12c werth bis zu 25c Silbergraue mit ichwerem Fleece gefütterte Sofen, werth 60c..... 39c Schweres mottleb fleeced Unterhemben u.

Unterhosen für Manner, Die 75c 50c Raturwoll. Unterhemben und Unterhofen für Manner, fleeced Ruden, bie 98c \$1.50 Sorte JOU Extra gute und feine Qualitat Rameels haar Unterhemben und Unterhofen für Manner, fann nirgenbomo

für meniger als \$1.50 \$1.10 gefauft merben \$1.10 und Unterhofen für Man- \$1.25 Silber graue Union Guits für 25c Rinber, alle (Brogen, nur 25c ichen Muftern, Die Sorte, Die 15c Touriften Semben für Manner, aus meis

dem boppelt-faceb Flannellette 29¢ ichwerem bouble-faceb geföperten Ala-nelette gemacht, mit Joch, Ned- 48¢ Band und Berlmutterfnopfe...

Departement für Sansansitat= tunge= und Rüchen=Utenfilien. Sebermann mill iparen; bas ift ber

Brund, weshalb wir Guch wieber barauf aufmertfam machen, bag wir Ench Lifd-Gebede, Steingutwaaren, gefchliffene Glasmagre, Rimpfachen, Saushaltungs gegenstände u. f. w. ju außerorbentlich bil ligen Preisen perfauten fonnen. - (Slaubt nicht, bag, weil unfere Breife billig find auch uniere Waaren von billiger Quali: tat find : wir verfauten nur bie brifate und gmar billiger als anbere Leute. Mrs. Bott's nidelplattirte Bugel- 53c Rohleneimer von galvanifirtem 10c Bolirte ftablerne Ofenrohren, 28 Boll lang, feben genau fo aus wie ruffi= iches Gifen, Die Lange gu

60 Jug lange Jute Baicheleine, Weinglafer mit Rugen, mahrend biefes Berfaufs bas Stud gu .. Jag Mich- Giebe, paßt zu irgend 19c einem Mehlfaß, nur Schrub-Bürften aus Reismurzeln, 30 bas Stüd 311...

2 große Anftrengungen für Samftag in unferem Korfet- und Muslin-Anterjeng-Dep't. auf dem zweiten Floor. Santon Manell Unterhofen für Rinber, be fest mit Torchon: Spiken. (Groken 2 bis at mit Torchon Spiere, 25c, 122c Berfauis Breis . . . Bom Schneiber gemachte Corfets, gemacht

aus Sean, Sateen Striped, 6 Safen, 4 Sibe Steels, Spipen-Rand, 33c Robiwaaren-Departement. Sandgestidte ichmarge Fascinators für Damen, regulärer Breis 39c, 1 00

Geibe überzogene gehatelte Sauben für

Rinder, roja und blau, regul. 38¢

Rerfaufa-Areis

Anrzwaaren=Abtheilung.

~~~~~~

Bir beugen uns por gejundem Menichen: Berftanbe. Gejunder Menschen Berftand jagt und, bag wir ba faufen muffen, wo wir am Beften und Billigften faufen fon= nen. Wenn wir biejem Griorberniß in Rurge und Strumpfwaaren 2c. nicht entsprechen, bann braucht Riemand bei uns u faufen. Das ift anftanbig, nicht mahr? Sadverftanbige Geschäftsführung zeigt fid) in biefen mundervollen Werthen am Samftag, ben 11. Dezember.

Emmudfachen und Gilberzeug. Brauchbare Festtags: Geichenfe. Echtgolbene Ohr - Ringe, Rhine Stone Setting, f. biefen Bertauf \$1.25 Feine Diamant-Ringe, gravirte Seiten 

O Große 10-Rarat goldgefülltes Sunting-Cafe, für Damen garantirt für 15 Sahre paffend zu einem Elgin ober \$9.48 Goldgefüllte Mabden-Ringe, für 19c

Echtgolbene gravirte Band Ringe 68¢ für Damen..... 10-Karat Cafe, für herren, bauerhaft, 15 Sahre Garantie, paffend für ein Elgin

ober Baltham \$12.48
Beftes Molleb Gold plateb Bracelet mit Schlog und Schluffel ... 69c

Bow Tice. Gangfeibene Plaid Bindfor Ties für Rnaben, gute Qualitat und hubiche Mufter,

bemititched Binbfor Ties für Rnaben, Square-Enben, billig 3u 59c, 19c Bertaufs Breis ..... Rotions und Toiletten-Artifel,

welchen andere Laben nicht folgen burfen. Saihionable Dreg Stans, mit boppelt la: dirter Tipped Spring, fancy ftit: 30 cheb, alle garben, ber Get von 6. Strumpfbander für Damen, gute Glaftic, mit Kanen Schleife und Schnalle, Be Berfaufs- Preis .....

80 affortirte Sacrabeln, in polirter 40 John Ports Scheeren als Rafirmefferfiahl, 5 u. 54 Boll lang, werth 23c Fancy Teather Stitch Braid, ein gu= 3c

Schwarzleberne Gelbborie fur Damen, mit Tafche inwendig, Berfaufs= Gelbborfe und verzierten 15c

Paders Theer: Seife, ein Stud 1210 nur. Bleiftift-Schachtel, mit Schloß unb 2c Schlüffel, Fancy Top ..... Ban Rum, per

Tetlows Schminf Bulver, per Reb Clover Buttermilf Geife, 3 80 Stude in einer Schachtel ...... 12C

5: Stude Befted für Rinder, Meffer Gabel und Löffel, per Befted. . Zafdentüder und Dufflers. Gine feltene Gelegenheit, um Feiertags:

Tajdentücher und Dufflers ju taufen. Bieredige, bestidte, bemftitcheb Safchen tücher für Damen, Rerfaufg. Breis. Extra-feine Qualitat Swig embroibereb und gegadte Taidentucher für Damen,

bavon auszumählen, werth 19c tilder mit einem eleganten feibenen initial, Unbere verlangen 15c, cabeb Mufflers für Gerren, billig au 1.39-eine feltene Gelegenheit 89¢

Bergest nicht unser Spielwaaren Departement zu besuchen. . . . . Von Montag, den 13. Dezember, an, ist dieser Laden jeden Abend offen. . . . .

# MOELLER & STANGE,

# Jeder Tag ifl "Bargain-Tag" hier!

Um es Euch zu beweisen, kommt und überzeugt Euch.

Wir laden höflichft ein,

dem neuen "Dry Goods" Store der Nordfeite einen Befuch abzuftatten.

MOELLER & STANGE, 907 Lincoln Ave., Ecke Southport Av.

Ceset die Sonntagsbeilage der "Abendpost."

### Peutliches Mechtsbureau

Erbschaften Konsularische Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates. Rechtsfachen jeder Art prompt und ficher erledigt. Austunft gratis.

ALBERT MAY, Bundes-Kommistär. Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebaude. Rordwest-Gele Clart und Mabijon Str. Singang an ber Clart Str. Rehmt ben Clebator.

\$2.50. Koffen. \$2.75.

Indiana Lump ..... \$2.75 Birginia Lump ..... \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00 (Größe einer Walnug.) Senbet Muftrage an

# E. PUTTKAMMER,

Jimmer 305, Shiffer Building. 108 E. Randolph Str. is werben C. O. D. andgeführt. TELEPHON MAIN 818.

# 69 Dearborn Str. Billige Meise

Deutschland, Defterreid, Edweis, Buremburg ac. Geldfendungen in 12 Tagen. Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Prozent Binfen.

Unfertigung bon Urfunden für deutiche Gerichte und Behörben in Bormundichafte, Militar-und Rechtsfachen. Ausfunft gratis ertheilt. LOWITZ, Ronfulent. Grbichaften regulirt und Bollmaditen notariell und tonfularifd beforgt burch

Deutsches Konsular= 69 DEARBORN STR.

279 & 281 W. Madison St. Rabel, Teppide, Defen und Daushalfunge-gegenftande gu ben billaften Baar-Breife auf Aredit. 25 Angahing und 21 per Wocke, fanfen 450 werfe Waaren. Reine Ertralpften für Ansftellung Sehr geehrter Berr Director! Da ich mich unter Ihrer werthen

Familie meines Lebens nicht mehr icher fühle, bitte ich um meine fofor= Entlaffung. Hochachtungsvoll

Bis hierher war ich gefommen, als Jemand bie Thur aufriß und

Ich mußte fofort, bag bas mein Freund Anginger war, ba ich beffen Gewohnheit fannte, jeden Menschen mit "Menfch" angureben; ja, mitunter rebete er auch Denfchen mit "Menfch" an, die gar feine Menschen maren, wie bie brei Cobne unferes Directors, fowie auch Gfel, Pferbe und hunde. "Menfch!" rief er alfo, "fie hat beute Geburistag!"

"Wer benn?" fragte ich. "Menich," erwiberte er, "meingann=

den, meine Braut! Gott ftart' uns Beide!"

Sannchen mar unfere zweite Raibe; fie hatte gang gut erfte Naive fein ton= men, benn fie war icon fechgehn Jahre alt, als bie Duppler Schangen erfturmt wurden, wie fie fich einft mir gegenüber berichnappte, aber biefe Rolle fpielte bie Directorin, weil ihr folche ber Un= ciennetat nach zutamen.

"Alfo, was weiter?" fragte ich. "Menfc," erwiderte er, "ba müffen wir etwas unternehmen!"

"Saft Du Gelb?" Denfch!" rief er, entruftet über biefe Bumuthung. "Gelb, heute? Ge= ftern war boch icon ber Fünfie!" "Nun alfo!"

"Mensch," fagte er fo weltentrückt, als ob er bor ber Entbedung Amerikas geboren mare und bon ber Bauberinfel Zingapan spräche, "wenn ber Director Borfduß gabe!"

Da tonnte ich mich zu lachen nicht enthalten.

"Menfch!" fcrie er auf, "und fo et= was muß mir paffiren, mir, ber ich in ben fangen Jahren, Die ich beim Thea= ter bin, nie Bage, fonbern immer nur Borfchuß gehabt habe! Es ift gum Bergweifeln!"

"3ch theile Deinen Schmerg," fagte

"Mensch!" rief er, "aber balb!" Er hatte nur etwas bom Theilen berftan=

ben, - "wie viel?" Nachbem ich bas Migberftanbnif aufgetlärt, berfant er wieber in bum-

pfes Brüten. Es war auch wirklich ärgerlich, bag uns Beibe ber Bufall gu einem Director geführt hatte, ber gar teinen, aber auch gar teinen Vorschuß gab; felbft am Fünfzehnten ober Ginundbreißigften, wo er boch am anbern Tage bie Gage gablen mußte, mar es nicht möglich, auch nur brei Mart aus ihm beraus= guquetschen. Er fagte "aus Pringip", ich glaube "aus Beig", und Anginger behauptete, aus Bosbeit. Dafür batte er aber eine andere liebliche Ungewohn= beit: er strafte nämlich bei jeber paffen= ben und unpaffenben Gelegenheit. Strafen mar überhaupt feine Lieb= lingsbeschäftigung, barin war er ein toahrer Bater feiner Mitglieber: men er lieb batte, ben ftrafte er, und er hatte uns MMe gleich lieb. Bierund= Mpangia Stunden bachte er jeden Tag barüber nach, wie, wo und warum, weshalb, weswegen, aus welchem Grunde er welchen, welche, welches bon feinen Mitgliebern beftrafen tonn=

Ja, oft stand er eine Stunde bor Tagesanbruch auf, nur bamit er fich feiner Lieblingsbeschäftigung an biefem Tage fünfundzwanzig Stunden widmen tonnte. Die Gagen für ben Couffleur und ben Infpizienten muß= ten ftets burch bie Strafgelber gebectt werben, und bie Regiffeure hatten ftrenge Unweifung, ben Mitgliebern, wenn biefe Summe nicht gufammengu= fommen brobte. Fallen au ftellen ober Gruben ju graben, fie auf ber Buhne gum Lachen ju bringen, hinter ben Couliffen zum Plaubern zu beranlaf= fen ober am rechtzeitigen Auftreten gu

braffeln tonnien. 3ch felbst befand mich gerabe in eis nem lebhaften Streit mit bem Direc= for: berfelbe batte mich mit brei Mart bestraft, weil ich rechtzeitig aufgetreten toar und baburch bas Publitum aufmertfam gemacht batte, bag mein Partner, berfelbe war gu gehn Mart berbon= nert worben, gu fpat auf ber Bubne erschienen fei. Da ich mir bas nicht gefallen laffen wollte und mit einer Rlage brobte, waren mir bon ben brei Directionsfohnen - ber eine mar Bettelträger, ber zweite Requifiteur und ber britte Theaterbiener, gu etwas Minberem waren fie gu bumm - bie

berbinbern, bamit bie Strafgettel bann

hagelbicht auf bie Unglücklichen nieber-

fcredlichften Prügel in Ausficht ge= ftellt morben. Auf biefe Berfpective bezog sich ber im Eingang mitgetheilte Aber ich habe meinen Freund Angin=

ger aus ber Feber berforen. "Mensch," fagte berfelbe, "was maden mir?"

36 mollte eben bie Achfeln guden, als ein Rlopfen an ber Thur mich baran hinberte. Serein!

Die Thur öffnete fich, und berein trat ein langer, hagerer Menfch in eis rem fabenfcheinigen Unguge und mit bleichem, bartlofem Geficht. "Mein Name ift Rubbleich." fagte er febr boflich, "ich bin Berficherungsagent für Cremonefer Beigen."

Stehtragen für Giraffen haben Sie noff nicht an bertaufen?" fragte ich.

benn ich glaubte, er wolle und uten. "Rein, mein Berr," ermiberte er fanft, "aber Gie icheinen mir nicht gu glauben, ich bin wirklich Berficherungsagent für Cremonefer Beigen." "Mertwürdig," fagte ich, "wie find

Sie benn gu biefem eigenartigen Beruf getommen?

"Mus Philosophie!" ermiberte er.

"Aus Philosophie?" "Ja," gab er gurud. "Seben Sie, biefe theuren Geigen find meift ber= fichert, bagu ift boch ein Berficherungsagent nöthig, und ba ich annehmen

tonnte, baß sich am Enbe niemand entschließen wurde, bies Befchaft gu übernehmen, bas boch einmal eine Rothwendigkeit ift, fo übernahm ich benn-

TO A LANGUAGE MEDITER EXTENSION OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

Dier murbe auf einmal feine Rebe burch Unginger unterbrochen, ber fei= ner Gewohnheit nach "Menfch!" fchrie. .. Was ift benn?"

Menfch, wir find gerettet!" "Wiefo benn?"

"Menfch!" Und er fturgte auf ben Cremonefengeigen = Berficherungsagen= ten los, "wollen Sie brei Mart berbie-"Wenn es nothwendig ift," erwiderte

biefer. "Was willst Du benn?" rief ich ba= zwischen.

"Menfch," fagte ich, "fieht ber nicht aus wie ein Romobiant? Wir machen eine Collecte und ichiden ihn gum Di= rector. Wiffen Gie, mas eine Col-

"So viel ich weiß, eine Sammlung, bie auf ber Durchreise befindliche Schaufpieler bei ihren Collegen beran-

"Mensch, Gie haben's erfaßt!" rief Unginger, "fchnell einen Bogen Ba-

"Was millft Du bon eigentlich?" fragte ich, "was foll benn bie Col-Tecte ?" "Mensch!" schrie er, "bist Du benn mit Farbenblindheit geschlagen? Wir haben boch tein Gelb!"

"Leiber!" "Borschuß gibt boch ber Director

"Fluchwürdiger Weife!"

"Aber Collecten zahlt er aus!" "Allerbings!" "Run alfo, wir fchreiben bie Gum-

me, bie wir haben möchten, gang ein= fach auf ben Collectenbogen! "Und laffen uns bann bas Gelb nach einem fleinen Abzug von bem Collectanten auszahlen?" fragte ich.

"Natürlich! Du begreifft alfo?" "Selbstverftandlich! Das ift eine herrliche 3bee!"

"Wie," mifchte fich hier Berr Ruhbleich in's Gespräch, "bas Gelb zahlt bie Direction?"

"Sie legt es nur aus," belehrte ich "Jeber, ber etwas geben will, fcreibt feinen Ramen und Die entfpre= chenbe Summe auf ben Collectenbogen, ber Director gahlt bas Gelb aus und zieht am Gagetage Jebem ben gezeich= neten Betrag bon ber Bage ab.

"Mha!" machte ber um eine Wiffen= schaft reichere Ruhbleich. Anginger hatte mabrend ber Beit

einen Bogen Papier gurechtgelegt, jest nöthigte er ben Geigenmenichen gum

"Menfch," fagte er, "fchreiben Sie, ich werbe bictiren. Sind Sie fo meit?"

"Ulfo Schreiber Gie: MIS einziges Rind einer bater= und mutterlofen Baife -"

"Das ift ja Unfinn!" warf ich ba= amifchen. "Go?" fagte er, "bann fchreibenGie: MIS bater= und mutterlose Baise eines

einzigen Rinbes -" "Das wird ja immer blöber!" rief ich bon Neuem bagmifchen.

"Menfch!" fchrie er ärgerlich, "bann bictire Du!" Plöglich fiel mir mein borbin ge= schriebener Brief in bie Augen. "Und mein Entlaffungsgefuch," rief ich,

"was wird baraus?" "Mensch, laß bas bis morgen, jest

bictire!" Alfo, herr Ruhbleich, "Schön! fchreiben Gie: Sochgeehrte Collegen und Collegin=

nen! Bom Miggeschid germalmt, bom Ungliich zerrieben und bom Ungemach gerfafert, mage ich aus bem Abgrund meiner Erwerbslofigfeit zu ber him= melgeficherten Bagenhöhe Ihrer Stellungen emporzubliden und ben gellen= ben Ruf nach Silfe erschallen zu laffen. Bon meinem letten Engagement am Commertheater in Spigbergen burch bie Ungunft bes Miggefchicks graufam pertrieben, wurde mir ein ehrenvoller Ruf an Die Ferienbubne gu Mantua in Bamben. Da es mir jeboch babin an ganglichem Reifegelb mangelt, fo glaube ich die Gelegenheit nicht berab= faumen gu muffen, mich an Ihren Chelmuth mit ber Bitte au menben. mir gur Erlangung biefes behilflich gu fein. Für bie Glaubwürdigteit meis ner Musfagen berburgen fich bie Berren

Anzinger und Pauli! — So," schloß ich, "nun unterschreiben Sie." Mensch, bas ift gum Sanbewinben!" fchrie Anginger. Es war bas ber Musbrud feiner bochften Befriebi= gung. "Nich zeichne fofort gebn Mart." 3ch geichnete biefelbe Summe, und bann machten wir uns auf, um bie

Collegen in unferen fcmargen Plan eingumeihen. Schlechtes berfteben bie Menschen immer leichter als Gutes, und gubandlungen ber Bogbeit pflegt man immer leichter Genoffen zu finden als zu Thaten bes Gbelmuthes. Niemals beariffen fammtliche Mitglieber unferes Enfembles big Intrigue einer handlung feichter, niemals maren fie fcneller gum gemeinsamen Sanbeln zu bewegen als an diesem Tage. Reiner ichloß fich aus, - Gelb breuchte Jeber, und Je

bem machte es Spaß, bem jeben Bor-

fcuß verweigernben Director auf biefe

Weife ein Schnippchen gu ichlagen. DerBühnenleiter machte ein gar berwundertes Gesicht, als ihm bie Collecte, welche bie stattliche Summe von hundertfünfundbreißig Mart aufwies, borgelegt wurde, fonft tamen gewöhnlich gehn bis fünfgehn Mart gufammen und heute ber beinahe zehnfache Betrag. Leute, Die fonft fünfgig Pfennig, bochftens eine Mart bergaben,ftanben mit fünf ober gebn Mart verzeichnet; Damen, bie nie über fünfunb. amangig Pfennig herausrudten, hatten brei und fünf Mart angewiesen. Er las bie Collecte einmal und fcuttelte ben Ropf; er las fie gum zweiten Male und fcuttelte ben Ropf wieber; er las fie gum britten Dale und schüttelte gum britten Male ben Ropf. Zum Glüd batten Anzinger und ich ben etwas

Cremonesengeigen-Ber-

fcuchternen

nwerungsagenten Beglettet, und Da wir bem Director auf unfer fleines Chrenwort versicherten, die Sache habe ihre Richtigfeit, außerbem bas Reifegelb bis Mantua nicht viel weniger ausmache, fo entschloß er fich feufgenb, bie Summe auszugablen, aber felbft zeichnete er nichts, wie er fonft ftets gu thun pflegte. Es fei mehr als genug, behauptete er.

In ber nächften Aneipe, wo bie mit= verschworenen Collegen unserer harrs ten, wurde bas Gelb getheilt, ber Bfeubomime Rubbleich, ber für fünf Mart Ungft ausgestanben, mit brei Mart abgelohnt und mit einem Glafe Bier gelekt.am Nachmittag aber Sann= chens Geburtstag in würdigfter Beife begangen.

Somit ware bie Ungelegenheit an und für fich eigentlich erledigt gemefen, wenn nicht ein nachspiel berselben ei= nen unerwarteten Schluß gegeben

Um nächsten Morgen, ich war eben im Begriff, mein geftern gu Papier ge= brachtes Entlaffungsgesuch noch ein= mal abzuschreiben - Berr Rubbleich hatte einen Tintentler barauf gemacht - ericbien ein Bote bes Directors, ber mich fofort nach beffen Wohnung be-Da ich bamals Regie führen burfte, feste mich bies nicht weiter in Erstaunen.

Mit eifiger Rube erhob ich mich, machte mich kalten Bergens auf ben Weg und trat mit fühlem Gruße bem Mächtigen entgegen.

"Wo ift ber Schaufpieler, für ben Gie geftern Collecte gemacht?" rief mir ber Director beim Gintreten gu. Jeht wurde ich stutig. Sollte er etwas gemertt haben? Da heißt's borbeugen. Mit breifter Stirn und fiche= rer Stimme erwiberte ich beshalb: "Abgereift!"

"Abgereift?" echote ber Bühnenleiter. "Um Gotteswillen, ich muß ben Mann baben!"

"Warum benn?"

"Bodel ift burchgegangen!" "Bodel?" fragte ich bermunbert, aber mit einem hämischen Lächeln, "was tonnte ben Mann bazu veran= laffen? Borichuß hatte er boch nicht?" Der Director fentte bas Saupt. Rein." faate er etwas fleinlaut, "Gie wiffen, bag bas gegen mein Brincip ift, aber beute Abend foll "Lenore"

fein, ich tann bas Stild befegen, wie

"Freilich folimm!" erwiberte ich. "Abolf!" ließ sich plöglich bie Stim= me ber Directorin im Rebengimmer bernehmen.

ich will, mir fehlt ber Spion!"

Und Beibe verfette bies nicht weiter in Bermunberung, weil ber Director

"Was benn?" fragte er ungebulbig. "Da geht ja ber Schaufpieler, ben Du meinft!" flang es gurud. -Mir ichlotterte fein fleiner Schred

an ben Gebeinen berab. Mit einem Sak war ber Director, nachbem er einen Blid burch's Fenfter geworfen, gur Thur hinaus, um gleich barauf, ben vor Schred freibeblaffen Ruhbleich am Rragen, wiebergutommen.

"Wollen Sie bei mir engagirt fein?" rief er, ben Unglücklichen böllig in's Bimmer gerrenb.

Ein reines Glud, bag ich fomobl gei= ftig wie forperlich gegenwärtig mar. 3ch ließ baber bem Cremonefengeigen= Berficherungsagenten gar feine Beit gur Antwort, fonbern fagte rafch: "Aber Berr Director, Berr Rubbleich bat boch bereits ein Engagement abgeschlof=

"Bo?" "Zu Mantua in Banben!" nabe hätte ich angefangen, ju fingen. Der Director, ber geftern ben alten Wit nicht bemertt hatte, bemertte ihn fest ebenfowenig. "Aber heute Abend fonnen Gie boch eine Rolle bei mir fpielen? Gie betommen gebn Mart!"

Rubbleichs Mugen funtelten lüftern. "Behn Mart?" wieberholte er. Gin nicht eben fanfter Rippenftog, ben ich ihm heimtückisch applizirte, hin= berte ihn am Weitersprechen.

Jawohl," fagte ber Director, "eine fleine Rolle, brei ober bier Gage. "Aber muffen Gie benn nicht abreifen?" warf ich bazwischen und trat ibm heftig auf ben Fuß; ba ich aber bas Tifchbein ftatt feines Beines getroffen batte, mertte er nichts bavon und ants wortete auf bas Bureben bes Direc=

tors, baß es boch wohl auf einen Tag

nicht antomme. mit felbstaefälligem

Unverdaulichkeit. Gie fonnen Berftopfung befommen.

und alle Arten von Magenleiden, Biliöfität, Appetitlofigfeit 3 Schwindel, Ropfschmerzen Abgespanntheit.

Man babe Dr. August koenig's

famburger Cropfen
b, nehme sie ein unb erben teine weitere annehmlichteiten haben. an Sand, nehme fie ein unb Gie werben feine weitere Unannehmlichfeiten baben.

Lächeln, daß bies in ber That ber Fall

"Warten Gie!" rief hocherfreut ber Buhnenchef und ging in's Nebengim-

mer. "Mber Menfch," flüfterte ich, "find Sie benn berrudt geworben, wollen Sie benn fich und uns Alle mit Bemalt blamiren ?"

"Behn Mart find gehn Mart!" gifchte er mich, gang aus feinem getoohnlichen Ton fallend, heftig an. Mich beschlich bas Gefühl, als hatte ich einer Brillenschlange bas eine Glas ihrer Brille zerschlagen; ich schwieg ba= her augerlich, innerlich aber fprach ich besto lauter: "Josina hat Recht, ber Geiz ist die Burgel alles Uebels!" Daß es gar nicht Jofua mar, ber bas gefagt batte, fiel mir erft fpater ein.

Um ben Sturm wenigstens einigers magen zu beschwören, erbot ich mich, Die Scenenprobe mit bem Neuanges worbenen fofort im Theater abauhal= ten, und ersuchte ben Director, mir bie in ber Scene beschäftigten Mitglieber - ber Spion hat nur einen Auftritt, und außer ihm find nur noch zwei Darfteller auf ber Buhne - gugufen-

Dies follte fogleich geschehen, unb Rubbleich und ich gingen zusammen nach bem Theater. Untermeas über= bäufte ich ben Unglücklichen mit einer Fluth bon Schmähungen und Infulten, er aber fette meinen Worten einen fühlen Trot entgegen und meinte: "Sie haben mich zum Schauspieler ge= macht, ich habe mich nicht bafür ausgegeben, nun tragen Sie bie Folgen, übrigens, fo eine bumme Rolle werbe ich wohl auch noch spielen können, ich fage Ihnen, eine einzige Cremonefer Beige zu verfichern ift viel ichwerer, als

ein ganges Stud allein gu fpielen." Berberben, gehe beinen Gang! bachte ich, ließ auf ber Probe ben No= pigen bie Scene einige Male burchmas chen, mobei er bie gange Rolle mit allen Unmertungen ablefen mußte, bamit er nichts vergaß, fpielte ihm einige Male bor und entließ ihn endlich mit ber ftrengen Borfchrift, bie Rolle fo genau auswendig zu lernen wie bie gehn Bebote, und, ba er fich gar nicht fo un= geschicht angestellt hatte, mit ber leifen Hoffnung, bag es am Abend fo giem= lich gehen werbe.

Der Abend fam. Lenore, bie Grabesbraut, ein Schaufpiel von Solten, ber Birgerichen Leonore nachgebilber, ift ein Stud, bas jest etwas aus ber Mobe getommen ift, por zwanzig 3ab= ren aber noch an vielen befferen Thea= tern ftanbiges Repertoirstud mar. In Die Sage ift ber hiftorifche Borgang verwebt, ber fich im fiebenjährigen Rriege bei Strehlen in Schlefien gu= trug. Dort beabsichtigte ein ofterreis chifder Officier, Friedrich ben Großen in feinem Sauptquartier aufzuheben und gefangen zu nehmen. Gine That, bie offenbar gelungen mare, wenn nicht gliidlicher Weife ber Berrath eines Rägers, mit Namen Roppel, fie perbin= bert hatte. In bem Stud bringt ein Spion bie Nachricht, bak Alles gum Unichlag fertig, einer ichonen, aber in= triganten Dame, und biefen Spion follte Ruhbleich fpielen.

Die erften zwei Ucte berliefen ruhig, im britten Act tritt ber Spion auf Muf ber letten Scene find nur Wilhelm, ber belb bes Studes, und bie ermähnte Dame.

3ch fchielte ben Wilhelm an und fah etwas banglich bem Augenblick entge= gen, ber ben Spion, welcher querft bin ter einer Mauer ericheint, bem Bubli= tum fichtbar machen wurde. Doch alle Sorge tann bie Zeit nicht aufhalten, bas Stichwort fällt, Rubbleich's Ropf erscheint hinter ber obligaten Biegel= mauer. Ginen Mugenblid ftust er, bann erhebt er fich etwas bober unb fpricht mit bumpfer Grabesftimme:

"Gin Spion ericheint über ber Mauer, erblidt Bilbelm, ftust und fpringt berab."

Die Worte hatte er natürlich gar nicht zu fprechen, fondern fie ftanben als "Borichrift" in ber Rolle. 3ch bachte, mich rührte ber fconfte Nerbenfcblag. Entfett gebe ich auf ben Un= glüdlichen gu, um ihn gu berhindern, weiteren Unfinn gu machen, bringe aber borher ben Gat, ben ich zu reben habe, um feine Paufe entfteben gu laf-

Das mar für Rubbleich hinreichenb. um fortgufahren:

"Schleicht rechts um bie Buhne und macht ber Baronin, um beren Mufmertfamteit ju erregen, Geften." 3ch huftete, als ob ich feit gehn Jahren am Ufthma litte, aber es war vergebens, bas Bublitum mar bereits aufmertfam geworben und betrachtete mit hörbarem Geschmungel ben allzu pflichttreuen Schauspieler, ein Geschmungel, bas in lautes Cachen überging, als ber Un= gliidliche mit bemfelben Grabeston

"Geht auf bie Baronin zu und füßt ihr bie Sand," ben Worten bie That folgen laffenb.

Alles Gelächter aber brachte Rubbleich nicht aus ber Faffung, jebes Wort ber Rolle fagte er gewiffenhaft her, und ein bonnernder Applaus folgte ibm, als er mit ben Worten: Beht, einen tudifchen Blid auf Bilhelm werfend, rechts, erfte Couliffe ab!"

Mühfam wurbe ber Act zu Enbe gespielt, an eine Aufmertfamteit bon Seiten bes Bublifums mar nicht mehr au benten, jebesmal, wenn eine neue Berfon auf ber Bubne erfchien, lachte bas gesammte Aubitorium, und ben abgesenbeten Schauspielern rief man nach: "Mit einem tudifden Blid ab!" morauf jebesmal ein bonnerabnliches Gelächter losbrach. Rure bie Ror= stellung war total geschmiffen! Roch auf ber Buhne stehend, bemertte ich, wie ber Director binter ben Couliffen umberwüthete, und fah, wie er, mit glühenben Augen, eine Latte in ber Sand, Ruhbleich zu erforichen ftrebte. Mis ich abging, hatte er ihn gestellt. Das mußte icon eine Weile ber fein, benn bas Gefprach mar bereits im Sange. "Laffen Sie mich in Rube!" schrie Rubbleich, "ich bin überhaupt fein Schausvieler gewesen." "værne Was find Ste benn?" rief "Berficherungsagent für Cremonejer

Beigen!" "Was? 'Was?" "Berficherungsagent für Cremonefer

Beigen!" wieberholte Rubbleich.

ommen Sie benn bagu, bei meiner Bühne Collecte zu machen?" "Ich habe teine Collecte gemacht!" rief Ruhbleich. "Die Mitglieder ha= ben nur pro forma bie Beitrage ge-

"Berr!" fchrie ber Director, "wie

zeichnet und bas Gelb in bie Tafche gestedt, ich habe nur einen Thaler befommen." Beiter fonnte ich bie intereffante Unterhaltung nicht anhören, ber nächfte

Act hatte angefangen, und ich mußte

auftreten. Alls bas Theater aus mar, fah ich mich nicht weiter nach bem Director um, fonbern verließ eiliaft bas Thea= ter. Auf ber unterften Stufe ftolperte ich und mare beinahe gefallen, wenn mich nicht ein fraftiger Urm aufgefan= gen hatte. Es war Anginger.

"Mensch," sagte er, "hat er Dich auch rausgeschmissen?" Ich schüttelte ben Ropf und ermiberte ein vielfagen=

"Noch nicht!" Um nächsten Morgen hatte ich nicht nöthig, um meine Entlaffung eingus tommen.

#### Befdeidenheit.

Lange bebor bie felige Region ber ienfeits bon But und Bofe liegenben Herrenmoral erichloffen mar, hat Schopenhauer gegen die Bescheidenheit geeifert und fie als eine bloke Schein= tugend zu entwerthen gefucht. But genug, als Scheidemunge im Bertehr gewöhnlicher Menschenkinder zu gelten, ei fie für erlefene Beifter ohne jegliche Bedeutung; eigentlich fuße fie auf einer Anmakung ber Alltagemenichen, Die nichts über fich Gerporragendes bulben mögen. Bei einem feiner gablreichen Musfalle beruft er fich auf Boethe, bem nachgerühmt wird, er habe "unummunden ertlart: Dur Lumpe find befcheiben."

In feinen Citaten, fonft überaus genau, bat der Frankfurter Philosoph eine Ungabe ber biefen Musfbruch enthaltenden Stelle betreffendenfalls nicht gebracht. Der Ausspruch entstammt einem ber geselligen Lieder und hat bort folgenden Wortlaut:

Rur Die Lumpe find beicheiben, Brape freuen fich ber That!" Ob dies fo gemeint ift, wie Schoben= hauer es anführt, bleibe einstweilen bahingestellt. In fehr bestimmter, teineswegs fo allgemeiner Faffung, fommt allerdings eine Bufammenftel= lung von Bescheibenheit und Lumbenthum in ben Befprachen mit Gdermann bor, und in ben Unmertungen gum Beftöftlichen Divan, "Buch bes Unmuths," heißt es fogar: "Beicheibenbeit ift immer mit Berftellung ber-

fnüpft und eine Urt Schmeichelei, Die um besto wirksamer ift, als fie ohne Budringlichfeit bem andern wohlthut, indem sie ihn in seinem behaalichen Gelbstgefühle nicht irre macht. Go horen wir, bag bie Menge immer guerft an ben borguglichften. Menichen Die Bescheibenheit preift, ohne fich auf ihre übrigen Qualitaten befonbers eingu= laffen." Ebenba beißt es aber auch: Beicheibenheit ift eigentlich eine gefellige Tugend, fie beutet auf große Ausbildung; fie ift eine Gelbftverleugnung nach außen, welche, auf einem großen inneren Werthe rubend, als die höchfte Eigenschaft bes Menschen angeieben mirb." Sind bier an die Beideibenbeit nicht zwei verschiedene Mage gelegt, fo beruhen die beiden Aussprüche offenbar auf einem ber-

diebenen Ginn. Jedem Unbefangenen dürfte ber pater angeführte Ausspruch eben fo richtig bortommen, wie bie abfällige Schätzung ber Bescheibenheit als einer Urt Berftellung zweifellos nur einwandsfrei ift, wenn gwifden echter und falider Beideibenbeit unteridieden wird. Und biefer mefentliche Umftand tommt in Goethe's borbin gedachtem Musipruch gegen Edermann über Lumpenthum und Befdeibenheit bei einer am 4. Nanuar 1824 ftatttgebabten Unter-

haltung gu feinem bollen Rechte. 3m 3. Bande ber Gefprache berührt Goethe fein Berhaltnig gur Beitgenofsenschaft, die u. A. verlangt habe, er folle fich für die ihm gezollte Unertennung ehrerbietigft bebanten, und ba lefen wir: "Lobte man mich, fo follte ich bas nicht in freudigem Gelbftgefühl als einen ichuldigen Tribut binnehmen, fonbern man erwartete bon mir irgend eine ablehnende beicheibene Phrafe, worin ich bemuthig ben volligen Unwerth meiner Berfon, und meines Wertes an ben Lag lege. Das aber widerftrebte meiner Ratur, und ich batte muffen ein elender Lump fein, wenn ich fo batte beucheln und lugen mollen.

Muthmaglich hat Schopenhauer Diefe Stelle überfeben, Die jugleich ben bon ihm nur aus bem Gedachtniß angeführten Liebertegt beutlich erläutert. Co formulirt, wie er bie Stelle bringt, paßt fie ihm auch beffer als im Wortlaut und Bufammenhang bes Originals, mo fie - im Leib wie in ben Gefprachen-einen burchaus unanfechtbaren Ginn batte. Das barin gewahrte Gelbftgefühl wird offenbar einer falichen Beicheibenheit entgegengeftellt, beren fich fein fittlich-lauterer Charatter ichulbig machen mochte. Damit aber ift ber Werth echter Bescheibenheit feineswegs beeinträchtigt, und diefe hat

teinen befferen Anwalt als Goethe felbft. Bobl mar er fich feiner Große als Dichter und Denfc bewußt und blieb bei allem Berdruß, ben ihm Gegner und Reider bereiteten, feines Werthes ebenfo eingebent, wie er fich über alle Mittelmäßigkeiten und Salbtalente, Die man ihm entgegen- ober gleichstellen wollte, weit erhaben gefühlt hat. Dierin befundete er aber nicht eine Berwerfung ber Bescheibenheit, fondern die Ginsicht eines gegebenen Thatbeftanbes. Dit Bezug hierauf beißt es auch ausbrud-\_Rob tann bies gerade beraus fa-

# CLutz&6. 1000 1002 & 1004 Milwaukee Ave.

# Samstag, den 11. Dezember 1897.

72c Stude Orientalifche Spigen, bis gu 9 3off 9c breit und 25c bie Yarb werth ...... 2700 Hds. fanch Silker u. Sold 15c Drapery 61c Cluth, per Hard.

88 Joll breites gangwollenes Serge Cloth, 25c alle Farben, 48c werth, bis Yarb. 46 Joll breites ganzwollenes importirtes ben-rietta Cloth, ichwarz und alle Farben, 49c werth 75c, bie Parb 46.38Miges ichwarzes englisches Jacquard-Auch. 25c fraçons, würden sich beute auf 50c ftellen zu im-portiren, wur haben sie noch zu dem atten Preis und hier geben sie, ver Yard zu. Große \$1.25 Bluich-Arbeitsfäftchen..... 98c

Breit hohlgefäumte Tajdentucher m. fanch 10c Fanch Ringe mit Stein-Ginfat f. Damen, 49¢ Fancy Chofolade Ercams, per Bib .. ... 9c Bargaine in Zamen:, Madden: u. Rinder: Jadeta, Collarettean, Muffa.

Bell-Collarettes für Damen, mit fanch Seibe ge-füttert, großer Umfang und hohe Sturmfragen, werth \$3.50, heruntermarkert

werth \$3.50, bernutermarkert
auf.
Schwarze Beaver-Jackets für Lamen, gemacht mit
Suturn oder Goad-kragen, werth
\$5.00, beruntermarkirt auf.
Somen-Jackets, gemacht aus randem Luch, mit
Sammel-Aragen, Shield-Hon, Etmin und
Coad-Aragen, werth \$6.00, 3.48
Damen-Jackets aus feinen innb. ichwarzen Aerfens
und randem Toffen, durchweg mit sanch Seide gefüttert, werth \$10.00, 5.98
berudgeießt auf.
\$15 ichwarze Aerfen Jackets für Damen, SturmAragen, durchweg gefüttert,
Beradgeiest auf.
Chone mit Braid garnitet Philich-Capes für Damen, ganz mit Seide gefüttert, werth Ag. ewoie mit Beats garinte Kindysapes für La-nien, gang mit Seibe gesütlert, werth 5.98 kinder-Recfers, alle Größen, von 4—12, 98c burtte und lanen Farben.

309 Kteider-Vöde für Damen, feine Qualität Bro-caded, Brilliantine, 4 Pards breit, extra Cual. Hinter, Relvet eingefaßt, werth \$1.98.

heradicelet auf.
75 Kleider-Kofe für Damen, gemacht von ein-facher Brittantine, volle 4½ Pards breit — werth \$3.08 — heruntergesett
2.48 35c ort, unr ertignemachte Damen-Unterrocke bon Shafer-granellzeng, guter Werth ju 35c, mab. 19c

Finnellzeng, guter Werth zu 35c, wah 19c rend bieres Bertaufs.
Fils-Danischule für Damen mit lebernen Sohlen und mit Jednelle gefültert. Größen 4—8. 25c ein 25c Schul für Damen mit lebernen Sohlen. gefültert. Größen 4 bis 8. reguläere 59c Breis 81. während die gefültert. Größen 4 bis 8. reguläere 59c Breis 81. während die gefültert. Größen 4 bis 8. reguläere 59c Breis All Mahrend die Breifaufs.
Feine Bit Aid Andels, and Schuller Schulte für Damen, 8 neue Fagons, Coin-Jehe, Patent Tips oder matte Kninfle ibs. 30. Größen 25c bis 8—für. 2.00 81.30 Buff. Schult in Manner, alle solit.

bes Echer. 4 Jugons. 311. 183.00 Kalb. ober Bor-Kableber-Schuhe für Manner, wette ober Coin-Zehe, irgend 2.00 eine Grüßen, nut. 2010 Beatworke und blaue Beaber-Ueber-Gangwollene ichwarze und blaue Beaber-Uebergieher für Manner, mit Farmer & und Sammet-Kragen, werth \$8.00, für. Sangwollene importirte Rerien ichwarze und blaue derren-lleberzieher, mit bestem Farmer Satin-Futter und iebenem Armeel-Futter, und 1800 et is 1200.
Fancy Worsteb und Cashmere Anglige für junge

Manner, einreihig und buppelreihig, 14 bis 19, werth \$4.00 bis \$6.00, gen, benn mas gent es mich an, ich babe mich nicht gemacht." Gang im Gegenfat ju Schopenhauer's beharrlicher Berbachtigung ber Befcheibenheit als permeintlicher Tartufferie bei jeber irgenb-

wie hervorragenden Berfonlichfeit, ftellt

Boethe fie ebenda bem Düntel gegen=

Dunteln anhafte, bei geiftig Rlaren

über, der ben Bornierten und

und Dochbegabten aber nie gu finden Rorlautes und anmakendes Geltends machen feiner felbit, wie es heutigen= tages mahrlich nicht ju ben Ausnahmen gehört, mag fich alfo, was ben fittlichen Werth ber Beideibenheit anlangt, auf Schopenhauer berufen, aber nicht auf Goethe. Wem es um unerichütterliches Fortbestehen ethischer Grundbegriffe gu thun ift, bem ward bie obige

Richtigstellung der Unfichten Goethe's über Bescheidenheit wohl nicht unwilltommen fein. Gur Die Rlarung ber ethischen Unichauungen ift bon Belang, einen fo harmonischen und an feiner inneren Läuterung und Entwidelung raftlos arbeitenden Charafter wie Goethe auch in Diefem Buntte mit bem natürlichen Gublen und Denten übereinstimmend zu winen.

- 3hres Stammbaumes rühmen

fich am meiften bie morichen Mefte. - Guter Taufch. - M .: "Dente mal, bie berühmte Malerin X. will ihre Runft entfagen und ben Rentier Meier, Diefen simplen Menichen, bei rathen. - B .: "Nun, bas ift boch nur fclau. Gie bertauscht eben bie Bin=

- Ein gang Schlauer. - Ausflügler ftreiten barüber, ob heute Boll= mand zu erwarten fei ober nicht. Giner ber herren unterbricht bie Streitenden mit ben Worten: "Da tommt ein Bauernburich, fragen wir ben, benn Landleute miffen hierin immer Befcheib!" - Er wenbet fich an ben Romemnben mit ber Frage: "Mein Befter, tonnet 3hr uns nicht fagen, ob mir beute Bollmond haben?" - Berbutt ichaut ihn ber Buriche an und meint bann gogernb: "Woag net, bin net bon bo!"

Auf Aredit. \$1.00 Bode

Ohne weitere Gicherheit ju Baargab lungspreifen taufen einen Ansug oder Hebersieher fertig ober auf Beftellung.

Baaren bei ber erften Zahlung abgeliefert. Das einzige ausichliefliche Arebit Schneiber Stabliffement in Chicago. ENGLISH Tailor, otate & Wabaih) 51 E. Harrison Str Offen Abends. blmimplm

100 große Bett-Comforters, mit fanch Cambric überzogen und türfischrother Rehrseite, weiße Baumwollen-Füllung, werth \$1.25, 100 Baar Chenille-Curtains in boller gange Breite, gefnüpfte Franien, werth 1.19 29c Colbaten-Anguge ...... 190 10c Mund-Barmonita ..... 56 25: Schoenhut Biano 19e
10c Rinber-Bügeleifen, Holggriff, nidelplattirt 5e
15c nidelplattirte Sparbant 10c
15c nidelplattirter Kinder-Ofen. 10c sc Billow Buppen-Bagen ..... 150 Rinber-Pulte, Double Blad Board, reg. 75c fanch Riberfibe Creamern Butter, per Bib.. 246 Allerbefte bentiche Sommerwurft, per Mund Bic Befter beuticher Sanbtaje, jeber ..... 16 3-Pfb.-Ranne fanch Tajel-Beaches, werty 18c, die Ranne.
3-Pfb.-Ranne fanch Tajel-Aprikofen, 10c nerth 18c, die Ranne.
3-Pfb.-Ranne fanch gerriebene Pines.
4-Pfb.-Ranne fanch gerriebene Pines.
4-Pfb.-Ranne Bojton-daked Porf und Beans.
5-C mit Tomato-Sause.
5-Stangen Fancu Theer Toilette-Seife für.
10c
6-Ctangen Fancu Toilette-Seife für.
10c
6-Ctangen Fanch Toilette-Seife für.
10c 3-Pfb.-Ranne fanch Tafel-Beaches, werth 10c Spezielles für Camftaa. 11m 8.30: Main Floor - 50 Stude 15c geränderter Schurzen Lawn, bolle 40 30ff 6c breit, die Yard ju Um 8.30 : Aweiter Kloor—1000 Kaar Bein-lieider für Damen. Dr. Jägers Marke berühmter bannwollener Gefundheits-Unter-lteider, das Seind ym. 12e tim 8.30: Pritter Floor-Schwerer 21c um 8:30: Vierter Floor — Fein gemischter Santos u. Maricaido Raffee, das 10c Um 9:30: Vafement — Fanch ausgesache Porzellan Ruchen-Platten, 18c Platten 5c für Um 9:30 : Main Gloor—Schwarze Crepe Glefefte Rieiberitoffe, bolle Yard breit u. billig 9c für 20c, die Yard. 11m 9.30. 3weiter Floor - 500 Gilg- 20 hitte fur Damen, jeber... 

werth 50c.

O woll-gemischte braune Cheviot Anzüge f. Anaben. Größen 4 bis 8 Recker Jagons.

Foögen 8 bis 14 doppelreihig.

8500 Barbs ertra ichmerer weiger Shafer 41c

feinen, die Schlattat, gu.
100 Baar Nottingham Garbuen in Brüffeler Effetten, 31/2 Jarbs lang, 50 Zoff breit.

85c
werth \$1.48, bas Haar.

Ertra ishwerer Ingrain-Carpet, in neuen 29c
Entwürfen, guter 48c werth, per Pard.

## K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise Deutschland

11m 2:30 im Bafement - Glaferne Bafen gampen mit Centre Draft Brennern,

Um 2:30 : Main Floor -75c feibene 19c

\$1.50 gam

Weihnachts - Geldfendungen Deutsche Reichspost

3 mal mödentlich. Deutsches Konsular= und Reditabureau. Grbichaften **Vollmachten** 

notariell und fonfularifc beforgt.
— Ronfultationen frei. Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

pur Unfertigung von Bollmachten, Arftamenten und Arfunden, Unterfudung von Abftraften, Ausbeling von Reifen, Greichaften, Gebichalterguitrungen, Bomundichaften, fowie Mellerflonen und Rechte fowie Milderlachen bejorgt. Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 1 Uhr.

1006-1008 Milwaukee Ave.,

Möbel, Teppidje,

Wefen und Sausansftattungs-Waaren,

Baar oder auf leichle Abzahlung Größte Muswahl Schaukelflühlen ju den niedrigften

Preifen.

Straus & Schram.

136 and 138 W. Madison Str. Dir führen ein vollftanbiges Bager von

Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie mir auf Abzahlungen von 91 per Bode ober 34 per Monat ohne Binfen auf Roten pettaufen. Gin Bejuch wirb Guch überjeugen, bağ unfere Breife fo niebrig als bie niebrigften finb.

# feiertags=Waaren

billiger als in irgend einem andern Laden der Stadt.



Trommeln, 6 Boll, mit

zwischen Mohawk und

Larrabee Str.

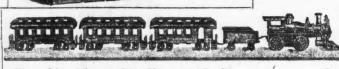


Bureaus, folides Eichenholz, feiner Finifh, Spiegel 9 x 12 301, Dimenfionen  $33 \times 18 \times 9\frac{1}{2}$ 3oll, wie Abbildung,



Angefleidete Buppen, 10 Boll lang u. gegliedert, mit fpigenbefettem Atlastleid, But und Schuhen, jede Puppe in einer Schachtel,

Undere von 48c bis \$3.95.



Giferne Buge, Lotomotive, Roblen-Baggon und 1 Car, für. Ridelplattirte ober angeftrichene, mit 3 Cars, für 28c. Orphirte bon 98t bis \$3.95



Beihnachtsbaums Bergierungen, in Glas ober Papier. in taufenb verschiedenen und neuesten Fagons für 1c

zwischen Mohawk und Larrabee Str.

Rataloge werden auf Berlangen toftenfrei per Poft jugefandt.

#### Jas Haumburger Kirfdfeft. Bon Bilhelm Maag.

Bie Straffund alle Jahre am 24. Juni gur Erinnerung an bie bentwürbige Belagerung burch Wallenstein fein großartiges Boltsfest, bas "Wallenfteinsfest" begeht, fo hat Raumburg a. b. Saale alle Jahre in ben erften Augufttagen fein Rirfchfeft, und 3mar - wie man fagt - gur Grinnerung an bie Belagerung burch bie Sujfiten unter Procopius. Der gefchichtliche Urfprung beiber, wie ihre Stels lung innerhalb ber beutschen Literatur geben biefen Bolfsfeften einen intereffanten Reig, und wer einmal bem einen ober bem andern beizuwohnen Gelegenheit hatte, bem feierlichen und fröhlichen Auszug ber Rinderschaar fich anschloß, ber fühlte balb, mit welder Liebe bie Bürgerichaft am Strela. Sunbe wie an ber Porta Thuringia an biefen ehrwürdigen Boltsfesten

Das Naumburger Rirfchfest hat Gtnes von Allem bem Wallenfteinsfeste voraus, bas Alter. Die gange Umgegend ift beshalb auch mit bem uralten Fefte, bas neuere Foricher als einen Reft aus bem in Thuringen bier und ba noch bortommenben "Gregoriusa feft" anfeben wollen, bermachfen; es ift taum mehr ein Lotalfest, fonbern ein Rreis = ober gar "Saufeft" gewor= ben, auf bem man Sallenfer wie Leipgiger ebenfowohl antrifft wie ben "Merscheburger", ben bon "Lauche" und "Räbre" sowohl wie ben bon "Sulze", gang ju geschweigen ber "Berliner Rinberftube" Rojen und bei anderen Ortschaften in ber Nahe. Bom Naumburger "Ririchfest" bentt bie Jugend fogar "höher" als bom Feft aller Fefte mit feinem Tannenbaum ; biefes bauert ja nur zwei, jenes aber - wenn man will - fieben

Bormittags findet Gottesbienft ftatt, woran fich bann fpater ber Musmarich ber festlich geschmudten Jugend unter Mufit und Trommelflang auf bie "Bogelwiese", einen großen iconen Riesplat bor bem Jatobstho: re, ichließt, wo eine fleine Ctabt bon Belten aufgeschlagen ift, in benen man fich bei Rirschen, Ruchen, Bier und anderen ichonen festen wie flüffigen Dingen höchst wohl fein läßt. Der ernfte geschichtliche Borgang, welcher biefem beiteren Fefte, an bem Rlein und Groß mit gleicher Liebe hangt, offenbar mit ju Grunde liegt, ift nach ber Stabtdronit folgenber:

3m Jahre 1432 belagerte ber Suffitenhäuptling Protop mit einer ftarten Mannschaft Böhmen bie Stabt, weil beren Bifchof auf bem Rongil gu Roftnit für Die Berbrennung Johann Sug' geftimmt hatte. Alle Berfuche, bie Stabt eingunehmen, icheiterten. Go brobte er benn mit ganglicher Gin= afcherung. Die guten naumburger waren ber Bergweiflung nabe: ba machte fich ber Biertelsmeifter Bolf mit ben Rinbern ber Stabt, benen man borber Sterbehemben angegogen hatte, auf in bas feindliche Lager ber fclimmen Suffiten. Protop wurde bon bem Unblid ber Rinber, bie auf bie Rnie fielen und unter Thranen um Gnabe baten, gerührt und verfprach nicht nur ben Abgug, fonbern bewirthete auch bie Rleinen mit Rirfchen, welche feine Rauberschaaren bor ben Thoren ber Stabt gepflückt hatten, ind entlieft fie beschenft nach Saufe Mis am nächiten Morgen ber Bachter bon bem Zinnengang ber Mauern Musichau hielt, waren bie Suffiten berschwunden und Naumburg mar ge=

Leiber bedt fich biefe fcone Ueberlieferung nicht mit ber geschichtlichen Wirklichteit. Suffiten hielten gwar einma! bor ber Stabt, aber ohne Brotop, und bagu fast zwangig Jahre fpater als bie Chronit ergablt. 3miichen Friedrich bem Canften und Wilhelm bem Tapfern war ein Bruberfrieg entbrannt. Der Lettere hatte ein bohmifches Beer gum Beiftanb berangezogen, und bie Suffiten liegen fich bas nicht ameimal jagen. Gengenb. brennend, morbend überzogen fie bas arme Sachfenland. Die guten Raumburger feierten gerabe in einem naben Buchenwäldchen ihr alljährliches Weft gu Ghren einer bortigen wunderthatigen Quelle (Belitborn gleich beilicer Born), als fich ploglich am Balbes= ranbe bis an bie Bahne bewaffnete Feinde zeigten, Die Suffiten. Alles ftob entfett und mit Jammergefchrei binter bie fcugenben Mauern ber Stadt; Schleunigft murben bie Thore berrammelt und auf ben Bachthurmen Poften ausgestellt. Bor bem Rath= hause fand eine große Boltsversammlung ftatt. Biertelsmeifter Bolf fclug bor, mit benRinbern in's feinbliche Lager ju gieben und bas Berg bes Gelbheren gu erweichen. Das gefchah. Statt ben Rinbern aber Rirfchen unb Gofdente ju geben, behielten bie Suf= fiten fia fammt bem Biertelsmeifter

Unter ber Unführung bes Stiftshauptmanns Rubolf Brun, welcher etligft bie Ritter mit ihren Reifigen benachrichtet und herangezogen hatte. murben bie Suffiten im Fruhnebel bes nächften Tages anfänglich gurudgedolagen, boch bald behielten biefe mies ber bie Oberhand, als bie berauffteigenbe Sonne ihnen zeigte, wie geringfügig bie Bahl ber Angreifer mar. Schon neigte fich bie Entscheibung gu Gunften ber Suffiten, als mitten im grimmen Rampfe ber tapfere Schent bon Tautenburg wie Wetterfchlag in Die Reihen ber wilben Bohmen einbricht. Diefe manten gunächft; bann jagt alles in wilber Flucht bon ban-Das gefammte Lager fällt in bie Banbe ber Sieger. Inmitten ber Wagenburg finbet man bie Rinberchaar gitternb unter Thranen, aber unberfehrt. Der brave Biertelsmeis

Samstag, Montag und Dienstag,

Feiertage:Bargain in

Toilet Sets und Celluloid-Bores

11., 13. und 14. Degbr. Dien jeben Conntag von jest bis Beihnachten bis 12 Uhr.

Bei Beitem die größten Attraktionen von Feiertagswaaren, die je gusammen gestellt wurden um den Leuten zu gesallen. Bir wollen morgen bei Geffnung der Thuren die gröhte Menschenmenge anziehen, die je zusammen gekommen ift. Kommt und feht unferen Santa-Claus und grokartige Ausstellung in unferen Schaufenftern. . . . . . .

| Feiertage-Schmudfachen.                                                                                                                                | Rleidungsftude.                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| old-gefüllte Brooches mit feinen blanen 75c Steine Gettings, werth 1.50 75c                                                                            | Cangwollene Beaber- und Rerfeb-<br>Uebergieber fur Manner, wth. \$10.                                                                         |
| carf.Pins. gold-plattirt, farbige Steine umgeben<br>von weißen Steinen, werth 50c, 10c                                                                 | Sanzwollene Manner-Anguge. ichwarz, braun, gut gemacht und bejett, werth \$7.50                                                               |
| olibe goibeneOhrringe, mit Diamant \$1.50                                                                                                              | Feine Recfer-Coats für Rinber, Feiertage-Breis                                                                                                |
| hrringe mit Diamant-Steinen, werth \$1.25, Feiertag-Breis, aufwärts von 50c                                                                            | Feine gefütterte Glace-Banbiduhe für - Danner, werth 75c                                                                                      |
| roges Affortment bon Dins, Diamant-Steinen, bloue und alle Schattirungen, 75c werth, 1 5.0                                                             | Schweres wollenes Fieece Lineb Unterzeug<br>für Manner, werth 75c                                                                             |
| aufwärts von                                                                                                                                           | Raturwollene Gemben und Beintleiber für Manner, werth 75c, Freitag-Breif                                                                      |
| nfache goldplattirte Damen-Ringe.                                                                                                                      | Feine Manidetten-Knöpfe für Manner,<br>werth 60c, Feiertag-Preis                                                                              |
| werth 5                                                                                                                                                | Ertra gute Initial Manichetten-Knöpfe für Dlanner, werth \$1.00                                                                               |
| alsfette für Rinder, periciebene Sacons.                                                                                                               | Rappen für Manner und Anaben.<br>in Bluich und Tuch, aufwarts von                                                                             |
| worth 75c; Feiertag-Preis, Eure Mus. 35c                                                                                                               | Schwere wollene Salstuder für Manner Freitag-Breis                                                                                            |
| oldplattirte Kinge für Kinder, 10c werth 50c 10c                                                                                                       | Freitag-Preis<br>Feine gestidte Salstrachten für<br>Männer                                                                                    |
| oldvlattirte Ringe für Kinder, 10c werth 50c. 10c<br>eftictte Danien-Taschentücher, werth 121/2c, 5c                                                   | Initial Ceibe Tafdentucher für Diannet.                                                                                                       |
| amen-Taichentücher, werth 25c bas Stück, viele verichiebene Mufter (Wholejale-Preis 121c \$2.00 bas DBd., anjer Preis, Stück 121c                      | Feierlage-Breis, 2 für 25c, jedes<br>Feine leinene Inti- Taidentüder für<br>Manner, 2 fur 25t, jedes<br>Feine feibene Mufflers für Manner, in |
| nitial Taschentücker für Damen, Leinen finish, irgend ein Buchstabe, den Ihr wünscht. 10c werth 18c.                                                   | ichwarz, blan und fanch Farben<br>Feine Gravatten für Manner, nur eine in<br>einer Schachtel<br>Gebügelte Fentden für Manner,                 |
| in großes Affortiment von neuen und schönen<br>Halstrachten, ein passendes Weih-<br>nachis-Geschent, für Doc, VI                                       | Damen-Schuhe. Schnüre und Anöpfe,<br>Com Toe, verfauft für \$1.75, nur                                                                        |
| ne audere Partie, garnirte Hite, \$2.48 früher verfauft zu \$4.00 bis \$5.00 \$2.48.                                                                   | Schnüre oder Anöpfe. Tongola Schnüre für Midden, werth \$1.25, Verkaufs-Preis. Schabe für Anaben und Jünglinge.                               |
| Jaconis zur Auswahl. Berfaufs-Krers. 700c e feibene Fausthanbichuhe für Tamen. 390c in fawarz. c. Fausthanbichuhe für Rinber, gefüstect. 25c Beig 200. | runde ober breite Zehen.<br>Schnur- ober Anopf-Schuhe für Rinder,<br>werth \$1.00, für                                                        |
| .50 Blage-Fanfinanojmine fur Damen, GR                                                                                                                 | Baby-Schuhe. werth 50c,<br>für diesen Berkauf<br>Flanell-gefütterte Slippers für Frauen.<br>auswärts von                                      |
| ombinations Suits. 25 Dugend von 85c 48c Combinations Suits für Damen.                                                                                 | aufwärts von Rinder-Schuh: mit Springheels, werth \$1.00 für                                                                                  |
| Coutage und Jet Beade, breiter Sturm-Aragen                                                                                                            | Das Sviel: Beter Cobble's Reife nach<br>Rem Bort                                                                                              |
| seidenem Rhadame, with. \$15.00, \$10.00 Feiertags Preis inder-Cloats und Jactets für die Feiertage, zu                                                | Tinfel, Gold, Gilber und Rupfer,<br>bas Pacfet<br>Der Eurefa Licht-Halter,<br>bas Dus                                                         |
| allen Preifen,                                                                                                                                         | Schubfarren für Anaben,                                                                                                                       |

Samflag, Montag und

Dienstaa.

11., 13. und 14. Degbr.

Offen jeden Conntag von jest

bis Weihnachten bie 12 Uhr.

gefeiert. Und aus ihm hat fich bas

beutige Bolfafeft entwidelt. Der Bru-

berfrieg aber enbete bamit, bag bie

feindlichen Brüber im Jahre 1451

Mar bon bem guten Protopius in

unferer beutschen Dichtung erzeugte,

ift noch bas Schelmenlieb bon ben

Suffiten, "Die bor Raumburg jogen";

freilich bliebs babei nicht. In jenen

Beit "politischer Dhnmacht und galan=

Robebue allabendlich mit feinem

Rührftud: "Die Suffiten bor Naum-

burg" bie Thranenbrufen in Thatig-

feit. Das wollte ichier fein Enbe nebe

men. Es mußte erft Auguft Mahl-

mann mit feinem tollen Schaus,

Trauer= und Thranenfpiel "Berobes

bon Bethlehem" ober "Der triumphi-

rende Biertelsmeifter" Die Lauge ber-

ben und gefunden Spottes über bie

bramatische Miggeburt Rogebues aus-

"Gott's Blig, wer ftort mich im Re-

gieren?" läßt Mahlmann ben Berobes

prechen, welcher, burch bas Wehge=

fchrei ber Rinber aus bem Schlafe ge-

wedt, gahnenb und mit Scepter und

Reichsapfel aus feinem Zelte tritt. Da

fieht er in ihren Sterbefitteln bie fnie-

enden, unschulbigen Rindlein, welche

"Der Affe gar poffierlich ift,

Bumal wenn er bom Apfel frigt,

Natürlich bricht ob biefer rührselis

gen Scene Berobes in Thranen aus;

er ift tief erichüttert. Die Solbaten

ichluchzen, als bie Rinber weiter fin-

gen, fo bag Berobes bergmeifelt aus-

"Lagt ab, lagt ab, ich bin gerührt,

Bringt Mepfel, Ruffe, Manbelterne,

Während bie Rinber fich an bem

Gereichten gutlich thun, richtet Berobes

folgende Gnabenworte an ben Bier-

Bum Burgermeifter mach' ich Dich

Der Biertelsmeifter ift bin bor Rüh-

"Ach, mein Herz ift fehr empfindlich,

Die Rinber find unterbeffen fatt ge-

worben und brechen alsbann in ben

Der hochgefeierte Tag ift ba!

Steigit empor gum Götterfaat,

Der Thranenpringipal Ronig Se-

robes berfichert ben guten Bolf mie-

berholt feiner Sulb und bittet ihn in-

ftanbigft, fich ja nie wieber bliden gu

laffen. Da feht ber Chor ein, Erom-

melwirbel, Bofaunen, Janiticharen-mufit und Bibatrufe braufen burch

bie Luft und fo schließt bie großartige

Tragobie mit ben unfterblichen Bots

"Beil! Beil! Seil! Chrenvoll!

Burgemeister, zweiter Apoll!

Alter Weiber Thrane fo hell

Ift Dein taftalifcher Gilberquell!

Rinbergeschrei und Gäuglingsgewim-

Sinb Deiner Thaten hellglängenber

Bringe bie ftodenben Gafte gu Blug:

Und Beiber und Rinber find immer

Fahre Du fort, alle Welt gu ruhren,

Denn bie Runft gu lamentiren,

Triumph, Triumph! Bittoria!"

Lehrte Dich Dein Genius!

Schimmer;

Steigst Du immer weiter,

Großer Thranenpringipal!"

Deine Gnabe macht mich schwindlig."

Ebler, wie belohn' ich Dich!

Weibe ferner meine Lammer,

Ueber alle Bethlehemer!

rung: er berneigt fich:

Biftoria, Viftoria!

Hymnus aus:

Much bas gange Rinberreich

Uebergeb ich Deiner Führung, Großer, mache fie Dir gleich!"

Fromme Rinder freffen gerne."

telsmeifter Wolf:

gießen.

fläglich wimmern:

D große Majeftat,

O große Majeftat!"

empfindungsüberfeligen Zagen,

ter, gezierter "Gefühlsbufelei"

Das Befte, mas bie gefühlvolle

dauernben Frieden fchloffen.

| .48     | Source Sera filly Ceffillinia Softea                                                                                                                                |
|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| +40     | Toilet Gets, hubich beforirtes Celluloid. Gatin                                                                                                                     |
| an ober | gefüttert, Florence Fittings, borgugliche 98c                                                                                                                       |
| 1.98    | begial-Bertant bou einer endlofen Barietat bon                                                                                                                      |
| 1.98    | Celluloid Schachten. Trabs, Taichentuch und Danbiduh-Schachtein, haarnabel-Behalter und                                                                             |
| 49c     | 50 andere Rovitaten in Cellufoid, handgemalt und beforirt mit Banbern, Feiertags. 50¢                                                                               |
| 49c     | Albums, Gelluloid Front und Ridfeite. (100                                                                                                                          |
| 401     | fanch Entwürfe, werth \$1.75.                                                                                                                                       |
| 49c     | Dauptquartier überjehen. 50c bis \$4.50                                                                                                                             |
| 25c     | Spezieller Festtags-Berfauf von Taschen-Buchern                                                                                                                     |
| 49c     | (Combination Laidenblider und Carb Cates), wirflice Seal, wirflice Alligator, Galf 98c Oberroco, bon. 17c bis Gettags-Bargains in betickt. Baby-Shamls, mit         |
| 490     | Seiertand-Margains in heitigt Rahn Chamis mit                                                                                                                       |
| 25c     | etbe delital iveletians-gertantanters                                                                                                                               |
| 25¢     | Cangwollene geftridte Baby = Bodets, nett und                                                                                                                       |
| 25c     | preid 65c 50c unb Coll                                                                                                                                              |
|         | und bian an 25c. 18c und 100                                                                                                                                        |
| 15c     | 1 Weibuadis-Linter, Die Schachtel Se                                                                                                                                |
| 15c     | II. S. Providence Schiff, ju 19c                                                                                                                                    |
|         | 63oll. Brag Shell Trommel 10c                                                                                                                                       |
| 50c     | Baum-Bergierungen 16 630fl. Braß Shell Trommel 10c Shreid-Tijd, febr ftart, guter Hinish 65c Willow Punven-Buggy, febr start 13c Kutrechtstehende Dampsmaschine 19c |
| 50c     | Aufrechtstehende Dampfmaichine 19e                                                                                                                                  |
|         | artugitule saterate 196                                                                                                                                             |
| 49c     | Groceries.                                                                                                                                                          |
| .29     | Californifder Schinken 4%c                                                                                                                                          |
| .00     | Geinfte Florida Orangen, per Dugenb 25e                                                                                                                             |
|         | Geinfter Carolina Reis, Pfb. 4c Loje Muscatel Rofinen. Bfb. 5c                                                                                                      |
| 98c     | Fanch Rio Raffee, Pfund                                                                                                                                             |
| 98c     | Writing alling West Martet                                                                                                                                          |
|         | Ertra Select Santoe Raffee, Bfunb 19c                                                                                                                               |
| 75c     | Ertra Select Santos Kaffer, Pfund. 19c<br>Dominion Budweizen-Webl, 2-Afund-Packet. 7c<br>Feine Sago. Pfund. 3c<br>Soogleiner Maracaibo Kaffee, Pfd. 25c             |
| 39c     | Sochfeiner Maracaibo Raffee, Rid 25c                                                                                                                                |
|         | Reiner gemahlener Pfeffer, Bfb 9c                                                                                                                                   |
| 39c     | Reiner gemahiener Pfesser, Pfb. 9c Fanco California Printes. Pfb. 3c Reines Buchweigen Mehl, 5 Pfb. für 12c Frung neuer gemischer Probe-Thee. Pfb. 19c              |
| 75c     | Fanch neuer gemiichter Brobe-Thee, Bfb 19c                                                                                                                          |
|         | Onart-Flasche Extra Ammonia. Flaiche 7c<br>Solide Meat Zomatoes, 3 Pfb. Ranne                                                                                       |
| . 5c    | Citron, Orange u. Lemon Beal, fp. Lager, Bf., 1 4c                                                                                                                  |
| 1c      | Fancy ungefarbter jabanefifder Thee, Bfund 25c Ren gemifchte Ruffe. Bfund 10c                                                                                       |
| ~       | Geiner demildier Gandb Minnb                                                                                                                                        |
|         | Spezial-Berfanf bon ber feinften Combination                                                                                                                        |
| 9c      | Speziale Vertant von der feinsten Combination Java und Mocha-Kaffee 28c 3itronen- oder Lanilla-Extraft, Flasche 3c                                                  |
|         | Dunlinger                                                                                                                                                           |

## Von jest bis Weihnachten jeden Abend offen...

Rod nie Dagewesen-Schleudervertauf von emaillirtem Rochgeschirr.

| Durch ben überaus billigen Anfont bes banerhafte Granit-Baare billiger al | gangen be |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Theetopfe und Raffeetop                                                   |           |
| 14 Quart groß, für                                                        | 15c       |
| 2 Cuart groß, für                                                         | 176       |
| 4 Quart grok, für                                                         | 226       |
| 5 Quart groß, für                                                         | 200       |
| Rochtopfe (Preferving Rett                                                | 140       |
| 5 Cuart groß, für                                                         | 100 .     |
| 5 Quart groß, für                                                         | 186       |
| Gefdierfduffel (Difh Pan                                                  | 286       |
| 17 Quart groß, für                                                        | 38c       |
|                                                                           |           |

Grocern:Departement am vierten Aloor. 1 Faß für ... Möder's beftes Patentmehl, ber Sad für GBc, bas Faß für ... bhmifches Roggenmehl. ber Gad für 41c, bas Tag für. . . . . . Bumpernickelmehl, 7 Pfund für ..... Weiße Bohnen, 3 Pfund für ......... Beaches, Bears, Pineapple, Apricots, die Kanne für einer California Schinten, das Pfund alifornia Pflaumen, das Pfund lain Korn, die Kanne für uameline Cfenwichse, die Schachtel wren-Städe, das Pfund.

ifenbruch (Svap Chips) bas I Buchtveizenmehl, bas 2 Bfund-Bactet für .... enox-Seife, 9 Stude für .... Candy! Candy! Candy! bocolate Cream, feine frifche Waare, 10c

Main Alvor. damen fein gerippte fleecogesätterte Unterhemben und Sosen. fein mit Satin und Spiken 35c getrimmt, alle Größen, reg. Preis 50c, für 35c Fiorence Combination Suits für Damen, elegant und ftart gemacht, die 75c-Waare, für 48c

18 20 22 24 26 28 9c. 15c. 28c. 28c, 35c, 39c, 47c. 50c, 57c, 68c.

Kameelhaar-Unterzeng für Ainder, eine extra feine Qualität, in allen Größen. wort, reinwollene Kinderstrümpfe 15c 

(Sauce Pans). (Budbing Bans). Baffertelle (Dippers).

Main Foor. (Fortsepung.) Ginen großen Bosten seine imvortirte Glacehandschube (Kid Clobes) in den neueiten Far- 75c ben n. allen Größen, das Baar für nur. 75c Beine Damen Radon-Talchentücher mit seiner importirter Schweizer Spize, das Stüd 10c für nur.
Bein teidenes Band in allen Farden, Ro. 7, regul. Breis &c, iest des Pard für.
Rovels, hachseine Gelchichtsbücher, das Stüd 3c für.

Rovels, hachjeine Celchichisbider, das Stind 3c für Jum beborstehenden Weihnachten empfehlen wir unter großes Lager in Aleiderkoffen u. Seide. Wir unterbalten darin ein seines Affortment in ben neuelten Sachen. Untere Preife sind io gestellt das jurt jedem bie Spiss dieten können. Eine Bartie helle Cattune für Buppenkleider, 3c in vollen ihöhren Multern, die Ph. für nur Kameelshaar-Unterhenden und dojen für Manner. eine ausgezeichnete Waare im Tra- 48c gen, die regul. So-Waare für. Aber unterbemben und dojen für Manner. eine ausgezeichnete Maare im Tra- 48c gen, die regul. So-Waare für. ab 1980 unterhenden und dojen für Wänner, genach 28c aus auftralische Wolke, für nur. 98c Große Auswagt im Kaduner Shibpen (Rectties) in reiner Seide und den neuesten Wiis 48c Schnarze reinstehene gebümte Halstücker 50c. 

3weiter Floor. Anaben-Sweaters, reine Wolle, mit großem Sailor-Aragen und in allen Farben, für Bir hatten Gelegenheit, einen großen Boften rein-wollene Biber (Rerfeb) Dianner-Nebergieber gu Bir hatten Gelegenheit, einen großen Vosten reinwollene Biber (Kerfeh) Männer-Neberzieher zu tausen, bieselben sind erts ein garbeitet, mit gauten spielben sind erts ein garbeitet, mit gutem Futter versehen und von tadello 4.75 sem Sis, sin nur Knaben-Reefers, gemacht aus zeinem invortirtem Sis, sin nur Ebinchila, mit Enurmtragen u. seinem 2.98 Flannel-Hutter, sie nur Anaben-Uederlichhe (Bude Arctics) mit schworzem Flannel gesütter, sie nur Sie heine sind sie heberschafte der Knaben der Sie heine Bussen sie heine Sie Kumi-Siene sie die heine Bussen für und in vielen Sie Kumaer, für nur (Erasketeinen) handtuch-Drill, eine feine schwere Waare, die Parb für

rhanbenen Lagers einer der besten "Granite Ware".Habriten sind wir in den Stanb gesent, zuverlässige und de Zinnwaare zu verlausen. Speziell nur für Camstag und Montag. Bafdiduffel (Bath Bowis). Rochtopfe (Berlin Bots). Braipfanne (Oblong StoveBan)

3weiter Floor. (Fortsehung.) Große Auswahl in Auppen, von den seinsten bis zu den billigsten. Bos nie zuvor haben wir ein solches Affortiment gehabt, wie in diesem Jahre, und die Preise sind so niedrig, wie diesel-ben noch nie waren.

Gin großer Bargain ift unfere fein angego Puppe, mir empfehlen biefelbe, welche gemupe, wir empiehlen biefelee, wei angezogene Puppe, wir empiehlen biefelee, weicht ges 50c (Rib Dolls). Eine große Puppe mit glaccelebernem Körper und regul. Berride, eine 35c regul. 63c Puppe für nur

Große Auswahl in Puppentopfen in allen Großen gu ben billigften Breifen.

Kerfen Cape. mit doppeltem Aragen, elegant mit Thiebet-Velg garnirt. Voll und weit ge- 3.48 magt und mit Thiebet-Velg garnirt. Voll und weit ge- 3.48 magt und mit Thiebet-Velg garnirt. Voll und veit ge- 3.98 (Aragen Garbeitet nach ber 3.98 (Hines Arctus Jadet. mit Sturmfragen, gearbeitet nach ber 3.98 (feines Arctus Jadet. mit Sturmfragen, fein und fauber gemacht, für Ertra ichwere Biber Shawis in allen 2.48 (Farben für nur Speles-Vols, 14.9) (Arbsi lang für nur 75c Wels-Wulfe für Damen in großer And Wels-Wils für Kult. Reisers im Einder. Muffe nud Kragen in personalische Sie Schoffen. Muffe nud Kragen in personalische Sturkenber. Muffe nud Kragen in personalische Schoffen. wahl für nur.

Pelz-Seis für Kinder, Minffe und Kragen in der-fchiedenen Farben, bassen für Weis.

1.00

Dritter Floor. Shoelin Roders, aus hartholg gemacht und 45c icon bemat, das Stid für. 1.25 Bestere Gorten bis gu 1.25 Baich-Seis, extra groß, mit Waschtopf, Gimer, Wringer und Trodenstand, für nur 45c Jandwerfschen, mit allem Werfzeug, be- 23c sondwerfschen, mit allem Werfzeug, be- 23c nur Tronimeln in rothem blauent und 19c gelbem Beldiga, das Sind aux. 19c Rheefets für Ainder von 4 bis 6 Jahren, schön de-forirt und in einer Schachtel.

15c

für Gleganter Rabintopf, gang neue Facon, feiner beuticher Porgellan mit iconer Decora- 10c

als Beigeln gurud. fter aber liegt erschlagen. Naumburg

war gerettet. Seit biefer Beit wurbe bas Belitbornfest nicht mehr in bem Buchenwäldchen, fondern bor bem Jakobsthore

Dag Rogebue und Mahlmann gleiche Wirtung erzielten, braucht taum gefagt gu merben. Ertreme berührten fich auch bamals icon. Bei bem ei= nen rann bie Thrane bor fentimenta= ler Rührung, bei bem anberen bor convulfibifchem Lachen. Und feit bie= fer Beit ift bie "Thrane" ein ausfchlaggebenber Fattor bes Raumbura ger Ririchfestes geblieben. Db gerabe infolge beffen, ober weil bas Fest von bornherein feucht angelegt mar, läßt fich mit Sicherheit nicht mehr ermitteln. Rur bas Gine fteht feft, bag bie "Thrane" bes heutigen Rirfchfeftes burchweg anbere Bestandtheile hat, als bor fünfhunbert Jahren und außerft geniegbar ift, wie jeber ehrliche beutsche Mann, ber bas Geft einmal mitgemacht bat und feinen Durft zu ehren weiß, gern bezeugen wirb.

#### DieBranntweinfrage inRorwegen.

In Norwegen bat man befanntlich im Rampf gegen ben Branntweinberbrauch bereits mit ben verschiebenften Magregeln experimentirt, ohne baß man bis jest zu einem befriedigenben Ergebniß gefommen mare. Seinen Bobepuntt erreichte ber Brannimein= verbrauch in der Zeit von 1816—1840 mit acht Liter von 100 Progent Alfoholftärke auf ben Ropf, bagegen war er in der Reit von 1891—1895 auf 1.5 Liter und 1896 auf 1,1 Liter berabge= gangen. Inbeffen fand gleichzeitig eine bedeutende Zunahme im Berbrauch eines billigen Beines ftatt, ber in Maffen aus bem Muslande eingeführt und in Norwegen unter bem fcbonen Namen "Portwein" die Flasche gu 15 bis 20 Cents berfauft wirb, in Birtlichteit aber ein Fufel ärgfter Sorte ift. Bis 1890 betrug bie Weineinfuhr nie über zwei Millionen Rilogramm, 1896 war fie auf über 41/2 Millionen Rilo= gramm geftiegen, und biefe Bunahme teht mit ber neuen Branntwein= befteuerung in Bufammenhang, bie 1895 in Rraft trat. Gine ber ein= ichneibenften Beftimmungen bes neuen Branntweingeseges ift die Borfchrift, baß in allen Stäbten, in benen bie Rongeffion ber ben Branntiveinvertauf ausübenden Branntmeingefellichaften abläuft, gubor Boltsabstimmungen barüber ftattfinden, ob man im Ort ben Branntweinvertauf haben will ober nicht. Derartige Abstimmungen murben 1895 in 13 Stäbten borgenommen, wobei elf Gefellichaften fielen und nur amei beibehalten wur= ben. Bei ben neuen Abstimmungen im Sahre 1896 verloren fünf Stäbte bas Recht bes Branntmeinverfaufs, unb vier behielten es. Die biesjährigen Abftimmungen in elf Städten fielen noch gunftiger für bie Branntweinge= fellschaften aus, indem acht blieben und nur brei niebergeftimmt murben.

Rach einer jest in "Goteborgs Sanbelstibning" peröffentlichten Berech= nung ftimmten 1895 60 Prozent aller Stimmberechtigten gegen und 40 für bie Gefellschaften. In 1896 ftimmten nur 53 Proent gegen und 47 für bie Gefellichaften, 1897 hatte fich bas Berhältniß ichon gang geandert, indem nur 42 Prozent für die Befeitigung, aber 58 für die Beibehaltung bes Branntweinbertaufs ftimmten. Un ben in ben berfloffenen brei Jahren in 33 Stäbten ftattgehabten Abftimmungen maren 111,109 Manner und Frauen (benn auch bie Frauen find in biefer Ungelegenheit ftimmberechtigt) betheis ligt. Bon biefen ftimmten 55,638 gegen und 55,471 für die Gefellichaften. Im nächften Jahr tommen zwölf Stäbte an bie Reihe. Daß bie legtjah= rigen Abstimmungen fo gunftig für ben Fortbestand bes Branntweinaus-ichants ausfielen, ist vermuthlich bem Umftand zuzuschreiben, bag ber Musfcant ichlechten und billigen Weins, ber bom Branntweingefet nicht betrofs fen wird, fo ftart jugenommen hat. Bie ber Storthings-Abgeordnete Berner in "Berbens Sang" fcreibt, feien im nächften Storthing wiederum Borfchläge gur Befteuerung beraufchenber

Getrante zu erwarten, mobei man ber= muthlich auch dem vom Auslande eingeführten Beine guleibe gehen wirb.

#### Das "Gton College".

Um Juge bon Windfor Caftle, bem englischen Ronigssite, erstrecht fich, nur burch bas ichmale filbern leuch tende Band ber Themfe getrennt, bas Städtchen Eton mit feiner berühm= ten Schule, Die bon Beinrich VI. im Jahre 1441 gegründet murbe. Geit bier und einem halben Jahrhundert find bie Großen bes Lanbes, als fie noch flein maren, bort in bie Schule gegangen, und zwischem Schloß und Schule mar bon alters her ein hergli= ches Einvernehmen. Die Rönigin berfaumt nie, wenn gu Windfor etwas los ift, die "Eton=Bons" gum Bufeben einzulaben, und richtet auch gern ihre Spagierfahrten fo ein, baß fie fie an ben grunen Spielplagen bes "College" borüberführen, wo die Jungen fich im Fugball üben und auf benen, wie ber Bergog von Wellington fich fein aus gebrudt hat, ber Sieg von Baterivo

errungen murbe. Die aus London geschrieben wird, befindet fich gegenwärtig unter ben Ston=Schülern ein Entel ber Ronigin, Bring Arthur Connaught. Er ift noch einer ber unteren Rlaffen und grabe wie alle anderen Schüler ben altern Schülern Dienftleiftungen thun, wie Bafchmaffer holen, Stiefel gum Schuhmacher tragen ober Gufiafei= ten, ober wonach es fonft grabe einem ber Meltern gelüftet, bom Rramer an ber Ede holen. Der fleine Pring foll fich gutlaunig barein schicken; bie Rameraben nennen ihn Connaught und behandeln ibn wie ihresgleichen. 211= lerdings hat es nie an Gohnen bon foniglichen Saufern gu Eton gefehlt, und neben ihnen fteben gabllofe Gohne des hohen englischen Abels. In ben Schulräumen, bon benen einige feit vierhundert Jahren faum berändert worden find und noch bie alten holgernen Bante, Tifche, Fenfterlaben haben, wie gur Zeit bon Beinri VIII. und Glifabeth, find ringeum in bas Wandgetäfel bie Ramen von Taufenben bon Schülern eingeschnitten, bie in Gton erzogen worben finb. Manche Familien haben Generation auf Generation nach Eton-College ge= fcidt, und man fieht bie noch frischen Spuren bes Ramens bes Cohnes nes ben ben vermitterten und geschwärzten Furchen bon Bater und Großbater. Mancher Rame ift auch barunter, bef fen Trager ihn fpater unauslofchlich in bie ehernen Ruhmestafeln ber enalifden Gefchichte eingetragen hat wie Mitt und For, Caftlereagh, Gren, Shellen. Wellington, Salisburn, Rofe= bern und ungahlige anbere.

Gine Borfichtige. - Freundin: Du willft Dich alfo bon Deinem Mann icheiben laffen . . . . ja, haft Du benn fcon etwas Reues in Musficht?"





## Gine Sensation in ...Mänteln....

Rauften bas gange Ueberichuß-Lager eines mobibetanuten Sabrifanten von feinen Baaren gu

25 Cents am Dollar.

Solt Guch mas Ihr braucht jest ju bemfelben Preis. Es ift Gure einzige Gelegenheit. Rinder-Jadets ..... von 50c aufwärts. Madmen-Jadets ..... von 75e aufwärts. Damen-Jadets ...... von \$1.00 aufwärts. Tud-Capes ..... von \$1.75 aufwärts. Pluid-Capes, mit Belg befest und mit Berlen bestidt......\$4.00 aufmarts. Plufd. Zacques, fleine Rummern ..... \$8.00

Plufch=Jadets, prachtvoll befest .......\$7.50 Jede Jagon zu einem Viertel des Wholefal- Preifes. COLUMBIA CLOAK CO.,

802 Milwaukee Ave.

Riedrigfte

Bant-Gefdäft, 88 und 86 DEARBORN STR. Berleihen Gelb auf Grundeigentfum pu niedrigen Binfen. Shpotheten gum Berfauf vorrittig. Bedfel und Aredit:Briefe auf Europa

E. G. Pauling, Beld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppo theten

gu vertaufen. Cefet die Sonntagsbeilarse der TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen

gemacht auf gate Grundelgenthums-Gie Erfie Supothelen ju verlaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.
J. F. W. BRUENING. 472 Cloreland Are. 611

BUY GOLD MORTGAGES OF BOSTONE 8 CO. 206 LYMIU SI

Freies Auskunfts-Bureau. Löhne toftentrei tollettirt; Rechtsfachen aller Art prompt ausgeführt. 92 La Salle Str., Zimmer 41. 4mg.

PATENTE beforgt Erfinbungen Beichnungen ausgeführt. Brombt ichnelt, rechnische MELTZER & CO., Bakentbermittier, Mo-SUITE 83, MOVICKERS THEATEL 18013



Mir perfaufen auf

Uhren, Diamanten zc. Ronfirmanden:Anzüge

ju billigen Preifen. 208 State Str., MDenbe offen



Lefet die Sountagsbeilage berAbenbroft



Rordweit: Gde State Str. und Jadjon Bd.

.... Offen Famstag Abend bis 10 Uhr . . . .

# UTE VOR 277 JAHR

fuhr das wackere Schiff Mayflower nach stürmischer Ozeanfahrt in den Hafen ein und am folgenden Tage landeten die Pilgrim Väter auf dem felsen von Plymouth. Genau 267 Jahre später pflanzte The hub sein Panier auf dem Kelsen Chicago und hat sich seither durch gewissenhafte Urbeit zu dem größten Kleider Laden der Welt entwickelt. Das nächste geschichtliche Ereigniß von Wichtigkeit ist Weihnachten, für dessen würdige Vorbereitung The Hub den großartigsten Feiertags-Bazaar seit seinem Bestehen veranstaltet hat. Wir gehen einen Schritt weiter als je zuvor und unterbreiten den Augen des Chicagoer Publikums die brillianteste Ausstellung modischer Kleider feinster Qualität sowohl, als auch Weihnachtsgeschenke jeder möglichen Urt, die Menschengeist zu erfinden und Menschenhand zu schaffen vermag — Geschenke, die das Schöne mit dem Mütlichen verbinden und unauslöschlich mit den Wünschen des Mannes in Bezug auf Beim, Eleganz, Unnehmlichkeit übereinstimmen. Jeder Urtifel, der für heute und für die kommenden Tage angezeigt ist, trägt das Merkmal des Besten und bedeutet das Waterloo für alle Konkurrenz, zu Preisen, die die Stadt in Erstaunen setzen werden. Jedermann in Chicago ist freundlichst eingeladen den Laden zu besuchen und sich an dem Unblick der wunderbaren Ausstellung von schönen Geschenken zu erfreuen.







Glegante Hebergicher für Männer - 300 von benfelben-gan; mollene ichwarze u. blaue Rerfens-gemacht mit rauben Ranten, Belvet Rragen und feinem italienischen Gutter-es ift febr viel Gorgfalt auf Schnitt, Gip und Dauerhaftigfeit biefer Baaren gu bem Breife verwendet worben-es find bie beften \$10.00 Berthe 07 ubet worben—es find die besten \$10.00 Werthe \$7.95 bies ist aber die Zeit für die größte Reduction, und \$7.95

wir offeriren fie für ..... Feine Rerfen Hebergieher für Manner-Rode, bie überall 814 toften, und man braucht bie Raufer nie gugureben - fie find gemacht mit breitem frangofifden Facing-mit boppelichmeren Gerges gefüttert - Papped Rabte und raube Ranten - für farfe, mittlere und große Manner — fie find in jeder hinficht Bar- gains bei ber außerordentlichen herabiehung bes The Sub für Die Reiertage ......



Der allerfeinfte Hebergieber für Berren - ber elegantefte, reichfte und auf's Sorgfältigfte geschneiderte aller Rode, für beffen Ber= ftellung irgend ein Schneiber in ber Stadt menigftens \$45 perlangen wurde - gemacht aus Patent Beavers, Rerfens und Meltons, mit feinftem ausländischen fanen Borfted Gutter und hochmodern ausgestattet - es wird Guch über= raichen, ju erfahren, bag 3hr ihn hier betommen

fönnt morgen für ..... Ulftere für Manner - 300 von biefen-gemacht von ichwargem Orford und blauem Chindillas und Frieges - warm gefüttert und gut gemacht-biefe find ficher \$10.00 werth und morgen fonnt Ihr fie faufen

Gine beffere Sorte Ulfters - gemacht aus reinwollenen fcmargen Orford und braun - Brift Frieze, gefüttert mit marmen reinwollenen Caffimeres und Clay Borfteds - ungerftorbares gron Frame Mermelfutter-Cammet-Rragen und großer Sturmfragen-Ihr fonnt biefelbe Qualität anderswo nicht für weniger als \$15 faufen - The Sub macht bies



Gine borgügliche Auswahl erfter Rlaffe Angüge - wie fie fein anderer Laben im Stanbe ift gu offeriren gu folden niebrigen

Diese ausgezeichneten Anzüge — im Bereiche eines gebeu—aus bunflem Cheviot bergestellt, sehen ebenso gut aus als bie Unzüge, bie überalzu \$14 verkauft werden— vertaufen wir morgen für

Gur etwas mehr Geld fann man einen unjerer fehr begehrten ichwarzen, blauen ober braunen import. Worfteb Cheviot-Anzüge taufen — ein: ober doppelreihig zugeschnitten — nach ber allerneuesten Facon - unit feinster Princes Serge gefüttert - Dieselben \$10.00 maren billig fur \$15, "The hub" offerirt fie aber

Gin extra Special in feinften Gerren-Mingagen, einfdließt. all ber tieinen Partien, von unferen besten \$20.00 Angugen übrig geblie-ben—gemacht von feinstem aus- und inländischen Worftede und Cheviors — biefe find marfirt zu \$20.00, gang gleich, wohin \$13.50 niedriger Breis jest ift ......

Beine Drefthefen fur Manner — in netten und mobernen bunflen Streifen und Glub Cheds, nach ben neuesten Woben geschnitten, perfett passend, fein gemacht, volle \$5 merth-nun zum Berfauf hier für nur.....



## Wunderbare Feiertags-Angebote für Chicagos heranwachsende Jugend.

Hüte und Ausstattungs-Waaren

Feine Anguge für große Anaben-Miter 14 bis 20 Jahregemacht aus den feinsten einheimischen Stoffen in den neuesten Schattrungen von brau-nen und grünlichen Plaids und Wischungen—Schnitt nach den allerneuesten Fagons und in jeder hinficht höchst modern-in jeder Weise ebenso gut wie jene \$12.00 orte, bon ber man anberswo reben bort-The Sub's fpezieller

in Cassimeres, Cheviots u. Tweeds—helle u. buntle Schattirungen—hubiche u. fleibsame Effette—mit feiner Serge und italienischem Tuch gefüttert und mit Seibe genäht—etwas Aehnlices ist außerhalb des Hub unter \$8.00 bis \$10.00 \$6.00 nicht zu haben—Samstag zur Auswahl für nicht gu haben-Samftag gur Auswahl für...

Doppel-bruftige Anichofen-Unguge für Anaben-Alter 4 bis 16 Jahre-fleine Größen in Reefer-Fagon gemacht, hubich Braibed-bon reinem gang. wollenem Material-einfache blaue, fcmarge und Fanch-Mifchungen-egtra gut gefüttert werben außgeräumt Samftags gu The Sub's fpeziellem niedrigen



für Anaben und Kinder. 25c wollene Mittens, tur Anaben. fpeziell Camftag .....

fpeziell Samftag .....

82 reine lammwollene Sweater f. Anaben, \$1.39 \$1 feines ganzwollenes

eine Spezial-Diferte



\$1 ganzwollene Golf-Rappen Band, fpeziell Samftag 48¢ 50c feine ganzwollene Etafür Anaben, mit dopp.

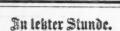
ting-Toques für Anaben und Madden, fpeziell 

\$1.50 Anaben und Madden= Winter-Tams, Eliding 980

3000 Baar Soul-Sofen für Anaben-Groge 3 bis 16 Sahregemacht aus wirflich gargwollene Cheviots, Tweeds und Caffimeres in einfach fdwarz, blau und fancy Mifchungen - jedes Paar garantirt für ausgezeichnet bauerhaft - morgen The Sub's Feiertags: Freis find fie.....

Sohe Sturmfragen: Reefers für Anaben-Mier 5 bis 16 Jahren von gangwollenen Long Rap Chinchilla—blau und braun—mit gangwollenem Calhmere gefüttert—durch und durch mit Seide genäht—fein Haus in Chicago fann bie gleichen gu \$5.00 bieten-unfer Breis

Edwere Anaben = Illiters - Miter 5 bis 19 Rabren - bon Orford gemacht, gemifchte Melions, ichwarge Friege, graue Shetland und braune Wale Cheviots - gang gefüttert mit fancy Body Lining-haben hohe Sturmtragen und Muff. taiden-regular \$7.00 und \$8,00 merth-werben in The gub am Cams.



Movellette von 23, v. Schierbrand.

Die schwere eiferne Thur flog raffeind auf, und herein trat Cheriff Batfon, amei Gefangnifmarter und ber Bertheidiger bes Bellenbewohners. Es war 10 Uhr Abends und Alles ringsum icon ftill und ichwarz wie bas Grab, nur bie Gasflamme bom Corribor ber marf ein fladernbes Streiflicht in bas Duntel ber Belle, und einer ber Beamten hob feine Blendlaterne, um etwas helle zu ber= breiten. Beim Scheine ber Laterne fab man Jemand sich trage und gah= nenb bon ber Lagerstatt an ber Geite erheben — es war ein noch junger Mann bon regelmäßigen, hubschen Bügen und buntlen, lodigen haaren, beffen fclante Gestalt sich behnte und redte. Die unruhigen Augen in bem bleichen Geficht richteten fich babei fras gend und wie furchtfam auf bie "Was Gruppe ber Gintretenben. foll's ?" fagte er bann mit scharfer, frecher Stimme.

Der Abbotat räufperte fich, unb ber Cheriff schwieg auch noch eine Secunde, bank aber bemertte er in ruhigem, geschäftsmäßigem Tone: "Es thut mir leib, Ihnen bas berfunben gu muffen, Bruder, aber bas Gupreme-Gericht hat Ihre Berufung abgelehnt, und Gie muffen fterben."

"So — hm, hm — das find ja nette Geschichten. Ra, benn muß ich mir bas wohl gefallen laffen. Und (feine Stimme wurbe bier boch einen Moment etwas beflommen und 30. gernal wann foll's benn gefcheben?"

"Morgen früh um 6 Uhr — Miles ift fcon bereit. Dachen Gie fich fertig, Bruder - biesmal gibt's weiter teinen Muffchub. Wenn Gie noch Minfche auf bem Bergen haben, bie ich billigerweise erfüllen tann, fo fagen Sie's. Und, horen Sie, machen Gie Ihren Frieben mit Gott borbem fterben. Ich werbe Paftor Schwarg rufen laffen," fagte bet

"Ach, laffen Sie mich mit bem Pfaffen ungeschoren. Rügen thut er mir ia boch nichts. und ich mill me-

nigftens noch meine lette Hacht auf Erben orbentlich ausschlafen. Aber einige anftanbige Cigarren - reine Sabanas - tonnten Gie mir noch beforgen laffen, und ein gutes, gartes Steat mit Brattartoffeln für morgen früh gum Frühftud - ein bischen früh wirb's allerdings werben. Unb bann laffen Sie mich allein und for= gen Gie bafür, bag ber Strid morgen früh nicht reißt bei ber fleinen Comobie. Das find die einzigen Befälligfeiten, bie ich noch gu erbitten

"Soll gefchehen - aber hören Sie, Bruder, ich will boch ben Baftor bo-Ien laffen - er hat ja boch ein großes Intereffe an Ihrem Fall genommen

und ift ein feelenguter Mann." "Ja, mein lieber Bruder, thun Gie bas, laffen Sie ben Mann qu Ihnen tommen und Gie troften und borbereiten. Das Enbe wird Ihnen bann boch leichter werben. Und noch Gins, wie leib es mir thut, bag es nun boch gum Meugerften gefommen ift mit Ihnen, bas tann ich gar nicht fagen," fo schloß sich ber Bertheibiger an, inbem er bortrat und bem Berurtheils ten bie Sanb fcuttelte.

"Ra, es ift gut, herr Williams, Sie haben fich bas Gelb verbient, bas ich Ihnen gezahlt habe, und ich mache Gie nicht für meinen Tob berantwortlich. Ueberhaupt - glauben Sie ja nicht, meine herren, daß ich mir viel baraus mache, bei jungen Jahren fcon bies Jammerthal verlaffen gu muffen. Ift mir febr gleichgültig. Ift mir auf jeben Fall lieber als lebenslängliches Zuchthaus. Und nun laffen Sie mich weiter fchlafen, hören

Damit begab er fich wieber auf fein Lager und legte fich bequem gurecht. "Well, he'll die game", fagte ber Cheriff, als er fich mit ben Unbe-

ren entfernte, "aber berftodt und uns buffertig ift er boch, und ich bente, ich fchice boch noch hinüber gu Paftor Schwarz." Mag Bruder, an beffen Lebensuhr

be legten Rornchen Canb nur noch

spärlich berabträufelten, gab sich un=

terbeffen redliche Mühe, wieber eingu-

imlaten. Aber es ging boch nicht gleich. Er hatte wohl bie Bermerfung feiner Appellation an bas bochfte Staatsgericht in Dingfielb erwartet, aber nicht geglaubt, bag bie Boll= ftredung bes Urtheils bann fo fonell barauf folgen wurde. Inbeffen, mas war ba zu thun? Richts. Das Unabanderliche mit Gleichmuth ertragen - fterben, wie er gelebt, wie ein Gentleman. Der Galgen! - na ja - gerade fein war bie Tobesart nicht, aber es mar ihm häufig gefagt worben, baß fie eine gang leichte fei. Jebenfalls gab's viel fchlimmere langes Siechthum auf bem Sterbebett, allmähliges Berhungern etc., etc. ba war ber Galgen boch noch borgu= gieben. Und in biefem Lanbe mußte ja Niemand wer er war - feine Fa= milie murbe niemals erfahren, welch' schimpflichen Tob er habe erleiben muffen. Mit bem Gebanten, bie To= besftrafe erleiben zu muffen, hatte er fich ja feit einer Reihe von Monaten schon allmählig bertraut gemacht wie lange war's ber eigentlich? Rabe= ju ein Jahr, als er in ben gebrudt bollen Gerichissaal vot bem ernften. ruhigen, weißhaarigen Richter (ber ihn immer an feinen berftorbenen als ten Bater erinnert hatte) geftanben und biefer ihm mit einer Cimme, beren Rlang man bas Bedauern an= horen tonnte, bas schreckliche Urtheil berfundet hatte - "und bort am Salfe hangen, bis ber Tob eintritt" - fo hatte bie Phrase gelautet. Ah bah! Was war's benn weiter?

Abermals naben Schritte braugen auf ben Steinfliegen bes Corribors. Sie nahern fich ber Bellenreihe ber jum Tobe Berurtheilten. Sollte boch eine Umanberung feines Urtheils er= folgt fein? Das Berg frampfte fich ihm im Bufen, und ber Athem ftodte ihm. Warum! Das fonnte es nicht Der Gouberneur war ein viel zu ftrenger Mann, bon bem war nichts ju hoffen, bas mußte er. Was wollte man also bon ihm? Hatte man ihn getäuscht und follte die hinrichtung

don jest erfolgen? Der Schluffel flirrte abermals, und bie Thur brehte fich in ihren Angeln. "Guten Abend. Bruder, ich wollte bens mit Ihnen beten und Gie auf ben Tob porbereiten," fagte eine fanfte Stimme, inbem ein bober, etwas ge= budter Greis eintrat und fich bem

verurtheilten Berbrecher näherte. Gin Fluch entfuhr beffen Lippen. "Rönnen Gie mich nicht gufrieden laffen mit Ihrem Geplarre?" inurrte er. "Ich hatte ja noch besonbers gebeten, mich ruhig fchlafen gu laffen. Und womit wollen Gie mich troften? Sie alter Schwäger, Sie — bas was Sje mir fagen tonnen, von Gott und Teufel, Simmel, Solle und Fegefeuer, bon Gnabe und bem jungften Berichte - all bas ift ja boch ein übermunde= ner Standpuntt für mich - ich glaube nicht an ben gangen humbug. Also machen Sie nur, daß Sie weiter fommen, und laffen Gie mich ruhig

"Bruder, mein Sohn, fo hore boch auf mich - ich meine es treu und redlich mit Dir - wie foll Deine Seele pot Gott mit ber ichweren Blut= fculb befteben, wenn Du fie nicht be= reueft ?"

"Sahaha, ba ift fcon bie gange Litanei, laffen Sie mich damit in Ruhe alter Schwindel. Wer glaubt heutzutage noch an fo etwas? Doch, ich will Ihnen was fagen, wenn es einen Gott gibt, was foll ich ihm be= ftellen, wenn ich ihn morgen febe?" "Urmer, berftodter Menich, moge

Dir in's Gericht geben." Schon gut, schon gut, alter Un= gludsrabe, es wird nicht fo folimm werben. Und nun lagt mich folafen." Und ein graufiger Fluch ericoll abermals bon bem Lager her, auf bem ber

Berurtheilte noch immer faß.

ber Allbarmbergige nicht gu ftreng mit

Bruder folaft. Es ift längft Mitternacht vorüber, und ber Bachter, ber braugen auf und ab fchreitet, ift eben= falls fehr fchläfrig, boch jebes Mal, menn er an Bruder's Belle vorüberfcbreitet, breft er borfichtig an ber flei= nen Rlappe und blidt hinein in bem buntlen Raum. Bruder fchläft. Aber hie und ba walgt er fich auf feinem Lager. Er scheint zu träumen, recht

Wie bei einem Ertrinfenben gieben in rafcher Reihenfolge bie Bilber aus feinem jungen Leben an feinem Blid borüber. Die glüdliche Rinbheit am Rhein war's. Er bort bas Sauchgen ber Winger bei ber berbitlichen Beinernte - er fieht bie Feuer= flammen auf ben Bergipigen. Alles lacht, tangt und jubelt. Er geht in bie Schule, in Cobleng, mit vielen ans beren luftigen Anaben, ben Schulran= gen auf bem Ruden. Er balgt fich mit ben Altersgefährten. Er bringt eine gute Cenfur nach Saufe. Wie fich bie Mutter freut, und wie bas ernfte Geficht bes Baters fich erhellt! Schultage, Spiel, findliche Freuden, bann ber Tob bes Baters, und bann bie Tage auf ber naben Univerfitat. Wie froh, wie ungebunben. Bu unge= bunden. Er fieht fich wieder im Rreife ber Commilitonen, beim frohlich treis fenben Becher, ein Trinklied erschallt, und er, mit blantem Schläger, erhebt fich und proponirt einen Trintspruch. Bifter Larm in ber Rneipe. Er

felbit mitten brinn. Streit und blu= tiger Rampf - warum fonnte ber Unbere, biefer Tropf, auch bie Dirne nicht gufrieben laffen? Befcah ihm recht. — Doch bann bie Flucht — bie Fahrt über ben Dcean - bie Banbung als namenlofer, völlig unbemit= telter Stubent. Bas thun? Wie

fein Brob verbienen? - - -Gin muftes Durcheinander bon Geftalten und Ereigniffen. Immer tie-fer und tiefer bergab geht's mit ihm. Sp einem bumpfen Rellerlocal bon New Nort fieht er fich, um ihn bepinfelte Weiber und johlenbe Manner, und eine Wolfe von Tabatsqualm berhüllt bas Uebrige. Er fpielt Rlas pier für fein Brob in biefen Sohlen bes Lafters. - Mis Mitglied einer Saunerbanbe, er mit bem Spigna= men: ber icone Mag, erblidt er fich gunachft. Wie bie bummen Opfer in's Garn gelodt werben! Da fieht er Ginen - ber mit Berluft feiner lets ten Baarschaft von ber Bergweiflung gepact wird und sich eine Rugel bor ben Schabel brennt. Ra, fo bumm! bie Opfer sind feme eigenen Lanbsleute, bie eben erft ben Boben Ameritas betreten. - Er fieht eine andere Nacht, wo er und bie Banbe

fich entzweiten - ber Revolver fracht, eine blaue Rauchwolfe, und fein Sauptgegener liegt ba mit gerichoffe= ner Bruft. Darauf Flucht nach bem Westen. - Gest ist er in St. Louis - bas Geichäft blüht - bas Spiel geht boch, und wenn man bem Glude rechtzeitig etwas nachhilft, so ift ber Bewinn immer ficher. Er fieht fich leben in Saus und Braus, bewundert und beneibet bon feinen Spieggefellen, und ber Belb einer gangen Mabden= fchaar. Sah! War's nicht biefe hier - die braunhaarige Phobe, die bamals fo eifersüchtig auf ihn war? Dummes Frauengimmer! Co naib au fein! Don't go, don't leave me, Max! Gellend ertont's ihm noch in ben Ohren. Lächerlich - er, ber schöne Mar, foll sich von einem Weibe bie Leviten lefen laffen? - -

3m Traume ftohnt ber Berurtheilte laut, und bie bleichen, von allerhand Ausschweifungen ausgehöhlten Büge bes ariftotratischen Gesichtes guden conquessibifch. - Die Morbnacht fteht wieder por feinem inneren Muge. Wer hatte es ihm nur noch gleich berra= then, bag ber alte Saunders allein schlief und im Spinde nabe feinem Bette ftets \$20,000 in Baar aufbewahrte? Ach ja, ber schieläugige Mc= Sweenen war's, berfelbe Sallunte, ber fpater jum Berrather an ihm murbe und "State's Gbibence" gab. - Jest fteht er mitten im Schlafzimmer bes alten Beighalfes - laufchend budt er fich, ob ber Alte auch fest weiter fclaft. Salt, er erwacht. Der Traumenbe murmelt unverständliche Worte im Schlaf. - Das Ringen, bas fürch= terliche Ringen mit bem Alten! -Wer hatte gebacht, bag ber noch fo viele Rrafte haben tonne. Da - ein Stich - bas Blut fchieft ihm aus bem Munbe; er finft, ein rocheinbes, gurgelndes Geräufch, und bei'm Scheine feiner Blenblaterne fieht er, baß ber Alte tobt ift. Run ichnell bas Gelb und bavon. Ah, bas foll ein

- wie icon fie fniftern, bie Scheine; und in biefem Beutel bas Golb. Run

100

bappn! - - -Aber bie Werhaftung! Wenn fie nur eine Sturbe fpater gefommen maren, biefe verfi- Detectibes. würden fie bas Reft ausgeflogen ges funden haben. Bufall - alles blins ber Bufall im Leben und im Sterben! - Und bann bas Gericht - und wieber biefer Richter mit bem würdis gen, milbenAntlig — "to be hanged by the neck until" he dies." Flucy über ihn! Fluch über Alles!

Es raffelt abermals im Schlof. Bruder, fteh auf! hier ift Dein

Frühftüd!" Bruder fteht auf. Er erhebt fich schwerfällig, noch halb im Traum. Der graue Tag bricht eben burch bie

halbgeöffnete Thur. "Bentersmahlzeit! Na, wird bem Cheriff nichts!" Mit biefem wirklichen Galgenhumor fleibet fich Max Bruder rasch an. Die Mahlgett - fo leder fie ift, fo munbet fie bem Tobescandibaten boch nicht fonberlich - ift rafch borüber. Bon fern her ertont ichon ein Chor von fchlurfenben Schritten und ein bielftimmi.

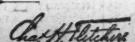
ges Gemurmel. In biefem Moment faßt ben Berurtheilten ein Grauen bor bem Tobe. bor bem Unbefannten, bor bem Stura in jenes schwarze Meer, beffen jenfeis tiges Ufer noch fein Auge bes Lebenben erblidt. Und er gittert und bebt

am gangen Rorper. "Unabe - gibt's benn feine Gnabe für mich?" wünscht er.

"Reine hoffnung," fagt barauf ber Cheriff, ber gerabe hereintritt in bie Belle. Und ohne Strauben läßt fich ber Berurtheilte feffeln für ben letten Gang.

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Riichenmabchen, beutiche Miether, ober beutsche Runbschaft wünscht, erreicht feinen Zwed am beften burch eine Un-Leben werben. hier bas Papiergelb | zeige in ber "Mbenbpoft".

Das Fac-simile der





TERR EAST OF ME HE WAS TO A SERVICE TO CHARLES

#### Hanüte Beforquiffe.

Die Fernficht ift bei Staatsman= en gewiß eine fehr ichone Gigen= Ler goer menn fie megen bes Weit= :jernten bas Machftliegenbe itberfe-Lea, fo gavinnen fie gang falfche Un= fig.in. Es ift beifpielsmeife in Guropa nit rbines Diobe geworden, mit bum= pler Brophetenstimme pon ben furcht= be ren Gejahren zu reben, bie bem alten Si antinente bon bem neuen jenfeits bes Malantifden Dzeans broben follen. Micht allein ichilbert man ben völligen Untergang ber europäischen Land= wirthichaft, ben Umerita im weiteren Cinne verurfachen werbe, fonbern man malt auch bereits ben Bernichtungs= frieg aus, ben bie Ber. Staaten allein gegen bie europäische Induftrie führen maten. Im Unfchluß an ben edlen Poien Goluchowsti hat fogar ein libe= rafer Abgeordneter im beutschen Reichs= tage bon ber Rothwendigkeit gefpro= chen, Guropa in Bertheibigungszuftanb gegen ben "Ban-Amerifanismus" qu fegen. Der lebhaften Ginbilbungsfraft bes herrn Sammacher ift es eine Rleinigfeit, fich einen wirthschaftlichen Berband aller ameritanischen Länder bor= auflellen. Er fieht bereits beutlich, wie fic) um die große Republit des Nor= bens berum fammtliche mittel= und fübameritanifche Republiten gruppi= ren merben, und wie biefe gewaltige Ländermaffe fich mit einer unüberfteig= lichen Mauer umgeben wird. Darum warnt er Europa, fich bei Zeiten gu riiften, bamit es nicht an ben Bettelftab

gebracht wirb. Wenn herr hammacher burch biefe Rebe fich bafür entschuldigen wollte, bag er als Liberaler für bie Flotten= borlage ber Regierung ftimmen mirb, fo hat er viel zu viel bewiefen. Denn gegen die bon ihm bezeichneten Befah= ren ware gerabe eine Rriegsflotte bas benkbar schlechteste Abmehrmittel. Glaubt er aber wirtlich bas, mas er gefagt hat, fo ift er offenbar über bie thatfächlichen Berhältniffe fowohl wie über die Gesetze ber Volkswirthschaft fehr ichlecht unterrichtet. Denn ein wirtl schaftlicher Berband aller ameri= tanischen Republiten ift noch viel meniger bentbar, als ein Bollverein aller britifchen Rolonien, ober ein geeinigtes Names G. Blaine traumte, find befanntlich in nichts gerronnen, und feine Rachahmer, die ihn nicht verstanden haben, find bisher vergeblich bemuht gewesen, bie Schwefterrepubliten mit bem Bergeltungsfnuppel gum engeren Unichluß an die Ber. Staaten gu zwingen. Go einfeitig find bie Spa-Seite bermag auch in ben Ber. Staaten von Amerika die Lehre nicht bem Laden berausgejagt werben muf= rung fühlen. fen, bamit für Die ichlechten lateinisch= ameritanischen Blat entsteht. Noch haben die Mittel= und Siibamerifaner au viel Gelbftbewußtfein, um fich unter Die Fittige bes Danteeablers flüchten gu wollen, und noch haben bie foge= nannten Angelfachsen zu viel Ber= achtung für alle "Greafers", um fie als gleichberechtigte Bunbesgenoffen aner= berniffen icheitern, wie bie europäische Republit, nämlich an ber unüberwind-

lichen gegenfeitigen Abneigung ber ber= fchiebenen Bolter. Selbft wenn jeboch 'ber allamerifani= fche Bund jemals zu Stanbe fame, fo würde er Europa nicht "bernichten". Denn hatten bie zu ihm gehörigen Länder überhaupt etwas an Europa zu bertaufen, fo mufeten fie für ihre Baaren nothwendiger Beife europai= fce Waaren in Austausch nehmen, weil fic boch ihre Erzengniffe nicht ber = chenten könnten. Je erzeugungs= fähiger ein Bolt wird. befto mehr muß es darauf bedacht fein, feine Sanbels= begiehungen gu ermeitern, und mas bon einem einzigen Bolte gilt, findet felbftverftanblich auch auf eine Gruppe von Bolfern Amwendung. So find benn aud, in Wirtlichfeit bie Ber. Staaten um fo beffere Runben Guro= pas geworden, je mehr fie fich entwidelt balen, wie umgefehrt Europa ben Ber. Starten um jo mehr abtauft, je bich= ter feine Bevolkerung in Folge bes in= buftriellen Aufschwunges wirb. Um eine richtige Unschauung zu gewinnen, mus man eben bas ganze Bild in's Mug: faffen, und nicht blos einzelne

Der friedliche Wettbewerb fpornt bie berichiebenen Bolter nur zu erhöhten Rraftleiftungen an und tann bochftens ben Untiichtigen gefährlich werben. Europa wird fich alfo bor Amerita erft bann au fürchten haben, wenn es feine Wiffenschaft und Technit, feinen Gr= findungs= und Unternehmungsgeift eingebüßt haben wird. Dies ift eine Möglichkeit, mit ber vorläufig noch micht gerechnet zu werben braucht.

#### Die Musfichten auf ein Banterottgefek.

-

Rachbem gleich am erften Tage ber eben begonnenen Rongreffigung eine Banterottvorlage im Saufe eingereicht worden war, erklärten, wie aus Wafh= ington gemelbet wirb, bie Führer beiber Parteien, baf man bie Parteipoli= tit nicht in diese Banterottgesetz-Frage ebensogute Arbeit liefern tonnen, wie bineinziehen werbe, sondern daß dies die Arbeiter von Fall River und sonst-

felbe eine rein fachliche Behandlung erfahren foll. Die Freunde wie Die Begner ber vorgeschlagenen Banterott= gesetzgebung bersprechen, nicht an bie Parteileidenschaft appelliren zu wol=

Die Aussichten für die Annahme ir= gend eines Bankerotigesetes Scheinen somit ungewöhnlich gunftig, und die Frage ift nun wohl mehr, welcher Art wird die zu erwartende Gefetgebung fein? Es gilt nun barauf bin gu arbeiten, baß ein gutes Banterottgefet zuftande tomme, ein Ergebniß, bas noch teineswegs gesichert erscheint, auch wenn man als ficher annimmt , bag ber Rongreß überhaupt ein Banterottgefes zustande bringen wird.

Einige durchaus einfache Grundfage follten bei ber Schaffung eines folchen Gefetes maggebend und grundlegend fein. Bor allen Dingen muß bafür geforgt werden, daß nur ehrliche Schuldner bon ihrer Berpflichtung, in Boll zu bezahlen, entbunden merben, und daß alle nachweislichen Berfuche schwindelhafter Braftifen womöglich beftraft werden. Zweitens muß bollftanbige Gerechtigfeit in ber Berthei= lung ber Bestände unter bie Glaubiger gefichert werben, fo bag fein einzelner Gläubiger mit ober ohne Silfe bes Schuldners fich einen ungerechten Bor= theil vor bem anbern fichern fann. Drittens muß bas Gefet ber Urt ab= gefaßt fein, daß es zu gerechten, freis willig zwischen bem Schuldner und einer genügenden Ungahl feiner Gläu= biger zu treffendem Uebereinkommen ermuthigt. Weiter muß bas Gefet achten auf Ginfachheit, Spar= am teit, Schnelligkeit und Bequem= lichkeit bes Berfahrens - alles Buntte, über bie giemliche Ginmuthig= feit berricht und über bie man, wenn Die erften brei Sauptpuntte berücksich= tigt worden find, schnell genug hinweg= tommen follte.

Der fcon fo viel genannte und be= sprochene Torren-Blan entspricht ben oben angebeuteten Forberungen in bollem Mage und wurde auch bon ber Geschäftswelt bes Landes gutgeheißen; er hat bei Geschäftsleuten und han= belsgefellschaften bolle Billigung und Unterftiigung gefunden, in einem Mage, wie fie noch niemals zuvor ei= nem ähnlichen Borichlage wurden. Der Rongreß fonnte alfo biefe Forberung bes Landes - ber Geschäftswelt ein berniinftiges und gerechtes Banterott= gefet zu geben - leicht genug erfüllen. Wird auch diesmal nichts fertig, ober wird ein werthlofer Wechfelbalg in bie Welt gefett, bann muß man an bem guten Willen ber Gefetgeber zweifeln. Bringen fie gar teins ober ein fchlechtes Banterottgefet guftande, fo gibt es teine Entschuldigung für fie. Wenn fie bon ben Bebürfniffen ber Geschäfts= leute nichts berfteben, fo follten fie eben nach bem Urtheil ber Sachber= ft an bigen handeln, und bas ift bie Europa. Die Traume, Die feinerzeit Gefchaftswelt, Die mit großer Gin= müthigfeit ben Torren'schen Blan gut= geheißen und gur Unnahme anempfoh= Ien hat.

Sochftens une rliche Glaubi= können gegen die Schaffung eines ber= terottgefeges noch widerfegen, fo fann man baraus nur ben einen Schluß feften Fuß zu faffen, daß die guten | gieben, baß fie fich als Bertreter bes | Lohne gu forbern. europaifchen Runden mit Gewalt aus unehrlichen Theils ber Bebolle-

#### Die öftliche Baumwoll . Induftrie.

Als ein fdriller Mifton flingt mit-

ten hinein in die Symphonie ber Wieberfehr befferer Zeiten die Melbung, daß die Baumwollmaaven-Fabritanten bon Kall River, Maff., beschloffen ba= ben, bom 1. Januar 1898 ab für ihre tennen zu wollen. Der Ban-Amerita= | 27,000 Arbeiter eine Lohnermäßigung mismus wird ftets an beufelben Sin- | von 10 ober 11 Brogent eintreten gu laffen. Wenn auch die vielbesprochene Prosperität sich zunächst nur recht schüchtern anfündigt und ihre Wirkun= gen in vielen Gebieten noch thum gu fpuren find, fo war man boch auf eine Berabfegung ber Löhne in einer großen Induftrie ficherlich nicht gefaßt. Im Allgemeinen ift jett boch mehr Arbeit porhanden als vor einem Jahre, und eine Reigung gur Rudtehr gu ben bor ber Pantt von 1893 und ber folgenden "ichlimmen Beit" üblichen Löh= nen ift unverkennbar, wenn fich biefe Befferung auch nur febr langfam voll= gieht. Und nun biefe Siobsbotschaft, Die noch verschärft wird, burch neuer= liche Mittheilungen aus bem großen öftlichen Mittelpuntte ber Baumwoll= maaren-Induftrie, benen gufolge in ftrie Lohnbeschneibungen zu erwarten find.

Die fich angesichts biefer Thatsachen aufwerfende Frage: täuschte Die Soff= nung auf bas Raben "befferer Beiten" ober find besondere Umftande perant= wortlich für bie unbefriedigende Lage ber öftlichen Baumwoll-Induftrie? muß gliidlicher Beife in letterem Sinne beantwortet werben: Es wirften in ber That besondere Umftande mit, Die öftlichen Baumwollfabrifanten au ei= ner Lohnermäßigung gu zwingen, bie Lage ber Industrie in jenem Theile bes | lich auch die Frauen, in Aufopferung Landes ift nicht typisch für bie Lage

bes Gefammtgeschäftes. Man geht wohl nicht fehl, wenn man bie Erflarung in bem Bettbewerb ber beibringen. Jungft ift eine umfangi blichen Baumwollwaaren=Inbu= ftrie fucht. Diefelbe hat fich in ben let= ten Jahren, wie befannt, gang auger= or bentlich entwidelt. Die ihr gu Gebote stehenden Arbeitsfräfte, welche bor me= | 84, Die besondere Berbienftorden im nigen Jahren noch als ungeschult und nur ber einfachsten Arbeit gewachsen angefeben werben mußten, haben fich überrafchend fonell eingeübt, fo bag Aber es gibt außer ben Juben ebenfalls fie heute in ihrer Arbeitsleiftung ben neuenglandischen Arbeitern gleichmer= thig finb. Wir haben bas Beugniß ber= porragender Fabrifanten bafür, bag fie ebenso viele Maschinen bedienen und

hat berechnet, bag in Georgia und England=Staaten, insbesonbere in Maffachufetts, 6 Cents beträgt. Das mare ein großer Unterschied gu Bunften ber füblichen Induftrie, ber auch Prozent, wie die jest in Fall River beabsichtigte, noch lange nicht wettge= macht werben wurde. Dazu tommt, baß die subliche Industrie in andern Buntten noch bedeutende Vortheile hat. Die Baumwolle ift billiger, weil bie Fracht gum großen Theile megfällt, vielfach für bie Dauer bon gehn bis amolf Jahren Steuerfreiheit zugefichert, mahrend g. B. mehrere ber großen Fa= \$15,000 und felbft \$20,000 an Steuern zu entrichten haben. Auch in anderer ihre Urbeitszeit nicht beschränft ift, mahrend nach einem Maffachusettser Gefet die wöchentliche Arbeitszeit acht= barf.

in's Gewicht fallen, und bie ben öft= lichen Fabriten felbst nach einer Lohn= herabsehung von 10 Prozent ben Bettbewerb unmöglich machen würwohl immer noch eine leiftungsfähigere Arbeiterschaft einzuschen, welch' let= Stoffe, und fo weit biefe in Betracht fommen, mag ber Unterschied bes Ur= beitslohnes allerdings fo groß fein, find, biefer Aufgabe immer genügt, wie oben angegeben murbe, aber in ber ichwierigerenherstellung feinererStoffe find bie füblichen Arbeiter ben langge= übten öftlichen boch nicht gewachsen. Ohne biefe immerhin größere Leis ftungsfähigkeit und ohne bie anderen angebeuteten Buntte würde eine Lohn= beschneibung bon 30 ober 35 Prozent nöthig fein, bas Migverhältnig zwi= ichen ben Arbeitsunkoften im Norden umb Giiben auszugleichen, und es ha= ben ja ichon öftliche Fabritanien offen erflärt, bag nur eine Lohnbeschneibung bon 20 bis 25 Prozent wirklichen Rugen schaffen tonnte, und bag man nur burch bie fichere Borausficht eines Streifs baran abgehalten merbe. Gine Lohnbeschneibung bon etwa 10Prozent murben bie Arbeiter fich gefallen laf. fen, ba fie felbft bie Grunde, bie fte

nothwendig machen, genau fannten. Die Lage ber öftlichen Baumwollfabrifation scheint fomit eine febr trus be, aber auch hier ift es nicht fo fchlimm, ger und Solche, die es werden wollen, wie es wohl scheinen mag. Die Begenfätze werden sich bald mehr und nünftigen nationalen Banterottgefetes | mehr ausgleichen. Much für die fübli= fein. Wenn die Polititer im Rongreß chen Fabriten wird bie Zeit tommen, nifch-Umeritaner nicht veranlagt, baß nun, nachbem bie Führer erflart haben, wo fie Steuenn gablen und fich einfie ihre Erzeugniffe nur an die Große Die Politif aus bem Spiele gu laffen, fchrantente Befege gefallen laffen muf-Republit verlaufen wollen, und auf ber fich ber Unnahme eines guten Ban= fen und die fublichen Arbeiter werben nicht gogern, ihrer vermehrten Leiftungsfähigfeit entsprechend höhere

In ein paar Jahren fcon burften Die Unterschiebe ziemlich ausgeglichen fein auf bemBege ber natürlichen Ent= widelung. Gin Glud, daß es unmög= lich ift, burch Schutgesetzgebung biefer Entwidelung hindernd in ben Weg gu

#### "Chriften" und Soldaten.

Die Berliner "Boff. Big." schreibt: "Wer fein braber Chrift ift, ber ift fein braber Mann und fein braber preußischer Golbat und tann unter teinen Umftanden bas erfüllen, mas in ber breufischen Urmee bon einem Gols baten berlangt wirb." Die Worte legt ein Berichterstatter bem beutschen Raifer in ben Mund. Gie follen ge= ftern bei ber Bereibigung ber Refruten gesprochen worden sein. Wir haben fie wiebergegeben, weil fie ihren Weg burch bie gange Breffe nehmen werben, boch werben wir fo lange an ber Rich= tigfeit ber Lesart zweifeln, bis fie uns amtlich beftätigt wird. Die Untifemiten begrüßen die angebliche Rebe bes Rai= fers, weil fie glauben, baß fie fich gegen bie Juden richte. Wer tein braver Chrift, ber ift tein braver Mann und fein braber preugifcher Golbat; mare biefer Sat richtig, fo mußte allerdings gang Neu-England für diese Indu- Die allgemeine Wehrpflicht aufgehoben werben, aber nicht nur für bie Juden, fonbern auch für einen großen Theil bes beutschen Boltes driftlichen Befenntniffes. Fürst Sarbenberg fchrieb am 4. Januar 1815 an ben Grafen Grote: "Die jungen Manner jubifchen Glaubens find bie Baffengefährten ihrer driftlichen Mitburger gewofen und wir haben auch unter ihnen Beispiele bes mahren helbenmuthes und ber rühmlichften Berachtung ber

Rriegsgefahren aufzuweisen, sowie bie librigen jubifchen Ginwohner, namentjeder Art ben Chriften fich angeschloffen . . . " Aehnliche Zeugnisse aus alter und neuer Zeit ließen fich in Menge reiche Schrift über bie Juben als Solbaten erschienen. Da werben 327 gu= ben namentlich angeführt, die im Rrie= ge bon 1870-71 bas Giferne Rreug, Felbe erhalten haben. Un 5000 jubi= fche Solbaten, Die 1870-71 mitge= fämpft haben, werben einzeln genannt. Manner, bie glauben, febr brabe Gol= baten gu fein, ohne bag fie fiir brabe Chriften im Ginne ber Rirche gelten.

Das Fac-simile der

mo im Often, mahrend fie noch bebeu- | Der alte Frit mar ber genialfte Beertenb billiger arbeiten, als jene. Man führer feines Zeitalters, und er mar ficherlich ein febr fcblechter Chrift. Auch North Carolina ber Arbeitslohn auf mit bem Chriftenthum bes alten Bluein Pfund fertige Waare fich auf 31/2 | cher war es nicht weit ber. Dasfelbe Cents ftellt, mahrend er in ben Reu- gilt bon Napoleon, ber weber ein Rru-Biffig, noch ein neues Teftament bei fich trug. Große Feldherren hat es auch gegeben, ehe bas Chriftenthum beftand. Mlexander ber Große, Themiftotles, burch eine Lohnermäßigung von 10 | Cafar waren Beiben. Und hat nicht ber beutsche Raiser selbst bie besondere Rriegstüchtigfeit ber Türfen gerühmt? Die Ruffen haben fie bei Plewna er= fahren, und wenn fie fcblieflich fiegten, haben fie ben Erfolg ficherlich nicht ih= rem Chriftenthum gu banten. In bem Rampf zwischen ben Türken und ben und die Südstaaten haben, um die ein- Griechen sind die driftlichen Griechen heimische Industrie zu ermuthigen, ben gründlich unterlegen. Die alten Römer Griechen find Die driftlichen Griechen Fabritanten und Fabritgefellichaften und bie alten Germanen maren ausgezeichnete Rrieger, lange bevor fie Chriften wurden. Auch die tapferen Wifinger waren Beiben. In ben bogni= brifen in Fall River jährlich \$10,000, | ichen Regimentern ber öfterreichisch-un= garischen Urmee, bie ftatt bes helmes ben türfischen Feg tragen, bienen eine Weife find die füblichen Fabrifen ben | Menge Mufelmanen, und fie gelten als öftlichen gegenüber burch bie Gefet außerordentlich tüchtige Soldaten. Und gebung begunftigt, indem gum Beifpiel auch bie beutsche Rolonialtruppe fest fich, bon ben wenigen Guropäern abge= feben, aus allerlei Beibenvolt gufain= men. Alle biefe Thatfachen find be= unbfunfgig Stunden nicht überfteigen | fannt; ebenfo befannt ift, daß eine Menge beuticher Burger in gelehrten Dies find alles Puntte, bie fchwer ober ungelehrten Berufen positiven Lehren einer Rirche wenig zugetban und barum nicht minder ehrenwerth und brab ift, als irgend ein ftrenggläubiger Chrift nach bem Bergen bes Berrn ben, hatten fie bagegen nicht beffere Stoder ober bes Paftors Istraut. Geschäftsperbindungen und wohl auch | Weil aber alle biefe Thatfachen bffenbeffere Gefchäftsmethoben, großeres | fundig find, tann ber Bericht über bie Rapital, mehr Erfahrung und boch Unsprache bes Raifers an bie Retruten feine gutreffenbe Wiebergabe feiner Meußerungen enthalten. Es ift bedauer= tere ihnen eine größere Bielfeitigfeit lich, bag von amtlicher Geite nicht in ber Probuttion ermöglicht. Die | Sorge getragen wird, unrichtigen, mißfüblichen Fabriken produziren doch berftändlichen Berichten burch Die Bershauptfächlich nur erst einfache billige breitung bes beglaubigten zuwerlässis gen Wortlauts zuborzutommen. Sat= ten bie Berfonen, Die bagu berufen

> was man heute vielfach Reichsverbrof= fenheit nennt." Gine amtliche Wiberlegung feines Berichts über die Ansprachen bes Rai= fers an bie Retruten ift befanntlich nicht erfolgt; fie tonnte auch nicht erfolgen, weil Wilhelm II. thatfachlich jene - bummen Worte gefprochen hat.

biel bon bem mare vermieben worben,

#### Bom Weltpoftverein.

Das Internationale Bureau bes

Weltpostvereins in Bern veröffentlichte

fürglich eine Statistit ber Ginnah=

men und Ausgaben aus bem Poft= und Telegraphenbertehr in ben ber= ichiebenen Lanbern ber Erbe. Danach hat Deutschland bie größten Ginnahmen erzielt. Es hat im borigen Jahre eingenommen (einschl. ber Ginnahmen Baberns und Wirttembergs) 486.= 732,301 Fr. und verausgabt 469,505,= 243 Fr. Un zweiter Stelle fteben Die Ber. Staaten mit Einnahmen gum Betrage bon 398.876.312 Fr., mahrend fich bie Ausgaben auf 449,732,= 301 Fr. beliefen. Es folgt England mit 286,634,250 Fr. Ginnahmen und 202,021,825 Fr. Ausgaben. Frant= reich nimmt ben bierten Rang ein mit 224.882.076 Fr. Einnahmen und 174,063,872 Fr. Ausgaben. Ruß= land vereinnahmte 160,290,628 Fr., benen Ausgaben bon 116,595,628 fr. gegenüberfteben. Un fechfter Stelle fteht Desterreich(ohne Ungarn) mit 113,711,877 Fr. Ginnahmen und 105,196,020 Fr. Ausgaben. In ben Einnahmen folgen fobann Italien mit 50, Ungarn mit 49, Japan mit 29, die Schweig mit 25, Spanien mit 23. Canaba und Belgien mit 12 Mil= lionen Fr. Dag Deutschland mit fei= nen Ginnahmen und Ausgaben allen übrigen Länbern voranfteht, ift abge= feben bon ber boben Entwidelung, be= ren fich bas Boft= und Telegraphen= mefen bafelbft erfreut, auch barauf gu= rudguführen, bag bie beutichen Boft= bermaltungen ihre Thatigfeit auf Bebiete, g. B. bie Beforberung von Pades ten und Zeitungen, fowie ben Gern= fprechbienft, ausbehnen, mit benen bie Poftberwaltungen anberer Länder fich bielfach gar nicht ober nur in befdranttem Umfange befaffen. Es ift bies auch gleichzeitig auch einer ber Grunde, meshalb Deutschland mit fei= nen Ueberschüffen erft an vierter Stelle fommt und barin bon berichiebenen Lanbern mit geringerem Gefammt= pofiberfehr übertroffen mirb. fahrungemäßig bilbet ber eigentliche Briefpoftbienft bie ergiebigfte Quelle für Ueberichuffe, mabrend bie übrigen Dienstaweige meiftens nur mit gerin= gem Gewinn, jumeilen fogar mit Berluft arbeiten.

#### Guglifder Studenten-Ulf.

Mus London wird berichtet: Der Borftanb bes Downing College an ber Universität Cambridge hat fich wieber einmal veranlagt gefehen, etliche feiner "Undergraduates" für ben Reft bes Gemefters ftrafmeife fortgufchiden. Die Urfache mar folgende: Bor etma einer Woche tam Lord Ruffell, ber Lord=Oberrichter, nach Cambridge, um bafelbft gum Chrenbottor promo= birt zu werben. Des Abends gab ber Bige-Rangler ber Universität einer Reihe herborragender Richter ein Bamfett im Festfaale, nach welchem fich bie Gafte gu einem gang intimen Blaufch in eines ber fleineren Gemächer bes College begaben. Man war bester Laune und brach erft fpat auf. Aber ber Erfte, ber gur Thur tam, bemubte fich bergebens, fie gu öffnen, ber 3meite und Dritte besgleichen, bis man folieflich bie mabre Lage erfannte: Die Gufere Rlinte mar mit Draft an ben Pfoften gebunden, und ber Unftrengung aller herren Richter gum

> steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Trope ließ fich bie Thur nur einige Boll weit öffnen. Der Bige-Rangler (Rettor) mar in ber bochften Berlegen= heit, nahm beibe Sande, ein Tischmef= fer und was ihm fonft untertam, gu Bulfe, aber umfonft: ber Draht wur ber Stärfere und gahlte ihm feine Gingriffe mit blutigen Schnitten beim. 2 ie Uebelthiter ftant in in im den unbemertt in einer Ede bes Rorribors und freuten fich wie Mar und Morig. Das mar jedoch nicht Alles. Gin Theil ber Berichworenen hatte fich in= zwischen auf's Dach begeben, mo fie juft in ben Ramin, ber gu bem frag= lichen Zimmer hinunterführt, einige Rruge Waffer goffen und bann rafch bie Deffnung bededten, um ben Rauch nicht entwischen gu laffen. 3m Ru war bas Zimmer in Qualm gehüllt und, horribile dietu, Ihrer Majeftat Richter begannen scheußlich zu fluchen. Man rif Die Fenfter auf und ein Baft nach dem anderen purgelte mit fo viel ober fo menig Grazie, als er nach bem luftigen Abend noch auftreiben fonnte, auf ben fechs Jug tieferen Rafen

Das Erlofende Wort. Der "Simpliciffimus" veröffentlicht bas folgende amufante Gefchichten: Bei bem reichsten Raufmann in ber fleinen Stadt mar große Befellichaft. Die Honoratioren, Die Jugend, Alles war eingelaben. Und nach Tijch follte getangt werben. Aber bie Stimmung fehlte. Die gerren hodten gufammen in schwarzen Klumpen und ber Mäd= chenflor stand schweigend für sich und magte faum, laut zu reben ober zu la= chen. Der Wirth mar gang bergwei= felt. Da fieht er ben alten Freund, ben Maler Solm, ben Spagmacher bes Städtchens, bie schärffte Bunge am Stammtifch. "Du", rief ihm ber Birth au. "fieb mal biefe Gefellichaft an, mache einen Spaß, fprich bas er= lofende Wort, bas wie eine Bombe hineinfällt und Alles burcheinander= schüttelt." Holm fat ihn an: "Gut, bas magifche Wort werbe ich Dir gu= liebe aussprechen." Gefagt, gethan. Er geht in bie Mitte bes Saales und ruft: "Meine Damen und Berren!" (Mes wird ftill.) "Bopo!" - Die Wirfung mar eine munberbare. Er= ftaunen, Entruftung, verftohlenes Laden und Richern burch alle Zimmer. "Saben Gie's gehört? Bas hat er gefagt? Richt moglich!" Der Wirth aber lachte wie toll, und weil er ber reichste Mann ber Stabt mar, burften es auch die Andern thun. - Es murbe ein riefig amufanter ,Mbenb.

#### Der deutsch-fdweizerifde Sandel.

Ueber ben fteigenben Sanbelsverfehr amifchen Deutschland und ber Schweig find bem fürglich erschienenen Bericht bes Schweizerischen Sandels= und In= buftriebereins über bas Jahr 1896 einige bemertenswerthe Mittheilungen zu entnehmen. Die beutsche Ginfuhr nach ber Schweiz ftieg von 2423 Millionen Franken (1894) auf 2734 Mil= lionen im Jahre 1895 und betrug im Jahre 1896 rund 305 Millionen bei einer Gesammteinfuhr bon 994 Mil= lionen. Trot ber Erweiterung bes Bertehrs mit Frankreich infolge Aufhörens bes Zollfrieges fteht biefes Land in zweiter Linie mit 1771/2 Mil= lionen Franken im Jahre 1896. Auch inBezug auf die Schweizer Ausfuhr, de= ren Gesammtgiffer 688 Millionen be= trägt, fteht Deutschland oben an mit 1721 Millionen, gegen 157 im Nabre 1894. Dann folgt nicht etwa Frantreich, fonbern Englan'b mit mit 147, bann erft Frantreich mit 81 Millionen. Deutschland liefert ber Schweig in er= fter Linie Roh= und Gilfsftoffe ber Induftrie, namentlich Gifen und Rohlen, fobann Begenftanbe bes täglichen Gebrauchs und Maffenverbrauchs. Die schweizerische Ausfuhr nach Deutsch= land betrifft zumeift Tertilprobutte (baumwollene und wollene Gewebe und Garne), bann Uhren und Uhrenbe= ftandtheile, und Rafe.

#### Die Biraten von Sannemals

pflangten Schabel und Tobtenbeine in trogigem Uebermuth als Maftwimpel auf. Der moberne Bis rat, ber wicht allein auf hober Gee, fondern überall fein Bejen preift, preift feine Batentmebigin unter ben vericiebenften Flaggen an. Gewöhnlich bat er ein Universalmittel. Das mit gleicher Leichtigker mus befannt und geichatt.

#### Der höfliche Sauptmann. Gin bei feiner Batterie fehr belieb=

ter Hauptmann hatte es fich gur Aufgabe gemacht, niemals Schimpfworte gu gebrauchen, wenn er Beranlaffung hatte, zu tabeln, vielmehr auch bann nur ftets in moblgefetter Rebe fich auszubrüden. Go beurtheilte er bas Grergiren feiner eigenen befpannten Batterie, Die ihm ber Premier= lieutenant hatte borführen muffen, folgenbermaßen: "Berr Lieutenanta! Nahme ich eine Schachtel Bleifolbaten und murfe fie in beliebiger Ordnung auf bas bor mir liegende Felb, fo würde das alfo gewonnene Bilb eher bem einer egerzirenden Batterie gleichen, als die Batterie, wie Sie, herr Lieutenant, mir fie bor= geführt haben. 3ch bante fehr!" Bei einem Sachen-Appell erhielt er bon ei= nem Ranonier eine thorichte Untwort, bie er folgenbermaßen rügte: "Lieber Mann! Wenn ich Ihre geiftigen Fähigfeiten mit ber Große eines Thie= res vergleichen follte, fo würde ich gu Ihnen fagen: D! Gie Regenwurm!" Die es übrigens trop aller wohlgefeb= ten und gezügelten Worte bei biefen Belegenheiten im ihm tochte, bewieß folgenbe Artitit, bie, nach bem "Sann. Cour.", über einen Mann nieberging. ber ungeschidt über ben Boltigirbod

fprang: "Da malat fich nun bie geiftig tobte Maffe über ben Boltigirbod binüber", und bann nach furger Paufe: "Will er gurud, olle Babbe?" wurde, wie bas Blatt fich ausbrudt, hauptmann wieber einmal

- Rach bem erften Rug. - Brautigam (flehend): "Gine Bitte habe ich an Dich, Martha; fcminte Dich boch etwas . . . moblichmedenber!"

- Bitter. - Fraulein M .: "Berr Lehmann hat mich geftern gebeten, ich foll morgen mit ihm in bie Oper ge= hen!" - Fraulein B .: "Mich ja auch!" — Fräulein A .: "Ja, benn ich habe ihm gesagt, baß ich ohne Garbedame nicht gehe!"

#### Lotalbericht.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums: Nebertragungen in der Sobe von \$1000 und barüber murben amt: lich eingetragen:

lich eingetragen:

65, Str., 247 Juk öfft, von Love Ave., 53×50, A.
Traig an M. Wöite, \$5,000.

R. 42, Ave., 240 Juk jüd. von Gortez Str., 30×
1234, S. Michelm an G. Gan, \$4,300.
Ontario Ave., Shoot-Ged & Str., 24×124, W.
Auwiaf an J. Isloftowski, \$1,650.
Baltimore Ave., Aronochische Commercial Ave., R. n.
C. an die Aacike C. and S. Affu., \$8,688.
Gomplain Ave., 48 Juk nörd. von 66. Str., 22×
121, 2, W. Cammins an C. H. Arons, \$4,400.
Gomplain Ave., 70 Juk nörd. von 66. Str., 22×
121, 3. W. Billiams an C. H. Danes, \$4,400.
Ray Str., 148 Juk jüd., von 58. Str., 25×124,
B. J. Aacobs an J. M. Harper, Str., 25×124,
W. in C. an die Gomplain and R. Goof County
B. and C. Ain, \$4,145.
39. Str., 50 Juk jüt von LaSafte \*†- 25×114,
B. B. Maxivell an G. M. Trube an G. Magwell,
\$1,750.
Tasielbe Grandfild, G. A. Trube an G. Magwell,
\$1,750.
Love Ave., 168 Juk jüd., von 45. Str., 25×124,
C. B. Jones an M. S. Koulet, \$1,200.
24. Str., 50 Juk jüt. von 130. Str., 24×1234,
J. S. O. Dubnie an B. Aubale, \$1,200.
24. Str., 50 Juk jüt. von 18. Str., 25×
125. C. Momiban an M. MeBribe, \$3,700.
Comis Str., 187 Juk jüt. von 18. 22. Str.,
25×22. John Banderpoel an Jubn Ednderpoel
ir., \$1,250.
Danisa Benlevard, Ol Fink well, bon Tarrier
Ave., 25×104, R. J. Glikett an J. Mechan,
\$2,200.
Sarrijon Str., 214 Juk jüt. von Orenband Str., 26×
110, S. Stompe an M. L. Benth, \$10,000.
Sarrijon Str., 27 Juk jüt. bon Drenchand Str., 26×
110, S. Stompe an M. L. Benth, \$10,000.
Sarrijon Str., 27 Juk jüt. bon Drenchand Str., 26×
210, M. M. Mend an G. Store, \$10,000.
Sarrijon Str., 27 Juk jük well, von Str., \$10,000.
Sarrijon Str., 27 Juk jük well, von Str., \$10,000.
Sarrijon Str., 27 Juk jük well, von Str., \$10,000.
Sarrijon Str., 27 Juk jük, well, von Str., \$10,000.
Sarrijon Str., 181 Juk well, von Str., \$10,000.
Sarrijon Str., \$10,000.
Sarrijan Str., \$10,000.
Sarrijan Str., \$10,000.
Sarrijan Str., \$10,000.

×12. 28. D. Trontman an M. Gloomfield, 82.800. Campbell Ave., 165 Fift nördl, von Division Str., 24×126, 3. C. Anabion an C. Scharringhaufen, 86.500 Burting Str., 286 Guß libt, von Billow Str., 27 Guß gur Allen, D. in C. an J. Beder, \$1,= 600. 27 Fuß zur Alley, M. in C. an J. Leder, \$1.500.

Gedaulicheiten 58 Osgood Str., 24×100, J. Quirt an L. Quirt, \$2.180.

Didens Ave., & Jish well, von Soman Ave., 24×125, L. E. Kent an C. D. James, \$2.000.

Halled Str., Sidwelt-Ede Pudingdam Place, 25×125, T. Kerrigan an J. Gorbon, \$4,300.

Citton Ave., 325 Fuß niedl, von Belmont Ave., 23×123. T. Roeice an E. Roeice, \$6,000.

Gernbon Str., 72 Fuß ibl. von Otto Str., 24×125, R. Reinagara an J. J. Billiamion, \$2,200.

Bertean Ave., 407 Fuß ibl. von Bertr Ave., 45

Juß zur Alley, J. J. Billiamion an R. Pensagart, \$3,575.

Lots 25 und 20 und 40–46, Clod & Murray Abd., 31 (Affrica), R. Abams an B. Jenson, \$1,500.

Gedauld Str., 74 Fuß nördl, von Twoney Str., 25×100, Dris Evers an Otto Felt, \$13,000.

Lackfor Place, 361 Fuß veftl, von Lacktes Str., 50×124, J. D. Solchwohl an J. C. Solchwohl an J. C. Solchwohl an J. C. Solchwohl an J. C. Solchwohl Str., 24× \$3,000. Habben Str., 2831 Fig. weftl. von Roben Str., 24X-120. C. A. Hill an A. Ehinn, \$6,000. Garrifon Str., 238 Fig. öftl. von Ufbland Ave., 25x132, R. L. Henry und Fran an H. Stompe,

25×392, R. L. Henry und Frau an D. Stompe, \$13.000. Eiberty Str., 150 July welft, von Union Str., 25× 73, C. Pitsbefsty an J. Coben, \$1,000. Edits Ave., 328 July Addolft, von 33. Str., 18×137, Auth A. Herris und Frau an Wary E. Williams, \$1. \$1. 32 - 24. M. in C. an J. Golbzier, \$1,585. Wilcox Str., Sübolische Rochvell Str., 25/125, and andere Grundfüde, R. A. Williams an A. E. Gilbert, \$8,500.

#### Beirathe=Lizenfen.

Die folgenden Beiraths. Ligenfen wurden in bet Difice bes Countpelerts ansgestellt:

Die belgenden Heiralbs-Lignien wurden in der Office des Gountheiters anhacitett:
Niton M. Broofs, Fannie S. Jues, 31, 26.
Reblier Whiting, Marion A. Bantberty, 33, 20.
Jucob M. Samuelion, das A. Gabrielion, 29, 25.
Senen Modigan, Eud Meadwon, 26, 26.
David T. Clements, Emima Sightom, 27, 25.
George F. Filder, Islie De Frije, 22, 24.
Educties Leufsbury, Grace B. Olien, 23, 24.
Billiam Chelis, Arene Benan, 34, 22.
David B. Anderson, Marie B. Donnion, 33, 33.
Manton Mation, delga Johnson, 28, 48.
Sonno Dogge, Lizzie Staten, 25, 25.
Billiam Kablaff, Imma S. Joshion, 27, 23.
Billiam Kablaff, Imma Stante, 20, 26.
Dago Schmidt, Louise Alte, 23, 24.
Lorida Tunior. Minnie kenn, 27, 18.
B. Bictor Harden, March Loftus, 23, 24.
Lorida Tunior. Minnie kenn, 27, 18.
B. Bictor Harden, March Lottus, 27, 27.
Billiam G. Harry, Emma Kichards, 32, 19.
Theodore Jonid. Maydalena Tanishid, 37, 29.
Charles H. Barfer, Anga Ploomanith, 41, 35.
Fred C. Bang, Chrittine Frobjeth, 27.
Gunnadd Clien, Joggine Chrittinefren, 23, 47.
Soren Riciem, Dertine Nichen, 33, 47.
Soren Riciem, Dertine Nichen, 33, 30.
Billiam G. Cee, Sallie Sappengton, 37, 30.
Charles Moore, Unine Davis, 23, 20.

#### Bau-Grlaubniffcheine

murben ausgeftellt an: B. Thorion, 3liod. und Bajement Brid Flats, 644 Campbell Abe., \$4,000.

G. Spalligan, dei Jidd, und Bajement Brid Flats, 644 Giats, 872 dis 876 Jadion Boulevard, \$20,000.

G. Keller, Nivod, und Pajement Brid Apartment Gedaude. 1163 Ladion Boulevard, \$4,100.

D. M. Seaton, spoel Affod, und Bajement Brid Flats, 6013 und 6015 Teiferion Abe., \$22,000.

E. L. Luncau, Aliod, und Bajement Brid Flats, 4931 Baginington Part Luce, \$6,000.

D. L. Luncau, prei Affod, und Bajement Brid Flats, 4931 Baginington Part Luce, \$6,000.

E. L. Luncau, prei Affod, und Bajement Brid Flats, 4545 und 4547 Baginington Part Place, \$12,000.

Frate, 4545 und 4016 Expression Bajement Brid Pres. R. J. Hennia, 2ftod, und Bajement Brid Frates, 5526 S. Marlpfield Woc., \$2,300. Armour & Co., 3fdd, und Bajement Prid Lagers hans, 43. Place und Throop Str., \$2,000. J. D. Chriftian, finf Ind. und Bajement Brid Reitbengen, 6550 bis 6558 Greenwood Poc., \$35, 000. . S. Christian, fung Riod. und Bajement Brid Reibengen, 6550 bis 6558 Greenwood Ave., \$25,000. 3. M. Saraf, 3fidd. und Bajement Brid Flats, 88 M. 19. Str., \$3,500. 1. M. Alberjon, brei 3fied. nud Bajement Brid Eibre und Flats, 900 bis 904 Ogben Alve., Etire und Flats, 900 bis 904 Opten Alber, 418,00. 38, 3. Malcolm, 1ftod. Frome Chapel, 5521 und 5523 S. Aberdeen Str., \$2,500. Mrs. Sarah D. Roc, 4ftod. und Bajement Brid Store und Apartment Gebäube, 631 bis 645 C. 43, Str., \$75,000.

#### Sheidungsflagen

wurden eingereicht von
Jjabella gegen Jojevh B. Danglin, wegen granjamer Bebanvling und Ehebruch; Belle gegen Harton Maitiand, wegen Beriofinia; Andrew E. gagen
Aohn E. Panholier, wegen Berlofinia; Andrew
E. gegen: Nary E. Hart, wegen Trunsfincht; Bla
A. gegen Aldert A. Cartjon, wegen granjamer
Bebandkung: Charlotte gegen Christan Aligres,
wegen Chebruch und granjamer Behandlung; Moreris
gegen Kichard E. Leach, wegen Berlassung; Poreris
gegen Kichard E. Leach, wegen Berlassung; Poreris
gegen Pethr Solowicz, wegen granjamer Bebandlung: Laura gegen John Koman, wegen Berlostung; Alifred gegen Aufmid Dahlberg, wegen
Gebernchs; Befen gegen Ludwig Modhin, wegen
Berlassung; Kanaf gegen Clijabeth Ingungte, wegen
Gebert, wegen granjamer Behanblung und Ghebruchs; Aues gegen Charles Seuben, wegen granjamer
Estendsinue Emma Louise gegen William
Ellerh Coggshall, wegen Berlasung; Dabbie S.
gegen Beorge D. Goodrich, wegen Gebernds mod
granjomer Behandlung; Margaret gegen Berlass
Gontin, wegen granjamer Behandlung; Grable
gegen Tingene S. Baird, wegen Berlassung; Grabgegen Tingene S. Baird, wegen Berlassung; Mary
gegen Tooln Maeber, wegen granjamer Behandlung; Carrie S. gegen Charles J. Robinson, megen
Berlassung; Eva gegen John D. Serasson,
wegen Chebruchs. wurden eingereicht von

#### Todesfälle.

Radftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Denta ichen, über beren Tob bem Befundbeitsamte gwi ichen geftern und beute Dieldung guging:

ichen gestern und beute Meldung juging:
Margarethe Aove, 655 Aobie Ave, 54 3.
Frau A. S. Lesgen. 3007 Barnell Ave. 70 3.
Heineid Gehl, 152 Burling Str., 41 3.
Karl Scholt, 39 3.
Friedrich Weihgerber. 36 McReynold Str., 80 3.
Wildelm Teden. 191 Kullerton Ave., 33 3.
Karl Ante. 367 Calvood Boulevard, 46 3.
Karoline Behrens, 1548 Abine Ave., 60 3.
Karoline Behrens, 550 Str., 11 3.
Jeanette Gronbern, 5802 State Str., 70 3.
Leo Galf. Epuffiedophital, 7 3.
Teerige Judmann, 689 A. Robey Str., 47 3.
John Javel, III Graceland Ave., 66 3.

#### Zodes-Mngeige.

nit allen Freunden und Befannten bie tranrige Diermit allen Freunden und Befannten die trantige Nachricht, das meine liebe Gattin und uniere quie Multer Zujanna Ger, ged. Burger, am 8. Dec. 1897, Weends Jolffer im Alter don I Jahren, leig im Herrn entigliefen ift. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 12. Dec., um 11 Uhr Bown., vom Trauer-bauer, loid 47 Straße, flatt nach der St. Angustinus Kirche und dann mit dem Grand Train nach dem St. Marias Gottesacker. Um fille Theilnahme bitten die Frankerscheiefen. bitten die tranernben Sinterbliebenen :

Nicolas Gier, Gatte. Barbara Bolf, Ratharina Kohl, Nis colas Gier, fr., Waxqavethe Youngs mann, Linder. Emma Gier, ged. Schneider, Mdam 28olf, Beter Rohl unb Matthias

#### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht das mein geliebter Gatte. Louis Engel, plöstich ge-florben ist. Beerdigung Samtag. 1½ Uhr Rachm., dom Trauershause. 224 Elibourn Ave., nach Graceland. Um flisse Thetinahme bitten:

Billie Engel, Gattin, John und Glizabeth Binter, Eltern. Eva Fleig, Schwester, nebst Berwandten.

#### Zodes Mingeige.

Garfield:Stamm Ro. 230 u. D. St. M. Den Beannten und Bridern die trausige Nachricht bom Tode des Bruders Louis Engel. Die Beerdigung findet am Samftag. Nachmitags 1/2 Uhr. bom Trauerhaufe. 224 Chybourn Ave., fatt. Die Brider find erlucht den verstorbenen Bruder die letzte Ebre zu erweisen.

\*\*Alois Kraus, Oberchief, Geo. Weber, Schriftsuhrer.

#### Todes.Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, da g mein vielgeliedter Satte Seinrich Seht Nittwoch Worgen um 11 Uhr im Alfer von 41 Jahren und 8 Mo-naten nach furzen ihweren Leiden felg im Herrn ent-ichalen ift. Beerdigung am Samitag Moraen um 81/4 Uhr vom Trauerhaufe. 182 Burling-St.. nach der St. Bichaelis-Kirche, von da nach dem Bonifacius-Sottess acker. Um fille Theilnahme bitten die trauermden Hins terbliedenen: Magadalena Gehf, ged. Gottlieb.

#### Todes-Mingeige.

Douglas Frauen:Berein. Den Schwestern jur Rachricht, baß unsere Schwester Katherine Kart, 512 Wipple Str., am 10. Dez,, Morgen 8 614 Ubr gestorben ist. Die Beerdraung finsbet am Sonntag, ben 12. Dez, Rachwistag 1 Uhr vom Tranerhause aus nach Wasdheim statt. Die erweisen. Zutia Roeber, Gefretärin. Chre ju ermeifen.

Geftorben: Donnerstag ben & Dezember Gart Scholz im Alter von 59 Jahren 11 Monaten, gesiebter Gatte von Ottilie und Bater von Bertho, Mining, Ernest, Annie, Shas., Emil, Theo, und Otto Scholz, Recedingt weren,

Begrabnig privat. Geftorben: Barry Rleinofen, ben 9. Degember,

## geliebter Sohn von William und Lina Aleinofen, im Alter von 11 Jahren. Beerdigung Samstag 1,30 vom Trauerhause 709 Weals Str. Deutsches Theater in . HOOLEY'S

Direttion-Welb & Wachsner. Conntag, ben 12. Dezember 1897,

13. Abonnements-Borffellung: Bum Erftenmale: Mit Suum Cuique großem Beifall an allen

Jedem das Seine Reu! Sierauf: Reu! bebeutenben Bühnen Das Wetterhäusden. aufgeführt. Musifalisches Genrebilb in eine aufgeführt.

#### Großes Militar: Rongert, Kapellmeister John Meinken Sonntag, den 12. Dezember 1897,

n ber Reuen Weftfeite Turnhalle, 770-776 Deff Bur Aufführung fommt unter Anderem; Großes militarifdes Edlachten-Botpourri jur Grimes rung an 70-71, mit Feuerwerf u. Ranonenichuffe: Unfang 4 Uhr Nachm. Rach bem Rongert: Ball.

Die Angestellten der Gottfried'ichen Brauerei. Die Angestellten der Gotifried ich en Braueret. Um Tansftag, den 11. Des., beranstaltet der Kranken-Universtützungsberein der Argestells ten der Gotifried ichen Braueret ihren ? "Andreesdall in Freiberg 2. Straße. Da das Arrangements-Comite, bestehend aus den persen Frank Koehle. Gustwo Seteld' Fris Kroner. Nic. Telses und M. Schalfenstein, für seine Getränke, qute Musik und alles lebrige auf's Beste geforgt hat, so is den zu erwortenden werthen Ballgätzen ein genutzets der Abendu in Aussicht gestellt.

#### 13. großer Preis = Maskenball Martha Bafhington Deutscher

Frauen Berein, in Bondorf's Salle, Ede Rorth Ave. u. Salfteb St. am Camitag, ben 11. Dezember 1897. Tickts 25c @ Person. Unter Anderem werden \$50 Baar als Preise vertheilt. mist

## Befanntmachung.

F. Russina, 124 5. Clark Str., warnt Alle vor Anfauf ber 100 Lire Barletta Bonds, ba biefe feit 1894 nicht gezogen werben.

## BERRY'S **GANDY BAZAAR.**

Große Auswahl Weihnachtsbaum Verzierungen

ju niedrigen Breifen. Ball Lichterhalter, fortirte Farben, bas Dugenb ...... 5¢

\ Bache Bichter, 3 und 4 Dugend in der Schachtel. die Schachtel 8c, 2 Schachteln für...... 156 Glag: Perlen

n bericiebenen Farben, 16 Gemischter Candn,

18 Pfund. ..... 10c, 12c, 15¢

174 STATE STR., gegenüber dem Palmer Soufe. Rirden und Schulen berforgt.



unb Wachtelfomie Trompeter. Uhren, in großer Mus. mahl und fehr preismurbia. Geschnitte Barometer. Goldene

Uhren und

Schwarzwalder

Kuckuck.

Retten. Diamanten und Ringe.

#### GEO. KUEHL, . Juwelier,

184 Randolph Str., Gin Store weftlich vom Sotel Bismard. Weichaft offen bis 8 Uhr Abende bis Beihnachten.



ben westindischen Gemäffenn abgegan-

gen. (In Santi berricht übrigens nach

ben letten Berichten völlige Rube. Der

amerifanische Rreuger "Marblehead"

und ein frangöfisches Boot find eben

- Bor bem Gebäube bes frangofi:

falls bort eingetroffen.

und feine Freunde.



#### Velegraphische Deposition.

Suland.

#### Dampfernadrichten. Lingefommen.

Nem Dort: Trabe und S. S. Meier pon Bremen.

Marfeille: Scotia von Rem Dort. Rotterbam: Obbam bon New York. Liverpool: Bennland bon Philabel=

Queenstown: Britannic, bon Liver-

pool nach New 2)ort. London: Manitoba nach New York.

Musland.

Defterreiche Trubel. Polen und Tichechen gegen Deutsche.

Wien, 10. Dez. Gine bezeichnenbe tschechisch=polnische Kundgebung fand gestern bor bem nationaltheater in Lemberg, Galigien, anläglich ber 25. Aufführung einer tichechischen Oper ftatt. Die gange Truppe mar auf ber Bühne gruppirt, und das Orchester spielte Die tichechische Nationalhymne, welche mit begeifterten Sochrufen begrußt wurbe.

Der tichechische Bürgermeifter von Brag, Dr. Poblipny, telegraphirte "bergliche brüberliche Gruge an feine polnischen Brüder", und bas Tele= gramm ichließt mit ben Borten: "Die Solibarität ber Glaven wird uns gum Stege führen. Saltet aus!"

Diefes Telegramm wurbe auf ber Bühne verlesen, und das Orchester spielte barauf die polnische National= homne, mabrend vielstimmig bie Rufe erschollen: "Polen ift noch nicht ber= loren!" und "Es lebe Polen!"

Dies ift eines bon vielen Zeichen Da= für, baß ber Bruch gwischen Deutschen und Tichechen fich su einem Rampfe gwifchen Deutschen und Nichtbeutschen in Defterreich erweitert. Fort und fort treten neue Elemente ber Unaufriedenheit an bie Oberfläche, und immer mehr berdichten fich bie Wolfen, welche über ber Doppel-Monarchie hängen! Die fich befämpfenben Lager ertennen ohne allen Riidhalt an, bag bie unmittel= baren Lebens-Intereffen bes Lanbes auf bem Spiel fteben, abet feine Seite zeigt bie geringfte Reigung, etwas von ihren Unsprüchen aufzugeben.

Die Jungtichechen beranftalteten auch wieber eine Runbgebung gu Brunn, ber hauptstabt von Mahren, murben aber von ber Polizei außeinan= ber getrieben. Spater murbe bie Bo= ligei nochmals aufgeboten, um eine Gegenfundgebung ber Deutschen gu fprengen. 24 Berhaftungen erfolgten.

London, 10. Dez. Der Wiener Ror= respondent ber "Daily Mail" fagt: Es ift offenbar, bag Frang Roffuth bei ber Befampfung ber Borlage bes ungaris fchen Minifterprafibenten Banffn, wonach Ungarn auf eigene Sanb ben öfterreichisch = ungarifchen Ausgleich verlängern foll, die Maffe bes ungarifchen Boltes binter fich hat, und bag Banffy nicht imftanbe fein wirb, bie Borlage burchzubruden.

#### Mostemiten=Mufftande in Ruftand befürdtet.

London, 10. Deg. Mus ber ruffifchen Sauptftadt St. Betersburg wird berichtet, daß unter ben afiatischen Moslemiten allgemein eine fehr eregte Stimmung burch ben türtischen Sieg über Griechenland berurfacht worben fei, welche Stimmung burch die Mullahs (Briefter), beständig genährt merbe.

Unter ben Moslemiten auf ruffi= chem Gebiet, zumal im Raufafus und in Turfeftan, gahrt es gewaltig, und Reapel: Normannia und Afatia nach es brobt eine offene Emporung gegen Gine Ronfereng ber Statthalter ber Raufafus=Bropingen ift zusammengerufen worden, um ge= meinschaftlich borzugehen behufs 216= ftellung gemiffer Digbrauche und Berubigung ber Doslem. Bezeichnend ift auch die Thatfache, baß die Gunniten und Schiiten ihre altherfommliche gegenseitige Feindfeligteit jest aufgegeben haben und fich in erfter Linie als Mohammebaner betrachten, welche ber= pflichtet feien, bem Ober-Ralifen in einem "beiligen Krieg" Beerfolge gu leiften. Der geringfte Unlag ober Bor= wand fonnte eine allgemeine Erhebung hervorrufen und Rugland ebenfoviel zu schaffen machen, wie ber britisch= indifchen Regierung ber Aufstand in Indien. Bereits fürchten bie ruffischen Behörden auch, bag bas Räuberwefen, welches im Rautafus neu aufgelebt ift, fich ausschlieflich gegen Die Beamten

#### Sat China fich mit Deutschland peraliden ?

London, 10. Deg. Gine Depefche aus ber chinefifchen Sauptftabt Beting befagt: Der Tfung-Li-Damen ober Auswärtige Rath hat an ben Bigefonig von Petschili telegraphirt, bag China ber Forderung nachgegeben habe, welche Deutschland an es ftellte, und bag Deutschland fich bereit ertlärt habe, an einem noch festzusetenben Datum bie Bai von Riao-Tichau zu räumen, und ftatt biefer bie Bucht bon Sam-Sah, in der Proving Fo-Rien, als Rohlenstation erhalten werbe.

Die "Times" fagt in einem Leit= artifel über biefen Austausch von Riao= Tschau gegen Sam=Sah:

"Deutschland hat, gleichviel ob aus freiem Antrieb ober nicht, Nachgiebig= feit gegen bie Wünsche Ruglands und Frantreichs gezeigt. England mag auch noch etwas zu fagen haben über bie Schaffung einer großen beutschen Flottenftation gu Cam-Cab."

Berlin, 10. Deg. Gine Depefche an ben "Lotal=Unzeiger" melbet abermals, baß, ehe bie beutsche Regierung irgend= welche Schritte bezüglich ber Bai von Riao=Tichau that, ber Bar Nitolaus und ber Raifer Wilhelm Telegramme austauschten.

Der "Samburgifche Rorrefponbent" fagt, ber Reichsftaatsfetretar bes Musmartigen, Frhr. b. Billow, werbe im Reichstag eine neue Erflärung bezüg= lich ber Berhandlungen zwischen Deutschland und China abgeben.

#### Attentat auf ben Zultan.

London, 10. Deg. Der Rorresponbent bes "Daily Chronicle" in Athen (beffen Angaben flets mit ziemlicher Aufregung unter ben Bewohnern ber Borfict aufzunehmen find) melbet, | "Carlton Soufe Terrace" bervor.

baß am Montag zwei im Gultans: palaft in Ronftantinopel ftationirte Solbaten einen Mord-Unschlag auf ben Gultan gemacht hatten, bag jeboch ber Unichlag burch bas. Gefolge bes Gultans vereitelt worben fei. Der Gultan ließ bie Attentäter foltern, um weitere Geftanbniffe aus ihnen heraus. aupreffen: Beibe unterlagen jeboch ben Folterqualen, ohne bas Geringfte ber= rathen zu haben.

#### Rener ruffifder Briegminifter.

läßt fich aus St. Betersburg melben, baß ber Bar ben General Trotsty, bis= herigen Oberbefehlshaber Tunt: ichen Truppen im Diftritt Bilna, Weftrufland, an Stelle bes Generals D. G. Mannowsti gum Rriegsminifter ernannt habe. Wannowsti hat ben Grafentitel befommen.

## Velegraphische Rolizen.

wieber einmal allen Ernftes, bag Frau Louife Quetgert von Chicago im Guli

- Die Handelstammer von Los Angeles, Cal., hat fich gegen die Un= glieberung Samais erflart, burch melche bem Buderriiben=Bau in Califor= nien großer Schaben gugefügt murbe.

bet: In ber Mädchen-Abtheilung ber Befferungs=Unftalt wurde ein Rom= plott gum Niederbrennen ber Unftalt entbedt. Das haupt bes Romplotts ift ein 16jahriges Mabchen. 3mei "Truftees" follen ebenfalls in die Be=

Miff., murbe Frau Brown Smith und 5 ihrer Rinder nächtlicherweile von Un= befannten ermorbet. Gin Farbiger foll die That begangen haben und berfelbe wird jest bon ben Farmern ber gangen Gegend eifrig gfucht. Smith Gräßliche ereignete.

geftern auch im Often, besonders in New York, und dasfelbe hatte u. A. jur Folge, daß auf bem Gaft River wei Dampf-Fährboote, und auf ben Sochbahnen mehrere Buge gufammen= ftiegen. Bei ben letteren Bufammen= ftogen find mehrere Berfonen berlett morben.

tere fchlimme Auftritte in Berbindung mit ber, gestenn berichteten Enncherei bes Konftablers Murray burch Grubenarbeiter im County Sebaftian: Die Grubenarbeiter find gu mehreren bun= berten in ben Schächten ber Bonangas Grube versammelt, haben viel Dongmit bei fich und broben mit bem Meu-Berften, wenn ber Cheriff ihnen gu nabe treten follte.

- Aus London wird bas Ableben bes befannten Schaufpielers William Blately gemelbet.

- Gine Gas-Explosion in einem Abzugskanal in London rief große

London, 10. Dez. Die "Times"

- Der Boftoner "Globe" berichtet b. 3. in Bofton gefehen worden fei.

- Aus Indianapolis wird gemel-

schichte bermidelt fein!

- Achtzehn Meilen von Weffon, elber war nicht zu Haufe, als sich das

- Gehr nebliges Wetter berrichte

- Man fürchtet in Artanfas mei-

Botitifdes.

- Die aus Riel gemelbet wirb, ift bas beutsche Rreugerboot "Geier" nach Die Sivildienftfommiffare hangen dem Schulrath den Brodforb bober. Etwas über die Wahlgeometrie der Demo-

fraten.

In bem Mutoritäts-Streit gwijchen

bem ftädtischen Schulrath und ber

Bivildienftbehörde hat Richter Tulen

meifter und Mafchiniften haben jett

porläufig bas Rachfeben, benn

lich auf eigenes Rifito bin Die Salare

ausgahlen, welche insgesammt ben Be-

trag von \$75,000 erreichen. Korpora-

Patton, Chef-Ingenieur Thomas 3.

\* \* \*

ben Plan gur Neueintheilung ber

Mablbiftrifte entwerfen foll, bielt ge=

ftern eine weitere Sigung ab. In ber-

felben murbe beschloffen, bem Rorpo=

rationsammalt vorenft bie Frage gu

unterbreiten, ob es gefetlich ftatthaft

fei, ben bereits beftehenben Barbs noch

Bafis von je 10,000 Stimmgebern vor=

nun auch noch nicht bireft auf ben

"Gerrymander"-Plan geeinigt hat, fo

wird die neue Wahlgeometrie boch

höchstwahrscheinlich folgendes Resultat

foll bis zur 16. Strage ausgebehnt

werben; die 1., 2., 3. und 4. Warb

werden in brei Bards gufammenge=

faßt, und zwar fo, daß County-Schatz=

meifter Rochersperger, Er-Alberman

Mabben und Dr. Jamiefon in ein

und Diefelbe Bard tommen; ein Theil

ber 34. wird ber 32. Ward zugetheilt,

mahrend ber übrig bleibende Theil und

bie 30. Ward ber 31. Ward hinguge=

fügt werden; die Südgrenze ber 29

Bard foll von ber 47. Strafe bis gur

59. Strafe berichoben weuben; bie 25.

und 26. Wards follen bon Belben

Abenue abgegrenzt und beibe ber 27.

Bard einverleibt merben, fobag let-

tere ein ftartes republitanisches Boll=

wert wird, in bem Er=Staatsichat=

meifter henry Bulff und Sheriff Bea-

se nach Belieben schalten und walten

tonnen. "Bobby" Burte's Warb, bie

22., wird weftlich bis an ben Fluß ge=

ichoben werben, auf bag fein Untago=

nift, Alberm. Maltbn, nichts mehr in

berfelben gu fagen hat, und ben Er=

Manor Swift hofft man baburch po=

litisch lahm zu legen, bag man bie 18.

Ward nördlich bis Late Strafe per=

längert und die 11. Ward bis dicht an

ben Fluß hinbringt, mofelbft bie De-

mofraten ftart bas Dbergewicht haben.

Der Conbergusichuf beichloß geftern

weiterbin, gu allen feinen Gigungen

ben Borfiger Thomas Gahan und ben

Gefretar Rob. E. Burte, bom County

Bentraltomite, fowie ben Stadtclert

Löffler zuzulaffen, mas recht bezeich=

\* \* \*

bermaltungs=Romites platten bie Gei=

fter ziemlich beftig auf einander. Die

Musführung bes fürglich bom Plenum

gefaßten Befchluffes, an Schulen mit

1100 Schülern und barüber Ertra=

Lehrfräfte anguftellen, bot bem Schul-

rathsmitglied Gallagher willfommene

Belegenheit, feinem gepreßten Bergen

Luft zu machen, und auch herrReating

metterte entichieben bagegen los, bag

bie Superintenbenten und Oberlehrer

bas hauptwort bei jeber Lehrer-Er=

nennung ju fagen batten. "Das Di=

ftritts=Romite allein", fo rief er erregt

aus, "bat zu bestimmen, welche Lehr=

frafte angestellt werben follen, fonit

wären wir ja weiter nichts, als bie rei=

nen Strohpuppen!" Die birette Ur=

fache ber gangen Debatte war ber

Bunich ber Mehrheit bes Diftrifts=

Romites, Fraulein 3ba Jermann, bon

ber Stinner=Schule, als Ertra=Lehre=

rin nach ber Armour=Schule gu ber=

feken, mabrend Superintendent Lane

für biefen Boften bie bisberige Sulfs-

lehrerin Gligabeth A. Gibbons aus-

erforen hatte. Rach heftigem Wortge=

fecht wurde bie Erledigung ber ganzen

Ungelegenheit bis gur nachften Ber-

\* \* \*

Bis geftern" hatten bereits über

1000 Blaurode ihre Applitation um

Bulaffung gur Zivildienstprüfung ein-

gereicht. Lettere findet befanntlich

am 18. Dezember ftatt, und bie Bibil=

bienftbeborbe hofft, bis fpateftens

morgen auch ben Reft ber Applitatio=

nen in Sanden gu haben. Etwa 3000

Poligiften werben fich bem Examen gu

\* Ber beutiche Arbeiter, Saus- und

Rüchenmädchen, beutsche Riether, ober

beutsche Runbichaft municht, erreicht

feinen 3med am besten burch eine Un-

geige in ber "Abendpoft".

fammlung berichoben.

unterziehen haben.

In ber geftrigen Sigung bes Schul-

nend für die gange Sachlage ift.

Das ftabträthliche Romite, welches

Departements, John B. Fofter.

fchen Genats in Paris veranstalteten befanntlich vor Rurgem entschieden, wieber ein Saufe Stubenten eine lardaß fammtliche Angestellte bes Schulmenbe Rumbgebung gegen Drenfus raths, mit Ausnahme bes Lehrperfo= nals, ben Beftimmungen bes Rivil-- Das britifche Rriegsamt foll bie Dienftgefeges unterworfen feien. Gegen Beifung nach Dublin geschickt haben, biefe Enticheidung bat ber Schulrath baß alle Sabel und Bajonette, welche fofort Berufung eingelegt und fich in= fich im Befit ber regularen Truppen amischen absolut nicht weiter um die in Irland befinden, gefchliffen werben Buniche und Forberungen ber Bivilbienfttommiffare gefümmert. 2118 Leg-- Der Prafibent Pierola bon Beru teren nun aber geftern Die Rovembererflärt, er habe bie Borlage betreffs Lohnliften ber Angestellten bes Schul-Legalifirung nicht=tatholischer Ghen in Peru besmegen mit feinem Beto be= ben, weigerten fich die Zivildienfttom= legt, weil diefelbe nur die Registrirung miffare turg und bunbig, biefes gu berartiger Chen bon Ausländern bethun, und bie armen Clerts, Saus-

welche bon protestantischen Eltern ab= - Wie nachträglich gemelbet wirb, find die Truppen auf bem britischen Truppenschiff "Aboca", bas jest in Rapftabt, Gubafrita, angetommen ift, unterwegs halb verhungert, obwohl ganze Tonnen guter Nahrung über Bord geworfen worden fein follen. Schildwachen mußten an ber Schiffsfüche aufgestellt werben, um einen Sturm ber Colbaten auf Diefelbe gu berhindern.

ftimme und fich nicht auch auf Diejeni=

gen eingeborenen Beruaner begiebe,

- In ber rumanischen Ubgeordne= tenfammer ertlarte ber Minifter bes Innern, Morgun, bag bie "Muslanber" (momit er auf Die Juben anspiel= te) für bie fürglichen antisemitischen Umruhen in Butarest verantwortlich feien, und bag benfelben fünftig nicht mehr gestattet werden follte, Berfammlungen abzuhalten. Die rumä= nische Regierung hat, wie man ander= marts alaubt, felber bie antifemiti= fcbe Maitation wieber belebt, um bie Aufmerksamkeit bes Bolkes von ande= ren Angelegenheiten abzulenten.

- 3m geftrigen fpanischen Rabi= netsrath berlas ber Ministerprafibent Sagafta Stimmen europäischer Blat= ter über Prafibent McRinlens Jahres= botichaft, soweit die cubanische Frage in Betracht tommt, und er erflärte, das bei Weitem Die Mehrheit Diefer Beitungen mit Spanien fympathifiren. Er fagte auch, wenn wirflich bie Ber. Staaten fchlieglich in Cuba einschrei= ten wollten, fo murben fie bie fpani= fche Regierung bereit finden, Rechte und ihre Ehre gu mahren". General Wenter foll in Barcelona fich bahin geaußert haben, er fei ftolg auf Die feindfelige Saltung, welche Brafi= bent McRinley in feiner Jahresbot= fcaft ihm gegenüber gezeigt habe; bies fei für ihn, Wehler, das größte Rom= pliment.

#### Lotalbericht.

Bu wenig Raum. In Grand Croffing find geftern bie Frachtberlaber Thomas D'Reil und John D'Brien burch einen Bug ber Allinois Central-Bahn überfahren und ichwer berlett worben. Die Manner gingen in ber Rabe ber Station ber genannten Bahn auf bem Geleife. bem herannahen bes Buges woll= ten fie biefem ausweichen und gmar nach ber Seite bin, auf welcher ber Bahnforper burch einen feften Baun abgegrenzt ift. Der Raum zwischen biefem Raun und bem Beleife ift fo schmal, daß die Männer burch ben Bug zu Boben geworfen murben und unter bie Raber geriethen. D'Reil find beibe Beine, unterhalb ber Aniee, abgefahren worben, bem D'Brien murbe bas rechte Bein bicht unter ber Sufte abgeschnitten. Die beiben Berungliidten find unberheira= thet und wohnten in bem Rofthaufe Mr. 321 Minois Str.

### MarthaBafhingtongrauenverein.

Der biesjährige große Preismasten= ball bes Martha Bafbington beutschen Frauenbereins findet morgen, am Samftag, Abend in Yondorfs Salle, Ede North Abenue und Salfted Str., ftatt. Das aus ben Damen Unna Simon, Eva Hauprich, Marie Ruebis ger, Paulina Baut und Marie Ruhn bestehende Arrangementstomite bat fich bie größte Dube gegeben, um auch Diefem Dummenfchang, bem breigebn= ten feit Befteben bes Bereins, cinen glangenben Erfolg ficherzuftellen. Un bie beften Berren= und Damengruppen - bie gum Mindeften aus je fechs Berfonen befteben muffen - fowie an besonbers charafteriftifche Gingelmas= fen follen, außer mehreren anberen werthvollen Preifen, \$50 in baarem Gelbe gur Bertheilung tommen. Für gute Tangmufit und Erfrifdungen aller Art wird beftens geforgt fein. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon.

#### Beamtenmahl.

In ber bor Rurgem abgehaltenen regelmäßigen Generalberfammlung ber "Weftern Gagle=Loge Mr. 172, M. D. 11. 2B.", find Die folgenden Beamten für ben nächften Termin ermählt morben: Meifter-Arbeiter, Chas. Sill; Bormann, B. Boehlte; Auffeher, R. Reichert; Recorber, Edward Lange: Schatmeifter, John Treiber; Finang-Gefretar, Chas. Beder; Führer, C. Burfter; Er=Meifter=Arbeiter, John

\* Die Polizei fabnbet feit geftern auf einen gemiffen Fred 2B. Rhobes, ber bon ber Firma, für welche er ge= arbeitet hat, ber Unterschlagung bon \$8000 beschulbigt wirb. Rhobes ift etwa 40 Jahre alt, 5 Fuß neun Boll groß und 190 Pfund ichmer. Er hat rothes haar und einen bionben Schnurrbart. Sein lintes Bein ift um fünf Boll türger als bas rechte.

#### Maubergefdichten.

Dr. Barold 27. Moyer von Wegelagerern angeschoffen.

John McCofh im Kampf mit Strolden.

Während geftern Dr. Sarolb R Moper auf bem Beinwege bon feiner Lehrthätigteit im Rufh Medical College burch die 2B. Adams Strafe ging, murbe er in ber Rahe bes Mihland Boulevard von zwei Strolchen ange: halten, Die ibm in ber üblichen Beife gu verfteben gaben, baß fie fein Gelb, feine Uhr und fonstige Werthfachen gu haben wünschten, Die er etwa bei fich führe. Dr. Moper fah nicht ein, mes halb er diefem Unfinnen ohne Beiteres nachgeben follte. Er fchlug einen ber Räuber nieber, murbe aber bafür bon bem anbern in Die Bifte geichoffen. Der Rnall bes Schuffes lodte fofort raths zur Beglaubigung borgelegt mur- eine Menge von ben umwohnenben Studenten auf Die Strafe. Bor Die= fen ergriffen bie Rauber Die Flucht, und obwohl man fie eifrig verfolgt hat, find fie boch entfommen. Die wundung bes Dr. Moper ift nicht fehr Romptroller Baller wird ihnen fchwer= | ernfter Ratur. Der Glettrotechniter John DicCofb. Nr. 730 W. North Abenue wohnhaft,

hatte gestern Abend am ber Part Abe-

tionsanwalt Thornton ift übrigens nue feine Braut besucht. Gegen 11 fofort von bem Romptroller um ein Uhr machte er fich auf ben Beimmeg. Gutachten in ber gangen Ungelegenheit Un ber Ede von Campbell Avenue und angegangen worben, bas biefem bann Washington Boulevard traten ihm zwei Räuber in ben Weg, welche mit gur Richtschnur feines weiteren San= porgehaltenen Revolvern Die Ausliefes belns bienen wirb. Unter ben Beamten, Die von ber Gehaltsfperre betroffen rung feiner Werthfachen verlangten. werben, befinden fich Getretar B. 21. Bur Untwort brachte McCofh felber S. Graham, Gefchäftsagent 3. 21. einen Revolber gum Borichein, worauf Die Strolde gu ichiegen begannen. Guilford, Architett Rormand C. Drei bon ihren Rugeln trafen Dic= Baters, Aubiteur George C. Cufter Cofh, und gwar burchbohrte eine ibm und ber Borfteber bes Utenfilien= das rechte Handgelent, eine zweite ber= urfachte eine Fleischwunde in ber rechten Geite ber Bruft, Die britte prallte an einem Beftentnopf ab und berfeng= te bem Ueberfallenen nur bie Saut. McCofh feinerfeits hat ebenfalls ge= choffen, aber Die Räuber nicht getrof= fen. Dem Poligiften Sanders ift es nachher gelungen, Die beiben Reile bingfest gu machen. Gie nennen fich Frant Williams und Jatob Erb. Lets= terer ift geständig, bor einigen Bochen eine neue hingugufügen. Ift bas ber bei ber Musplunderung ber Doftoren Fall, so soll die Neueintheilung auf der Roch und Quirt mitgewirtt und geftern Abend mit Williams gufammen genommen werben. Wenn man fich einen Raubüberfall auf bas Spirituo= fen-Gefchäft bon Gebrüber Straus, Dr. 203 Madison Str., bersucht haben. Auch den Ueberfall auf den Gisenwaarenhandler Juergens von ter liefern: Die Gubgrenge ber 1. Barb Firma Juergens und Raffen haben bie beiben gefangenen Schächer ausge= führt.

In bie Wohnung bon &. Burte, Dr. 265 B. Madifon Str., drangen geftern Abend brei Räuber ein, welche bon ber hausfrau unter Drohungen Gelb und Werthfachen verlangten. Muf bie Silferufe feiner Frau tam aus einem Nebengimmer Burte felber berbei, und gmar mit einem Repolper in ber Fauft. Bor biefer Baffe ergriffen bie Gindringlinge Die Flucht und fie find unbehelligt entfommen.

Erfter Breis-Mastenball. Der allbeliebte Sumbolbt = Bart-Frauenberein, beffen Ruf in ber Beranftaltung und gefdidten Urrangirung bon Festlichfeiten bereits ein mobibegrundeter ift, wird am morgigen Cam= stag, ben 11. d. M., in ber Wider: Bart-Salle, Nr. 505-507 Beft Rorth Abenue, feinen erften großen Breis-Mastenball abhalten, für ben fich un= ter ben Bewohnern ber Rordweftfeite ein außerft reges Intereffe fundgibt. Gin rühriges Arrangementstomite ift fcon feit langerer Zeit mit ben Bor= bereitungen beschäftigt gemefen, fo bag bem Bringen Rarneval und feinen Unhängern ein glangenber Empfang garantirt werben tann. Für allerlei amufante und origi= nelle Ueberrafchungen, fowie für gablreiche werthvolle Preife ift in ausgibigfter Beife geforgt worben. 2Ber fich alfo einmal fo recht bon Bergen amufiren will, ber berfaume es nicht, Diefem vielverfprechenben Mummen= ichang beiguwohnen.

#### Ift es eine Kleinigkeit?

Das fo häufig vortommende Leiden faure Dyspepfie oder faurer Magen.

Beht als Arfache ernfthafter grankfeiten erkannt.

Sauere Dyspepfie, gewöhnlich Cobbrennen ober faurer Magen genannt, ift eine Urt von Unverbaulichfeit als Refultat bon in Gahrung übergegangener Speife. Der Magen ift gu chwach, um fonell genug berbauen gu tonnen, baber bleibt bie Speife im Magen bis Gahrung eintritt, fie füllt ben Magen mit Gas an, und ein bit= terer, fauerer brennenber Beichmad ftellt fich ein. Diefer Buftanb mirb bald chronisch, und wird, ba er fo baufig auftritt, nur menig beachtet. Da Dnepepfie nicht unmittelbar tobt= lich ift, fo thun viele Leute garnichts gegen bas Leiben.

Rurglich ift ein Mittel entbedt morben, welches nur gur Beilung bon Dhepepfie und anderer Magenleiben hergeftellt wird. Es ift als Stuarts' Duspepfie Tablets" befannt und wirb jest fehr häufig angewandt und als Rabitalmittel für jebe Form bon Dhapepfie perfdrieben.

Stuarts "Dyspepfie Tablets" finb bem Bublitum offerirt worben, und merben in Apotheten überall für 50 Cents bas Padet verlauft. Gie merben bon ber Stuart Co., Marfhall, Mich., bergeftellt und find, obgleich fie prompt und wirtfam eine gute Berbauung mieberherftellen, ju gleicher Beit voll: tommen harmlos und werben felbft ben angegriffenften Magen nicht befcweren, fondern im Gegentheil burch Berbeiführung bolltommener Berbaus ung ben Magen fraftigen, ben Appetit berbeffern und bas Leben lebens werth

Schidt nach einem Buch (es toftet nichts) über Dagentrantheiten gu ber Lefet die Somitagebeilage ber Abendpoft | Stuart Co., Marfhall, Dich.

#### Spielte mit einem Revolber.

Bon einem großen Leid ift geftern die Familie Jones, wohnhaft Ir. 3637 State Str., betroffen worben. Frau Jones war Nachmittags um 1 Uhr ausgegangen, um berfchiebene Gintau= fe gu beforgen und hatte ihre Rinber, zwei Anaben im Alter von 11, bezw. 6 Jahren, unter der Obhut ihrer frantlichen Schwefter gurudgelaffen. Die Jungen fpielten eine Beitlang auf bem Sofe Ball, mabrend die Zante ein Mittagsichläften machte. Gie folief noch, als die Anaben in bas Saus gurudfehrten. Der 11jahrige Saren ging nun in bas Babegimmer, um feine beim Spiel schmutig geworbenen Banbe gu mafchen. Der fleine Urtie begab sich ingwischen in bas Schlafgimmer feiner Eltern, framte bort aus bem Bett ben Revolver feines Baters hervor und fpielte mit ber Baffe. Der Revolver entlub fich, und Die Rugel traf bas Rind in ben Ropf. Auf ben Anall eilte ber altere Bruber nach bem Schlafzimmer. 2013 er Artie bort blutend am Boben lies gen fah, lief er fpornftreichs gu bem mobl eine Meile entfernt mobnenben Sausargt ber Familie und holte biefen herbei. Gleichzeitig mit bem Argte traf auch Frau Jones in ber Wohnung ein. Dort ichlief Die Tante immer noch, ber fleine Artie aber mar tobt.

#### Großes Militar-Rongert.

In ber neuen Beftfeite=Turnhalle, No. 770-776 23. Chicago Abe., wird am nächften Sonntage, ben 12. b. DR., unter Leitung bes Rapellmeifters John Meinten ein großes Militar-Rongert stattfinden, bei bem 30 ber be= ften Mufiter Chicagos in voller Uni= form mitmirten werben. Mus bem höchst gediegenen und reichhaltigen Programm mogen hier nur bie folgen= ben Rummern besondere Erwähnung finden: Bundesfest Duberture bon hannufch; Balger "Streuende Blumen" von G. Bailen; Rornet-Solo "The Favorite" von John Hartmann, borgetragen von herrn Matth. Beber= fen; "Jubel=Duverture" bon Bach; Trio aus der Oper "Tannhäufer" von Wagner (Biolinift: Chas. Meinten; Cellift: Julius Sauter; Bianiftin: Frl. Marg. Fithian); Duverture "Zampa" bon Berold; "Gin Rachmittag in ber Midway Plaifance" von Luders; Bio= lin-Solo "The Mir Barie" bon Chas. be Beriot (vorgetragen von herrn Sarry Linden, begleitet bon Beren Fred. Meinten); Bariton-Golo, borgetragen von herrn hermann Galler; Golo für brei Bofaunen, wornetragen ton ben Berren Schmidt, Jenfen und Goefchel, und endlich "großes militä= rifches Schlachten = Pottpurri" von Saro, mit Ranonenschuffen und Feuerwert. - Es wird bemnach bes Intereffanten genug geboten merben, um ben Befuch bes Rongertes bringenb empfehlen gu tonnen. Unfang 4 Uhr Nachmittägs.

#### Banterott.

Muf Grund eines bon ber "Chicago Cottage Organ Co." erwirtten 3ahlungsbefehls in Sohe bon \$18,622 murbe geftern bas Baarenlager ber Schaeffer Biano Compann, beren Giefcaftslotal fich an ber Gde bon 3ad= fon Strafe und Wabafh Abenue befindet, vom Cheriff mit Befchlag be= legt. Ginige Stunden fpater melbete Die Firma im Countygericht ihren Banferott an und nahm gleichzeitig gu Gunften ber Gläubiger eine Bermögensübertragung an Fr. G. Jennifon por. Beftanbe und Berbindlichkeiten werben mit je \$40,000 angegeben.

Die Schaeffer Piano Co. wurde bor 12 Jahren gegründet. Ihre bergeitigen Beamten find: 3. R. Rice, Brafibent; 3. S. Rice, Gefretar und Schatmei= fter. Schon bor zwei Jahren fab fich die Firma gezwungen, ihre Bahlungen einzuftellen; es murbe aber bamals ein Uebereinfommen mit ben Glaubigern getroffen, fo bag ber Betrieb alsbald wieder aufgenommen werden tonnte. Die Gefellschaft foll jest reorganifirt werben, und man hofft, bag bie Biaubiger auch biesmal feine allgu großen Schwierigfeiten machen werben. Fabrit ber banterotten Firma befinbet fich in Riverview, einer in ber Rabe bon Desplaines gelegenen Borftabt.

#### Marfibericht.

Chicago, ben 9. Dezemeber 1897. Breife gelten nur für ben Großbanbel.

Bemilfe. Gem il fe.
Robi, \$2.50-\$3.00 per Sunbert.
Sellerie '0-20e per Lund.
Calat, biefiger, 40-60e per Jund.
Calat, biefiger, 40-60e per Jund.
Biben, rothe, 40-45e per Bah.
Riben, rothe, 40-45e per Bah.
Rubieschen, 15-20e per Dubend.
Blumenfohl, \$2.00-\$2.50 per Juhend.
Buwentiben, 70-41.00 per Juhend.
Onotretiben, 70-41.00 per Juhel.
Condotes, 16-20e per Juhel.
Condotes, 16-20e per Juhel.
Condotes, 16-20e per Bufbel.

Subner, 64-7c per Bfund. Trutbubner, 9-10c per Bfund. Enten, 74 84c per Bfund. Banie, 7-9c per Bfund.

Ballnuffe, 8-10c per Bfunb.

Butter. Beite Rabmbutter, 23c per Bfunb.

Frifche Gier, 20c per Dugend

Somala. Schmaly, \$4.224-4.274 per 100 Bfunb. Shladtbieb.

lady tvieb. Beste Stiere, 1300-1700 Bib., \$4.70-\$5.50. Kibe, von 400-800 Bfund, \$3.25-\$3.90. Kiber, von 100-400 Bfund, \$4.25-\$0.25. Schotz, \$3.90-\$4.75. Schreine, \$3.15-\$3.37\$. Früchte.

u m re. Bannen, 90c—\$1.00 per Bund.
Arielfinen, \$2.50—\$3.50.
Arepiel, \$2.50—\$4.50.
Birnen, \$2.00—\$4.50.
Birnen, \$2.00—\$4.00 per Fife.
\$1irionen, \$3.00—\$4.00 per Kife.
Baffermelouen, \$6.00—\$15.00 per Qundert. Commer: Meisen.

Dezember \$1.07; Januar 94gc. minter : Beigeen

9R a i \$. Nr. 2, 261-969c.

Roggen. Rr. 2, 45-47c.

@ e t ft t. 27—42t.

Den

# Eine Ueberraschung im John York Co Rleider = Departement

für Samstag, den 11., Montag, den 13., und Dienstag, den 14. Dezember 1897.

Preise für nur gut gemachte Männer-, Anaben- und Kinder-Aleider billiger als die billigften. Rommt und überzeugt Euch von diefer Thatjache.



Schwarze Frieze-Ulfters für Männer-

52 3oll lang, mit hohem Sturm-Rragen gemacht und burchweg mit Caffimere gefüttert, Undere betommen \$7.50 für diefelben, Port's Preis

Frieze-Ulftere für Männer-

52 Roll lang, alle Groken bon 36 bis 44, mit hohem Sturm-Rragen gemacht und durchweg mit Doppel=Warp 3ta= lienischem Tuch gefüttert, ein Bargain für \$9.00, Dort's Breis

Echte schwarz= und dunkelbrauu= gemischte Briff Friege-Ulfters für Männer-

53 Boll lang, mit hohem Sturm-Rragen gemacht und nach den allerneuesten Muftern hergerichtet; der Preis an State Strage ift \$12.50, Port's

Ourchans reinwoll. Plaid Caffimere Sad-Angüge für Männer, doppelreihig-

Größen bon 35 bis 42-mit tiefem Bor= ftog, mit Catin Biped-ein eleganter u. bauerhafter Anzug-gut \$9.00 werth — Ports Breis nur ......

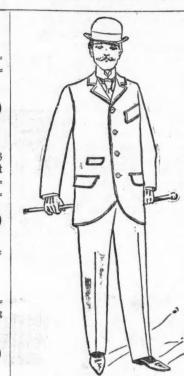
fteb Gad Angüge für Manner, doppelreihigebenfo aut gemacht und ausgestattet wie

Import. ichwere ichwarze Clay Wor-

Rundenschneider=Arbeit, und gewöhnlich verfauft für \$13.50-

Englische Melton Cad Angüge für Männer, dop pelreihig-

Größen bon 36 bis 42-mit rauben Ranten und auf das befte ausgestattet, geht wohin Ihr wollt und Ihr konnt dieselben nicht für weniger als \$15.00 kaufen—Porks nicht für weniger als Breis nur ......



Farmer Satin und in ber neueften Dobe jugeschnitten, nicht wenis ger wie \$12.00 werth, \$7.45

Do ppelreihige blane Bea= ver Uebergieher für Männer —

Siibich gemacht und erfte Rlaffe Unsitattung, gewöhnlich verfauft für \$12.00, Port's Preis nur..... \$7.75 Doppelreih. blaue Rerfen-

Uebergieher für Manner,

portirtcKerfen-leberzieher für Männer-Plinico-Taichen, so gut wie irgend ein \$20.00 Angug anderswo, bei Yorks



alle Größen von 36 bis 42, ftart gemacht und gut gefüttert, gut \$6.50 werth Dorfs Breis in Diefem fpe= \$3.48

Durchaus ganzwoll. geföperte Cheviot= Sad-Auzüge für

Männer — Mile Größen von 36 bis 42. iton, Gatin-Biping u. gut geichneibert, gut werth \$9.00 - Port's Preis für

Importirte schwarze Clay Worfted Sad= Anzüge für Männer, in Größen non 36 his 42



Gran gemischte Caffimere Cape Hebergieher für Rinder-

Größen von 22% bie ein schwarzem Braid, ein Bargain zu \$2.75, Ports Breis für diesen Größen bon 21/2 bis 6 Jahre-fcon garnirt mit

Gine große Partie von Cape Ueberziehern für Kinder-

Größen von 3 bis 8 Jahre, besiehend aus ge-mischten ichottischen Tweeds, einsachen blauen Meltons und grauen Caifi. meres, werth bon \$5 bis \$6. aufammengelegt und berabgefest für bicfen Berfauf

\$3.23 Blane Chinchilla Anaben-Illstere, Größen von 8 bis 15 Jahre

mit großem Sturmfragen Futter gefütter, gut werth \$4. Dorts Union Caffimere-Ulfters

fiir Anaben-Groken bon 6 bis 12 Nabre-ftart gemacht und befett, werth \$3.00, Dorts Breis fo \$1.33

Ravn = blane Chinchilla Reefer Conts für Rnaben-Größen bon 9 bis 14 Jahren - gefüttert mit mollenem Hutter und berschen mit großem Surmkragen, die reguläre \$4.00 Sorte — Ports \$1.98 Preis nur......

> Schwarze Boncle Reefer=Rode für Anaben-Größen 9 bis 15 Sahre - mit großem Sturm-Arigen und eingefaßt mit 1 3ofl breitem Bercules Braib, ein regula-

> > res \$5.00 Rleiberftück, Dorfs Union Cashmere Suits für Kinder—

Srößen von 6 bis 15 Jahren-2 hilbiche Mufter 92c Navyblane Tricot Snits f. Kinder-

### Reefer-Anzüge für Kinder-

wie Abbildung, gemacht aus hubidem braunem Plaid Union Caffimere, in Großen bon 3 bis 8 Sahren, gu \$1.75 als ein Bargain angeschen, Ports Breis für diefen Spezial=Berkauf nur .....

#### 3-Stüde Anichofen-Anzüge für Rinder

beftehend aus Rod, Sofen und Wefte, in Größen bon 3 bis 7 Jahren, gut \$3.00 werth, Port's Breis nur ......

für Knaben-

Grane gemischte gefoperte Caffimere Beintleiber Größen von 13 bis 19 Jahre — thatfächlicher

nur..... Duntelgrane gestreifte Caffimere Beinfleider

Werth \$1.75-in Diefem Spezial=Bertauf

für Männeralle Größen aufwärts bis 40 Boll Baift - gut gemacht und

fein paffend Die Gorte- 3hr mußt überall \$2.75 bezahlen-Port's Preis

Schwarze weiche Filg Febora-Süte für Manner-

allerneueste Fagon, gemacht um für \$1.25 vertauft gu 13 werden, Ports Preis nur ..



Plüsch-Rappen für Männer-

Brighton Fagon, mit Sliding Band, wie Abbildung, werth 75c, Ports Breis nur Ports Breis nur.....

Schwere blane Biber-Rappen für Männer—

in Brighton Facon, wie Abbildung, 92 überall für 50c verkauft.

Dorts Preis .....

Gestridte Schottische Volo-Kappen \_Affortirte Farben, für Anaben—

Bon Martin Bed.

Soben Muth,s in unf'rer Mitte Steht ber Bunich, ber ftolge Britte," fingt 3. S. Bof in einem Gebichte mit mehr Pathos als Wahrheit. Denn ber Bunich ist nicht enalischeralbita Durch bie Englander borzüglich burch ihre Geeleute, bei benen er rafch gum Lieblingsgetränt aufgerudt mar, wur= be bieWelt nur querft mit ihm befannt.

Das war im achtzehnten Jahrhundert. Die Engländer hatten ihn Ende bes fiebzehnten Jahrhunderts in feiner Beimath, an ber Oftfüfte Oftinbiens, tennen und balb felbft bereiten gelernt. Das ergablt querft Frnars New account of East India and Persia, London, 1697. Aber fcon lange borber war ber Bunich bereits in einem beutschen Buche erwähnt wors ben. Gin beutscher Reisenber, 211= brecht von Manbelslo, ber von 1616 bis 1644 lebte, hatte ihn auch bei ben Inbern fennen gelernt. Er ermahnt ihn in feinem, bon Abam Dlearius herausgegebenen Werte "Morgenlän= bifche Reifebeschreibung" mit ben Bor= ten: "Gin Getrant, bas fie Balepuntichen nennen, wirb bon ftartem Branntwein, Citronenfaft, Buder und Rosenwasser untereinander gemischt!" Die Engländer maren aber bie erften, bie bas feurige Getrant in bas Abend: land einführten. Und auf bem Feft= lande wurde es auch mit wahrer Begei= fterung fofort gum Liebling aller Belt

erflärt, mas fich recht auffällig in ber

Literatur ber bamaligen Beit fpiegelt. "Er berzettelte bie paar Thalerchen im Weinteller und im Bunfchladen, ergählt Langbein in feinen Schriften bon einem fleinen Lebemann. "Wir wollen unseren Punschnapf in Proces-fion abholen," fagt Chriftian Felix Weiße (1726 bis 1804) in feinen Bermanbelten Beibern" bei ber Dar= felling einer Bunichscene, bei ber auch Giner, ber fich recht entzudt geberbet, gefragt wird: "Ift Dir ber Bunfchceruch in die Rafe gefahren?" Dieand fowarmt bon ber Bunfchichale, ean Baul bon ber Bunichichuffel. feinen Memoiren gebentt b. Lang hfrer luftigen Spiel= und Punfch= te." Much Soltei ergablt gern bom dunfdrausch. Wieland lobt auch bon irem, "er batte bie Gabe, aus einem iben Röffel Rum und etwas Cremor fortari einen guten Punfch zu machen." Much Goethe entgog fich nicht ber allgemeinen Bunfchliebe feiner Beit. "Gin Gläschen Bunfc foll ber marmen Stube gu Silfe tommen." fcbreibt er einmal an Schiller. Etwas meniger gimperlich ergablt er an einer Stelle : Da ber zweite Bunschnabf geleert war, wurde ber Punfcnapf felbft, ber nach einem folden Fefte burch unbeilis ges Betränt nicht wieber entweiht merfollte, in taufenb Stude geschlagen." Und enblich mahnt er:

Rur burchmäff're mir nicht bies Buchlein: es fei mir ein Wlafcochen

Gin Winterfraund aus Indien. | Reinen Arats, und Punjch mache fich Jeber nach Luft.

In gangen Gebichten befang man bas neue Betrant, bas alle Welt ber= götterte. Mus ihrer großen Menge ift faft nur bas betanntefte, Schiller's Punichlieb, übrig geblieben. Alle anberen find verflogen wie ber Bunichraufch bes bamaligen Zeitalters. Das zu Un= fang biefer Stigge mitgetheilte rührt bon Johann Beinrich Bog ber, ber fo gern mit großem Behagen bie barmlo= fen Freuden des burgerlichen Lebens

Wein und Bitronen und Rad in ber Weibtafch' hab' ich und Buder, Daß bu mit wärmenbem Bunfch ben erfror'nen Alten erquideft, fagt er an einer anbern Stelle. Unb

an einer britten preift er, wie glüdlich "fchlürfen wir geftählten Puniches vol=

les Maß" Stahlpunich wird noch bei vielen anbern Schriftstellern ermahnt. Er wurde falt bereitet und bann burch hineingetauchten glübenben Stahl erhigt. Punfchen mar icon beinahe mit Ineipen gleichbebeutenb geworben. Go lefen wir bei Immermann:

Und fo punich' ich und fo bampf ich heiter. In bem Schoof meiner luft'gen Famis

lie. Man hielt ben Punsch fehr gesundheitszuträglich. "Punsch aber, ber Zitronen wegen, wird bon allen Mebizis als ein fehr gutes Bra= fervativ gegen die hier im Schwange gehenben Rrantheiten empfohlen, schreibt Leffing. Schwermüthig aber bemertt Thummel in feiner "Reife in's

mittägliche Frankreich"; "Nirgends reicht uns ber Tob näher, schmerglofer und gautelnber die Sand, als bei ber Punichicale, die unfere Abende begei= Im Bilbe fpielt ber Bunich in ben

erften Sahrzehnten feines Muftretens nicht minber eine gewiffe, wenn auch mehr untergeordnete Rolle. Gefellichaften, bie um bie bampfenbe Bunfch= bowle versammelt find, zechende Bunichbrüber, benen bie bigigen Bunfchgeifter schon start in's Gehirn gebrungen sind, schauen uns in Rupferstich, Rabirung und holgschnitt veremigt aus ben beilluftrirten Tafchenbuchern, Almanachen und Monatsschriften jener Beit entgegen. Much hubiche farbige Runftblatter maren berbreitet, auf benen ber Bunfch farbenprächtig in alles gorifcher Weife bargeftellt war, 3 .B. als hindu in phantaftischem orientalis fchen Roftum mit tabbaliftifchen Fis gurenzeichen, ber in wilber Bergudung Beschwörungsformeln über einen im helllobernben Feuer ftehenben, alterthumlichen Ergfeffel murmelt, während feine auch symbolisch als bienende Beifter bargeftellten Behilfen bie betannten, unbertennbaren fünf Difchftoffe bes Puniches eng berichlungen in ben mit finnigen Reliefs bergierten Reffel

gieben, bem bichter Dampf mit bunbert

"Fünf Glemente, innig gefellt, ma=

ren es, bie fich bon Unfang an bruber= lich zur Schöpfung bes Göttertrantes berbunben hatten: Rum ober Arat, Wein ober Waffer, Thee, Buder und Bitronenfaft. Man mifchte ihn wohl auch aus Branntwein, Waffer, Buder, Bomerangenfaft und Mustatnüffen. Erfette man bas Baffer bei ber Bereitung oft ober gang zum Theil burch Wein, fo nannte man ihn Weinpunich. Jest fügt man aber ben meiften Punschsorten Wein zu. Und es giebt bie mannigfachften Arten, unter benen, außer bem gewöhnlichen Bunich, ber talte, ber Gier=, Stahlpunich und ber bornehme Ronal-Bunfch am befannte-

In ber neueren Zeit fpielt berBunfch längst nicht mehr bie herborragenbe Rolle, wie noch in ben erften Jahrzehn= ten biefes Jahrhunderts. Un feine Stelle find in feineren Rreifen bie berschiebenartigen und bornehmeren Bows Ien und Liqueure getreten. Trogbem hat er fich noch immer viele treue Ber= ehrer bemahren burfen, Die ihn beion= bers als Winterfreund immer gern willtommen beigen. Die Bequemlich= feit ber Bereitung fuchen fcon feit länger als zwanzig Jahren zahllofe Punfcheffengen und =Extracte gu er= leichtern. Doch fommt man wieber mehr und mehr bon ber Punschbereis tung aus Effengen ab, ba biefe felten rein, gut und haltbar geliefert merben. Man bereitet ihn lieber bollftanbig felbft aus feinen Difchftoffen. Gute Rezepte bazu giebt es in Menge. Doch es bampft heutzutage in ben Bunich= terrinen, bie frohliche Gefichter gur falten Winterzeit um fich berfammelt feben, meiftens ein Bunich, ber neben ben "fünf Glementen" noch genügenb anbere Stoffe enthält, bie ihm ange-

nehm würzigen Duft berleihen. Bon jenen "fünf Glementen, gefellt," bie boch noch immer Sauptinhalt ausmachen, hat ber Bunfe einst feinen Ramen betommen. Englander brachten ihn aus Indien mit. Er ftammt bom binboftanifchen pantsch ber, ber im Cansfrit panca (fpr. pantscha) lautet. Pant= cha bedeutet in allen arisch=indischen Mundarten fünf. Benbichab ober Panbichab ift bas Fünfftromland, Bunfc bas Fünfftoffgetrant. Gigentlich mußte man alfo Pantich ftatt Bunfch fagen. Bei ben Englanbern ift auch erft Bunich baraus geworben. Die befagen icon, ebe fie ben feurigen Trant fennen lernten, bas Wort punch. Diefer alte Bolfsausbrud berschmolz sich mit einer Berftummes lung bes italienischen Burcinell, wie ber Sanswurft ber alten italienischen Bühne bieg, ju Bunich, ber eigentlis den Bezeichnung für hanswurft, eine Bezeichnung, bie befonbers burch bas nach ihr benannte fatirische Blatt "Punsch" bekannt ift. Dieses Wors fteht mit Bunfc in feinem Bufammenhange. Es ift aber foulb baran, baß

feltfamer Rebelgeftalten entftromt. aus bem bindoftanifchen Banticha bas heutige Wort Bunfco wurde, ba bas ber englischen Boltszunge nicht fo be= Fremblich flang.

Sochnordifde gundefage.

Der treueste Gefährte bes Menschen hat auch in ber Geographie sozusagen biele Chreplage erhalten, und groß ift namentlich bie Bahl ber Infeln, bei be= nen er bie "Bathenftelle" bertreten mußte. Co haben wir Sunbe = Infeln (Dog Islands) bon ben Ruften bon Floriba und Maine und auch im Stil-Ien Ocean, und minbeftens ein Dukenb Inseln ober Inselgruppen ähnlichen Namens ließe sich anderwärts in verfchiebenen Welttheilen aufgahlen, un= gerechnet viele tleine, nur in ihrer nach=

ften Umgebung befannte Gilanbe. Gine Infel amifchen Mlasta und Sibirien führt ben Ramen "bie Infel ber fprechenben Sunbe", und es fnüpft fich baran eine bijbiche arctische Polts= fage, welche bei Gingeborenen ber bei= berfeitigen Ruften weit berbreitet ift.

Die erften Bemobner bes hoben Ror= bens - fo erzählt bie Sage - hielten fich teine Sunde, fonbern jogen ihre Schlitten aus Walroß = Rippen felber. Erft als icon mehrere Zeitalter ber= ftrichen waren, machten bie Menschen einen Berfuch, fich ber Sunbe jener Be= genben als Laft= und Augthiere gu bebienen. Diefe Sunbe befagen noch bie bie Fähigfeiten ber Sprache, und ber neue Dienst mar nicht nach ihrem Ge= schmad. Sie erhoben Ginfprache und fetten ihren herren außeinanber, bag fie gerade genug gu thun hatten, um Wilb für fich und bie Rinber ber Menfchen zu jagen. Ihre Beredtfamteit war nicht flein, und eine Weile ließen es fich auch bie Menichen gefallen, fie blos als Nagbaehilfe zu baben.



Expels Sicopleseness from your bed chamber and gives you sweet refreshing sleep in-stead. Calms the nerves. Feeds

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE.

Aber nicht lange! Denn bald lernten bie Menschen ben Gebrauch bon Bogen und Pfeil und Speer, und bie Beschäftigung ber fprechenben Sunbe mar ruinirt. Abermals machten bie Menfchen einen Berfuch, fie an Schlitten gu fbannen, aber bie ftolgen Sunbe embor= ten fich gegen biefe Thrannei und ichwammen fammtlich nach einer Infel, welche feitbem bie Infel ber fprechenben

hunde geheißen wird. Auf biefer Infel jeboch war Wild rar und wurde immer rarer. Balb fragen bie hungrigen Sunbe ein= anber felbft auf, und am Ende bes er= ftenWinters schon waren ihrer nur noch fieben am Leben. Der Jammer ber unglüdlichen Gefchöpfe brang bis binüber aur Rufte von Ramschatta, und einige erbarmungsbolle Menfchen unternah= men es, in einem Boot nach ber Infel gu rubern, um bie letten Gieben ein=

julaben, mit ihnen gurudgutehren. Diehunde aber weigerten fich tropig bie unwirthfame Infel gu berlaffen, und fie riefen ben Menfchen gu: "Bas für ein Bolt feib 3hr benn? Wir ha= ben noch niemals Guresgleichen gefe= ben." Für biefe Unwahrheit ftrafte fie Chami, ber Sunbe = Gott: er nahm ihnen augenblicklich bie Macht Sprache, und fo find bie Sunbe bis jum heutigen Tag bie fprachlosen Die= ner bes Menfchen geblieben, bis es bem Sunbegott gefallen wird, ben Fluch wieber bon ihnen gu nehmen. Ginftweilen ift bie Infel ber fprechenben Sunbe bas Gingige, was an ihren berlorenen Rang

Arbeitende Greife.

Ueber bie Berufsthätigfeit ber Greife bon 70 und mehr Jahren entnehmen wir ben amilichen Beröffentlichungen über die deutsche Berufszählung bon 1895 Folgendes:

Im gangen Deutschen Reich waren

1,425,764 Personen im Alter von über 70 Jahren borhanden. Bon ihnen find 1,000,029 (70,14 v. S.) berufslos, 8815 (0,62 v. S.) find Dienfiboten und 416,920 (29,24 b. S.) find fonft erwerbsthätig. Von ben Berufslofen ift nur ber fleinere Theil (436,148) bei ben im Saushalt bes Erhalters leben= ben Angehörigen ohne Hauptberuf ge= gahlt worben, ber größere Theil (563, 881) bei ben fonftigen Berufslofen. -Unter ben mehr als 70jährigen Ange= hörigen ohne Beruf überwiegen bie weiblichen mit 368.270 bie mann= lichen, die nur 67,878 betragen, sehr erheblich. Bei ben fonftigen Berufs= lofen find 269,554 mannliche und 294.= 327 weibliche Personen gegählt. Unter ben 425,735 Erwerbsthätigen ein= fclieglich ber Dienstboten befanden fich 303,782 männliche und 121,953 meib= liche Berfonen. Bon ber Gefammtgahl waren 251,685 in ber Landwirthschaft, 98,282 in ber Induftrie, 36,530 im Sanbel, 12,837 in Lohnarbeit wech= felnber Urt, 152 in ber Urmee unb Marine, 17,434 in fonftigem öffents

Die Frauen überwiegen bei ber Lohnarbeit wechselnder Art und bei ben Dienftboten, Unter letteren finden fich 8561 Frauen und nur 254 Manner. Seit 1882 hat bie Erwerbsthätigfeit ber bejahrten Berfonen nicht, wie man annehmen tonnte, ab-, fondern guge= nommen, indem unter 100 Berfonen biefesallters 29,86Grwerbsthätige find gegen 29,10 im Jahre 1882. Die Unter= Schiebe amifchen ben einzelnen Berufs= gruppen sind ziemlich groß. Von 100 Erwerbsthätigen ftanden in der Land= wirthschaft 3,03 und in ber Forftwirthichaft und Fischerei 3,11 im Alter bon über 70 Jahren; bei ber Tertilinduftrie beträgt ber Untheil ber Greife 2,18, beim Handelsgewerbe 2,02. Alle übri= gen Gruppen zeigen einen geringeren Antheil; im polygraphischen find nur 0,43 und im Bergbau und Suttenwefen 0.27 ber Ermerbsthätigen über 70 Jahre alt. Auch bie einzelnen Staaten und Provingen zeigen fehr große Un= terschiede in ber Berufsthatiateit ber Greife. In Glfaß=Lothringen ift bas Berhältniß am ungunftigften, ba bort auf 100 Erwerbsthätige 3,27 Personen bon über 70 Jahren fommen, bann folgen Württemberg mit 2,79, Baben mit 2,40, Seffen mit 2,01, Breufen mit 1,91, mahrend in Sachfen ber Untheil nur 1,54 und im rechtsrheini= ichen Babern 1,02 beträgt. Unter ben preußischen Probingen haben, abgefeben von Hobenzollern, bas ben großen Sat bon 3.78 hat, Schleswig-Holftein mit 2,78 und hannober mit 2,35 bie meiften, Seffen = Naffau mit 1.73. Brandenburg mit 1,70, Weftfalen mit 1,66 und Berlin mit 0,78 bie wenig= ften erwerbsthätigen Greife. Allerdings fpielt bei biefen Progentfagen bie Bahl ber überhaupt vorhandenen Greife eine bedeutende Rolle. Wo viel bejahrte Per= fonen leben, wird auch ihr Untheil an ben Erwerbsthätigen größer fein; es ware alfo ein Bergleich ber erwerbs= thätigen Greife mit ber Bahl ber über= haupt vorhandenen Greife für bie Beurtheilung ber bom bolfswirthschaftli= chen und fozialen Standpuntt aus wich= tigen Frage, wie weit bie Greife noch an ber Erwerbsthätigfeit theilnehmen,

#### Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago. Burlington- und Cuinch-Gifenbahn. Tideb Offices, 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn-hof, Canal Str., zwijden Madijon and Mbans. Ribe Mbfapt Antunft Salesburg und Streator. † 8.30 B
Rodford und Forreiton † 8.30 B
Rodford und Forreiton † 8.30 B
Rodford, Sterling und Mendota † 4.30 B
Rodford, Sterling und Mendota † 4.30 R
Streator und Ottowa † 4.30 R
RanfasCith, St. Joe u. Ceadenworth † 5.30 R
Mile Punfte in Teras † 5.30 R
Mile Punfte in Teras † 5.30 R
Mile Punfte in Teras † 5.30 R
Rieg Streator und Minneapolis † 6.30 R
RanfasCith, St. Joe u. Leadenworth † 10.30 R
RanfasCith, St. Joe u. Leadenworth † 10.30 R
Slad Hills, Montana, Bortland † 10.30 R
St. Fait und Minneapolis † 11.20 R
Täglich † Täglich, ausgenommen Count

Lefet bie Sountagsbeilage berAbenbpoft

lichem Dienft und im freien Beruf und Gifenbahn-Rahrblane. 8815 als häusliche Dienstboten thätig. New Orleans & Memphis Limiteb iticello und Decatur..... Louis Diamond Spezial.. Louis Day light Spezial.. ingfield & Decatur..... point and seathfafte. \$.05 \text{ } \frac{7,00 \text{ } \ 

> MONON ROUTE Taglid. | Musgen. Conntags. Boft-Schnelling für Indianabolis,
> Ginetinnali und Dayton ... 2.45 B \*12:00 M
> Washington, Baltimore, Philabels
> phia und New Porf ... 2.45 B \*12:00 M
> Raspette und Louisville ... 2:30 B \*5:55 H
> Indianabolis und sincinnali ... Bayton 11:45 B 15:50 M
> Indianabolis Ginetinnali u.Dayton 11:45 B 16:40 M
> Indianabolis Ginetinnali u.Dayton ... 5:30 M
> Raspette Accombation ... 2:30 M \*10:45 B

> CHICAGE & ALTON-UNION PASSENGER STATION.
> Canal Street, between Madison and Adams Sts.
> Thoket Office, 101 Adams Street.
>
> \*Daily \*Ex.Sun. &Tues.&Sak. &Mon.&Fri. Leave. Arrive.
> Pacific Vestibuled Express. (2.00 pm 1.00 pm 1.0 St. Louis Limited Sunset Limited to California 6 St. Louis "Palace Express" St. Louis & Springfield Midnight Special. 1 Peoria Limited 1 Peoria Fast Mail 6 Peoria Night Express 1 Louis & Dwight Express 1 Louis & Dwight Express 5 Springfield Midnight Special. 1 Louis & Dwight Accommodation 5

Baltimore & Ohio. Bahnhofe: Grand Bentral Paffagier-Station; Stabte Office: 198 Clart Str. Keine extra Fahrpreise berlangt auf ben B. & D. Limited Zügen. Lokal. Reine erra jearpresse verang und Absahrt Anfunkt den B. d. L Aimited Jägen. Absahrt 4.30B + 6.15 P New York und Washington Besti-duks Erves. 10.25 B \* 2.00 K 

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Statons. A We. und darrifon Strake.
Sith Office: 115 Adams. Aelephon 2860 Main.
\*Aglich - Flusgen. Sonniags.
Minneapoits. St. Kaul. Duduge.
Ranfas Citn. St. Joseph. Dell.
Moines, Marthalitom.

Spaines: Marthalitom.

Spaines: Marthalitom.

St. Charles, Spaines:
DeRald.

(† 5.45 P. 2.50 P.

Tidet-Cffres:

Authorium Hotel und Detel und Dearborn-Gation. Volt u. Volt u

Bubnhof: 3molfte Str. Biabutt, Gde Clart Str.

### Anzeigen-Annahmestesten.

Un ben nachfolgenben Stellen werben fleine Ungeigen für bie "Abendooft" gu benfelben Breifen entgegen-genommen, wie in ber haupt-Office bes Blattes. Wenn diefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben, deinen fie noch un bem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über die gange Stadt bin fo bertbeilt, reichen ift.

#### Rordfeite:

Cagle Pharmach, 115 Clybourn Mbe., Gde Bar-G. Jobel, Apotheter, 506 Wells Str., Ede Schiller B. G. Stolge, Apothefer, Center Str. und Orchard

und Clart und Abbijon Str. 6. F. Clag, Apotheter, 891 Galfteb Str., nabe

G. C. Mhiborn, Apotheter, Gde Bells u. Dibi-Garl Beder, Apothefer, 91 Wisconfin Str., Gde

Geo. Joeller & Co., Apohefer, 445 Rorth Ab., Ede Ceurn Goet, Anothefer, Clart Str. u. Rorth Abe.

. B. Centaro, Apothefer, Ede Wells u. Ohio Str. 6. G. Megeminefi, Apotheter, Galffed Str. und Q. &. Strueger, Apotheter, Ede Cipbourn und Guls ferton live. 2. Geifpit, 757 R. Salfted Str.

ABieland Bharmach, North Abe. u. Wieland Str. 21. Mr. Weis, 311 G. Rorth Abe. 6. Blipfe, Abotheter, 80 Bebiter Mbe Orman Gry, Apotheter, Centre und Sarrabee Str.

mb Rorth Abe. und Larrabee Gtr. 30lin Boigt & Co., Apothefer, Biffell und Centre Diobert Bogelfang, Apothefer, Fremont u. Glap

pnd Kullerton und Lincoln Ave. John & Sottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe. S. Mehuer, Apotheler, 557 Sedgivid Str. 21. Martens, Apotheter, Cheffielb und Centre." W. Liebredit, Annthefer, Sheifielb u. Ginhourn Ana. Geo. Moehne, Apothefer, 122 Geminary Ave. 3. 4. Subfa, Apathefer, 270 Cipbourn Abe. B. Docberlein, Apothefer, 985 R. Salfteb Str.,

Late Biew:

Sheffield Abe. Chae. Dirid. Apothefer. 303 Belmont Ane St. 2. Browit, Apothefer. 1985 9t. Afhland Abe.

21. Gorges, 701 Belmont Mbc. 21. 2. Coppad, Apothefer, Lincoln und School Str. Bicior Rremer, Apotheter, Ede Ravenswood und Melroje und 1200 Lincoln Abe.

21. W. Beimer. Apothefer, 702 Lincoln Abe. 28. Stramer, Apotheter, 1659 Lincoln Abe. 92. 28. Reller, Clarf und Belmont Ape. Batterner Drug Co., 813 Bincoln Abe. W. D. Schutibe, Apotheter, Roscoe unt Roben Str. 8. 3. Berger, Apothefer, Conthport Mbe. und

#### Beftfette:

Abe., Ude Dibifion Str. B. Bavra, 620 Center Ape. Gde 19. Gtr.

henry Garober, Apothefer, 467 Dilmautee Mbe., Ede Chicago Mbe Cito & Saller, Apotheter. Ede Dillmautee und

Ctto 3. Cartwig, Apotheter, 1570 Milwaufee Abe.,

Sinbenraud & Gruener, Apothefer, 477 20. Die 1. Rafgiger, Apothefer, Ede 19. Divifion und

Str., Gde Canalport Ape. Mar Dendenreid, Apotheter, 890 D. 21. Str., Gde

und 570 Blue Island Abe.

und 1557 2B. Harrifon Str. 3. C. Bint, Apothefer, 21. und Paulina Str.

Roble Gtr. 6. F. Gioner, Apothefer. 1061-1083 Milmaufee M be. than, Apothefer, Rorth und Weftern Mbe 21. 6. Freund, Apothefer, Armitage u. Rebaie Abe.

F. Someling & Co., Apothefe, 952 Milmaufee

Bim. Eduine, Apothefer, 1238 R. Weftern Mpe. C. G. F. Brill, Apotheter, 949 20. 21. Str. 21. Gaufen, Apothefer, 1720 2B. Chicago Ave. Shas. Sirtler, Abothefer. 626 2B. Chicago Abe May Runge, Apothefer, 1369 28. Rorth Ave. Dermann Glich. Anothefer. 769 Milmaufee Ane. 6. Mt. Chaper, Apotheter, 1190 Armitage Mbe. 2. 21. Grimme, 317 W. Delmont Ave.

6. 28. Grafiln, Apothefer, Galfteb und 12. Gtr.

Rational Pharmach, Apothete, Rorth Abe. und 21. S. Rremer, Apothefer, 381 Grand Abe., Ede

Grachle & Rochler, Apothefer, 748 2B. Chicago Thee. O. Dewit, Apothefer, 2406 Milmaufee Abe. Frit Mener, Apotheter, 1704 28. Rorth Abe.

Beats' Pharmach, 1488 Milmaufee Abe.

Ede Paulina. Bt. 3. Mivefen, Abothefer, 849 Grand Ane.

#### Bübleite:

Dito Colnan, Apotheter, Gde 22. Str. unb Ar der C. Rampman, Apothefer, Ede 35. und Paulina Str. 28. N. Borinth, Apothefer, 3100 State Str. 3. Dr. Forbrich, Apothefer, 629 31. Str. Baul Finninger, Apothefer, 420 26. Gtr.

Muboliph B. Braun, Apotheter, 8100 Wentworth Mbe., Ede 31. Gtr. F. Bienede, Apotheter, Ede Bentworth Abe, und

F. Dasquelet, Apothefer, Rorboft-Gde 35. und Louis Jungt, Apotheter, 5100 Afhland Ane. BBm. Weber, Apotheter, 2614 Cottage Grobe Abe. 9. B. Ritter, Apotheter, 44. und Salfteb Str.

3. Dt. Farnsworth & Co., Apothefer, 48. unb Wentworth Ave. 28. 2. Abams, 5400 G. Dalfteb Str. Beo. Meng & Go., Apotheter. 2901 Mafface Str. Ballace St. Pharmach, 32. und Ballace Str. Chast Cunradt, Apotheter, 3815 Arder Ave. G. Grund, Apotheter, uch 35. Str. und Arder Ave. Ges. Buewig, Apothefer, 37. unb Salfteb @ 6, Burawstu, Apotheter. 48. und Loomis Gte.

Freb. Reubert, & und halfteb Gtr. Ccott & Jungt, Apotheter, 47. und Gtate Str. Dr. Steurnaget, Apotheter, 31. und Deering Str. M. Buffe, MOi Archer Mbe. 8. Beng, Apotheter, 31. Str. unb Bortland Mbe. Gorrow & Rerntopf, Apotheter, 5012 Cottage

M. G. Dift, Apothefer, 498 29. Gtr. . G. Rrentiler. Abothefer, 5059 State Str.

Das Fao-simile der Unterschrift von

Ges. Suber. Mupthefer. 1358 Diverien Gir., Gde Wiar Eduly, Apothefer, Lincoln und Geminar)

Grant Rremer, Apotheter, 2520 Lincoln Abe., Ede

Swo M. Mertes. Apothefer, 886 Bincoln Mine.

3. M. Lemte, Apotheter. 670 Racine Abe.

g. 3. Lichtenberger, Apotheter, 883 Milmaute

Mudolph Ctangohr, Apothefer, 841 2B. Diviflos Str., Ede Bafhtenam Abe.

E. Behrene, Abothefer, 800 und 802 G. Dalfteb

Sonat Duba, Apotheter, est Centre Mon. Gde 18. 3. St. Bahlteid, Apotheler, Milmaulee u. Center

3. 4. Zelomoth, Milmautee Abe. u. Roble Str. 6. 3. Rasbaum, Apothefer, 351 Blue 38land Abe.

F. Brede, Apothefer, 363 2B. Chicago Abe., Gde

M. B. Badelle, Apothefer, Taplor u. Paulina Str. 29m. 6. Cramer, Upothefer, Galfteb und Rau-C. Fifther, Lincoln und Dibifion.

6. G. Dregel, Apothefer, Beftern Abe. und Sar-Chas. M. Ladwig, Apothefer, 323 20. Fullerton Mre. Beo. Roeller, Apothefer, Chicago u. Afbland Ape.

Dt. 10. 28ilion, Ban Buren und Mariffield Ane Chas. Matfon, 1107 29. Chicago Abe. Behrens & Ematol, Apothefer, 12. und Laftin Str. Dominid Commers, Apothefer, 232-234 Milmautes

Mloh's Apothete, Afhland Abe. und Emily Str.

Staiger & Feinberg, Apotheter, 14. u. Centre Mbe. D: Cade, Albothefer, 599 2B. Taplor Str., Gte

Shris. D. Ded, Upothefer, 239 BB. Divifion Str., Stirfwood & Co., Apotheter, 698 Milmaufee Mbe. 23clis Bharmach, 400 9t. Afbland Abe.

Die heilige Genovefa in Paris. In bem foeben erschienenen fiebenten Banbe ber Geschichte bes Rrieges bon 1870-71 bon Alfred Duquet, ber bon ber frangöfischen Atabemie mit ihrem

> steht auf jedem Umschlag VOD CASTORIA.

#### Strafe für das Mogeln.

(Berfiner Gerichts Sjene.)

Spiele. Salma ...... 65c Belenes Rindergarten ..... 25c Bringt die Kinder morgen, um unseren Santa Claus zu sehen. Ihr ficherlich bas hauptquartier nicht überfeben. Buppen-Sauptquartier. Gine geglied. Puppe

"Db id mir fculbig betenne? Ree, benn erschtens tommt et andersch un zweetens als man bentt." - Diefe Untwort murbe fürglich bem Borfigen= ben bes Berliner Schöffengerichts von bem Maurer B. gu Theil, ber fich in Gemeinschaft mit bem ebenfalls ange= flagten Badermeifter S. bes Saus= friedensbruches schuldig gemacht haben foute. - Borf .: Das ift ja eine recht verständliche und flare Antwort. Angeklagter S., äußern Sie fich 'mal. -Angetl .: Wenn id, un mir hat eener jebrudt, jeschrieben und mit Worten an bie Ghre jejriffen, un id jehe bin zu ihm, ob er mir bamit meent, wie foll id bet machen, ohne fein Lokal zu betreten? — Borf.: Das Lotal war Ihnen aber doch verboten worden? — Angetl .: Wat is benn fo'n Wirth, wenn er teene Safte hat? - Borf .: Ja, mit biefer Frage haben wir uns hier nicht zu beschäftigen. Es wird icon bas Befte fein, wir bernehmen gleich ben Zeugen. Schankwirth Müller. — Der Zeuge ift ber Thpus eines Berliner Budifers. Auf einem furgen, gebrungenen Rorper figt ein runder Ropf mit einem runden Geficht, bas fich bortrefflich bagu eignet, um barauf bas Rafiren gu lernen. -Borf .: Berr Zeuge, ergahlen Gie 'mal 'turg, wie Gie mit ben beiben Ungeflagten in Ronflitt gerathen find. -Beuge: Ja, fie haben Beebe langere Beit bei mir verfehrt, id habe fojar ville Male mit ihnen Stat jefpielt. Aber mertwürdig, fie jewannen immer. Da fagte mir 'mal mein zwölfiabriger Junge, wat een heller Ropp is, bet Die Beeden fich bei't Spiel immer Zeechen machten, mas ausjespielt wer'n foute. 3d paffe uff, un richtig. Der Gene bhut fo jang unuffällig bie Lippen fpigen, als wenn er een Lieb feifen will un benn fpielte ber Unbere grien aus. Mit bie Spige von die Rarte fo jejen die Reefe juden, bedeitete roth ausspielen, un - Borf .: Run genug, Sie bemertten, baß Sie betrogen murben. - Beuge: Jawohl. 3d ufffteben, Die beeben ehrlichen Geemanner Die Rarten in't Jefichte werfen, mein Gelb bon'n Difch ftreichen un ihnen bet Lotal berbieten, bet mar een Dogenblicks Sache. — Angetl. B .: Ru bort aber boch verschiedenet uf! Det jeht ja ieber Rreibe un Rothfteen, mat ber Menich zusammenphantafirt. Warum erzählt er benn nich, bet wir freiwillig jingen, indem wir mit ihm nischt gu thun haben wollten? - Borf .: Beuge er= gahlen Sie weiter. - Zeuge: Det is richtig, bet fie jingen un beftritten, bet fie mir bei't Spiel bejaunert hatten. Aber hernach tam bet raus, bet fie

bet ooch in andere Lotale schon fo gemacht haben. - Borf .: Run tommen Sie aber zu bem hausfriedensbruch. -Beuge: Alfo an ben betreffenben Abend tommen fie beebe wieber rin in mein Lotal un fin fehre ufjeregt un halten mir Bapiere un Boftfarten bor un bet mußte id jeschrieben haben un fie wollten mir wejen Beleidigung bor'n Staatsanwalt' bringen un alle fo'ne Schofen. 3d laffe mir uf nischt in un fage blos, bet fie mein Lotal ver= laffen follten, un als fie nich jingen, hat mein 12jähriger Junge cenen Schuhmann jeholt. Der hat fie benn 'rausjebracht. - Borf .: Und bas ift Alles? Da find Sie gleich hingelaufen und haben Strafantrag geftellt? Un= reflagter B., was wollen Sie mit dem | 11t. Papier ba? - Angefl. B .: Det is een Blatt, mat fie aus'n Abreffalender jeriffen haben. Det is aus'n zweeten Deel. Seite 236, ba is noch een freier | rührt ben Lefer um fo eigenthümlicher, Plat un ba haben fie meinen namen ufjeschrieben un mir bet Blatt quie= fcidt. - Borf.: Nun ja, was foll bas benn bebeuten? - Angefl .: Ja, feben Sie, ba oben ieber ben Strich fteht ber auf bie Garnifon noch auf die Gin-"Lumpen". — Borf.: Ach fo, nun verftebe ich, Sie meinen wohl nicht mit | barbarisch und gegen alles Bolterrecht Unrecht, bag bies auf Gie gemungt fein foll. Zeuge, find Sie ber Absenber | belangt, fo hat schon im Juni b. J. Ge= biefes Papiers gewesen?- Beuge: Ree, neral Berdy du Bernois in bem "Maaber et kann möglich find, bat et welche bon meine Safte gewefen find .- Borf .: Angeklagter S., haben Sie auch fo eine Bufchidung betommen? - Angetl .: Beife bargethan, bag bie beutschen Jenau biefelbe, aber benn ooch noch biefe Postfarte. Seben Sie, bitte, mal (lieft). Und bagu eine gang gewöhnliche Schimpferei. Zeuge, haben Sie die ganz fo wirkungslos — namentlich in Karte geschrieben? — Zeuge: Nich in moralischer Beziehung — gewesen ift, fammtliche Sande! Aber et tann find, wie ber Berfaffer es hinftellen mochte, bet einige bon meine Jafte babon mif= fen, benn et war bei bet janze Rollo= bium die Anficht vertreten, bet Mojelei bei'n Stat nich ftrenge jenug bestraft nach Beginn ber Beschießung, ereig= werben fann. - Borf .: Da mar alfo nete. An biefem Tage feiern bie Babie Erregung ber Ungeflagten über bie rifer bas Geft ber beiligen Benovefa, ihnen geworbene Zusendung jedenfalls ber Schutpatronin bon Paris, und berechtigt. Saben Gie biefelben wieber= holt aufgeforbert, 3hr Lotal gu ber= nicht entgehen laffen, ohne einen feiner laffen? - Beuge: Mindeftens fünf=

- Borf .: Das ift ja ein Bers | gewichen find. mal. Aber wat hier ber Angeklagte B. ber gläubigen Ratholiken ihren Gin= is, ber holte eenen Blei und fein No= tizbuch heraus und fagte so recht wich= auf die begonnene Beschießung des hei=

tig, bet er mein Abregbuch ju feben ligen Baris hatte er in padender Beife verlangte, er wollte fich babon ieber- bas Ungliid bes Lanbes und feiner fiehren, ob bat Blatt, wat ihm zuge= Sauptstadt als göttliche Strafe geschil= schickt worden ware, aus mein Buch bert und war zum Schluß in die to= ftammen bhate. Un ber Unbere blieb nenben Worte ausgebrochen: "D. immer babei, bet er mir an die Sant= treues, tatholisches Bolt, wenn ehe= fcrift ertennen bhate und id follte mals eine Stadt bom Feinde bebroht mal mit Rreibe een lateinischet "5" war, bann entfalteten bie Bewohner uf'n Tifch fchreiben, benn wußte er ihrBanner, folgten fromm bem Rreuze, Bescheid. Id wollte natierlich nich und bas burch ihre Priefter getragen mur= fonnte fie nich los wer'n. - Der Ge= be, und umgogen bie Balle ihrer richtshof gewann nicht bie Ueberzeu-Stadt. 2118 Attila einft bie Dtauern gung, baß bie Ungeflagten bie Mufunferer Stadt umlagerte, ba war es forberung gum Berlaffen bes Lotals eine gottesfürchtige Jungfrau, Die burch ihr Gebet die Stadt beschützte,

ernft genommen hatten und fprach bie-

felben beshalb frei.

General Trochu mußte mohl biefe mhftischen Dithhramben gelesen und einen außergewöhnlichen Ginbrud bon ihnen betommen haben; wenigftens faßte er an bemfelben Tage ben felt= famen Entichluß, eine großartige Brobebeutenbften Preife bebacht worben geffion ber gefammten Parifer Bebols

Er fcbreibt bie Buniche aller Rinder in fein großes Buch. Roch nie war unfer Lager von Spielfachen fo groß und fo reichhaltig. Wenn 3hr Gure Auswahl trefft, bann burft

für 25c-Gang geglieber-ter Rorper. mit Gine Rid Body Puppe f. 25c-5ib.

Gine geffeidete Buppe für 25c — Gefleibet in allen Farben von Satin mit Schuben und Strimpfen. 10 30A hoch, reguläre 45c-Puppe. Gelent-Puppen-

In Seibe und Cashmere gefleibet, mit Bänder garnirt, großer fanch garnirter hut, fehr fleibfam, vollständig mit Schuhen und Strümpfen, 14½ Boll hoch, reguläre 75c am, bollitung. 144/2 goll hoch, reguläre 75c
Ruppe.
Rid Coon Buppen, mit Corf ausgestopft, langes |
Rid Coon Buppen, mit Corf ausgestopft, langes |
Rid Coon Buppen, mit Corf ausgestopft. Tanges |
Rid Coon Buppen, mit Corf ocu mit Glageförper, hellem od. buntlem Chiafen, 45¢ 14 Jon had, gewonninge vor puppen Gang geleutige Budden, mit geiglosse Angen, ertra langes geträuseltes Haar, nete sicht, 18 Joll had, gut gemacht, reg. \$1.25-Bu Unfer Keitner Huppen-Kabritat, die sei Inder Keitner Huppen-Kabritat, die sei



finden wir aus ben erften Tagen

ber Beschießung von Paris eine felt=

fame Geschichte über ben bamaligen

Gouveneur, General Trochu. Gie be-

als nur wenige 20 Seiten vorher ber

Berfaffer fich bemüht hat, in langen

Musführungen barguthun, bag bas

Bombardement feinerlei Wirfung, me=

wohner, ausüben tonnte, und fomit

gewefen fei. Das letteren Buntt an=

gagin für Literatur" bei Befprechung

bes borausgegangenen Banbes ber Ge=

Schichte Duquet's in einleuchtenber

heere im letten Rriege niemals bon

ben Grundfähen bes Bolferrechts ab-

beweift er felbft in einem bon ihm er

gablten recht fonderbaren 3mifchenfall,

ber fich am 3. Januar 1871, also turg

Louis Benillot hatte fich biefen Tag

Artifel gu fchreien, bie auf bie Bergen

brud nie berfehlten. Unter hinmeis

und mahrend fie allein bem Feinbe

entgegenzog, trieb ber Simmel ihn in bie Flucht!"

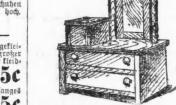
ferung in's Wert gu feben und bierbei

bie Reliquien ber beiligen Genovefa

Daß aber bie Beschiefung boch nicht





















Unbere bon 5c auf bis \$6.00.





38c



Spiele.

Relly Blye ..... 18c

Duija......65c

## Verlockende Offerten in Männer: und Anaben-Aleidern.

Anguge für Manner - Raumungs = Berfauf von 300 einfach: und boppelfnöpfigen ichweren Binter-Ungugen -- wunderbarer Werth in Diejem Berfauf, rein gangwollene Rorman Caffimeres, berühmt wegen ihrer Saltbarfeit, und hubiche Scotch Tweeds, frei von Chobby ober Baumwolle, bie Arbeit und Ginfaffung ber Qualität ber Baare angemeffen, ber beste Werth, ber unfern Runden je geboten wurde, macht einen Berfuch und vergleicht fie mit \$12,00 Anzügen, bei biefem Berfauf. ... \$8+98 Männer-Anguac-3-Knöpfe Cutawan Frads, einfache und doppelbruftige Sads, jebe Fagon bei biefem Bertauf \$10.90, feine importirte Clay Diagonal Worftebs, Satin und Stalian gefüttert, und undreged Cheviots, Die gangbarften Unguge auf

unferen Berfaufstifchen, alles fein geschneiberte und perfett paffende Rleibungsftude, fplenbide \$15.00 Berthe-Raumungs-Berfaufspreis ..... Hebergieher für Manner-Blane Chindillas und einfache ichwarze Cheviot, Schnitt mittelmäßige Lange, farf gemacht und garnirt, bauerhaft,

warme Garments, fpezieller

Mauner-Mifters-Schweres gangwoll. ichwarzes Grifh Fries, 54 Boll lang, mit großem Sturm-Rragen, bie marmiten und fich am beften tragenben Ulfters bie man fur Gelb taufen fann, wir haben Sun=

brrte bavon gu 815 verfauft, bei biefem Berfauf fur ..... Manner-Hebergieher-Schneibergemachte importirte Rerjens, French Montagnace und Chinchillas, ju bem billigft gestellten Preife für die gleiche Qualitat, gemacht und ausgestattet, regulärer Preis überall \$22.00,

für.....

Die bon beutichen Granaten , heimge

fucht wurden. Er entwarf alsbald ei=

nen Aufruf an bas Parifer Bolt und

fandte ihn gur Nationalbruderei mit

bem Befehl, ihn ungefäumt gu bruden.

Er erflärte barin, bag nur noch ein

Wunder bes Simmels Baris retten

tonne, und forberte bie Bevolferung

auf, fich gu einer großen religiöfen

Feier zu bereinigen, gu einer unge=

heuren Progeffion, bei ber unter Be=

fangen bas himmlifche Mitleid ange=

fleht werden folle. "Ich bin gläubi= ger Chrift," so fchloß Diese merkwir=

bige Rundgebung bes Generals, "ich

habe bie beilige Genovefa angefleht,

noch einmal Paris in ihren Schut gu

nehmen; fcon jest find meine Gebete

erhört, fie hat ben Weinben eingegeben,

Paris gu befchießen und bamit ihre

bruderei diefe merfwürdige Gpiftel

erhielt, mar er borfichtig genug, bor

Ablieferung ber Drudereremplare ei=

nige Abzüge an Jules Fabre, ben Mi-

nifter bes Auswärtigen, ju ichiden

und beffen Erlaubnig nachzusuchen.

Gine herborragende Perfonlichfeit aus

jener Zeit, Die bem Berfaffer ben Bor-

gang verburgt hat, wurde hierauf

Schleunigft gu bem Minifter entboten.

"Sehen Sie fich boch mal an, was

ber Direttor ber Rationalbruderei

mir bier fchidt," empfing ber Minifter

ihn, indem er ihm einen Abgug bes

Aufrufes reichte. Gener überflog ben

Bettel fonell mit ben Augen und rief

alsbann gang berbutt aus: "Er muß

"Das meine ich auch," versetzte

"Man muß ihn auf ber Stelle burch

"Wir haben an General Binon ge-

"Siergu ift es nur febr fpat. Wirb

"Wir werben es im namen bes Ba=

Unbergüglich murbe alsbann ber

Befehl an bie nationalbruderei ge=

fandt, alle Gremplare bes Aufrufes

fofort zu bernichten, mit ober ohne

Ginwilligung bes Gouverneurs.

Gleichzeitig faßte bie Regierung ein=

ftimmig ben Entichluß, Diefen geplan-

ten Erlaß im Intereffe bes Staates,

ebenfo wie in bem Trochus, ftreng

geheim zu halten. - Dem Unbefange-

nen aber brangt fich unwillfürlich bie

Frage auf: War in biefen Tagen ber

Beidiegung bon Paris ber Gouber-

neur ber Feftung mohl ber einzige, ber

terlanbes bon ihm forbern."

er annehmen, jett, wo alles verloren

berriidt geworben fein!"

einen andern erfegen."

Jules Fapre.

bacht."

Mls ber Direftor ber Rational=

Waffen gu entehren."



Rnaben=Unguge, Alter 3 bis 15, Auswahl ber feinften Anguge gezeigt in biefer Saijon — jest ift Die Zeit Weihnachtsgeichente zu faufen — ertreme Novitäten in 3-Stud Brownie Angugen, die feinsten ichottijden Stoffe, hubiche Farbenichattirungen n. Mufter, Größen 8 bis 15, in boppelbruftigen importirten ichot-tifchen Stoffen, Die beste Arbeit und Meben, \$6.50 unb \$8.00 Un= guge-bei biefem Berfauf für .....

Rnaben-Mnguge, im Alter von 3 bis 15, ichwere Binter-Anguge, boppelte Bruft, ganzwollene ichottische Eweeds in gebrochenen Blaibs und Check, \$2.25 Unzuge welche fich gut tragen und nicht verichießen, gut \$3.50 werth, Bertaufs- Freis, Auswahl.

Rnaben-Lauger-Sofen-Anzug, Alter 13—19 Sahren, angebrochene Baare, welche früher alle miteinander zu sehr hohen Breisen verkauft murde, rein-wollene schottische Tweeds in den neuesten Farben und Mustern, vorzüglich angefertigt und eingefaßt, hinauf bis zu \$10, Auswahl während \$6.40 biefes Berfaufs für ..... Ruaben-Recfers, Alter 3 bis 8, werth \$3.95 u. \$4.50, ber Berluft fällt auf ben Redrifanten, burchweg ganzwollene ichortiiche Cheviots, Chinchillas \$2.48 lichen Preise raumen, u. offeriren diese Partie zu dem Berkaufspr.

Anaben Reefers, Ulfter-Rragen, Alter 3 bis 15, importirte Rnaben Reefers, Uner-Aragen, atter bie 17, innents in Briff Friege und feine blaue Chinchillas, bochfeine Garments in jeber Beziehung, murben gefauft, um fur \$7.50 verfauft zu werben, wir erfparen Guch \$2 bei Diefem Berfauf ..... Rnaben: Mifters, Alter 6 bis 15, ichmere Meltons. und raube

Chindillas, Schnitt lang, mit hohen Sturmfragen, ftarfe Borfted Futter und gut gemacht, fpezieller Preis bei biefem Berfauf ..... Lange Anaben-Bofen, Mter 12 bis 19; Spezial-Preis für bie fen Bertauf, wirklich ganzwollene blauschwarze Cheviols, regulare Eine berbeit, wir meinen keine schlieberabet, gemacht und ausgestattet jo, daß sie gut passen und gut ausgestattet jo, daß sie gut passen und gut ausgestattet jo, daß sie gut passen und gut ausgesten. Bertausspreis

Anichofen für Anaben, Alter 3 bis 15 Jahre, 50 Duts. mehr von biefen bestähmten gangwoll. ichweren ichott. Tweeds—ihresgleichen nie offerirt zu diesem Breise—bies ist der eigentliche Grund weshalb wir so viele davon verlaufen—über 5,000 Kaar in 45c Bufriedenheit—geben berlauft-"extension Waist Bands und taped Nahte"—geben die größte Zufriedenheit—Bertaufspreis.

noch bei der beiligen Genoveta Schut gegen die beutschen Granaten erhoffte? Etwas vom Rriege. Alle Friedensbeftrebungen wohl-

meinenber Leute haben es bis gum heutigen Tage noch nicht dahin bringen fonnen, daß zu ben Sandwerten, Die im Erlöschen begriffen sind, sich auch bas Rriegshandwert gefellt. Den fon= ftigen Fortschritten ber Neuzeit tann leider fein gleicher zivilisatorischer Fortichritt an Die Seite geftellt werben, ber sich durch die friedliche Austra= gung ber volkerrechtlichen Streitig= feiten an Stelle ber friegerischen Bu= fammenftoge botumentiren murbe, im Gegentheil, die Inhumanität des Rrieges mit ihrer Difachtung bon Leben und Gigenthum gilt immer noch als unabanderliche Bolferinftitution. Das nichts weniger als friedliches gewesen. Gine jüngst veröffentlichte statistische Bufammenftellung bes öfterreichifchen Sauptmannes Bernbt über bie Rriege und ihre giffernmäßigen Wirfunger. ergibt, daß von Unfang bes Jahr= hunderts bis 1895 nur 29 bolle Friebensiahre für Europa waren, mahrend in ben übrigen 67 Jahren friegerische Benwickelungen beftanben haben. Diefe Statifbit gibt zugleich intereffanten Auffchluß barüber, welche Opfer an Menschenleben Diefe Rriege erforbert baben, und läßt hieraus Folgerungen gu über bie vorausfichtlichen Berlufte in fpateren Rriegen.

ber neuen Erfcheinung ber Maffen= auch aus früheren Jahrhunderten bon Urmeen bon Sunberttaufenben; bie Rriegsbeere ber tontinentalen Groß= mächte gahlen aber auch Millionen, und felbit wenn bie Waffen unter biefen Maffen feine zu großen Berheerungen anrichten, fo muß man boch mit größeren Berluften burch Rrantheiten rechnen, wie bas 3. B. bereits im beutich-frangofischen Rriege gu Tage getreten ift, wo auf beutscher Seite über 200,000 Rrante außer ben Bermunbeten in ben Welblagarethen lagen. Dafür liegt allerbings auf ber anberen Seite wieber ein Troft in ber bon Bernbt berzeichneten Erfahrung, bag relativ bie blutigen Berlufte in ben großen Schlachten gegen fruher abgenommen haben: mahrend in ben fcble= fifchen Rriegen Friedrichs II. ber Ber= luft an Tobten und Bermunbeten 17 Progent ber Gefammiftreitergahl betrug, in ben napoleonischen Rriegen burch bie Stadttheile tragen zu laffen, I foweit ben Ropf berlor, bag er nur 1 15,

bon 1864 ım öfterreichischen Rriege 91/2 Pro= gent. Gleichzeitig unterscheiben fich bie mobernen Schlachten baburch von ben früheren, bag in diefen bie blutigen Berlufte bon Siegern und Befiegten zumeift ziemlich gleich groß find, mahrend früher ber Befiegte weitaus bie größten Berlufte gu erleiben pflegte: fo war in ben ichlesischen Rriegen bas Berluftverhältniß zwischen Sieger und Befiegten 14:19, in ben napoleonischen Schlachten 12:19.

Die abfolut blutigfte Schlacht biefes Jahrhunderts mar die Bolferchlacht von Leipzig, mit einem Berluft an Tobten und Bermunbeten bon 93,000 Mann; ben relativ größten Berluft ergab bie Schlacht bei Aspern mit 38 Progent ber Gefammtftreitergahl. Die Schlachten ber neueren Beit ftehen bahinter boch erfreulicher Beife gange 19. Jahrhundert ift auch ein erheblich gurud; fo hat 3. B. felbft bie Schlacht bei Gravelotte für bie Deut= fchen boch nur einen Berluft von 10.3 Brogent ber Befammtftreiterschaft ge= bracht, eine im Bergleich gu ben fon= ftigen Berluften bes Felbgugs freilich boch recht hohe Biffer. Betrachtet man bie Berlufte in den Felbzugen, fo mar wohl ber ruffifche Feldzug Napoleons I. am berhängnigvollften, benn bon ber frangöfifden Sauptarmee in Starte bon 363,000 Mann tehrten nur 8000 gurud. Was die Zahl ber Ge= fangenen und Entwaffneten betrifft fo fteht ber beutsch-frangofische Rrieg einzig ba; fast 400,000 Mann geriethen hier in beutsche Gefangenschaft Bon pornherein ift es flar, bag mit | und über 300,000 frangofifche Streiter wurden burch Entwaffnung bemRampf heere auch die Berlufte abfolut großer entzogen. Die hochften Berlufte einer fein werben. Allerbings wiffen mir Urmee in ben großen Schlachten ber jungeren Zeit haben ein Biertel ihrer Stärte nirgends überschritten, wobei bemertt fei, daß im Durchschnitt Die Tobten inder Regel ein Biertel ber außer Gefecht Gefetten betragen haben.

Sauptmann Bernbt glaubt aus biefer Erfahrung bie Schluffolgerung gieben gu burfen, bag trog aller Berbefferungen ber Feuerwaffen auch in fünftigen Rriegen feine größeren Ber= luftrefultate ju erwarten find. Er ftellt feft, bag weit meniger Schuffe treffen, als man vielfach glaubt, und bag nach fachmännischen Berechnungen in fünftigen Schlachten burchschnittlich erft auf 400 Schuffe ein Treffer tommen bürfte, was bei einer Schlacht zwischen awei Urmeen von je 200,000 Dann nur 12,5 Progent Berluft ergabe. Er nimmt weiterbin an, bag ber blutige Gefammtberluft einschließlich ber Urtilleriewirtung nicht über 15 Prozent Du, baß fich meine Tochter fur ben ber Gefammtftreitergahl betragen und Beruf eines Rechtsanwaltes eignet?" war er im banifchen auch bei bem ftarter mitgenommenen - "Gewiß, bie behalt immer Recht."

Ede State und Lafe Str.

Bir haben uns eine 2lus: 1898



jugelegt, um fie feft gu bertaufen. Gie find der Zeit ein Jahr voraus und eignen fich febr

für Familienzimmer. Alle Sochbahujuge halten an unferer Thur.

Ede State & Late Str.

Gegner schwerlich 20 Prozent. überfteis gen wird, schon barum, weil bei einem höheren Berluft ein weiteres Bordringen im Allgemeinen unterbleiben wirb.

Das ift ja immerbin ein Troft, wenngleich es sich nur um Wahrscheinlichfeitsrechnungen handelt, die fich fpater boch leicht als ungutreffend erweisen tonnten. Aber auch wenn bie Butunfts-Schlachten feine größeren Berluftpros gente aufweisen, als bie früheren, fo würde bei ben größeren Truppentontingenten boch bie absolute Berlufts maffe eine größere fei, und man wirb gerabe fein Gefühl ber Beruhigung empfinben, wenn eine Urmee bon 200,000 Mann mit ber Bahrichein= bis 40,000 Mann rechnen muß. Sols che Ziffern follten es allen human Denfenden bringend nahelegen, auf Mittel und Wege zu benten, wie bem blutigen Rriegshandwert endlich ein Ende gemacht werben fann.

-Bum Frauenftubium .- "Glaubft

THE WASHINGTON TO STATE OF THE PARTY OF THE

#### Bergungungswegweifer.

Mubito in m. Freitag Radmittag and Cam-ftag Abent Thomas Ordefter-Rongerte. Golis ften Brund Steide und Commund Schneder, Dorton & Se Col Smith Auflelle Gaftpiel. Me Mid er 8. - The Boftonians in "The Geres unde " Columbia - Lillian Ruffell und Della for in

The Medding Cap." - diller.-Ibe Able of Champagne. rand Opera Coule.-The Gitl from Baa . Rortbern.-Captain of the Ronfud.

## orln — Captain Impubence. de und ai Ruite.— Quananith. a mbro.— The Bicateer. du — The Gold Bug ca a Dreta Couje.—Baudebille. erial.— Nandebille. Cirmpic .- Paudeville.

## Das Rendez-vous.

humoreste von Rubolph Braune,

Das Lanbichafteratelier mar ma= thend auf Schulze! Alle hatten ihm blutige Rache geschworen. War ba Shuige erft bor bier Bochen aus Medienburg getommen und hatte ge= wagt, über bie "Qualmtute" gu miteln - bas berbient Strafe.

Man erwog alle Grunbe, bie etwa ftrafmilbernb fein fonnten, alle fourben als nicht ftichhaltig verworfen. Schulze hatte absolut teine Urfache über ben Rünftlerberein "Qualmtute" Wige gu reißen, benn "Qualmtute" war - fcneibig wie immer - an einem munbericho nen Nachmittag bon ber Roburger Bierhalle im Gansemarich burch bie Schillerstraße nach bem Martte ge= zogen, hatte auf bem Martiplat aus bem Fakchen Tabat, bas bem Buge borausgetragen worben, bie Bfeifen geftopft, biefelben angegunbet - unb war im Ganfemarich gurud nach ber Roburger gezogen. Das war Alles. War bas nicht schneibig? Und Schulze hatte biefen Ganfemarich "tinbifch" genannt. Aber man wollte ihm zei= gen, bem Schulze, was tinbifch mar.

Raft alle Lanbichafter gehörten ber "Qualmtute" als Mitglieber an und wollten bie Beleidigte rachen; und bie thr nicht angehörten, fanben gleich= falls Bergnügen baran, ben Allen unsympathischen Medlenburger zu ichurigeln.

So wurde benn eine originelle Rache ausgebrütet und Ropmann mit ber Musführung berfelben beauftragt. Ropmann fchrieb gloanzig Poftfar= ten, bie er mit "Schulze, Lanbichafts= maler" unterzeichnete und mit feier= lichem Ernft in ben Brieftaften ber Raiferlichen Post stopfte. Dann wartete man ber Dinge, bie ba tom= men follten. Und fiebe, fie tamen .-

Um nächften Morgen bummelte Ropmann im Atelier herum und trat alle Bligminuten an's Fenfter. "Ropmann, mas haft Du benn, wurde er gefragt, "willft Du heute

nicht arbeiten?" "3ch erwarte einen Brief von meinem Alten. Ah, ba kommt ber

Brieftrager." Er trat auf ben Rorribor hinaus. "Saben Sie einen Brief für mich?" Nein, herr Ropmann." antwor-

tete ber Brieftrager und ftedte bie an Maler abreffirten Briefe in bem im Rorribor bangenben, bergitterten Brieftaften.

Um nächften Morgen wieberholte fich berfelbe Auftritt. Der Brieftra= ger antwortete auf Ropmann's Frage nach einem Briefe wieberum mit "Rein, herr Ropmann," fügte aber hingu: "Aber für herrn Schulge habe ich einen."

"Berr Schulge," rief Robmann "s ift ein Brief für Gie ba." "Jamobl." fagte ber Brieftrager, eine Drudfache, toftet fiebgehn Pfen-

nige Strafporto." "Siebzehn Pfennige?" Inurrie Schulze, "Gfelei."

Er bezahlte die siebzehn Pfennige und trat in's Atelier gurud. Bor feiner Staffelei stehenb, zog er bie Drudfache aus bem Coubert. Ropmann gab feinen Collegen einen Wint. Alle fiegen ihre Arbeit fteben, schaarten fich um Schulze unb äukerten ihre Vermuthungen über Schulzes Brief.

"Siebzehn Pfennige Strafporto? Das muß 'was Wichtiges fein." "Bielleicht eine Erbichaft!"

"Bon ober für fiebgehn Pfennige?" Bielleicht bie Berufung als Brofeffor an bie Münchener Afabemie?" "Ober will Ihnen bie Nationalgalerie ein Bilb abtaufen, herr Schulze?"

"Für fiebgehn Pfennige boch nicht?" Schulge ballte bie Drudfache qufammen und fchleuberte fie unwillig in eine Ede, mobei er lafterlich fluchte, Giner ber Maler holte bas Papier, ftrich es glatt und las laut bor: Möbelhallen für Musftattungen bon Schmib & Co. in Leibzig."

"Mh, Sie, herr Schulze, wollen Sie heirathen?" "Gine bon bier, aus Beimar?" "Aber da muß boch Ihr Schwiegeralter bie Ausstattung taufen. Wie

famen Gie benn bagu?" "hat fie. Ufche?" .moos?"

"Anöppe?" 3 mo. wenn herr Schulge felbft bie Gusitattung taufen foll, tann fie

nichts haben." . 158 ift in Die Preislifte bineingeichrieben, hier, feht 3hr, beshalb bie fiebrehn Pfennige Strafporto."

Men heiwathen Gie benn nun cigent'ich?" "Die heißt fie benn?"

"ing?"

"Sübfd?" Laffen Sie mich ungefcoren," forie Schulze, burch bas Sin= unb Serreben und bie biabolifch lächelnben Mienen feiner Collegen gereigtergriff feinen but unb fturmte ba-Muf bem Rorribor angefoms borte er binter fich ber ein furdibares Gelächter braufen. Da ward es ihm flar, bak ihm einer fetner Collegen biefen Streich gefpielt batte.

Am Rachmittag hieß es: "Berr Schulze, es find Briefe für Sie braufen."

Soulze warf bem Sprecher einen muthenben Geitenblid gu, bolte aber

boch feine Briefe. Es maren Breis. liften über Springfebermatragen und Rattengifte. Schulge wurde Sleich bor Buth; feine Collegen lachten, in= bem fie ihm über bie Schulter faben und in ben Breisliften lefen wollten. Um fclimmften aber lachte Rop= mann.

"Wiffen Gie mas," fagte er, ftif: ten Sie bem ber Runftichule ein paar Matrager., bamit bie Mobelle weich liegen. Und Rattengift tonnen wir in Compagnie taufen, bas geben wir benjenigen ein, bie unfere Bilber 'runterreißen."

In ben nächften Tagen famen noch mehr Briefe für Schulze an. alle Runftschule zu Weimar" abreffirt: Preisliften und Rataloge über Blas= inftrumente, Bartwuchsmittel, Dampfbreichmaschinen, Rinbermagen, Rana= rienvögelfutter, heizbare Babeftühle, Garbinen, Erftlingsmafche und anbere ebenso icone wie nühliche Dinge.

Schulge murbe beim Lefen biefer Briefe grun und gelb bor Buth, feine Collegen bagegen wollten fich ausschütten bor Lachen. Er ging nur noch mit Bittern und Beben gum Brieftaften, wenn ihm mitgetheilt murbe, es feien Briefe für ihn ange= tommen. Er ging aber boch, benn es tonnten ja Briefe bon feinen Eltern ober ben Runfthanblern, bie feine Bilber im Bertriebe hatten, eingelau= fen fein. Dag er feine ber ermahn= ten Drudfachen um nur eine halbe Stunde fpater in bie Sand befam, als angänglich war, bafür forgte Ropmann, ber in biefen Tagen jeber Stunde bier Mal gum Brieftaften lief.

Schulze mußte es längft, baß feine Collegen bom Lanbschafteratelier ihm alle biefe blobsinnigen Rataloge schiden liegen und ihn auf biefe Beife lächerlich zu machen fuchten. Er mußte nur nicht, moburch er fich ihre Ungufriedenheit zugezogen hatte - an feine migbilligenbe Meugerung über bie "Qualmtute" bachte er fcon längst nicht mehr - und er nahm fich bor, bei ber erften beften Gelegen. heit Ropmann, ben er für ben Uns führer feiner Feinde hielt, um Mus-

funft anzugehen. Die erfte befte Gelegenheit fanb fich an bem nachmittage, an bem er bie Breislifte über Bruchbanber er= hielt und per Boftfarte gebeten murbe. bei feiner gefälligen Beftellung ben Umfang feines Leibes anzugeben.

Er war mit Ropmann allein im Mtelier, bie Uebrigen maren nach Dennstedt zum Apfelwein gegangen. Ropmann arbeitete an einem Bilbe. bas er an ben Bremer Runftverein fchicken wollte, und qualte fich mit bem Baumichlage ab. Er pfiff und fluchte abwechfelnb und beachtete ben Medlenburger nicht im Geringften.

Schulge rebete ihn an: "Bergeihen Sie, herr Ropmann, bag ich eine Frage an Sie richte." Robmann ftedte eine verbindliche

Miene auf. "Bitte fehr." "Wiffen Gie, wer mir alle biefe

schauberhaften Preisliften guschicken "Aber fein Bein."

"Nun, es ift einer bon ben Lanb= ichaftern, bas fühle ich. Was liabe ich bem Betreffenben nur gethan?"

"Das fei einfach," meinte Rop= mann. "Schulze hätte fich fo und fo iiher die Qualmtute" geaußert und bie "Qualmtute" habe ihm Nache

geschworen." "Mein Gott, bas habe ich nicht fo gemeint. Das barf mir nicht übel genommen werben. Ihr Thuringer feib leichtlebiger als wir Nordbeut= ichen. Der Aufzug tam mir tomisch bor - aber ich habe Riemand belei= bigen wollen. Wie tann ich mein

Bergeben wieber gut machen?" "Treten Sie ber "Qualmtute" als Mitalied bei und nehmen Sie auf unferm nächften Bereinsabend bie be= leibigenbe Meußerung gurud."

"But, ich werbe Mitglieb." Schulze trat ber "Qualmtute" wirklich bei, und ber Friede fchien wieber hergeftellt gu- fein. Aber nur fceinbar - unter ber Miche fchlum= merte bas Feuer, bereit, bei einem paffenben Unlaffe frifch aufguloben. Den Rabitalen in ber "Qualminte" war bie Strafe, bie bem Medlenburger auferlegt worben, nicht hart ge= nug, und fie beschloffen, nach Urt ber mittelalterlichen Fehmgerichte, ben Delinquenten nach ihrem Gufto gu strafen - ohne borbergegangenes Berhor natürlich. Es war eine Clique bon fechs Mann, beren Felb= geschrei: "Krieg bem Medlenburger bis auf's Meffer" lautete.

Es waren feit Schulges Gintritt in bie "Qualmtute" vierzehn Tage verftrichen, als es im Lanbichafteratelier 'mal wieder hieft: "Herr Schuige, 's ift ein Brief für Sie ba."

Schulze erfchrat, faßte fich ober schnell — er hatte ja Frieden mit ber "Qualmtute" geschloffen — und holte ben Brief. Der war berichloffen unb mit einer Behnpfennigmarte verfeben - alfo feine Breislifte mieber.

Er öffnete und las. Der blonbe. schmächtige Ehrhard schlich fich auf ben Rugfpigen hinter Schulge unb berfucte, ihm über bie Schulter gu blicen.

Aber Schulge brebte fich heftig um und fonaugte ihn an: "herr - ich perbitte mir bas!"

Mc Sie, mit Ihren Geheimniffen! 's ift boch wieber ein Ratalog!" "Ratalog, Ratalog! Gin Brief tft's. Das müffen Sie boch feben.

Ratalog, Ratalog!" Er las, am Genfter ftebenb, ben Brief, faltete ihn fauberlich gujams men, ftedte ihn in bie Brufttafche und fah gludlich lächelnb gu Boben. "Nanu," rief Ehrhard, "Sie lächeln

ja fo gludlich. Saben Sie geerbt?"

"Weshalb foll ich nicht lächeln! Mahlzeit, ich gebe nach Saufe." Er verließ die Runftschule, bum= melte bie Marienftraße hinunter und blidte aufmertfam balb rechts, balb linis nach ben Fenftern. Er ichien

aver vas nicht zu tiliden, was er fuchte, benn feine Miene verbufterte sich mehr und mehr. Im Hotel Chem= nitius fiel er ein, ließ fich einen Schnitt Bahrisch geben und zog ben Brief hervor. Bei ber Leftiire er= hellte fich fein Geficht und erftrabite in eitel Bergensfreube. Der Brief lautete:

Werther herr! "Bergeihen Sie, baß ich an Sie gu schreiben wage. Ich weiß wohl, daß es nicht passend ist, und mein Herz pocht stürmisch, benn ich schreibe hin= ter bem Ruden meiner Mutter. Aber ich kann nicht anders. Wenn ich Sie Zag für Zag bie Marienftrage bin= auf nach ber Runftschule geben febe, fühle ich, bag Ihnen mein jungfrau= liches Berg in heißer Liebe entgegens schlägt. Ach, Sie haben wohl schon langft eine Braut, Gie feben ja nie gu meinem Fenfter herauf. 3ft 3hr Berg aber noch. frei, o, fo tommen Sie heute Abend um neun Uhr in ben Bart gu ber Bant, bie bicht an ber Ruine fteht und machen Sie

3ba, welch' füßer name! Sie fchien riefig in ihm berichoffen gu fein - er warf einen gufriedenen Blid in ben Spiegel. Natürlich würde er Renbez-bous gehen. Bahrfceinlich eine Dame aus reicher, bor= nehmer Familie! Wer weiß, gludlich fich feine Butunft geftalten würde! Allerdings, bie Sandichrift war ziemlich ungelent, aber beshalb fonnte bie Dame boch einer feinen Familie angehören. Denn, hatte fie nicht hinter bem Ruden ihrer Mutter, mit wilbpochenbem Berg und bor Er= regung gitternber Sand gefchrieben? Bon, wir geben gum Renbeg=bous. -"Ulfo, Chrharb, Guer Dienftmab-

ichen," hieß es auf ber Strafe, als man gum Mittageffen ging. "Nee, nee, es ift genug, bag fie ben Brief gefdrieben, bas heißt: bon meinem Concept abgeschrieben bat. Ich tomme felbst. Das gibt einen Saubtulf."

"Aber punttlich fein!" "Selbstverftanblich. 3ch hole Dich

um Acht ab. Mahlgeit!" Abends um acht Uhr, als es bun= felte, fchritt burch bie Wielanbftrage eine bicht verschleierte Dame - bie Sanbe auf ben Ruden gelegt - mit großen Mannerschritten. Bor einem Saufe blieb fie fteben, blidte in bie Sohe und ftieg einen lauten Pfiff Mis fich oben nichts rührte. Natschte fie einige Male in bie Sanbe. Oben murbe ein Fenfter geöffnet. "Ach, Du bift's! Ginen Augenblid! 3ch tomme gleich!"

Das Tenfter warb geschloffen, und bas Licht erlosch. Auf die rechte Schulter ber Dame legte fich eine schwere Sand. Die Dame fuhr berum - binter ibr ftanb ein Schukmann. "Folgen Sie mir zur Wachel Was fällt Ihnen ein, folden Unfug 3hr Frauengimmer merau treiben! bet immer frecher. "Aber ich bin ja gar nicht, was

Sie benten. 3ch bin ja ein Mann!" "Machen Gie feine faulen Wige. "3ch bin ber Maler Chrharb." "Ich will Ihnen schon 'was mas len."

"Muf Ghre!" "Quatich! Folgen Sie mir gur Mache!" Der Schutymann faßte fie feft am Arme, ba trat aus bem Saufe ein

junger Maler. "Du, fonell," rief bie Dame, "wer bin ich?" "Der Lanbichaftsmaler Chrharb."

"Na, ba hören Sie's, Herr Wacht-"Bozu aber biese Berkleibung, be?"

"Ein Wig." "Schöner Wit bas!" "Gine Wette."

"Machen Sie, baß Sie nach hause fommen, fonft muß ich Sie arreti= ren."

Chrhard feufste. "Dann bleibt uns nichts Unberes übrig, als Ihrem Befehle gu gehorchen. Aber bart find Gie, herr Bachtmeifter, fehr hart."

"Uch was ... "Giner fo hubiden Dame gegenüber," flotete Chrharb.

"Berulten wollen Gie mich auch noch?" bonnerte ber Schutmann. "Nee, nee, ich gehe ja fcon. Romm, Being, reiche mir ben Urm, wie Du es einer Dame bon meiner Diftincs tion schulbig bift."

Arm in Arm und bie Arie: "Reich mir bie Sand, mein Leben", pfeifenb, trollte bas Barchen ab. Es mar felbftverftanblich, bag bie Beiben, nachbem fie binter ber nächften Stra= kenede berichwunden waren, nicht nach Saufe gingen, fonbern auf eis nem anberen Wege bem Part gus ftrebien.

Mitten im Part liegt eine alte, berfallene Burg. Im Schatten biefer Ruine befindet fich eine Bant, jum Minnen und Renbez-bous-Abhalten bortrefflich geeignet. Bu beiben Geisten ber Bant gieben fich bis an bie berwitterte Burgmauer bichte Gebuide bin.

Sinter biefen Gebüfchen tauerten bier Junglinge. Die Rodfragen hochgeschlagen, die Sute tief in bie Stirn gezogen, fo marteten fie ber Dinge, bie ba tommen follten wie Schauspieler, bie ihres Stichwortes harren, um auf bie Buhne gu ftürgen.

Einige hunbert Schritte bon ber Ruine entfernt machte bas Barchen Salt.

"'s ift beffer, Being," flüfterte Ehrharb, "Du verfrumelft Dich bier, für ben Fall, bag mein liebegirrenber Ritter fcon anwesend ift. Run fei bebanft, mein lieber Schwan. Ach Gott, wie pocht mein jungfräuliches Bergeben!"

Being tauchte in bie Bufche, unb Chrhard fdritt bis an bie Bant. Er jog ben Schleier fefter, ließ fich nieber und huftete leife.

Mus ben Bufchen antwortete ein

Ma, meine Anappen find gur Stelle. Dann man zu. Samiel

ericheine!" Mis hatte biefer Bauberfpruch ge= wirft, naberte fich ber Bant ein herr — ber Maler Schulze. Gilig trip= pelten feine turgen Beine über ben inirschenden Ries.

"Mein gnäbiges Fraulein" zog tief ben but - "mein hochver= ehrtes Fräulein, gestatten Sie, baß ich neben Ihnen Plat nehme?" "Bitte," flüfterte bie Dame binter ihrem Schleier herbor.

"Iba ... Fraulein Iba, Sie ha= ben mich burch Ihren Brief gum Glüdlichften ber Sterblichen gemacht."

Er rudte näher an bie Dame heran, betam aber einen Rippenftoß, fo bag er bis an bas Enbe ber Bant gurudrutichte. Er fah bie Dame permunbert an und meinte: "Aber Iba, warum fpielen Sie bie Schüchterne?"

3ch fpiele nicht," ertonte es im Flisfterlaut. "Sie lieben mich, nicht mahr, Sie lieben mich?"

"Ach ja." Ich liebe Sie auch, Iba ... ich fiebe Sie mit ber vollen Gluth meis nes unentweihten Bergens . . . ich liebe Sie. bebor ich Ihr fufes Geficht gefehen bube. Ach, enthüllen Gie mir Ihr fuges Geficht, ziehen Gie ben garftigen Schleier meg."

Er rudte wieber naber und befam wieber einen Rippenftog. Doch bie= fes Mal ließ er sich nicht abschrecken und faßte bie Sand feiner 3ba. Es fiel ihm auf, bag es eine große, fraftige Sand mar. Aber er bachte nichts Arges.

"Sie feben mich jeben Tag, 3ba, wenn ich nach ber Runftichule gehe?" "Ja."

Darf ich Gie 'mal besuchen?" "Ach nein." "Aber warum nicht?" "Meine Mutter . . .

"Ach, hegt fie auch gegen bie Maler ein ungunftiges Borurtheil?" "Uch ja." "Aber Sie nicht, 3ba?" "nein."

Sie lieben mich, 3ba?" Sa." Schulze murbe breifter und legte einen Urm um bie Schulter feiner 3ba. Die empfinbfame Dame fbrana mit einem leisen Schrei bes Schreces auf. Much Schulze erhob fich.

"3ba," bat er, "meine Geliebte, mein holbes Mabchen, gib mir einen Rug."

"Ach nein." Aber Schulze wurde stürmisch und wollte 3ba umarmen. Da befam er einen Rippenftog, bag er rudlings gu Boben fiel, und "Silfe, Silfe" fchrie bie Dame, bie bisher nur geflüftert hatte, mit einer feltfam traf= tigen und mannlichen Stimme.

"Alber 3ba," bat Schulze, fprangen aus bem Gebufch fünf Manner herbor, umtollten ihn, in= bem fie ein ichauriges Geheul auß= ftiegen, wie Indianer auf bem Rriegspfab - einer trieb ihm ben but ein, und wie bie milbe Jagb eilten fie bon bannen. Much 3ba fchloß fich ihnen an, am Laufen allerbings gehemmt burch bas lange schleppenbe Rleib. Schulge, ber noch immer auf bem Riesmege fag und erichroden und berbutt ber milben Jagb nach= chaute, borte feine 3ba rufen: "Der verbammte Rittel" - und bie Stimme, eine raube mannliche Stimme fam ibm befannt bor. Er fah, wie 3ba bas Rleib emporraffte und in großen Gagen, bie er nun und nim= mermehr einer Dame zugetraut hatte, babon iprana.

Un ber Biegung bes Weges blieb einer ber fünf Manner fteben und rief gurud: "Guten Abend, Berr Schulge. bas mar für bie "Qualmtute". Biel Bergnügen!"

Acht Tage lang tam Schulze nicht in's Atelier. Alls er wieberfam, fnurrte er "'n Morgen." fprach aber fonft fein Wort mit feinen Collegen. Das ift ber traurige Schluß ber luftigen Geschichte.

#### Die Bermannsföhne.

Bum Beften ber Wittmen und Baifen veranstaltet ber Orben ber Ber= mannsföhne in ben Tagen bom 13 .-19. Dezember in ber "Aurora Salle", Milmautee Abe. und Huron Str., ei= nen großen Wohlthätigfeits=Bagaar, ber ein hübscher Erfolg zu werden ber= fpricht. Es find bie umfaffenbften Borbereitungen für bie "Fair" ge= troffen worben; an Gebensmurbigfeiten mannigfacher Art wird es nicht mangeln und auch fonft werben bie hoffentlich recht zahlreichen Besucher bestens unterhalten werben. In Un= betracht bes guten Zweckes verdient ber Bagaar boppelt bie Unterftugung bes gefammten Deutschihums ber

## Aleine Anzeigen.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Berläufer für Rufit-Albums und Klods: unfere find die Originale, bütet euch vor Bogus-Nachabmungen, daßt auf, daß die Sochen, volche ibr baudhabt, dide Jolinder daben, Mit 50 mehr Mannern ware das Gebiet nach nicht befeht. Schneibet bies aus. Uederfluß am Stock. Trapnors Juftallment House, Open Board Butlding.

Berlangt: Ein Bader, der felbftständig am Brot und Cafes belfen tann. 1832 Romball Abe., nabe Beimant Abe. Der Kommissionsverkouf von Zigatren wird eis nem tilchtigen respetiublen Detaillisten von einer Fabrit übergeben. Abr. A. 41 Abendpost.

Berlangt: 500 Arbeiter und Teamfters für-Regierungs-Levees in Mississpi, \$1.50 und \$1.75 per Tag. Binterarbeit in einem warmen Klima. Billiege Fahrt zum Arbeitsfelde; ebenjo nach Remybis, Greenville. Bidsburg, Rewo Orleans und allen Puntten fühlich, via der directen Linien der Alienois Central-Babn. In Rof. Arbeitsnachweizungsbureau, 33 Martet Str. Berlangt: Ein guter Abbugler an Shoproden.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Ein junger Mann, 15 Jahre alt, um bas Aporbefergeichaft zu erlernen. Muß Referenzen haben. 757 R. Salfted Str. Berlangt: Ritrichner an Seal-Arbeit, ftetig ober lebergeit. 181, 31. Str. Birlangt: Guter Rodidmeider in Union Zailor: ng Company, 994 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin Borter in einem guten Edjaloon 1024 Fairfield Ave., Ede Cortland. Berlangt: Butder, junger Mann. 634 2B. Rorth

Berlangt: Agenten für Menzenbauer- und Co-fumbia-Zirbern auf Abzahlung. Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Wells Str. 903/110 Berlangt: 3 gute Manner, guter Lobn, bauernde Stelle, gwijchen 8 und 9 vorzusprechen. S. B. Brud, 882 Milwaufee Abe.

#### Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: Wittme ober finberlofes Chepaar, um nigung. Aanitor-Arbeit gegen freie Boh-u übernehmen. Antworten unter R. 184

Berfangt: Männer, Frauen, Anaben und Mäb-ben fönnen leicht Gelb verdienen. Samples frei. Räheres 3.j—38 W. Randolph Str. Auch Sonntags. Lauffmann.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

igt: Beubte Dabden an Rniehofen. 678 Berlangt: Eine erfahrene Buchhalterin für bop-belte Andbührung, selbifikandig bie Bilder ju füh-ren. Eine bie an ber Beltieite wohnt, vorgezogen. Abr. A. 44 Abendhoft.

Berlangt: 2 erfte Mafdinenmadden und ein weites Majdinenmadden. 205 Johnson Str., na-403lm

Berlangt: Rettes, gutmuthiaes beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. Smith, 53. und uband Str., Auffin. Berlangt: Fin junges Madden für Sausarbeit. 205 R. Beftern Ave. Berlangt: Baichfrau für Montag. 50c bis Mit-tag. 1290 R. Galfted Str.

Berlangt: Deutides Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2155 R. Afhland Ave. Berlangt: Möbchen für allgemeine Sausarbeit. Muß zu haufe ichlafen. 1354, 35. Str. Berlangt: Tuchtige Bufineglunchfochin, fofort. 0 Rorth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Mich ju tochen verfieben. 3302 Brairie Abe., smeis tes Glat.

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit in feiner Familie. 1220 Berry Str. Berlangt: Frau in mittlerem Alter, ledig, für allgemeine hausarbeit. Rein Bajchen. 122 S. Dess plaines Str., im Saloon. Berlangt: Gutes Ruchen: und Bantromabden für Beichaftshaus, und Sausuaden. 205 R. Clart Etr.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Gutes Maoden für allgemeine Saus-arbeit. 541 Cleveland Ave. Berlangt: Gine unabbangige Frau in fleiner Fa-Berlangt: Bin tuchtiges Madden für Sausarbeit Reine Bafde. 226 Schiller Str. ffe Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit. 29 Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Saus: arbeit in fleiner Familic. 537 Milwaufce Abe. Berlangt: Dentiches Dienftmabchen. 259 Blue 38:

Berlangt: Gin bentiches ftartes Mabden. Du Sausarbeit grundlich verfteben und Morgens Salvon reinigen. Rachzufragen 1619 28. 12. fleiner Familie. 80 Greenwich Str., nabe Leavitt Berlangt: Gin Dlabden für allgemeine Sausars beit. 58 Epergreen 2lve.

Berfangt: Junges Dabchen für leichte Sausarbeit. Berlangt: Gutes beutiches Dabden für allgemeis ne Sausarbeit. Familie ohne Rinber. Referengen. 1070 Binona Str., Argyle Bart. Berlangt: Ein junges Madden, 16 bis 17 3ahre alt, im Boardinghaus. 1082 Clobourn Abe. ofr Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar-beit. 1071 B. Monroe Str. bfr ditung! Das größte eefte deutschange die weibliche Aermittlungs-Justitut befinder sich jett 586 A. Clarf Str., trilber 545. Sonntags offen. Gnte Plätz und gute Mädchen prompt bejorgt. Lel. North 455.

Berlangt: Röchinnen, Mooden für Sausarbeit und weiten Arbeit, Hausdilfernien, eingenaderte Mädden erhalten sofort gute Stellung bei boben Cobn in feinen Privatfamilien, durch das deutiche Bernittlungs-Aureau, 599 Wells Str., Sonntag ofs fen bis 12 Ubr. Mrs. E. Runge. Berlangt: Sofort: Röchinnen, Madden für arbeit und zweite Arbeit, Rinbermadchen un gewanderte Madchen für beffere Plage in bei



Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Gesucht: Erfter Rlaffe Opftermann, ebenfalls ein gieischend juchen Stellung. 411 B. Mabijon Str. 10031w Gefucht: Mann von 40 Jahren, gründlich bewans ert im Salvongeschäft, fann foldes felbititanbig

führen, judt Stelle als Barteeber ober Manager. Abr. G. 691 Abendpoft. Geincht: Gin alleinstehender Mann, 38 Jahre alt, put ftabtbefannt, fann qut mit Pfeben ungeben, achtet nicht auf groben Bohn, nur ein gutes heim, jucht Stelle. 153 E. North Abe. Schidt Boftfarte. Gesucht: Ein mit Reficieuerung, Dampfbeizung und eieftrischem Licht erfahrener und zuverläffiger Batchnan mit guten Zeugnissen jucht Stelle. Stein-meh, 120 Dahron Str. dija Gesicht: Guter beuticher Roch mit langidbriger Erfahrung wünsicht Stellung, Abr. Z. 825 Abend-poft.

0

Stellungen fugen: Frauen.

(Engeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Berliner Rleibermacherin fucht Blate \$1.25 per Tag. Die Bader, 444 B. Divifion Str Gefucht: Ein beutiches Madden jucht Stelle als 2. Mabden. 1914 Southport Abe. Bejucht: Junge beutiche Wittwe wunicht Stelle als hausbalterin bei einzelnem herrn. 346 B. Mabiton Str., eine Treppe. mbfja

Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Angeigen unter biefer Ribrit, 2 Cents bas Wort.) Biano, beste Art, fost neu, \$65 Baar, ein Bargain. 438 Austin Abe. 162 Gine Dame, welche die Stadt verlätt, vertauft ibr elegantes Uprigdt Piano, febr wenig gebraucht, billig für Baar. 3827 Badash Ave., I. Flat.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents has Bort) Muß verkaufen: Billig, Gespann grauer Pferde 6 und 8 Jabre, 2100 Pfund ichwer. Reues Geschirr 975 Milwautee Abe. Bu vertaufen: 3 fcwere Arbeitspferde, 7—8 Jahre, 21t, wiegen 1600—1790 Pfund. 1213 Vincoln Abe. Bu berfaufen: Billig, echte Bermbarbiner, 7 Rosnate alt. 2815 G. Part Abe., 3. Floor, hinten.



Befdaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Wort.

Bu perfaufen: Meatmartet, Gudjeite. Ede. Gute Beichaft, mit Grundeigenthum. Gigenthumer fem \$75 faufen ein gutes Deliverngeichaft mit guter Rundichait, Bierd und Delivern Topmagen. Ga-loon, Gde Jobujon und 14. Place. Bu verlaufen: Ein gutgehendes Candys, Badereis, Brocerys und Michgeichaft ober würde taufchen für ein kleines heim. Nachzufragen 20 B. Lapfor

Bu verfaufen: Mein Confectionerpe, Rotiones Dettateffen: und Ganby-Manufacturing: Gehhaft Zehre ben Ranfer Candies gu machen. Gin Bar-gain. 20 Millom Etr.

3u berfoufen: Billig, Thees und Raffees Store, Ede, gute Lage, 4 Wohnzimmer, Miethe \$25. Abr. 1641 R. Clart Str. In verlaufen: Grocery, alt etablirtes Geichält, an Ede Gigenthumer fann es nicht felbst rerichen und will Mierhe billig machen. Naberes bei Mr. Guiffronje, bei Sreiele & Webeles Co., Ede S. Bater und LaSalle Str.

Muß verlaufen: Meinen alt etablirten, gutjab-lenben Delistarffiens, Jigarrens, Confectionerps unt Radereis-Store, für batten Preis, 288 Careaber Str., nabe Clipbourn Abe.

In vertaufen: Ed Grocerpftore, frantheitshalbei ofort. Rorbieite. A. D. 117 Abendpoft. Bu bertaufen: Caloon mit Wohnung, befte Lag Bu vertaufen: Ein guter Caloon mit Bufineg-lunch, Mug Baar baben, Coerper Brewing Co., 39, Str. und Union Ave., vor 9 Uhr Morgens. bfr Bu berfaufen: Roblens und Exprefgeicaft, Gines ber beiten an ber Rorbieite, Alter Blab, Pferbe, Bagen, Miette 89, Billig, Wegen Anfangen eines anderen Geichaftes, 231 garrabe Str. mbfr

Bu perfaufen: Guigebenber Meatmarfet. Bu er-fragen 3506 C. Saifteb Cir. Gbaln Bateute ermirft. Batentanmalt Singer, 56 5. Abe.



Rimmer und Board. (Majeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Befucht: Gin Rind in Board gu nehmen bei ei-ter Bittme. 148 Ontario Str., zweites Flat. Bu permiethen: Gur ein ober gwei Berren, freund: liches Beim mit ober ohne Board, in fleiner Fa-milie. 492 Cebgwid Str., 2. Flat. Bu bermiethen: Billig, ein Front-Bettzimmer für Serren ober Danten, mit ober ohne Board. 281 Bells Str., 2. Flat. Bu vermiethen: Bimmer, mit oder ohne Board bijo

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Store ju vermiethen, febr geeignet für Delifatef: fen:Store. Guter Blat. 1196 Armitage Ave. Ru miethen und Board gefudt.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gente bas Bort.)



Perfonlices.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Alexanders Gebeimboligeist ein to 1 igeist genstur, 33 und 95 Filth Ave., Jimmer 9, bringt irs gend etwas in Grabrung auf privatem Wege, unstrilade alle unglüdlichen Homilienverbältnist, Ebestandsfälle u. j. w. und jammelt Leweise. Diebstadse, Räubereien und Schwindelein werden unterjucht und die Schuldigen zur Achenichaft gezogen. Ansprücke auf Schwindelein geltend gemacht. Freier Auf in Archiffen der Schuldige der Bathing kontien Wert und die Schwinder und die eingige beutiche Bathigte Agentur in Chicago. Senntags offen bis

Nath in Mentsjachen. Wir int die einzige deutige Abeligieffagenfur in Gbicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe und Scher kolleftirt. Keine Gezebühr, wenn erfolglos. Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags die 12 Uhr Mittags. Deutig und Enzilid gesprochen.

Bureau of Law and Collection. Dingelich gesprechten. Aberd.

Bureau of Law and Collection. Dinmert 15, 167-168 Wafdington Str., nade 5. Abe.

Leterjon, Mgr. — Mm. Schmitt, Advocat.

Geld ichnell tolleftirt auf Eure alten Roten, Judgments. Lobuaniprüche und ichlechte Schulben; Jor brancht lein Geld für Gerichistoften oder Bezühren; alse Geichälte von tilchtigen Aboolaten beziern interdaus gebeim; Ausfunft und Math bezeinwilligt gegeben. Schueidet dies aus. 128 Lasalle Str., Jimmer 6, Kontadier Reets.

Aleider gereinigt, gefärbt und reparirt. Hofen 40e, Sanbidube 5c, Treffes \$1.00. Richt abgeholte Unstige und Binterellebergieber zu verfaufen. Spottsbillig – Härberei, 110 E. Mouron Str., Columbia Theater Gebande. 3 febr ichabbatte Stellen in irgendwelchem Das de repariet unter Garantie für zwei Jahre, für \$3.50, Rahamater Roofing Co., 463 BB. Late Str., Let. BB. 9.

Reipektable ebrliche Bittwe bittet gute ge um ein Durfeben von \$100 für furge Beit, ! ein Gefchäft anfangen ju fonnen. Abr. 3. Abendpoft. Echte bentiche Filgicube, ein paffendes Beib-nachtsgeichent, in ieder Grobe fabrigirt und hatt borrathig A. Zimmermann, 148 Cipbourn Abe-

Aufjorderung! Alle, welche Bucher von der "Inter Ocean Someftead Loan Affociation" haben, find er-jucht vorzusprechen. 770 Berry Str., Late Biem. Deirathen vermittelt ftreng reell. Mrs. Singe, 3651 Wentworth Abe., 2. Flat. 24n-10bg, mfrm Batente ermirft. Batentanwalt Singer, 56 5. Ape.

Möbel, Sausgerathe ic. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Begen Aufgabe bes Beichaftes verlaufen mir uns wegen Auguste des Geschaftes derlagen mir alle fer großes Lager in Möbeln und Ocien zum Kolten-preis. Jum Beilpiel: Feine Tiche \$2.75. Aberführe bet. Waichfommoben 81. Kommoben \$3.50. Kochoefen \$4. Gasöfen \$3.75. Betiftellen \$2.75. Bücherichränk \$3.50. Sopbas \$3.50. Hippien \$4. Doppelöfen. Pillo Setel Nange für \$36. Lianes von \$75 aufwärts. Condell Storage Co., 1107—1109 Belmont Ave. Töpliv 7balan

Berloren und gefunden. Angelgen unter biefer Aubrit, 9 Cents bas Bort.) Berloren: Beiher for Terrier, ichmarg und bromener Ropf. Wiederbringer erhalt Belohnung. 661

Bu berfaufen: Parlor-Set, billig, megen Abreife. 29 Malnut Str., 2. Fioor.



Brundeigenthum und Saufer.

Angeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bas Bort) Bu berfaufen: Lot, nabe Roscoe Boulevard, für 550, Biddiges Baus, 2003, mit Allepelot, 2602 24, nabe Lincoln Abe., 2000, Leichte goblungen. frank Schaebler, 171 Genter Str. Muß verfauf

Farmen, Saufer und Lotten ju betlaufen ober ju vertauigen. Gelb ju verborgen. 4-6 %. ibeits oben Kommiffon. G. E. Beo, 349 R. Bindefter Anc., einhalber Liod nörblich von B. Chicago Ave. Office-Stunden 7-10 Uhr Morgens, 5-8 Morbends.



Geld. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.)

Chicago Mortgage Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, berleibt Geld in großen ober fleinen Summen, auf Dausbaltungsartifel, Bianos, Pferde, Wagen, sowie Lagerhaussicheine, ju iohr niedrigen Raten, auf irgen deine gewinsche Zeitbauer. Ein belte biger Theil des Zarlebens kann zu jeder Zeit zus rüdezight und badurch die Anien verringert were ben, Kommt zu mit, wenn 3hr Geld nötbig babt, Ehicago Mortgage Loan Co.

Chicago Mortgage Loan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

auf Möbel, Lianos, Pferde, Wagen, Lebens-Bers sicherungs-Volicen, D'aumanten, Uhren und Schmickaben aler Art.

Kehmeikaben aler Art.

Kleine Anteiben
bon \$20 bis \$400 uniere Speziolikät.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis die Anleibe nachen, soddern lassen dies die Anleibe nicht weg, wenn wis die Anleibe nachen, soddern lassen Bestel.

Alle auten ebrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn der Kadt.
Alle guten ebrlichen Teutschen, sommt zu uns, wenn der Keb borgen, wolkt. Ihr werder es au Eurem Bortbeil finden dei mit vorzuhrechen, de Ibs anderwärts bingeht. Die sicherste und zuverlässigs Bedienung zugesichert.

10apli 128 LaSalle Str., Bimmer L Anleiben von \$15 auf marts an Dos bel. Bianos, Pferbe, Bagen etc., bon Brivats An leiben von sis aufwarts an Mobel. Beil. Bianos, Pferbe, Wagen etc., don Artvats Berjon, zu weniger als regulären Raten; die Sachen bleiben in Eurem ungeförten Besig; Ibr fonnt das Geld benielben Tag, an dem Jor vorlprecht, baben, und Bezahlungen können wie es Euch past gemacht werben. Eure Anleibe ist durchaus privat; feine Referensen verlangt. Sprecht vor und beit Euch uniere Auten, ebe Vor andresvo borgt. Alle Gelchäfte fönnen in Teurich abgemacht werben. Gund 71 Dearborn Str., Jimmer 28, Ede Dearborn und Randolph Str.

\$20 bis \$1000 ju verleiben an Neute im eine Stande, auf Mobel und Bianos, ohne biefelben ju entfernen, auch auf Lagerideine und fonftige persionilde Berthiaden, ju ben niebriffen Raten, na Gimmen nach Bunich, an monatifde Abichags: jablungen. Sprech bei uni jablungen. Grecht bei uni \$20 bis \$1000 gu verleihen an Leute im befferen por ebe Jor andersmo bingebt. D. E. Boe fi Leidelgent, 70 LaSalle Str., 3. Stod, Zimme Deutsches Geichäft.

Wosnnach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Geld baben fönnt auf Möbel, Planos, Pferde und Wagen, Aggerbausscheite, se, von der Kort bie eftern Mortgage doan Co. 465—467 Milmouster Wee, Ede Chie ago Abel, über Schroeders Drugftore, Jimmer 33. Offen die 6 Uhr Abends. Rehmt Gledator. Geld ildzahlbat in beliedigen Beträgen. Louis Freudenberg verleiht Belb auf Oppotheten

Louis Freudenberg vereint verb 2001 finn on 43 Progent an, thetis obne Rommiffion limmer 1614 Unith Building, 79 Dearborn Str.,
Rachmittags 2 Uhr. Refiben, 42 Botomac Bornittags
23ag\* Gelb zu verleiben auf Möbel, Bianos und fonftigs gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Ave., Zimmer 1, Bate Biem.

Geld obne Rommiffon, Gine grobe Summe ju 6 Progent ju verleiben, Gbenfalls Geld ju 5 und 5 Arogent, Bauefurleien ju gangbaren Raten, D. Clone & Co., 206 LaSalle Str . . 15m. Gelb ju verleihen auf Chicago Grundeigenthum, ju 5, 5\dagger und 6 Prozent. Erfte Sporthefen ju vers faufen. Sattler & Stave, Jimmer 412, 145 LaSalle

Geld zu verleiben ju 5 Brozent Zinfen. E. F. Ufrich, Grundeigenthums, und Beichaftsmatter, Room 1407. 100 Washington Str., Steuerzabler Schute Berein. Chne Ronmiffion Geld zu berleiben an Grunds eigenthum, von 4 Prozent an. Zimmer 4, 59 R. Clart Str., Charles Stiller. 4031m

Su leiben gesucht: Eine Wittve fucht \$200 ju feiben auf eine joulveufrese Let, um ein Geschaft ju gründen. Abr. A. 35 Abendpost. The Equitable Trust Co., 185 Dearborn Str. The Equitable Trust Co., 185 Dearborn Str. & eld 3 u ver lei den auf verbessertes Grun eigenthum zu gewöhnlichen Raten. The Equita eigenthum ju gewöhnlichen Raten. Th Truft Companh, 185 Dearborn Str.

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bal Wort.) Denry Bode, - Rechtsanwalt und Rotar. -95 Dearborn Str. Gingiebung von Erbicaften; Rachlagfacen; Untel ben auf Grundeigenthum. 11ag!

Freb. Plotle, Rechtsanwalt.
Mile Rechtsjachen brombt bejorgt. — Suite 844-848.
Unith Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105
Obgood Str. 28nol Genry Deift, Rechtsanwalt. --

Simmer 1007 AfhlanbBlod, 59 G.Clart Str. 1303m

Julius Goldzier. John 9. Robgers. Bolbgier & Robgers, Rechtsanwätte Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Wasbington und LaSalle Ste. Telephon 3100.

Angeigen unter diejer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Meigen unter viele einer if \* S d u l e,

435 R. Clarf Str.

Bir garantien erfolgreichen Unterricht in Mandelien. Banjo, Guitarre in zehn Leftionen. — eben falls Unterricht für Biano und Biodine. Halbe Nacten für Alle, die dis zum Sonntag anfangen und nunterem arohen Konzert pielen werden. Inftrumente verden Anfangern frei gelieben. Weidnachtse Bargains in Muffednteumenen aller Art. 403 Clarf Str. Offen isglich von 10 Uhr Borm. 145
9 Uhr Abends. Sonntags dis 12 Uhr.

Brof. A. 3. Of malb, herborragenber Debe rer an Bioline, Biano, Bither, Manboline, Gut tarre. Leftion 50c; Inftrumente gelieben. 209 Ril waufee Ave.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Beidlichts. Sants und Blutfrantheiten, sowie alle anderen dronifden Leiben ichnell, ficher und dauernd gebeilt. Satisfattion garantirt. Dr. Colers, 108 Bells Str., nabe Obio Str. 1556. Gefdäftstheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bal Bort) Berlangt: Ein Bartner, Bagennacher, mit ets mas Belb. 2or. A. 40 Abendpoft. Pariner verlangt, Rapitalift, jum Jabriziem von gebensmitteln, unentbebeich für Alasia, obne jede Konfurenz vom Atlantic zum Bacific, Roloffales Gewinn. Kaberes A. D. 188 Aeradoch.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

\$30 faufen gute neue "Digharm"-Rahmaichine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Vonntie \$25. Rem Jome \$25. Singer \$10. Bheeler & Michael \$10. Chribge \$15. Butte \$15. Domeftie Office, 173 B. Ban Buren Str., 5 Thuren öftlich ran Dalfted Str., Abends offen. Bu verfaufen: Begen Tobesfall eine wene Rage majdine, billig. 1119 Marianna Str.

Ihr fonnt alle Arten Rabmaichinen taufen gu Moolefale Breifen bei Mam, 13 Abams Sir. Reu Kiberplattirte Singer \$10. Digb Arm \$12. Reu Billan \$10. Speccht sor, cho 3hr laufe.

## Derkaufsstellen der Abendpost.

1. Tekcoon, 231 R. Afpland Ave.
1. Wörlens, 402 R. Afpland Ave.
1. Declares, 402 R. Afpland Ave.
1. Declares, 412 R. Afpland Ave.
1. Declares, 476 R. Afpland Ave.
2. Pelovis, 476 R. Afpland Ave.
2. Reigel 183 Augula Str.
2. Reigel 183 Augula Str.
2. Reigel 183 Augula Str.
2. Reston, 257 Augula Str.
2. Declares, 476 R. Afpland Ave.
2. Declares, 476 R. Afpland Ave.
2. Declares, 476 R. Afpland Ave.
2. Declares, 478 California Ave.
2. Declares, 438 California Ave.
2. Declares, 438 R. Chicago Ave.
2. Rodgers, 348 R. Chicago Ave.
2. Rodgers, 348 R. Chicago Ave.
2. Rubinfiein, 376 R. Chicago Ave.
2. Prandt, 412 R. Chicago Ave.
2. Prandt, 414 R. Chicago Ave.
2. Prandt, 414 R. Chicago Ave.
2. Prandt, 414 R. Chicago Ave.
2. Prandt, 415 R. Chicago Ave.
2. Reinberger, 585 R. Chicago Ave.
3. Reinberger, 585 R. Chicago Ave.
3. Reinberger, 595 R. Chicago Ave.
3. Reinberger, 596 R. Chicago Ave.

Südweftfeite.

G.B. Blidhahn, R.=O.=Ede Abams u. Green Str M. 3. Fuller, 37 Blue Island Abe. Jas. McRernan, 34 Blue Island Abe.

G. P. Vidhahn, R. C. Sche Abams u. Green Str.

3. Fuller, 37 Une Island Noc.

3. Mekernan, 54 Blue Island Noc.

3. Mekernan, 54 Blue Island Noc.

3. Kannth, 210 Blue Island Noc.

3. Herrefon, 62 Gandport Abe.

4. Herrefon, 63 Gandport Abe.

4. Herrefon, 13 Gandport Abe.

4. Herrefon, 13 Gandport Abe.

5. Heinhold, 33 Galifornia Abe.

5. Meinhold, 33 Galifornia Abe.

5. Meinhold, 33 Galifornia Abe.

5. Heinhold, 33 Galifornia Abe.

5. Herrefon, 12 Ceplainte Str.

5. E. Emperins, 37 S. Halled Str.

6. Enghange, 45 S. Halled Str.

8. Herrefon, 96 S. Halled Str.

9. Meinhold, 96 S. Halled Str.

9. Meinhold, 34 S. Halled Str.

9. Moien, 411 S. Halled Str.

9. Moien, 411 S. Halled Str.

9. Moien, 414 S. Halled Str.

9. Meinhold, 345 S. Halled Str.

9. Meinhold, 345 S. Halled Str.

9. Telbong, 670 S. Halled Str.

10. Dreibogt, 670 S. Halled Str.

11. Herrefon, 353 B. Lalled Str.

12. Garrefl, 1128 B. Harrijon Str.

13. Kommon, 445 B. Lalled Str.

14. Mumford, 445 B. Late Str.

15. Meiterjon, 536 B. Nadijon Str.

16. Meinhold, 38 B. Late Str.

16. Meinhold, 38 B. Late Str.

18. Hell, 751 B. Madijon Str.

19. Halle, 753 B. Late Str.

20. L. Farley, 13 Beitern Abe.

3. L. Farley, 14 B. Str.

3. Halled Str.

3.

3. Gilman, 280 Bl. 14. Str. 3. ft. Malhy, 139 Bl. 18. Str. John Gaffahn, 131 Bl. 18. Str. Str. 184 Bl. 18. Str. D. Straub, 839 Bl. 21. Str. Bl. S. Sadh, 839 Bl. 21. Str. D. Streifbaaf, 872 Bl. 21. Str. Bagner, 913 Bl. 21. Str. Garmody, 845 Bl. 21. Placet. Bl. Deterfen, 870 Bl. 21. Blacet.

Irving Part: B. Afrens. Lasca: D. Ablerforf. Efferjon: Zwin Bernbard. Kenofba, Wis.: Simon Areps. Kenofba, Wis.: Simon Areps. Enflingtr : Aris Gagel. La Borte, Jud.: Forge Bernet. La Brange: E. A. MeClellan. Lawn ale: G. Erdes.

Ca Botte, Ind. George Werner.
Ca Grange: C. M. McClellan.
Ca wondale: G. Stofes.
Sa wondale: G. Stofes.
Sa wondale: G. Manischetzer, W. 48. Str.
Combard: John A. Meibler.
Mendod: G. Manischetzer, M. 48. Str.
Combard: John A. Meibler.
Merdod: Gold & Tenion.
Melrofe Bart: G. D. Franco.
Mischigan Citto. Ind.: E. Echmelter.
Worvood Hart: Malbb. Dughes.
Naverville: W. Stofe.
Caf Bart: R. Teknov.
Cregon: John J. Ganb.
Balatine: W. M. Mundbent.
Dat Mattine: W. M. Mundbent.
Dat Mide.
To Bons Danner.
Milman: B. M. Hermes.
Wogers Bart: M. McCann.
Miveribe: John Erofbint.
Miveribe: John Erofbint.
Miveribe: John Erofbint.
Miveribe: John C. D. Lagar.
South Grant on: M. B. Ochtetter.
South Grant on: M. B. Ochtetter.
South Grant on: M. B. Ochtetter.
Couth Grant on: M. Common Frank
Turner: J. G. Meltnor.
Turner: J. G. Meltnor.
Turner: J. G. Meltnor.
Turner: Bart: Meter Carion.
Mashington deights: M. Fremont.
Mester.
Meter Carion.
Mashington deights: M. Fremont.
Mester.
Meter.

Na ih in gton do eights: R. Bech Harver Bert Burnett. Whiring, Ind: W. D. Rial. What on: L. S. Stark. Bin field: Win. Heler. Bilm ette: Ho. Tadmann. Winnetta: Win. Anderjon.

\$15,000 merth an frei

Um unfer neuce Spftem fcmerglofer Jahnarbeit einguführen.

Bahne ichmergios gezogen jeben frei.

Billige Berechnung für des Material. Die Alband Dentifts, mit 20 Offices in den Ber. Staaten, baden fich in 78 State Str. niedergelaffen, wo fie alle Jahnardeit frei liefern werden, mit kleiner Be-rechnung nur filr das berbranchte Material. Alle find fie Zahnärzte mit langjähriger Erfahrung.

Dr. Hill, ber Geidaftaführer und fein gefdulter Stab von Gehilfen find fortmabrend anwejend.

Albany Dentists,

78 State Str.

3meiter Floor, fiber Rrang' Canby Store.

Offen täglich bis 9 Uhr Abenbs. Sonntags bis 4 Uhr Rachmittags. Weibliche Bedienung. mmfrbw

STPRIZE

Goldfüllung .....

Rabue ohne Blatten ....

Ein \$10

Bebiß für

Bis 11. Deg.

E. S. Menfch, 2217 R. Afbiand Abe.
R. Baiter, Bordioch-Ede Afbiand und Celmont Abe. tobn Dellgeift, 651 Belmont Abe, Aug. Ibbe, 849 Belmont Abe, B. Denneite, 857 Belmont Abe, Dit. Lemte, 1219 Belmont Abe, Dies. Geoffs, 1325 Beimont Ave. E. D. Reljon, 228 Burling Str. Chas. Berming, 51 Center Str. D. Bon Dora, 116 Center Str. D. Erben, 139 Center Str. Dirs. C. Salymann, 143 Center Ste. Carl Lippmann, 186 Center Str. Wes. R. Basler, 211 Center Str. F. Raberli, 273 Center Str

F. Raderli, 273 Center Str. Wirs. Gottman Nordolft-üde Cart u. Erliste. Wirs. Seoti, Nordolft-üde Clart u. OntatioStr. Wi. Boezig, 421 Clart Str. Bant Bath, 449 Clart Str. D. Garbot, 457 Clart Str. D. Reder, 356 Clart Str.

& D. Lieb, 255 Cleveland Ave. Louis Boh, 76 Chybonen Ave. B. Myrens, 144 Chybonen Ave. Gred Gromm, 206 Cipbonen Mbe. B. Shirmer, 249 Cipbourn Abe. D. Ginbe, 372 Chybourn Abe. C. Traffled 403 Chybourn Ave. E. S. Lightholl 13544 Diverien Abe. Chas. Adam, 143 E. Division Str.

4. C. Arafico 403 Chibonera Ave.

6. Taffico 403 Chibonera Ave.

6. E. Lighthold 1354 Therried Ave.

6. E. Lighthold 1354 Therried Ave.

6. E. Aracger, 256 E. Division Str.

7. E. Aracger, 256 E. Division Str.

8. E. Aracger, 256 E. Division Str.

8. A. Aracger, 256 E. Division Str.

9. A. Aracger, 256 E. Division Str.

9. A. Baager, 369 Larrabee Str.

9. A. Baager, 369 Larrabee Str.

9. A. Baager, 369 Larrabee Str.

9. A. Aracger, 277 Larrabee

9. Aracger, 277 Larrabee

9. Aracger, 277 Larrabee

9. A. Aracger, 277 Larrabee

9. Aracger, 27

Subfeite.

rs. Frantion, 1917 Archer Ave.

8. Jager, 2153 Archer Ave.

8. Jager, 2153 Archer Ave.

Betterion, 244 Gottage Grove Ave.

Ebober, 2642 Gottage Grove Ave.

Dinnere 2149 Gottage Grove Ave.

Dinnere 2149 Gottage Grove Ave.

Dinnere 2149 Gottage Grove Ave.

10. Jager 2153 E. Jagited Etr.

10. Line 3426 E. Jagited Etr.

10. Line 3426 E. Jagited Etr.

10. Line Seve Go., 217 Tearborn Etr

10. Line Seve Go., 217 Tearbor Granfion, 1917 Archer Ave. 2. Adams, 9 C. 26. Str. Friers, 121 C. 35. Str. Friens, 131 C. 35. Str. Jorten, 39 C. 37. Str. Wilhelmi, 143 C. 39. Str. Fregen, 391 C. 45. Str. Digon, 455 C. 47. Str.

Cown of Safte. D. Rranje 5324 C. Afhland Mbe. 28m. Dunnershagen, 4704 Bentworth Mbe. Außerhalb Chicagos und in den Borftädten.

arlington beights : 28m. Mblers

Buburr Bart: Ebma- Steinhaufen.

Billy Grafe.

untora: B. Molf.
Auftin: Bist Frase.
Avon dale: Geo. dobel.
Bartlett: Pruno Gesse.
Bertlon bille: Actour Baude.
Benson bille: Actour Baude.
Benson bille: Actour Baude.
Benson bille: Actour Bendon.
Benson bille: Actour Bodon.
Gentrul Bart: Fred Edrom.
Gelebour: R. G. Willet.
Golebour: R. G. Willet.
Golumbia Deights: Emil Schaftrawin or b: Bm. Jacobs.
Greve: Act. Buchanan.
Juphin Bart: A. G. Buterbaugh.
Davendort, Ja.: B. Gebes.
Code Bart: A. G. Buterbaugh.
Davendort, Ja.: B. Gebes.
Code Bart: Act.
Code Bart: A. G. Buterbaugh.
Davendort, Ja.: B. Gebes.
Code Bart: Act.
Code Bart: A. G. Barterbaugh.
Code Bart: A. G. Barterbaugh.
Code Bart: A. G. Barterbaugh.
Code Bart: A. G. Genden B.
Code Bart: Brunnensam.
Code Bart: B. Genden B.
Code Bart: B. G. Chainan.
Code Bart: B. M. Gott.
Code Bart: B. M. Barbaum.

Brame.

Der Irrgeift des Schlosses. Roman von M. von Cichftruth.

(Fortsetzung.)

Schwindelnde Ungft faßt Die Geele bes jungen Mädchens, jene Hand bort im Gebuich hebt fich mit blintenbem Dold, um ben Tobesftog auf bes Brubers Ghre und Freiheit zu thun, meni= ge Minuten und Defiber ift bertoren, für emige Beit ber Schande preisgege= ben, ein Berbrecher bor aller Belt! Schwarze Schatten fliegen bor ihrem Blid, fie preßt bie Sanbe gegen bas wehe Berg und erfennt es in ben Qua-Ien ihrer Tobesangft, baß fie ihn liebt, ben fie gu haffen meinte, ben ber pot= teten, perfehmten, bebräuten Mann!

Graf Lothar ichleicht behutfam am Ranbe bes Gebuiches, um eine Stelle ju erfpahen, mo bas ichmellenbe Baf= fer ben geeignetften Durchpag gewährt. Dagmars Bergichlag ftodt, fie fieht, wie fein lauernder Blid die Front des Riosts überfliegt, wie er versuchend ben Jug in bas Baffer fest, um feine Diefe gu meffen. Da faßt Bergweif= lung die Geele bes jungen Beibes, ih= rer nicht mehr mächtig, fturmt fie gu ber Rebenthur, bas gefährdete Beheim= niß bes Geliebten mit bem eigenen Leib zu beden, ihre Sand faßt bas Schloß, fie ftogt bie Thure gurud und taumelt jenem Rathfel entgegen, mel= ches fich, mit weißen Tüchern behan= gen, jah bor ihr erhebt. Bor ihren Fü-Ben liegt Weile und Dleifel, Die Berrather feiner geheimnigvollen Schuld und mit leifem Aufichrei fchlingt Dagmar bie Urme um bie weißen Tücher, um bas Entfetliche in ben fernften Winfel bes Bemaches zu retten. Da fühlt fie es eistalt unter ihren Sanben - bon ber jaben Bewegung gleiten bie Biillen berab, und wie gelahmt weicht Dagmar gurud, faffungslos, faum ihren Mugen trauend. Bor ihr erhebt fich auf buntlem Godel ein ichimmernd weißes Marmorbild, ein Madchentopf boll gaubenifcher Schonheit, eine Rofe an ber Bruft und einen Epheufrang im Saar - Dagmar von ber Ropp! Die Sanbe gefaltet, übermaltigt bon unaussprechlichen Gefühlen steht bas junge Madchen bor bem eignen Bilb, ftarrt auf Die beiben Statuen, welche

ber und wieder ihr Ungeficht. Da fnirscht binter ihr eine Thur in ben Angeln, ein leifer Schrei ber Em= porung schlägt an ihr Dhr und mit schnellem Schritt fteht er bor ihr -Defiber.

am Jug bes Sodels eilig mit unter

bie Tücher geschoben scheinen - wie-

Stumm ichaut Dagmar empor in fein tobtenbleiches Ungeficht, Die Worte verfagen ihr unter bem flammenben Blid, welcher gornig, fast verachtend auf fie niederglüht, mit leidenschaftli= cher Erbitterung faßt Graf Echters= loh ben schweren hammer und läßt ihn gerichmetternd auf bas fcone Marmorhaupt herniederwuchten.

Mit gitternbem Ungftruf faut ihm Dagmar in ben Urm, er aber fcuttelt fie bon fich, wie ein giftiges Infett. "Burud!" ruft er mit bonnernbem Born in ber Stimme, "mein Glauben an Sie ift zerschmettert, wie biefes Bei= chen meines armfeligen Bergens, bas lange Jahre hindurch feine Bogenbilder boll blutenden Bebes gemeißelt bat! 3ch flehte Gie an bei bem Beil meiner Geele, jene Goleier nicht qu gerreifen, welche einen Abgrund überauf ben Trummern meines Gludes ichaftlichfter Erregung trat er einen Schritt gegen Die gitternbe Madchen= gestalt bor, welche in flehender Beheuerung die Sande zu ihm erhob, und marf bas edle Saupt ftol' in ben Raden gurud. "Sier, jener Marmor hat Ihnen bas Beheimniß meiner Gee=

le berrathen, geben Gie bin, Fraulein von der Ropp, fünden Gie es der Welt mit spöttischem Lachen als neueste Berrudtheit bes Grafen Echtersloh, daß er lange Jahre hindurch ein Beib geliebt, welches einft berachtend ben chonen Ropf von ihm wandte, mit ten berglofen Worten: "Baglich! haglich itber alle Begriffe!"

Mit jaher Bewegung faßte er Dagmars Sand und prefte fie mit faft ichmergenbem Drud in ber feinen. "Ja, Dagmar, ich habe Gie geliebt, mehr wie mein Bergblut, habe Gie gu bem Schicffal meines Lebens gemacht, bas mid binaus in Dieje wilde Ginfamfeit getrieben, um in qualvollem Ringen nach ber Runft gu ftreben, bas geliebte Antlig in bem Marmor nachzubilben, ber ebenfo falt, ebenfo fühllos ift, wie bas Berg und bie Geele, welche fich ba= hinter birgt! Gie, Dagmar, maren ber höchste Schmerz und das strahlend= ite Glud meines Lebens, meine Liebe ju Ihnen nahm mir Alles, Jugenb, Lebensftellung, Uchtung ber Welt, welche mich einen Berrudten nennt, aber fie gab mir auch bas Schonfte und herrlichfte, meine Runft! Jene Rofe, welche mir 3hr Uebermuth tereinst auf den Teller gelegt, habe ich versucht in Wachs, in Holz, in Stein nadzubilben, erft ein einzelnes Blätt= lein, bann bie gange Rofe, bann bas Ungeficht feiner Geberin; und wie mit Baubermacht fielen Die Schleier von meinen Mugen, ich ertannte mein Ialent, welches mir ben Meifel beiliger machte, benn bas Schwert in ber Sand! Dennoch mar es nur ein Muge, eine Stirn, ein Lächeln, welches ich gu bilden mußte, ein liebes, fpottendes, erbarmungslofes Ungeficht, bas Ihre, Dagmar! Das ift borbei fiir alle Emigfeit! Gie felber riffen mit finbi= fcher Neugierbe ben Abgrund auf, welder bon Stund' an unfere Bege fcheibet, ich habe Sie geliebt, Dagmar, mit

welche mit bumpfem Aufschrei an bem Sodel ber Statue aufammenbrach. "Nicht aus Neugierbe, Graf Cchters-loh!" rang es fich bergweifelt von ihren

Lippen, "nicht aus Reugierbe!"

Et hob abwehrend Die Sand, ein mebes, ichmergliches Lächeln gudte um feine bleichen Lippen: "Dann aus Migtrauen ober Gigenfinn, Fraulein pon ber Ropp," fagte er leife, wie ge= bannt hing fein Auge an ihrer feltsam ichonen Ericheinung und feine Stim= me zitterte, als er fortfuhr. "3ch weiß, daß ich von jeher Ihr Spott gewesen, Sie haben mich verachtet, um meiner Säglichfeit willen, und weil ja ein häßlicher Mensch zu allem Bofen fahig ift, fo mußte fich hinter ben weißen Tuchern auch ein verbammenswerthes Beheimnig bergen! Lachen Gie, Ia= den Gie, Fraulein bon ber Ropp, baß es nur eine überfpannte Schwarmerei eines - Berrudten mar!" und Defiber fuhr haftig mit ber Sand über bie Mugen, wandte fich fury ab und berichwand mit fonellen Schritten hinter

ber Thur. Laute Stimmen flangen in ber Bor= halle, Lebrecht und Lothar wollten die junge Baroneffe in ben Neubau ber= über holen, fie traten ein, mit leifem Ruf ber Heberraschung ftarrte ber fcone Offigier auf bas enthullte Geheimniß, Lebrecht aber hob mit fin= fterm Blid Die leblofe Geftalt Dag= mars auf biellrme und trug fie fchweigend nach bem Neubau biniber.

> XIX. 3ft's Bottes Wert, jo wird's befteben, 3ft's Menichenwert, wird's nutergeben (Alter Spruch.)

Ifabell briidte Dagmars bleichis Saupt an die Bruft und fußte fie auf Die Lippen. "Fühlst Du Dich jest wohler, liebes Berg?" fragte fie gartlich, und Fraulein von ber Ropp la= chelte ein lugnerisches "ja!" und ber= fant wieder in ihr traumerifches Schweigen.

Da öffnete fich hastig die Thur und Dolores trat ein.

"Lag mich einen Augenblid mit Dagmar allein, Rleine!" fagte fie mit ungewohnter Erregung, neigte fich bicht zu bem Dhr ber jungen Dame hennieder und flüsterte, noch ehe fich bie Thur völlig hinter Sabell gefchloffen: "Gind Gie ftart genug, Dagmar, ei= nen ichandlichen Unschlag, ein Bubenftud Lothars bereiteln gu belfen ?"

Wie bon einem Dolch getroffen fprang die junge Baroneffe empor, ihr Muge bligte und die fleinen Sande ballten fich. "Gin Unschlag gegen ihn? Defiber?!" rief fie mit fliegenbem Athem, "ich folge Ihnen, Dolores, ich fühle mich ftarter und muthiger benn

Die Romteffe reichte ihr mit furgem Drud die Sand und fah ihr fest in die Augen. "Ich wußte es, Dagmar, Ihnen tann ich vertrauen, auf Gie ber= laffe ich mich, tommen Gie fchnell!" Gie griff nach bem ichwarzen Chaml, welcher bie Fiige ber jungen Dame bebedt hatte, hing ihn über ben Urm und gog Dagmar mit fich fort, "wir werben ihn vielleicht nothig haben!" fagte fie furg, "es fteigt ein neues Better hevauf, ber geftrige Wolfenbruch mar nur bas Borfpiel zu einer Tragobie. welche heute mit Donner und Blit gunben mirb!"

Bieber ichritten bie beiben Frauen burch jene Gemächer und Gange, melde fie in ber Ballnacht jungft burch bruden, beffen Kluft unfere Bege für eilt hatten, bor bem Tapetengang hielt emige Beiten trennen wurde, Ihre | Dolores momentan inne. "Geien Gie Neugierbe aber mar größer wie mein ftart Dagmar, Desiders Lebensheil fehlerisch auf, "tein weibisches Lamen- liegt in Ihrer Hand!" und sie öffnete tiren jeht, wo unfer aller Erifteng an lautlos die fchmale Pforte und huichte erkenne ich, auf welch' fcmantenben wie ein grauer Schatten in ben bun-Grund ich es gebaut!" Mit leiben- feln Gebeimagna porgn. feln Bebeimgang boran.

Bor einer Raminöffnung blieb fteben, gog Fraulein bon ber Ropp feft in ihre Urme und beutete ichweigenb hinab. Athemlos laufchten fie. bampftes Sprechen hallte beutlich em= por, Lothars Stimme.

"Es giebt feine Bahl mehr, Din ter!" fprach er zwischen ben Bahnen, "entweber Er - ober ich! Gein Bebeimniß war elenbe Bilbhauerei, auf bie Ropp ift fein Berlag mehr, fie liebt mich nicht, und am erften bes nächsten Monats laufen meine Bech= fel ab, welche mir tein Gube mehr ber= langert!"

"Defider begahlt fie ja boch, Lieb: ling!" flang Leontines Stimme fdriff und fehr erregt, "er hat ja bereits bie Summe nach Berlin gefandt!"

Rurges Muflachen unterbrach fie. "Die Grogmuth meines herrn Brubers ift nicht weit ber, Mutter, er abnt nicht die mahre Sohe meiner Schulten und fiel faft in Ohnmacht, als ich ihm

Eine Warnung. Ge gibt wenige Bortommuiffe, welche jo leicht burch

Schwindfucht, und bennoch ift es erstannlich, ju benfen, wie viele Taufende taglich in Folge ber

heimtüdlichen Weife gelauicht werben, wo gefürchtete Berwüfter

in das Spitem hincinichleicht. Wir ftagen darüber, daß wir uns nicht gut befinden. Wir glauben, uns eine tleine Erkäle tung jugezogen ju haben. Dann folgt ein muften. Dice ift ber Min:

Das Ende ift nicht weit entferut. Beobalb alfo bei Zeiten nicht auf eine Bare nung boren und fofort allen Un-griffen auf die Lungen einen Salt

gebieten Durch ben geitigen Ge

Hale's Honey-

Horehound AND Tar

Eine abfolut fichere heilung für huften Ertällungen und Die mannigfachen Former von Lungen-keiben, welche führen zur

Schwindjucht. Berfauft rou affen Mpathefern.

ben fleinften Poften bei Maron nannte, ba verging mir bie Luft, ihm weitere

Ronfidengen zu machen!" "Mein Gott! noch mehr ?!" Ihre Greelleng athmete fchwer auf, "wir muffen neues Rapital aufnehmen, um

Beit gu gewinnen!" "Umfonft, Mutter!" Lothars Stim= me flang furchtbar, "Du ahnft nicht ben gangen Sachberhalt. Barum foll ich ihn länger venhehlen? Einmal muß es ja doch heraus. Du schriebst damals fo zuberfichtlich über Defibers geiftigen Buftand, baß ich überzeugt mar, es mit einem bollig Berrudten gu thun gu haben: wie febr wir und in bem heuchlerischen Burschen geirrt, weißt Du felbst. Ich hatte mir bie hiesigen Berhältnisse anders gedacht als fie find. Ich hatte Defiber bereits geftrichen in Gedanten, und barum ließ ich mich in einer Stunde höchfter Bebrangniß binreigen, Ehrenscheine

auf Dofibers Ramen auszustellen." Gin leifer, erichrectter Aufschrei ber Grafin Mutter unterbrach ihn, Lothar aber fuhr mit fast riiber Trodenheit fort: "Ich habe alfo Wechfel gefälscht, berehrte Mama, und nehme an, bag Du verftebit, mas biefe paar Worte fagen. In fechs Tagen find fie fällig, Die Folgen unausbleiblich, meine Ghre, meine Exifteng verloren." "Bott erbarme fich! Lothar, mein

Bergenstind, mas follen wir begin= nen!?" jammerte Leontine außer fich. "Giner bon uns beiben Brubern ift gu viel auf ter Welt!" flang es in bumpfer, unbeimlicher Betonung von ben Lippen bes ichonen Mannes, "Gi= Scene gehen. Die Befetjung ift eine ner muß weichen, mable zwischen ihm

"Lothar!" gellte es brunten auf, und Dagmar flammerte fich in git= ternbem Entfegen an ben Urm ber Romteffe.

"Muth!" fliiflerte Dolores.

und mir!"

"Die Flucht nütt mir nichts, benn ein Leben voll Entbehrungen ertrage ich nicht," fuhr Lothar heftig fort, , und meine Chre tonn ich nicht mehr rethen, ohne Majoratsherr auf Casaa= mala gu fein! Coll ich mir alfo eine Rugel durch den Ropf jagen, um jenen blödfinnigen Burichen feinen Marmor= fragen gu erhalten? Bei allen Teufeln, nein! Du haft die Rarten gemischt, Mutter, habe nun auch ben Muth ben großen Trumph auszufpielen!"

"Lothar, was willft Du thun? Um Bottes,villen, lag mich aus bem Spiel!" freischte Frau Leontine außer fich, "ich wasche meine Sande in Unschuld, ich habe feinen Theil baran!" "Nein, Mutter, ich bin Gott

Dant Danns genug, um die Silfe ei= nes Beibes entbehren gu fonnen!" "Betente Die Folgen, Lothar, Du

murfelft um Leben und Tod!" "Und beftelle mir die Mufit und 31lumination bon Freund Betrus!" lach= te Lothar gezwungen auf, "ich werde schlau genug fein, nur ben Weg angu= geben, welchen ein hilfsbereiter Blig nehmen fou!"

"Sprich beutlicher, foltere mich nicht längev!"

"Was bedarf es mehr ber Deutlich= feit, Mutter? Würde es fo unglaub= lich fein, bag in jenen fcmargen Bolfen ein Funten rubt, welcher in bas geheiligte Dach bes Riost ichlägt? Der alte Lebrecht ift in bas Dorf hinab, ber Majoratsherr von Casgamala mei= gelt ahnungslos feine Steinbilber, und mas ter Blig freiwillig verfaumt, be= fongt eine Patrone Dynamit besto prompter. Rube, Mutter!" fubr er beschwachem Faden hängt, ihn ober mich? Borft Du Die Untwort broben? Jener Donner ift ber Berold eines gewalti= gen Wetterschlags! Leb' mohl. Mut= ber, und bei Deinem und meinem Leben - schweige!"

"Lothar!" fchrie es brunten ber= ameifelt auf, Dolores aber gog bie git= ternde Freundin ichnell entichloffen mit fich fort, marf ihr ben Chaml um bie Schultern und das bleiche Antlig und flufterte: "Jest fchnell in ben Riost, um bie Blige aufgufangen!"

(Fortfegung folgt.)

#### Lofalbericht.

Gin Mord ?

Don Mer co, Mo., bis jum hiefigen Union: Bahahoi.

MIS Maggon = Infpettor Gierton geftern Bormittag auf bem Union= Bahnhofe Die Raber eines foeben ein= getroffenen Ueberland=Ruges ber Chi= cago & Alton=Linie untersuchte, bemerfte er an ber Ure Des Gelafmag= nons "Dvibe" einen Menfchenfuß. Die Sehnen des Beines hatten fich um die Are geschlungen und hielten bas blu= tige Glied feft. Gierton melbete fei= nen fund ber Boligei, und Diefe ichloß aus bem Umftande, bag burch bie große Bebe bes Wufes ein langer Drahtnagel getrieben war, es miffe ein Mord vorliegen. Der Rorper, gu welchem ber Fuß gehört hat, tonne nicht gufällig auf bas Bahngeleife gefommen, fondern miiffe tobt ober lebend barauf feffgenagelt worben fein. Es wurden im Laufe bes Tages auf ber gangen Strede ter Bahn gwifden hier und Denber Rachforschungen angestellt. Abends traf aus Merito, Mo., Die Melbung ein, man habe in ber Rabe Diefer Station ben Ropf und verschie= bene andere Körpertheile eines Mannes auf bem Beleife gefunden. In einem burch bie Raber bes Buges gerschnittenen Rod fei ein Brief ent= bedt worben, aus welchem herborgu= geben fcheine, baf ber Tobte Samuel S. Manne geheißen hat und Brinceton, Ja., babeim gemefen ift. Der Coroner in Merico wird berfuden, die Umftande, unter welchen ber Mann fein Leben eingebüßt hat, aufguflären.

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmäbchen, beutsche Miether, ober beutiche Runbichaft wünfcht, erreicht feinen 3wed am beften burch eine Unzeige in ber "Abenbooft".

Die Boltebühne.

Upollo Cheater.

herr Jean Wormfer, ber neue Leiter biefes popularen Boltstheaters, barf auf feine bisher erzielten Erfolge mit Recht ftolg fein. Gin 3d treiches und bantbares Bublitum folgte am letten Aufführung ber reigenben Operette "Die himmelsleiter" und belohnte bie ler mit reichen Beifallsbezeugungen. Am nächften Sonntag foll bas beliebte Sensationsftud "Die beiben Baifen" gur Darftellung tommen, wobei nicht allein auf gute Rollenbefetung, fon= bern auch auf brillante fzenische Musftattung bie größtmögliche Sorgfalt berwandt worben ift. Um bas interej= fante Wert nicht burch Streichungen au fürgen, wird bie Borftellung bereits um 7 Uhr 30 Minuten ihren Anfang nehmen. Dörbers Balle.

Mls eine wirflich gebiegene Darbie= tung muß bie Wiebergabe bes allezeit wirfungsvollen Schaufpiels "Das Schloft am Meer" bezeichnet werben, bas hier am letten Sonntage por autbefettem Saufe über Die Buhne ging. Jeber ber Mitwirfenben war fichtlich beftrebt, fein beftes Ronnen in bie Bagichaale ju merfen, und auch bas Bublitum befand fich augenschein= lich in beifallsfreudigfter Stimmung. Um nächsten Conntage wird bie große Posse mit Gesang "Die schöne Unsgarin" von Mannstaedt und Weller in gebiegene und muftergiltige. Sebwig Lange fpielt die fcone Ungarin, Irma bon Berenczy; Clara Lucas Die "Lilli" Julius Rathanson ben "Miefebed" und Albrecht Rrause ben Lehrjungen Frige Gugmilch, welche Parthie eine ber Glangrollen Diefes beliebten ju= gendlichen Romiters ift. Die übrigen Rollen find ebenfalls in vielber= fprechender Beife befest, fodaß wieber= um mit Sicherheit auf eine treffliche Borftellung gerechnet werben barf.

freibergs Opernhaus.

Für nächften Conntag bat Direttor Morit Sahn ben reigenden Luftfpiel= ichwant "Die neue Frau" (The New Moman), welcher bereits auf allen größeren beutschländischen und engliichen Bühnen mit riefigem Lacherfolge über bie Bretter gegangen ift, gur Darftellung vorbereitet. Die gahlrei= chen urtomifchem Situationen bes mirtfamen Studes, nebit gemiffenhafter Ginftubirung, und bas erprobte Bufammenfpiel bes fleißigen Darftellerpersonals fonnen als fichere Ga= rantie für einen genufreichen Abend betrachtet werben. Die Sauptrollen find mit ben Damen bon Bergere, Rofta Sahn, M. Linden, M. Rern und ben herren R. Sabn. M. Lobfe, I. Ruffett, Beber, Schliepad und Bafulln in borguglicher Beife befest. Infzenirung und Ausstattung werben nichts gu wünschen übrig laffen.

## CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-timile der Unter Unter hat Helither umschlag

Edweizer-Alub ,, Chicago".

Der gweds gegenfeitiger Unterfüßung gegründete "Schweizer Klub Chicago" veranstaltet für seine Mit= glieder, Landsleute und Freunde am nächsten Sonntag, ben 12. Dezember, in Uhlichs nördlicher Salle, an Clark und Ringie Str., ein großes Ron= gert, mit Ball und fonftigen Unterhal= tungen berbunden. Unter Leitung ihres Dirigenten Felir Abolph Eggler wird bie Gefangsfettion bes Clubs, ber "Schweizer Club Gangerbund", ber "Grutli Mannerchor" und ein fpegiell für biefe Belegenheit organifirter "Gemischter Chor" verschiedene prachtige Gefangenummern gu Gehör bringen, mahrend Fren's Orchefter ben in= ftrumentalen Theil bes Abends ausgufiillen berufen ift. Ferner befindet fich bas Quartett - J. Rien, R. Ragel, Fr. Gerber und F. Robner - mit mehreren Concertina=Nummern, fowie ein Cornet-Colo bes Drof Richter und ein Cello-Solo bes Brof. Ernit Rofe auf tem Programm. Bon fonftigen fünftlerischen Leiftungen, welche bie Buhörer ficherlich befriedigen werben, mögen noch bie Liedervortrage ber Gopraniftin Frau 3ba Beit-Strupe (als Gaft) hervorgehoben werben. Damentlaffe bes Schweiger Turn= vereins führt unter Leitung ihres Turnlehrers R. Burger eine Spezial= nummer bor, ebenfo treten bie Aftiben beffelben auf. Die Ganger werben fich in Gingel= wie in Maffenchören hören

Die Begleitung hat Brof. laffen. Abolph Rieberschmib übernommen. -

Konzerts ift auf 3 Uhr nachmittags feftgefest morben.

Die natürlichen Ratisbader Mineral = Baffer

Der Unfang bes bielberprechenben

werden hanptfächlich angewendet gegen Magenleiden, Dyspepfia, Unterleibs - Sefdwerden, Stein (Gravel), Mierenleiden und Diabetis. Prof. Blamaget fagt darüber :

"Was wir positiv wiffen, ift, daß die Karlsbader Wäffer organische Uebergange im Syftem im hoben Grade fordern, daß es in erfter Reihe durch feine alfalifden Bepandtheile fettabforbirend wirft und als Untacid durch den gangen Organismus, Dieje wohlthuende Wirfung dadurch erreichend, daß es gleichzeitig finmlirend ift und den Abionderungsprozeg beichleunigt und chemifd vollständig verandert."

Man bite fic vor Nachahmungen. Das achte Karlsbader Waffer trant die Unterschrift von "Eisner & Mendel. fon Co., alleinige Ugenten, New Port", auf der Balsetifette.

Pamphicte werden frei jugefandt.

Fred Edroeders Familienteben.

Ein absonderliches Derhaltnif, das ein blus tiges Ende nimmt. Der frühere Schanfwirth Fred.

Schroeber hat fich geftern Rachmittag in feiner Bohnung, Rr. 945 B. 21. Strafe, erichoffen. Rurg gubor hatte Sonntage mit großem Intereffe ber er feine Gattin gu erfchiegen berfucht, berfelben aber nur eine ungefährliche Schufmunde an ber rechten Schulter wirtlich guten Leiftungen ber Darftel- beigebracht. Schroeber mar ber Gigenthumer bes bezeichneten Gebaubes. Er felber mohnte im Rellerraum besfelben, mahrend er feiner Frau und feinen neun Rinbern bas zweite Stochwert Bur Wohnung angewiesen hatte. 3m Uebrigen hatte er jeben Berfehr mit ben Seinigen abgebrochen und trug auch nicht weiter gum Unterhalt ber= felben bei. Das erfte Stodwert bes Saufes wird von bem Barbier Guftab Drefcher als Geschäftslotal und Bohnung benutt, ber bie Diethe bisher an Schroeber entrichtete. Geftern Rach= mittag hing Frau Schroeber auf bem hofraum bes Grundftudes Bafche auf. Bu ihrer Bermunberung fam Schroeber gu ihr heraus. Er fragte fie, wo eine Ofenrofte geblieben fei, Die er feit eini= ger Zeit bermiffe. Als Die Frau ihm erwiderte, daß fie bon feiner Rofte nichts wiffe, zog ber Mann einen Revolber aus ber Tafche und gab einen Schuß auf fie ab. In bie Schulter getroffen, fiel Frau Schroeber auf. Schreiend gu Boben. Ihr Mann eilie in bas haus zurück und fchloß sich in feinem Reller ein. Die übrigen Bewohner bes Saufes und gahlreiche Nachbarn famen auf ben Sof gelaufen, Frau Schroeber wurde nach oben geschafft, und man bolte einen Poliziften berbei. Bahrend biefer fich Eingang in ben Reller gu berfcaffen fuchte, fab man bon außen, bag Schroeber an einem Tifche faß und emfig fdrieb. Reben ihm lag fein Res polper. 2118 Die Thiir unter bem Schulterbrud bes Poligiften nachgab, fprang Schroeber auf. Er ergriff ben Revolver und schoß fich eine Rugel in ben Ropf. Man hat ihn nach bem County-Sofpital bringen wollen, er ift aber auf bem Wege borthin geftorben.

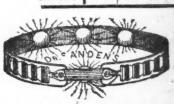
#### Für jurednungsfähig ertlart.

Dem Brrengericht wurde geftern unter anderen Berfonen auch Frau Wilhelmine Frener zur Prüfung ihres geiftigen Buftandes vorgeführt. Die Berhandlung ergab, baß Frau Freger geiftig volltommen gefund ift, bementfprechend lautete auch ber Bahrfpruch ber Jurn. - Frau Freger ift bie Inhaberin ber ihr bon ihrem erften Gatten hinterlaffenen Schantwirthfchaft Mr. 437 Center Abenue. Gie hat fich in zweiter Ghe mit bem Bigarren-Fabritanten Freger verheirathet, fah fich aber bald gezwungen, gegen biefen auf Scheidung gu flagen. Gie gog auf fein Bitten Diefe Rlage gurud, hat fie aber im Juli erneuert. Um einen Bortheil über fie gu gewinnen, wollte Freber fie für ungurechnungsfähig erflaren laffen, bat bamit aber fein Glüd gehabt.

#### Waggons mit einzelnen Privatzimmern,

Barbierftube, Buffet, Bibliothet, Damen-Calon und Ausfichts - Baggons am " Guns fet Limited". Rur brei Tage nach Californien, meimal mochentlich. Bollitanbige Gingelheiten zu erfahren in der Chicago & Alton Lidet-Office, 101 Adams Str. u. Couthern Bacific Diffice, 238 Clarf Str.

# Suspensorium



#### für schwache Männer.

Bei Bertuften, Sobenbrud, 3m poteng und allen Folgen bon Jugenbjunden leite to ben negativen Bol meines berühmten Gleftrifden Gartels auf Die Organe bermittelft bes Guspenforiums. Gleftrigitat fofort fühlbar, ober ich bere wirfe \$1000. Ueber fünftaufenb Geheifte im letten Sabre. Gin Blatt, enthaltend Die Beugniffe Diefes Monats und bas Buch "Drei Rlaffen bon Mannern" welches genaue Anstunft giebt, web auf Berlangen frei und berfiegelt geichidt. Much tann man mich obne Bezahlung in meine Office fonfuliten.

Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, III. Sprechftunden 9 bis 6, Conntags 10 bis 1.

#### ORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aerzte dieser Anstatt sind erfahrene dentiche Soezialisen und betrachten es als eine Edre, ihre leidenden Witmenschen is chiefe als möglich von ihren Eddrecken zu beilen. Sie heiten grindlich unter Garantie, alle gedeinten Arantheiten der Männer. Frauersteiden und Neustruationsstöwungen ohne Operation, Sauttrantheiten, Folgen von Sethische Geding der Verlorene Mannbarteit ze. Operationen von erster Klasse Operationen von erster Klasse Operationen, Garigen von Sethische Deitung den Vriden. Kreds. Tuncoren, Barriosete (Hodentantheiten) ze. Konstutier uns bevor Ihr beirathet. Wein noblig, plactren wir Matienten in unier Brivathospistal. Frauen werden vom Frauenserzt (Dame) behandelt. Behandling, infl. Medizinen. nur Drei Dollars

ben Monat. — Ednicidet dies aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sommans 10 bis 12 Uhr.

#### Gine glückliche Che Waster Sales and Charles Sales a party

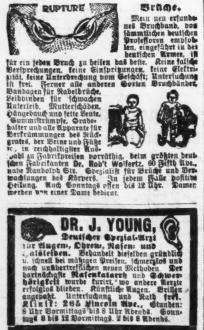
einzugehen und gefunde Kinder zu zeugen, ferner alles Bissendrechte über Geichschrießkrankbeiten, jugendliche Beistrumgen, Imporenz, Unfrachte darfeite 1, in. einhalt das alte, gediegene, beatige Buch : "Ter Kertungs-Anker", 45. Auß., 250 Geiten, mit vielen Lotreiden Abbildungen. Es ift der einzig auverläffige Cathgeber für Kanke und Geschieben und namenitäte nicht zu ernbehern für Leule, die sich verbeitenstehen wollen, weber unglädlich verheirathet find. Wird nach Endhang den 25 Cfs. in Wolfe-Siamps forsjan verpacht irei augefandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. Z.





N. WATRY, 99 E Randolph Sir. Deut i der Drifer. Brillen und Angenglafer eine Gveilelität, Robats. Cameras u. bhotograbh. Rateriel



Borsch 103 optikus, E. ADAMO STR.



Bidtig für Manner und Frauen! Beine Begeliung, wo wir nicht kurtren! dreuten beiter der de die von Geicheigtstaufteiten beiter Branten welche Unt von Geicheigtstaufteiten beiter Monatstörung, sowie vertorene Manueskraft nub jede Art. Bangen entnommen. Wenderne Praparationen find den Blangen entnommen. Wenderne kraparationen find den Blangen entnommen. Wenderne derniktation mündlich oder briefich. Sprechlunden vierf Morgans die Vollen Wende Breigen merit verden Sie vollen der der der der der Abstellen Abertale Vollen der Abstellen Beild wacht der Abstelle Abstellen Beild mandte er sich ab, keinen Blid mehr für ihre regungslose Gesta t.





A 1 Deffertlöffel, mit Faucy-Griff, b. Stud. 30c A Buderlöffel, mit

Fancy=Griff. b. Stud. . 45c 1 1 Buttermeffer, mit Fancy=Griff, b. Stüd.. 50c 1 Gream Lable, mit Fancy Griff, b. Stud. 590

Jedes Stuck mit Handelsmark als das beste garantirt. 12 dwt. Meffer, mit Gatin-Griff, bas Stüd zu..... 12 dwt. Gabeln, mit Satin: 25c A 1 Theelöffel mit Fancy= Briff,

A 1 Eglöffel mit Fancy-Griff, das Stud zu. 33c A1 Saucelöffel mit fancy 75c Al Kaltslefichgabeln mit 62c

fancy Griff, jebe .... A1 Beerenlöffel mit. \$1.00 Al Rinber-Gets mit fancy Griff, jebes .. \$1.00

### Toiletten-Silberzeug.

Sterling Silver Sandbürften, 925-1000 \$1.25, ,, fine"-feinfte englische Baare, werth \$2.50, SterlingSilverSaarbürften, 925-1000 "fine", iconfte ,'Emboffed Pattern, befte \$1.75 Onte ftarte Sterling Gilver Beug: burften-925-1000 "fine"-weiße Briftles \$1.50 Sterling Gilver Bonnet-Bürftenschwere Griffe-großes Format und beste 75c Sterling filberne Feilen und Hoots 925—1,000: 25c Sterling Gilber Top Salbe od. Pomade Jars-

#### Weihnachts=Ringe und =Uhren.



Diamant-Ringe-genau wie Abbilbung, 4 echte Diamonds und 2 Rubin= \$3.00 Derfelbe Styl Get mit Real-Perlen \$2.00

Babn-Ringe-Cote Diamanten-Fais 50c inng, echtes Golb ..... Babn-Ringe-Cote Granaten, Faf- 25c

jung, echtes Golb ...... Unfonia 8= Tage Standuhren-Email= lirte eiserne Schale—mit Figuren —gutes messsingenes Wert—schlägt jede Stunde und halbe Stunde u. mohlflingende Glode-volle \$3.25 Große-5 Jahre garant. Breis \$9.00 gu \$3.25

3mp. China 30=Stunden = Uhren-Bubich beforirt-Cobalt blaue Schalen Werte alle garantirt-Werth \$1.50 ..... 75t

### Männer Ausstattungs-Gelegenheiten.

Subiche Web Sofentrager für Manner..... 190 Over ihot feibene importirte Beb Sofentrager f. Manner, reinfeibene holenträger f. Männer, in einfachen Riften, jede Gorte, ein-schließliche Werthe bis zu \$3, einige mit Sterling Gilber beichlagen, für Monogramm, fein plattirte vittings-alle gu 49c Ertra große gangieibene Mufflers, polfa betupft und gemu-ichlieflich eine fpezielle Partie feine Teds, werth 50c, gu....

Glegante Novitäten in Salstrachten, alle bie tonangebend-Jacons jum & Ausstattungsmaarenladenpreis, 75c Berthe f. 48c Reinfte importirte Salstrachten für Manner, Qualitäten, \$1. für welche Andere \$1.50 verlangen, alle hier für .....

Berichiebene Bartie geripptes Jerien Unterzeug für herren, meiftens hemben, von ertra guter 29c Schwere gefließte hemben und Unterhofen in verichiedener Partie fur Berren, um zu raumen, viele bavon find 75c werth, Breis morgen.. 35c Beine gangwollene Rameelhaar hemben u. Unterhojen für Berren, bie Gorte, die für \$1.25 79c feinfte Gorte echter Rameelhaar hemben und Unterhosen für Herren, speziell weich und dauerhaft, ber volle Werth des Kleidungsstüdes würde \$1.75 sein, Feiertags-Preis .... \$1.25

### Berlodende Breife für Unterzeug und Strumpfwaaren.

Gin Taufend Dubend Damen-Befts guter Qualitat, egyptisches welche andere ben boppelten Preis verlangen und felbit bier muffen wir die Angahl beichranten, nur 6 an einen Runden 12c Melba Union-Unguge, auf ber Bruft jum Bufuopfen, agnp=

tijd Fleece gefüttert, das Doppelte werth, ber morgige Breite von wollenen Jersen Bests und Beinfleiber fur Damen, Baaren, welche bas Doppelte werth waren, vericiebene gar- 50c ben, im Allgemeinen weiß, Auswahl morgen gu. 50c Reinwollene Damen-Strumpfe, echt ichwarz und nahtlos, einfach und gerippt, 25c Werth für.....

## Ein riesiger Verkauf von Sandschuhen.

Sochfeine Rid Sandiduhe für Frauen-wirfliche 81.= Berthe—1,000 Tubend bavon, ganz neues, frijd importirtes La-ger— aus ausgesuchtem, schmicgsamem Leder gemacht—persect pajend, bauerhaft, mit ben fancy gestidten 3-Reihen-Ruden, in all jend, bauergalt, nitt ben fund gestaten einschließlich neue grune, neue graue und weiße fur Abend-Gebrauch-faufen Sie Ihre Beckettaga-Artifel morgen 211 Feiertags=Artifel morgen gu.....



Sandiduhe für Berreneinite imp. Dreg-Rid- Sanbichube -Cichhorn-Pelz gefüt., von Nicol & Thomas in London, England, gemacht-wurden imp. 3. Berf. von Refitags=Ginf.tonnen wir ie Ihnen morg. offer, ju \$1.69

Dreft-Sandiduhe für Manner-von ausgesuchtefter Arten dut—jedes Kaar garantirt, unlined ober Silf-lined—hübiche eibengestidte faucy Rücken—biese kommen in allen maßgebenden chattirungen-Sanbiduh-Stores fragen 82 für feine befferen-unfer Spezial-Breis ..... \$1.

Feine Dogstin Sandiduhe für Männer-mit Bolle gefuttert-einfach ober mit Belg-Bejag-alle Größen, in netten-buntlen Farben-bie allerwarts \$1 Saubicube-

50e und 75c Sandiduhe für Manner-Feinfte Quali-tat Scotch Bool Anit Sandiduhe-George's ausgesuchtes gabri-fat, von Dumfries, Schottland-Sunberte von hubichen gemiich: ten und einsachen Karben — ebenso große Bartie Aftrafhan 25c

## Ausgezeichnete Safdentücher=Offerte.



Muf's Feinfte eingefaßte Initial-Zafchentucher für Manner u. Damen, 6v. jeb. Budftaben, in schönen Raftchen, morgen gu.. 98c Reine irifdeleinene Zafdentuder für Damen, barunter bie iconften, elegant hand-eingesaßten Tafdentucher mit reiner Libe, Comeiger-Stiderei,

alle 50c=Werthe. morgen ..... Fein gestidte Manner-Tafdentücher aus irifdem Leinen, farbigen Ranbern, gestidte Cambric-Lajdentuder, feibene Initial-

Taidentücher aus Sapan, alles für Manner, 

## Reisetaschen und Roffer zur Sälfte.



Dreft Zuit Cafes für Serren — bon folibem Leber — mit holdindiger Leinwand ausgeschiegen — mit Leber-Griff und \$2.95

opping Bage für Damen-bie richtigen, um Beihnachtsgeichente 29c

# WRITHE CHISTISE

# Riesige Kleider = Verschleuderung.

Wird sicherlich Bestürzung in den Kreisen der Kleiderhändler hervorrufen - \$100,000 werth feinster Qualität, affortirt und in zwei große Partien getheilt wie folgt:

# Erste Auswahl neun fünfundsiebzig—werth bis achtzehn.



Auswahl von 5000 Ueberziehern — aus hochfeinem Kersey, Chinchilla, Beaver Melton, Whipcord und Covert-Cloth angefertigt — mit doppeltem Warp Italian Cloth gefüttert — mit Utlas Uermelfutter—Seiden-Sammet-Krägen—prachtvoll und meisterhaft von Schneidern angefertigt—

3500 feine Ulsters zur Auswahl-von bester Qualität Irish frieze gemacht-in schwarzen, braunen und grauen Mischungen-rauben Kanten-ftarken Triple Warp futterzeug-extra lang zugeschnitten

und breitem Sturmfragen-dauerhaft, warm und äußerst bequem-

Auswahl von 4000 Anzügen—von importirten und und einheimischen Cassimeres, Cheviots und Meltons gemacht;

ebenso 3000 schwarze Clay Worsted, franz. Worsted- und Trickot - Unzüge in Dreff, Sack- und Prince Albert - facons - in tadelloser Weise gemacht nach der allerneuesten Mode zugeschnitten und durch und durch mit echtfarbiger Seide genäht- etliche find mit Seide, etliche mit Utlas und etliche mit Serge gefüttert-Uebergieher, Ulftere und Anzüge, die einen Werth reprafentiren von \$14., \$16. und \$18—der großartige Vorrath zur Unswahl\$14., \$16. u. \$18. Werthe



# 3meite Auswahl -- Vier-fünfzig, werth zehn.



täten von schwerem Beaver, Kersey und Chinchilla — Schnitt und Schneider = Arbeit in korrekter Weise gefüttert auf dauerhafte Urt und Weise — Seide-Sammet-Kragen — Auswahl von 1200 Ulsters, gemacht aus blauem Chinchilla und Irish frieze-in schwarz, Orford und braun-mit hohem Sturm-

Kragen — Schnitt in vollständiger Länge — warm-gefüttert — rauhe Kanten — Ulsters, welche nicht unter dem doppelten morgigen Preis hergestellt werden können. — Auswahl von 1450 ganzwollenen Anzügen — in Plaids, Mischungen und ansprechenden farben—hergestellt in peinlich genauer Weise—gefüttert mit schwerem Italienischen Tuch -Schnitt nach der hochfeinsten Mode - durchweg mit reiner echtfarbiger Seide genäht,

Ueberzieher, Ulfters und Anzüge, welche \$8., \$9. und \$10. werth find-Ihr habt die Auswahl in der ganzen Partie für

Auswahl von, 3000 Ueberziehern gemacht aus sich aut = tragenden Quali=

## Verlockende Bargains in Knaben-Kleidern.



burchweg gangwollenen Cheviote und Caffimeres-in mobernen Carbefest-gut gemacht und geschneidert-Superior Qualitäten-gewöhn \$3.95 rirungen und Mischungen—Kragen und Bests sind hübsch mit Band 📭 🤦

500 lange Sofen: Mingige für Rnaben-Groken 14 bis 19 Nabre-abfolut gangemolene Stoffe-in ben neuesten Entwürfen und Farben biefer Saifon - schnieren den neuten den barten and Farben vereit Carpon - schnitt und gut geschneidert - der Preis für die gange Partie

475 Rnaben: Miftere-Größe 8 bis 15 Jahre-in gangwollenen Chincilla-blan, braun und Orford gemifcht-Schnitt volle Lange,, mit fiefen Sturmkragen—mit Seibe genäht u. durchweg gut gemacht, —ein hübsches u. dauerhaftes Aleidungsftuck—unser Preis f. Samstag 270 hübiche Sturm:Rragen:Recfere für Rnaben - Alter 3 bis 16—gemacht aus feiner Lamm-Wolle-blaues Chinchilla-Wor- feb Body-Futter, mit Catin Pote und Nermeln-Preis in exclusiven Rleiberlaben \$8- Samftagr. Spezialpreis ....

feinen Partie bon gangwollenen Chebiots in blauen, fcmargen und braunen Miichungen-fomerer twilled Futterftoff-mit Seibe genahtbraunen Mitchungen-schwerer twilled Futterstoff-mit Seide genäht-ausgezeichnet gemacht und gut passend-alle beruntermarkirt für den \$2.39 Camtsag-Berkans zu.

750 doppelfnöpfige Anguge fur Anaben-Groge 8 bis 15 Jahren-unbefdrantte Auswahl von einer Partie bon hochfeinen Anzügen—in blaue, schwarze, braune ober grane Cheviots, Worsteds und Tricots—burchaus erster Rlasse geschneibert -befte Futterftoffe und Befah-werth aufwärts bis gu \$8-

\$4.65 biefes große Affortiment geht für ben Samftags. 250 Reefers für Rnaben, mit Matrofen: Rragen-Groben 3 bis 8 Sabre-gang volleue blaue und frangöfische Boucle—großer Matrojen-Kragen und Manichetten-hubich befett-fcmeres Italian Futterftoff-weiße Ber-

len=Rnöpfe-ein regul. \$5 Rleidungsftud-Preis für Samftag. . . . . . . . . 1000 Baar fdwere Rniehofen für Rnaben-Alter 4 bis 16 Jahregarantirt gang Wolle-boppelter Gis und Anie-Taped Rahte-Patent-Banbee-\$1. werth-Special-Preis Samftag .....

Caplinger,

## Muster-Coqts, Jackets, Capes, Pelze.

Lette Gelegenheit, um biefer Saifon gemäße Ueberfleider fur Damen und Rinder ju taufen.

Ruffische Blousen-Rode für Damen. 300 außergewöhnliche Rleidungsftude, aus bem beffen Cheviot und Rerfer in vorzüglicher Weise hergestellt-munbericone seiben- \$6.50

werden-hier morgen verfauft gu ...... Mufter=Radets für Frauen-

Lette Gelegenheit.

Lette perabichung.

Bon hubicher Arbeit, aus Ertra-Qualität Rerfen-Stoff, meiftens Frantlin-Gronts, mit Strapped-Rahten, eingeschnittener Sturm-Rragen, aut mit Seibe gefüttert—24-zöllige Langen; biefe find \$6.98 in Wahrheit \$15.00 werth, aber unfere Feiertags- herabfetungen machen biefe für Guch Morgen gu .....

Mufter-Rerien-Jadets für Damen-Saunty, bie neuefte Mobe, 22 u. 24 Boll Lange-bequem fitenb, große Knöpfe, mit Atlas-Kragen und elegant geftreifter S8.98 Taffeta-Seibe ausgestattet-vom Schneiber verfertigt \$8.98

Mufter Jadets für Rinder-300 von biefen in Empire und gutpaffenden Ruden-Moben, einige in braibed Effette m. fancy Rragen, Grogen nur bis 8 3. jadets, bie bis 88 aufwärts angesett maren, alle in einer

### Muster=Radets für Mädden-

Mus Rerien Cheniot ober Boucle gemacht mit Schilb Front und habem Mus Rerfen, Cheviot ober Boncie gemagn, mit Gulte Greibungs Sturm-Kragen, etliche Braibed, anbere einsach, Kleidungs-ftude, werth bis \$12.50 in ber Partie — Worgiger Preis für Auswahl von diefem Lager ift.....

#### Proben electrischer Seal Capes-

Beim morgigen Belg. Berfauf, ertra ju einem Breife, melder Guch in Teffaunen fegen wird. Wir geben die XXX Qualität electrischer Scal Capes von voll 120 und 125 Zoll iweep, 27 und 30 Zoll lang, mit hohen, pointed, Roll-Sturm-Kragen—alle gefültert mit bestem Salleng, mit hohen, weiten Sutter—Capes niemals unter \$30.00 versaust, \$14.75 — werden Samstag versaust sig. -werben Samftag verfauft für .....

### Muster Electric Seal Collarettes für Damen—

Bertzeug-Raften bon 18c \$10

gemacht voll Ripple Dobe, mit fpigem Sturm = Rragen, mit Grosgrain Seide — Sorten, welche wir hier zuvor zu \$2, \$2.50 und \$3 marfirt haben, alle in einer Partie

#### Ohne Frage Chicagos Spielsachen- und Puppen-Zentrum-4 feine Bartien Buppen in 4 Preis-



Biegen- und Sunbe - Rarren für Anaben, \$2.75



Musnahmsweise Werthe in bochseinen Gelent Bupben, solche Habritate wie Kestners. Woss-Dunde in endlogungen etc. — die allerbesten, Auswahl — von 10c! die je gemacht wurden — um \$2.50.

fig, mit gelodtem 98c



14-3bllige ange-fleibete 19c Rörper.... 10c 15-göflige Buppe 16-göfligt ange-mit Glace- 19t fleibete 39t Bemalt, gestreift Röcher... 19t puppen ... 39t wind ladirt.....







nit finfaffung—

gemustertem Satin

是为工事是在公司经验的证据的工作的工作的工作。

Außerordeutliche Werthe in



febt biefe Speziellen Offerten

Gite frang. Briar-Pfeifen, mit erfter Qualität 21-30ll. ftein = Mundfpipe - mit 14:k, Goldplatte beichlagen, in bop-pelten, mit Bluich gefütterten Etnig-Werth \$3.00 ..... \$1.38

Chte Blod Meerichaum = Pfei= fen, mit echter Berngein-Mund-ipige-nie unter \$2.00 vertauft- peziel . . . . \$1.18

Gilberne Match Cafes -Importirte leberne Gigarren= tuis-jehr hubiche-Werth \$1





Diefer hubiche eichene Gigarren Moistener - fann 50 Cigarren enthalten-mit Bint beichlagen -mit Schluffel und Schlos-Werth \$2 und 25 Corona be Cuba 10c Ren Beft Savana Gigarren-ipeziell-Alles für ..... \$2.40

Gobbeg of Beace reine Savana Ren Beft Cigarren - Berfecto Spape 50 in ber Rifte, \$3.00

La Roja — Periecto Shape — Savana Filler — Sumatra Brap: per - angenehm zu rau: 98c chen- Rifte von nur 25 .. 98c Spanish Queen - feine Combi-nation Filler-Sumatra Brapper-42 Boll, Perfecto Shape - Werth \$1.75 bie Rifte-Rifte von 50 ..... \$1.

Auftrage per Woff merden prompt ausgeführt.

### Reine, frische Groceries billig.

| , | , , ,                                              |
|---|----------------------------------------------------|
| 1 | Befte Stanbard Onfters,<br>Quart                   |
| - | Frische Dreffed Buhner,<br>per Bfund 8c            |
| - | Grisp, frifder Gelern,<br>per Bunch 8c             |
| - | Cape Cob Cranberries,<br>per Quart 7e              |
|   | Ausgesuchter gebrannter Santos, 8 Pfb. für \$1.00, |

Befte Liberty Onfter Graders, Fancy polirte Becan Ruffe, per Bfund ..... 6c Befte gemifchte Ruffe, per Bjund ......11c Kanen D. G. Java u. Mocha Raffee, 34 Bib. für \$1.00, per Bjund ..... 27c Loje Muscatel Rofinen, per Pfund ..... 50

## Samstags spezielle Sut-Offerten.

Feine Pelg-Sute fur Manner-in fdmarg, braun, Berlen-



Winterfappen f. Männer u. Anaben —in Brighton, Golf, Stanlen und Polo-Fa-gons—aus Beaver, Rerjen, Pluih, und Chindilla u. ganzwoll. Fancy Cheviots—Seibe ge-füttert und genäht—ebensogut wie Kap: 45c pen, die gewöhnlich zu \$1.00 verkauft.... Feine Binterfappen für Manner-

in Brighton, Stanlen u. Drivers Ragons-aus Pluich, Rerien, Welton und Chinchilla-gang mit Geibe gefüttert und genaht gerabejogut mie Rappen, Die von Suthandlern für \$1.50 verfauft murben ...... Winter Zam D'Shanters für Rinder - in blau, braun,

run und rothem Rovelty Gloth und Chinchilla - ferbegefütert-in ben neuesten Bintermoben-\$1 Berthe...... 45c

Der lette Eng-Das Schuhmaaren Lager bes Gagle Stores jum Bertauf gestellt behufs endgültigen Abschluß besselben. Die besten Schuhmaaren ber Welt fonnen nach morgen nicht mehr fur ben halben Breis gefauft



Damen-Filg-Pantoffel-handgemacht-in verschiedenen Karben-Engroß-Verfaufspreis 814; Eagle Shoe Store Preis 82, Reine falbslederne Schuhe f. Manner-

mit ber hand u. Maschine genaht—Schnur und Congreß—Bholesale-Preis, \$2; Eagle Shoe \$1. Store Breis, \$21-unier Breis ..... Binter Bor Ralbled. Ednurfduhe für Manner-lohfarbige und ichwarze, mit ichweren Doppelfohlen-leberichuhe nicht nothwendig-gemacht an ben neuen Coin und College Toes-Bholefale: Preis 834; Eagle Schuhlaben: \$2.45

French Calf Männer-Schuhe — mit der Sand und Maschine genäht — zum Schnüren und Congreß — ebenfalls eine Bartie Schube von Smaille-Weber — in den großen Sorten — Wholesale-Preis &3. Cagle Shoe Store Preis \$1.50 &4.; unler Preis.

Franzöfische falbeleberne Schnürschuhe für Manner — hand und Mafchinen genäht — in allen neuesten Moben — einschließlich Brown Hatent Leber Schnürschuhe; Wholesche Preis \$3%, Eagle Shoe Store Preis \$4%, \$1.95 unter Preis.

Pongola Rid Rnöpffduhe für Rinder-hand-genaht-gewendet-Größen 4 bis 8-Bholefale-Preis 75c; Eagle Schuh-Store Preis \$134- 59 Sohe Knöpf: Ueberichuhe f. Frauen-erste Qualität Jersch-Tuch \$1.25 — Wholejale-Preis \$1%; CagleSchuh-Store Preis \$2%—nnjer Preis. . \$1.25

## Fancy Feiertags-Waaren und Toilet= Requisiten —



Buff Boxes von Metall. böhmisches Slas, hand-beforirtes japanefische und handgemaltes Boxzellan nene Moden-souderbare Figuren—Preise 21c rangiren auswälls bon. Mtomigere jum Glasichneiden - Bohmifche, Dredben, Defterreichische und ameritanifche- 390 Musgewählte Berfume - Befte Eriples 10c

## Wm. Rieger's Triple Extrakte—beste Qualität — regulare 750— 39c Lundborg's Extratte — Chemia, Alpine Biolet und Reba Rofe- 49c

Haushaltungs = Gegenstände wun-









Jim's Brob-Rofter mit Drobt-Goil